2241.74

HARVARD COLLEGE
LIBRARY

FROM THE FUND OF
CHARLES MINOT
CLASS OF 1828

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

HIEROGLYPHISCHE URKUNDEN

DER

GRIECHISCH-RÖMISCHEN ZEIT

I

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

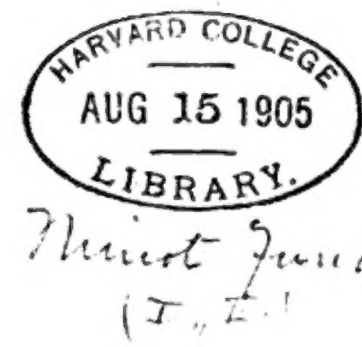
HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN
AUS DEN ZEITEN DER MAKEDONISCHEN KÖNIGE UND DER
BEIDEN ERSTEN PTOLEMÄER

30

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1904

Digitized by Google

2241.74

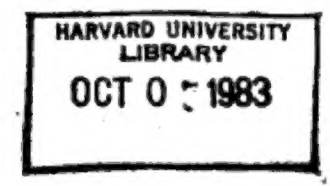


Minot Fund
(I., II.)

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

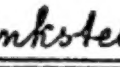
II. BAND HEFT 1



Digitized by Google

Historisch-biographische Urkunden

aus den Zeiten der Makedonischen Könige und der beiden ersten Ptolemäer.

1. Denkstein des  ,

Fürsten von Herakleopolis, aus der Zeit der Vernichtung des Perserreichs durch Alexander den Grofsen. Jetzt im Museum von Neapel.

Veröffentlicht: Reinisch, Aeg. Chrestom. 17. — Brugsch, Thes. IV 632. Neue Lesung von Schäfer nach Berlin Abdr. 1687, nochmals nachverglichen zusammen mit Schäfer.

A. Rebus für: .

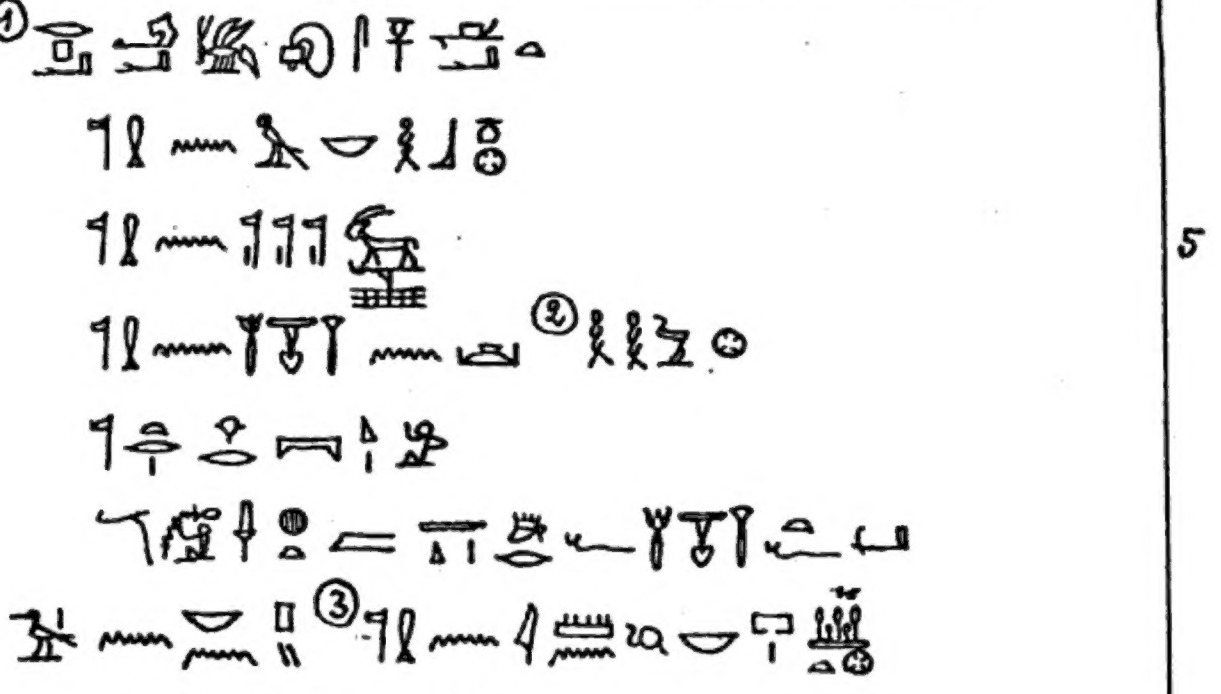
so (vier schlangenköpfige Paare)

NB! Für die Ergänzung der Lücken ist stets zu berücksichtigen, dafs in den hieroglyphischen Inschriften der griechisch-römischen Zeit ein Gruppenviereck etwa doppelt so viel Zeichen enthalten kann, wie in älterer Zeit.

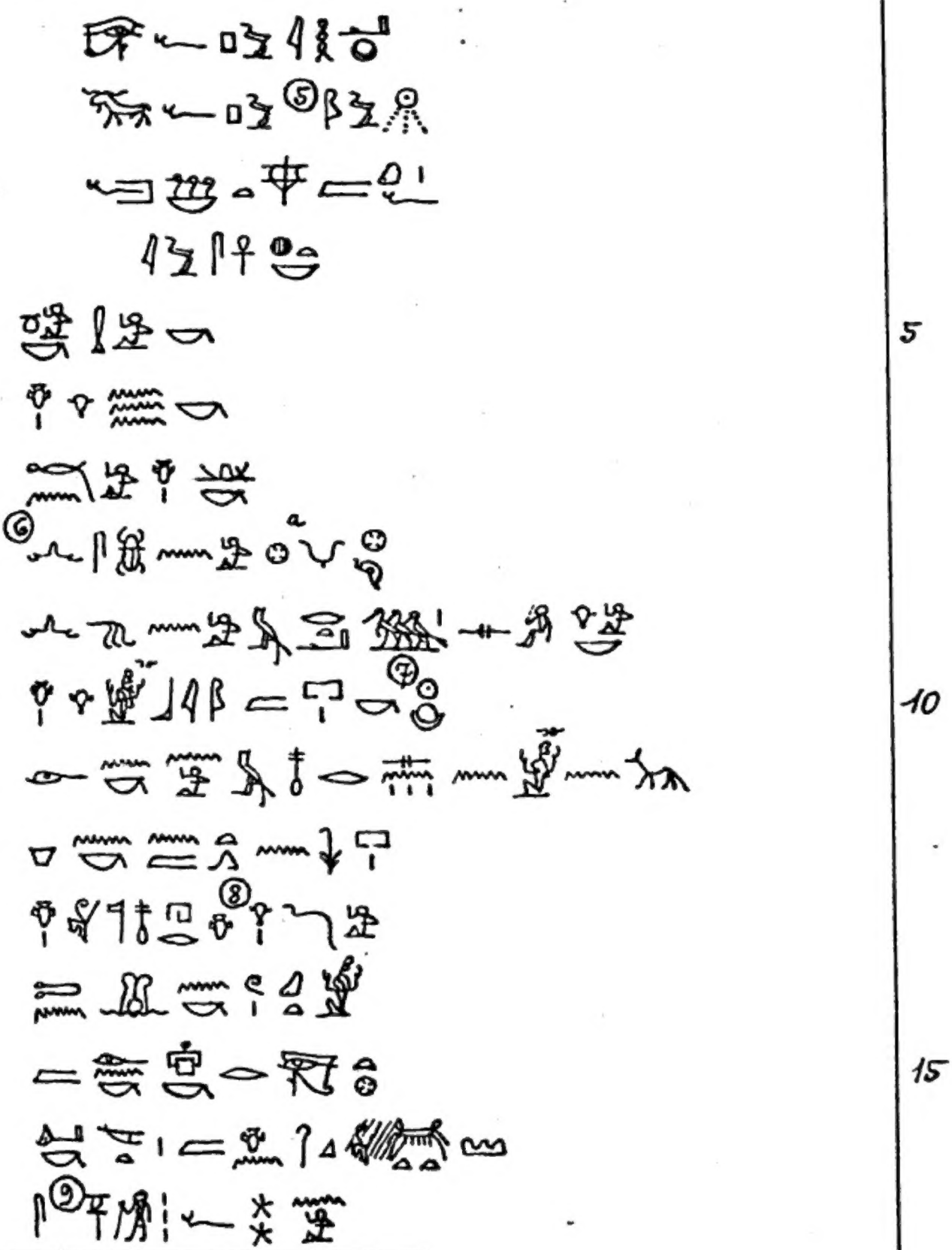
Digitized by Google

B. Die Inschrift.

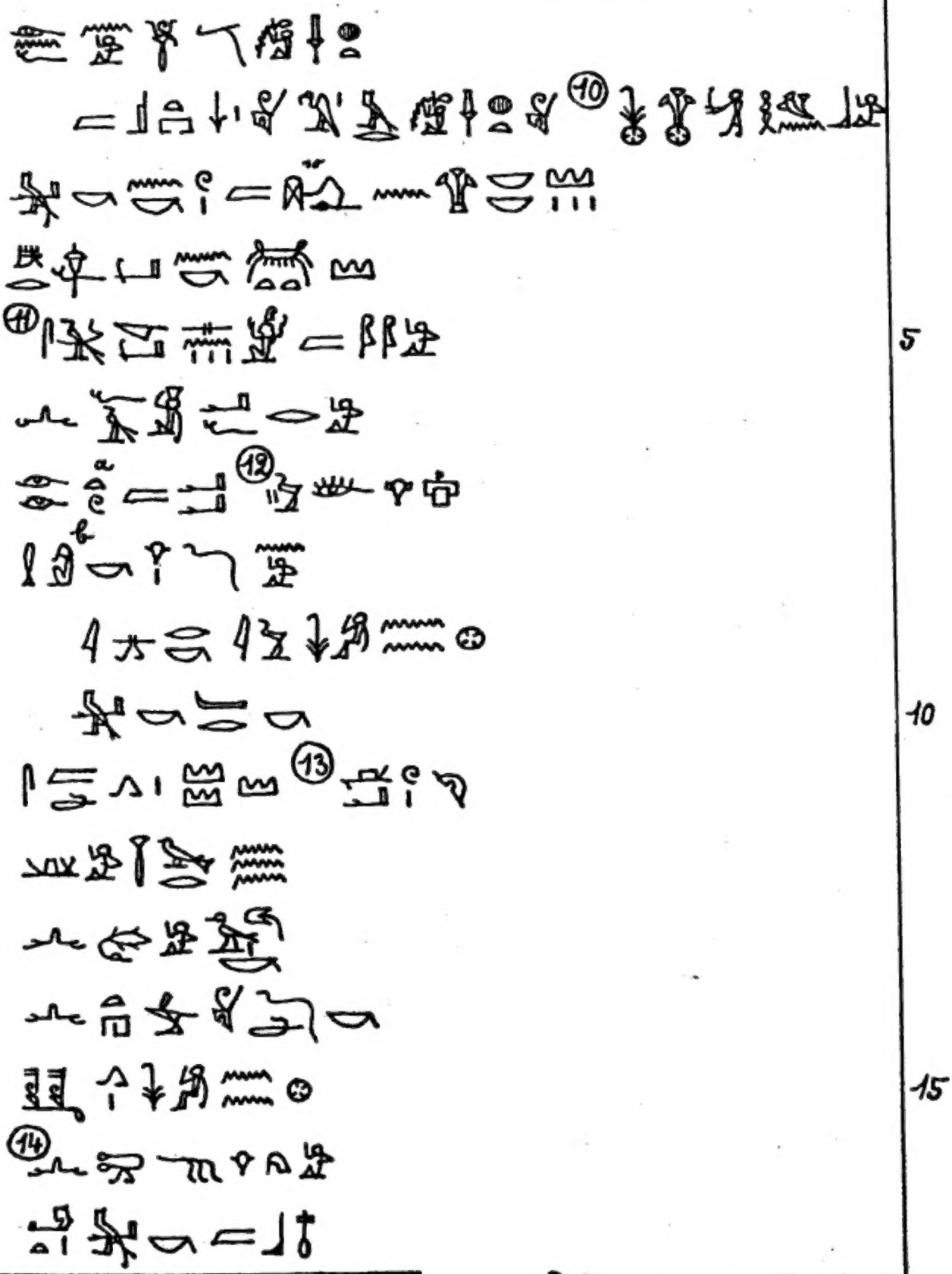
1. Einleitung (mit dem Rebus ꜥ zu verbinden).



2. Jm3ḫ3wj-ḥf-nḫt dankt seinem Gotte dafür, daß er ihn so gut durch sein Leben geführt habe.

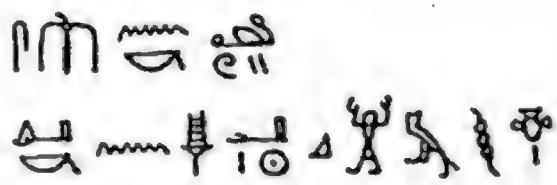


a) so gestellt: [hieroglyph].



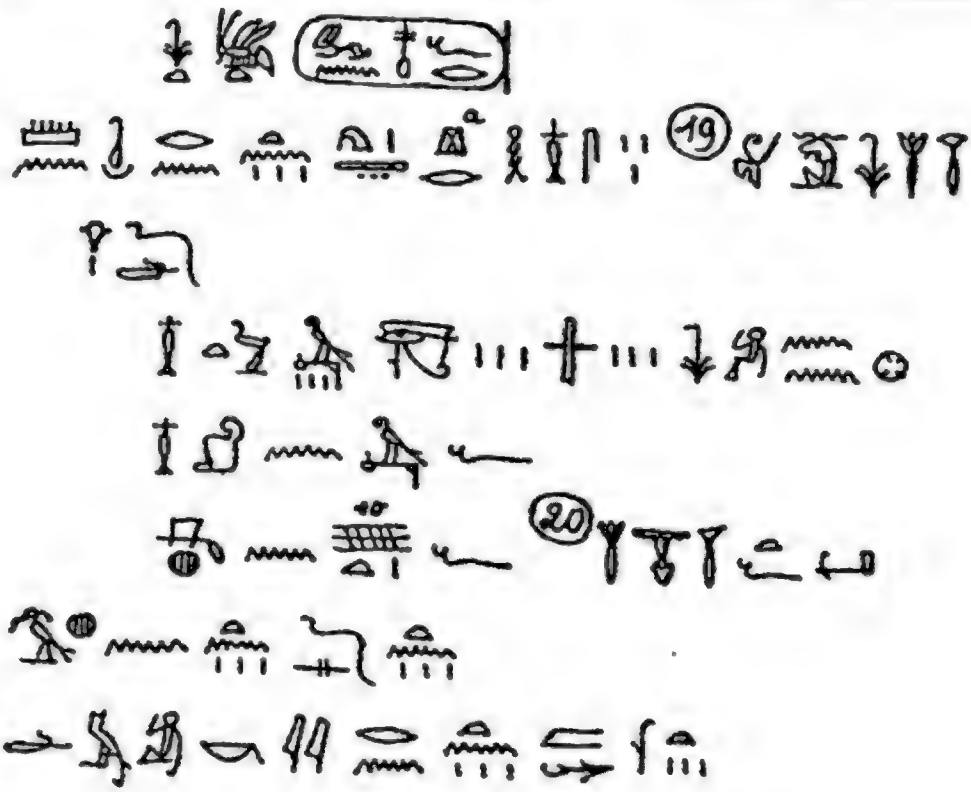
a) lies m3ꜣ-j tw. „ich sah dich." b) [hieroglyph] hier wie so oft ohne Bart.

Digitized by Google



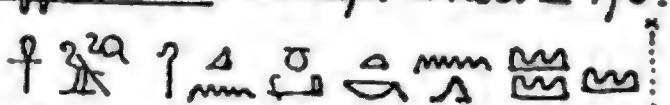
3. Sm3 t3wj-ff-nht fordert die zukünftigen Priester seines Gottes auf, seiner im Gebete zu gedenken.

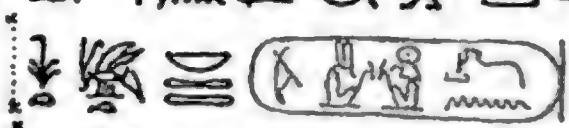
a) hier ohne Bart.

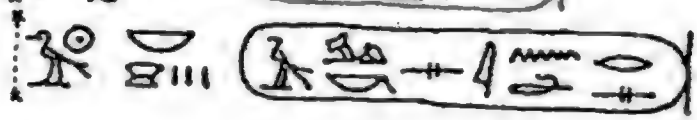


2. Weihinschrift Alexanders des Großen über der Thüre des von ihm neu erbauten Sanktuars im Festtempel Thutmosis' III zu Karnak.

Veröffentlicht: Champ. Notices II 170. — Leps. Denkm. Text III 32

 rechts und links.

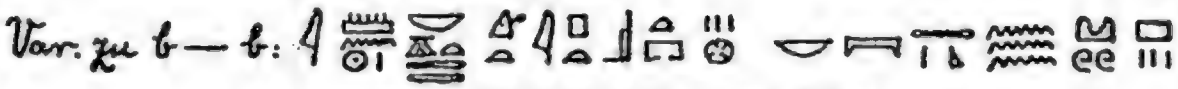
 links

 rechts.

a) [hieroglyph] sieht hier, wie stets in dieser Zeit, wie [hieroglyph] g aus.

3. Bauinschrift desselben Königs im Innern dieses Raumes.

Veröffentlicht unvollständig: Leps. Denkm. IV 4a. Vervollständigt nach freundlichen Mitteilungen von Mr. Georges Legrain.

Var. zu b—b: 

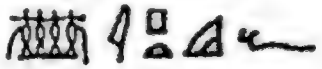
4. Aehnliche Inschrift desselben Königs in dem von ihm neu erbauten Sanktuar des Tempels Amenophis' III zu Luksor.

Veröffentlicht: Champ. Monum. IV 338, 3. — Leps. Denkm. IV 4b.

Kollationiert mit Zeichn. Nr. 1052. Variante nach Leps. D. Text III 82.

a) so nach Mr. Legrain; Lepsius (Zeichn. 1049) giebt .

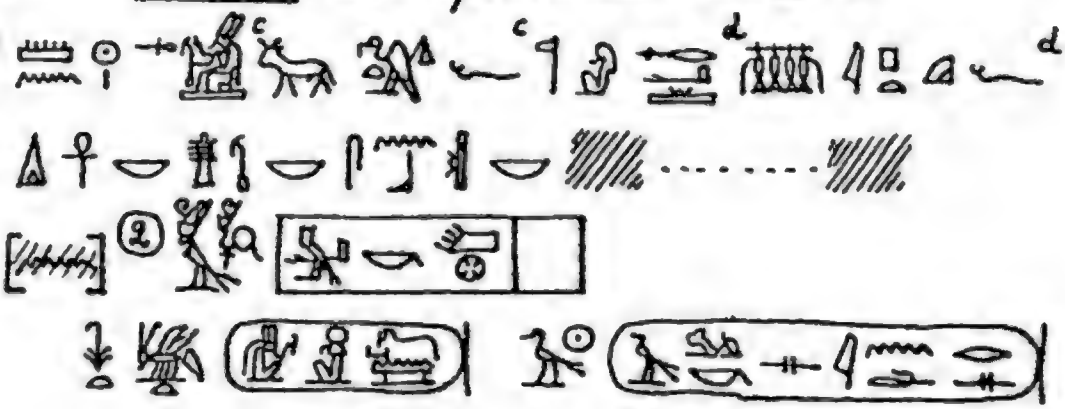
Var. s. u.

Var. zu a—a: 

5. Alexander als Erneuerer dieses Sanktuars von Amon-re‘ belohnt.

Inschrift an der Thüre des Raumes, aufsen.[b]

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 4 c. Kollationiert mit Zeichn. Nr. 1052. Variante nach Leps. Denkm. Text III 82.

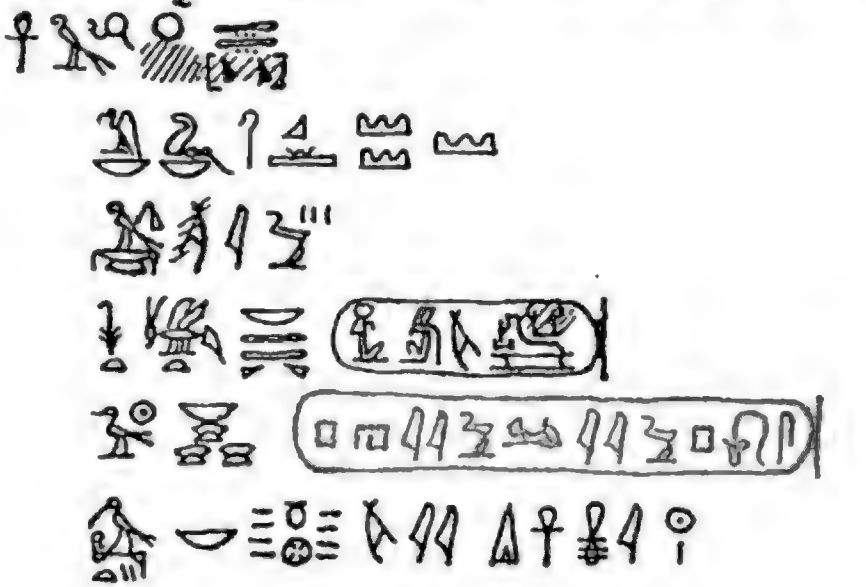


b) Zeile 1 und 2 stehen sich gegenüber; das —, das der Amon in Zeile 1 reicht, steht dem Schnabel des Horusfalken in Zeile 2 gegenüber, wie auf der Mendesstele F. (s. u. S. 53).

Var zu d—d: ; [zu c—c wohl:].

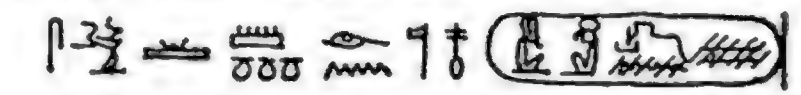
6. Weihinschrift des Königs Philippus Arrhidäus aus dem Tempel von Hermopolis (Aschmunēn).

Veröffentlicht: Sharpe, Egypt. inscr. II 60 (vergl. Rec. de trav. 10, 143)



7. Wiederherstellungsvermerk desselben Königs im großen Amonstempel von Karnak, Raum vor dem Sanktuar

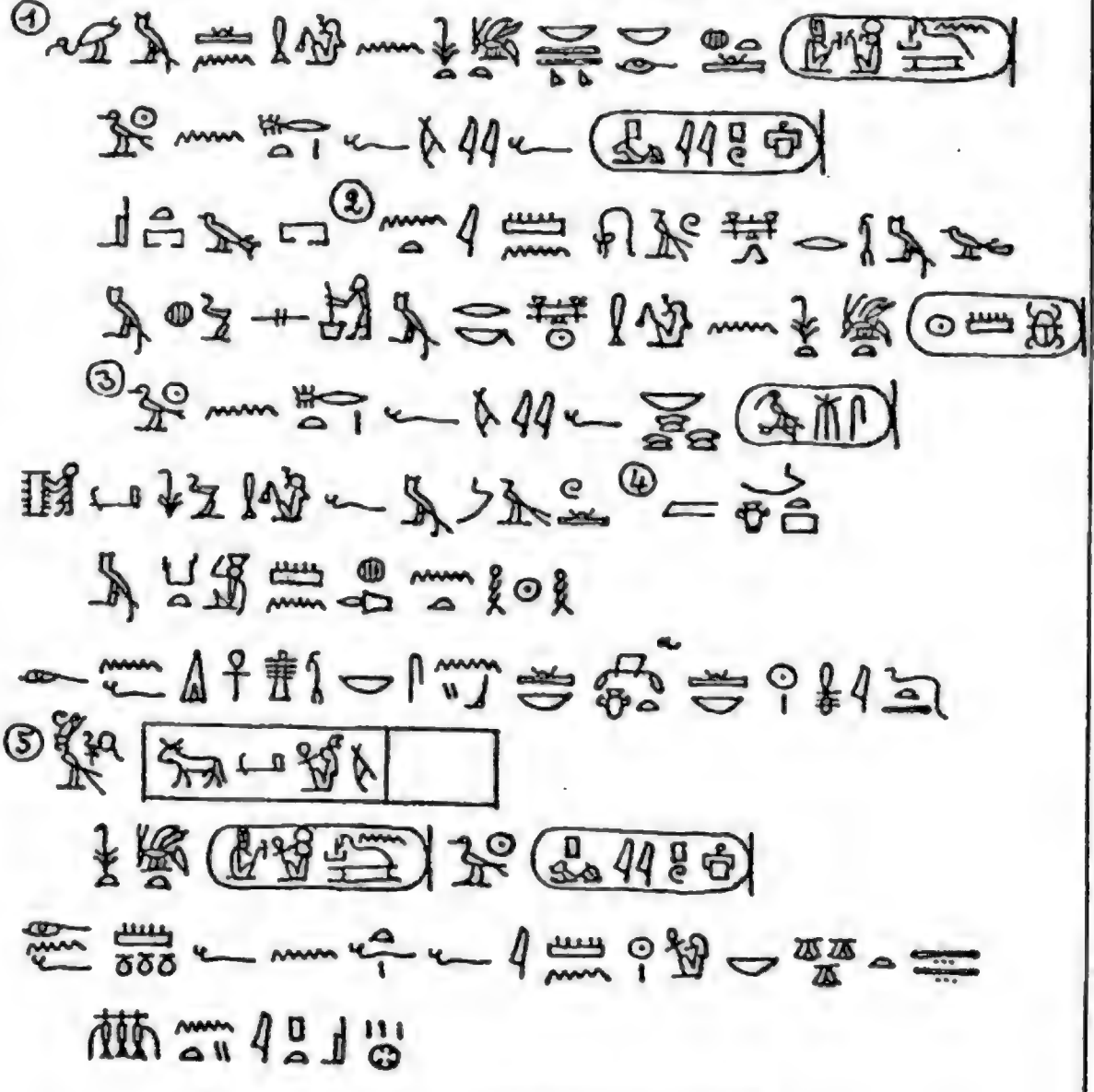
Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 25 (vergl. Champ. Not. II 141)



a) so ○, nicht ◉, wie Sharpe das ⊙ sonst gibt.

8. Bauinschrift desselben Königs Philippus Arridäus in dem von ihm neu erbauten Granitsanktuar des grofsen Amontempels von Karnak.

Veröffentlicht: Champ. Not. descr. II 149/150.



a) so Champollion, der die Schriftrichtung des Originals beibehalten hat

9. Die „Satrapenstele":

Denkstein des Statthalters Ptolemäus Lagi vom 7ten Jahre des Königs Alexander II aus dem Tempel von Buto, verbaut aufgefunden zu Kairo, jetzt im dortigen Museum.

Veröffentlicht: Mariette, Monuments divers 14. — Brugsch, Aeg. Ztschr. 9, 1 ff. Kollationiert mit Phot. 207 und Gipsabguss der Leipziger aegyptologischen Sammlung.

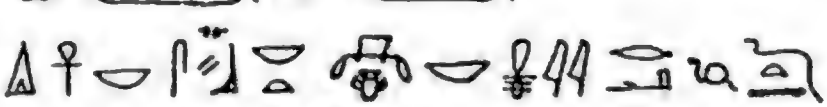
A. Die geflügelte Sonnenscheibe mit Uräen.

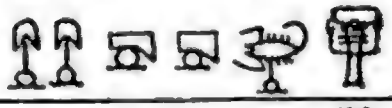
①

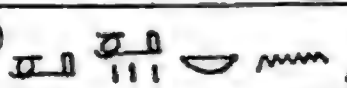
② Uräus mit ☥ und } so einmal rechts und einmal links.

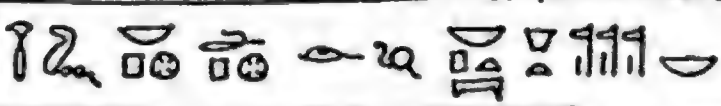
B. 1-4. Darstellung unter A, rechts.

① (leer) (leer) König mit Kopftuch.



 (hinter ihm)

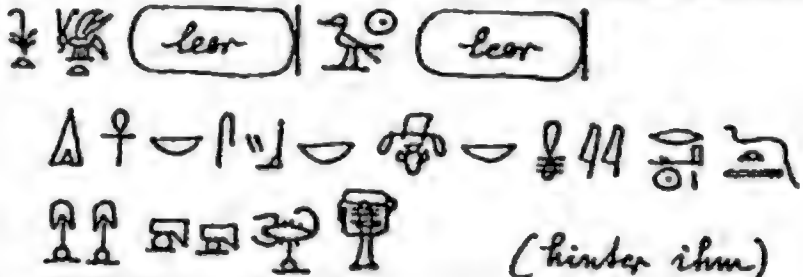
②  Er bringt der:

③  Göttin mit

a) Der Denkstein zieht ⊙ durch ●, ◎ durch ◉, ⊙ durch ⊙ wieder.

④ [hieroglyphs] sagt sie zum König.

B. 5-8. Darstellung unter A, links.



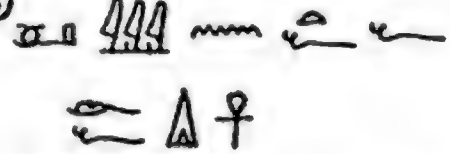
⑤ [hieroglyphs] (leer) [hieroglyphs] (leer) König mit Kopftuch.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (hinter ihm) 5

⑥ [hieroglyphs] Er bringt [hieroglyphs] dem:

[hieroglyphs]



⑦ [hieroglyphs] Falkenköpfiger Gott mit [hieroglyphs].

⑧ [hieroglyphs] sagt er zum König.

C. Die Hauptinschrift. 10

1. Datierung.

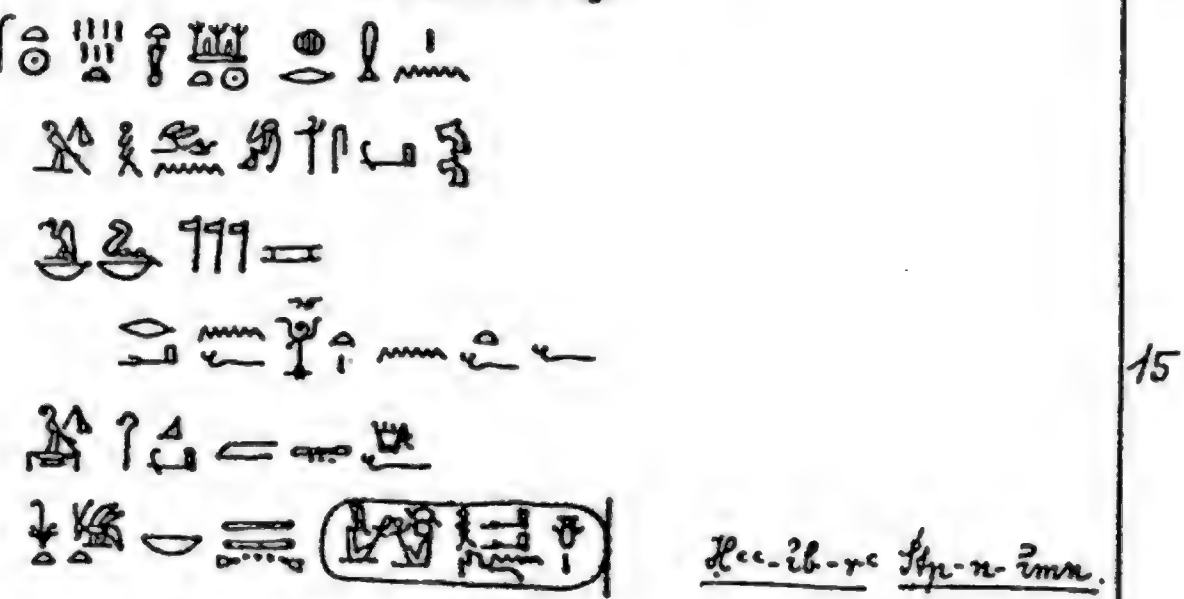
① [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

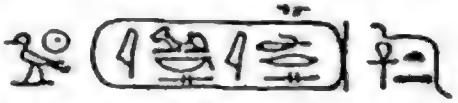
[hieroglyphs]

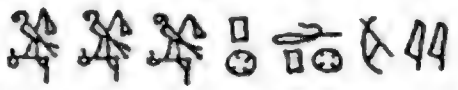
[hieroglyphs] 15

[hieroglyphs]

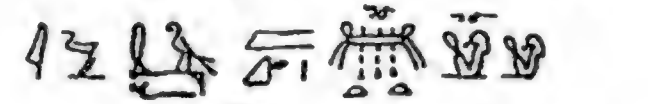


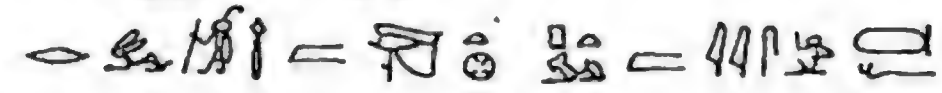
[hieroglyphs] Ḥꜥꜥ-ỉb-rꜥ Stp-n-ỉmn.



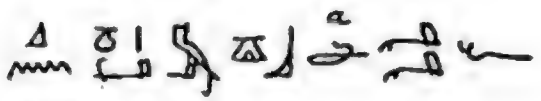


②

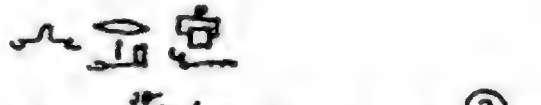


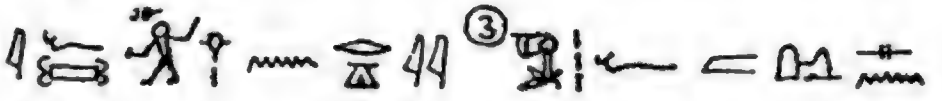
 5

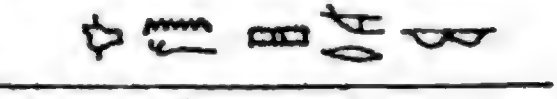
2. Lob des Ptolemäus.



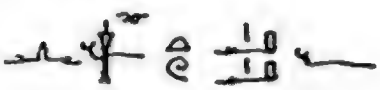
10

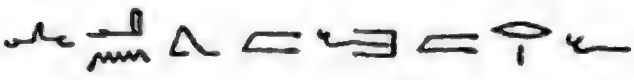


 15



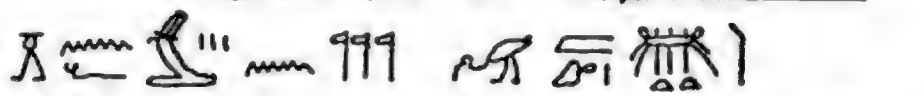
a) irrige Femininalendung. b) Löwe.

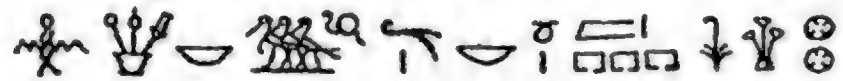




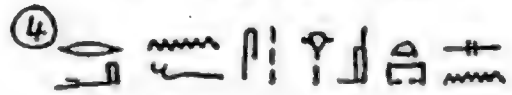
5

3. Ptolemäus bringt die von den Persern geraubten Götterbilder nach Ägypten zurück.





10



4. Er macht Alexandria zu seiner Residenz.

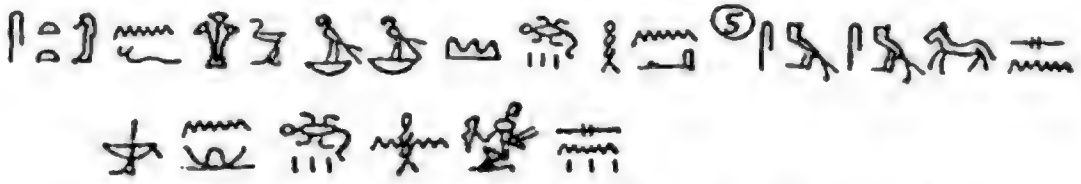
15

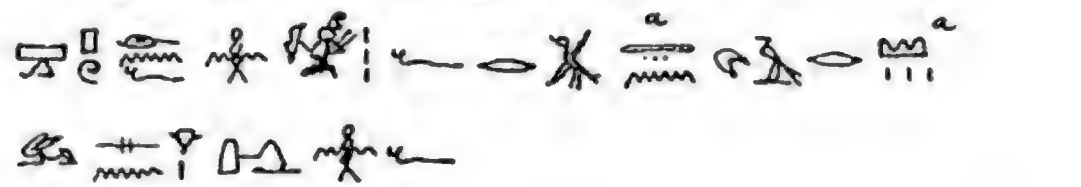
---

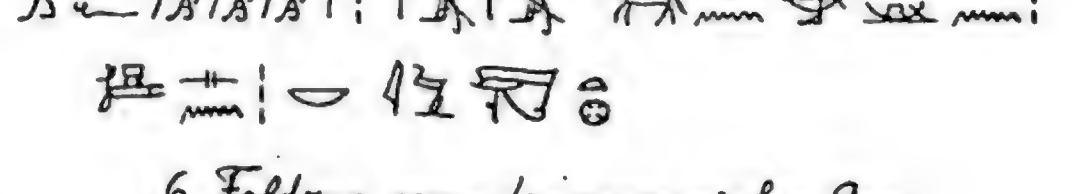
a) so . b) lies Mi-amun Setep-en-re^{c}.

Das irrige erinnert an den Namen des Philippus Arrhidäus, der ebenso lautet, aber zuweilen den Zusatz zwischen und erhält.

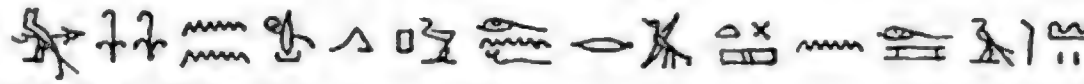
5. Siegreicher Feldzug gegen Syrien.



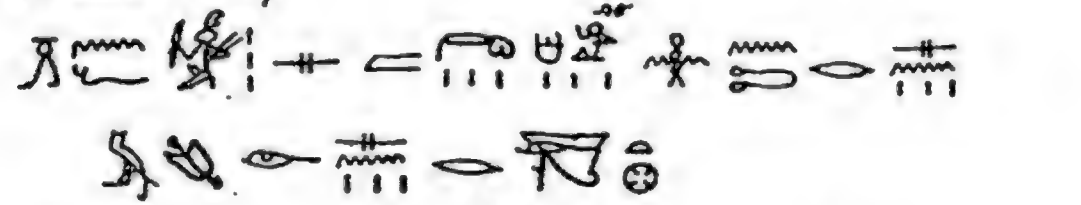


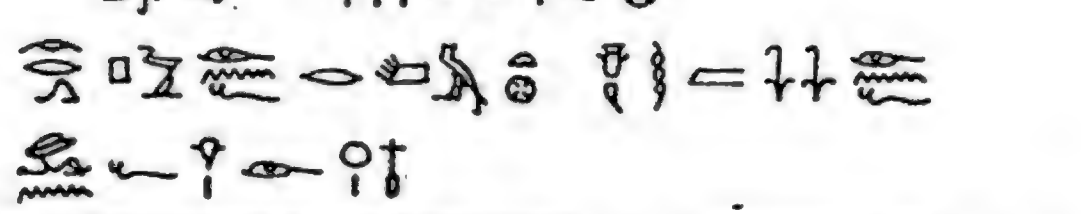


6. Feldzug gegen den marmarischen Gau.



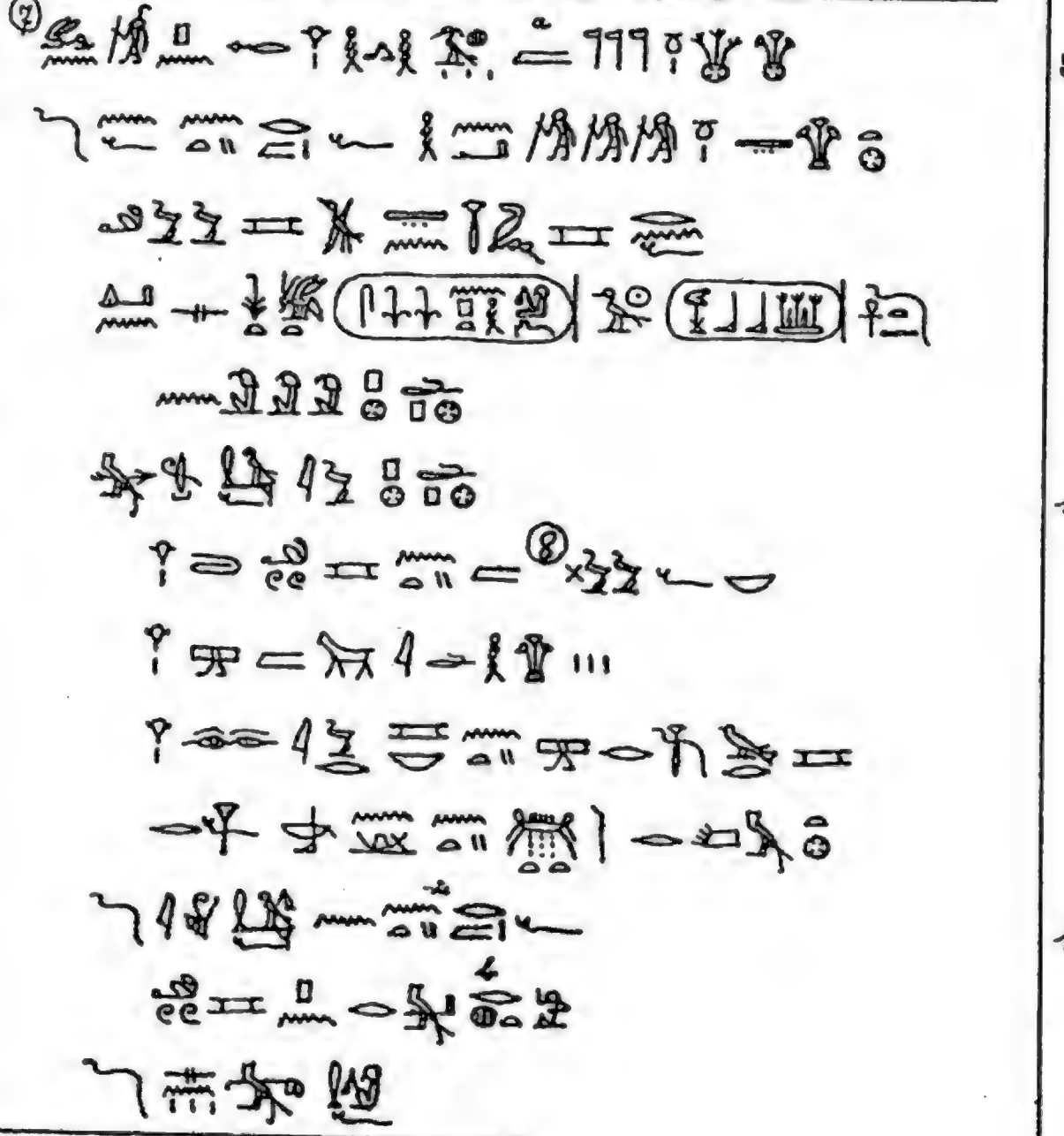
II 15, Zeile 14–17.





a) so gestellt: , wie für in Zeile 14 der Inschrift.

7. Als Ptolemäus für die Götter Aegyptens sorgt, wird er auch an das „Land der Buto" (P-te-n-eto) erinnert, das König [hieroglyphs] den Göttern von Buto wiedergegeben habe, als er jenen Bezirk gelegentlich besuchte.



(7) [hieroglyphs] a [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (8) [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] b [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

a) so für [hieroglyph]. b) [hieroglyph] hier so: [hieroglyph].

[illegible]

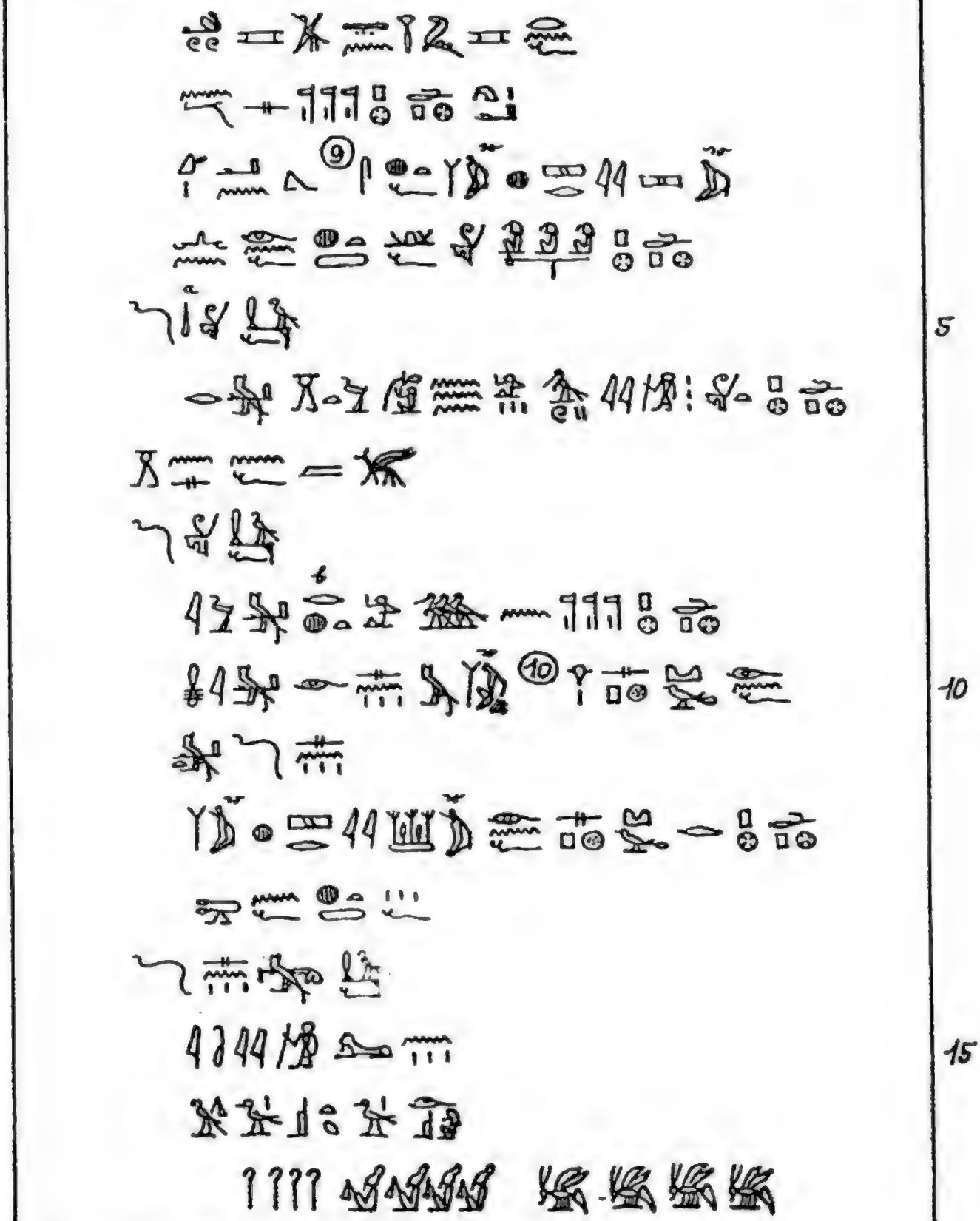
[illegible]

[illegible] (9) [illegible]

[illegible]

[illegible] a [illegible]

[illegible]



[illegible]

[illegible]

[illegible] b [illegible]

[illegible] (10) [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

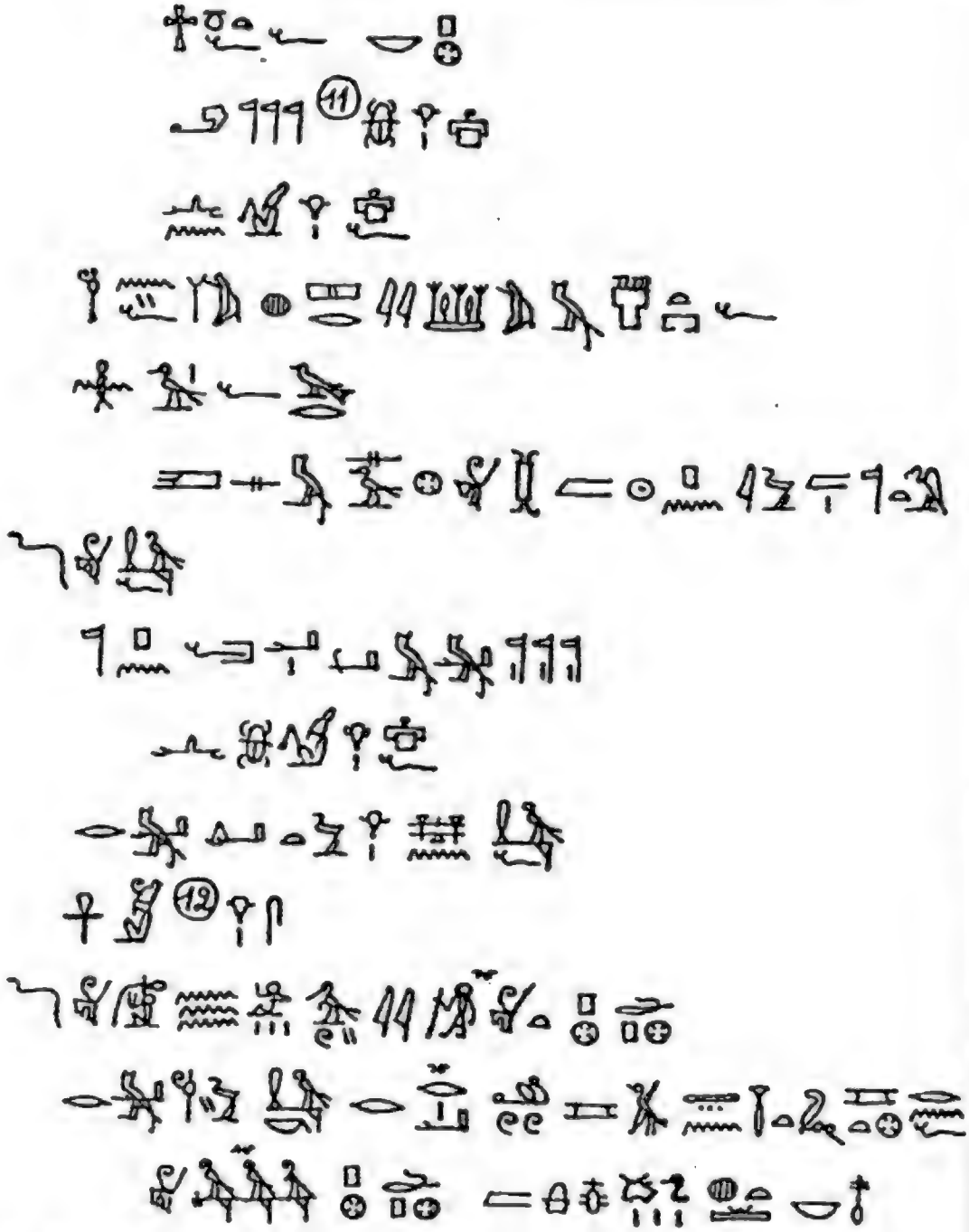
[illegible]

[illegible]

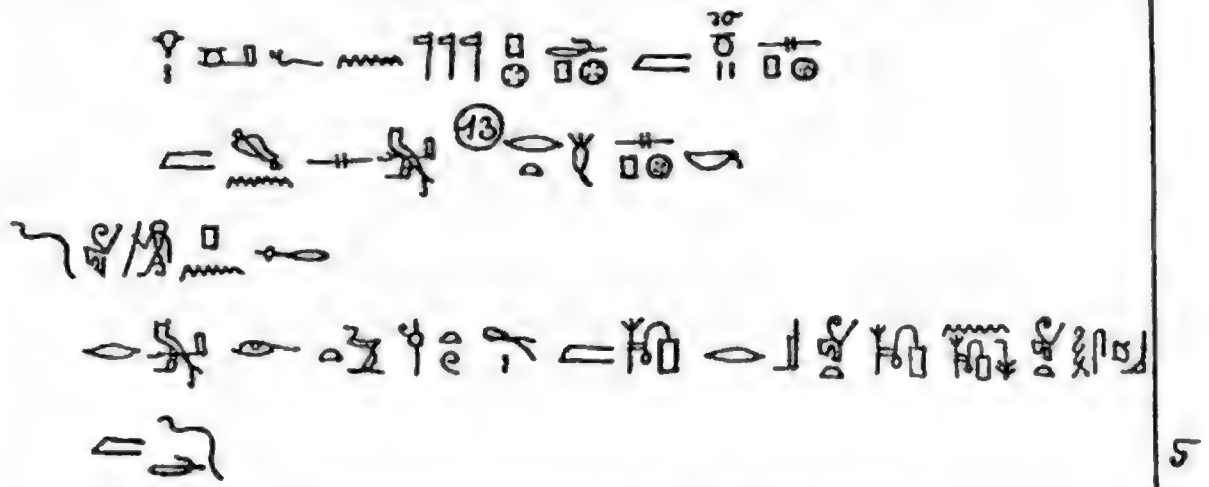
[illegible]

[illegible]

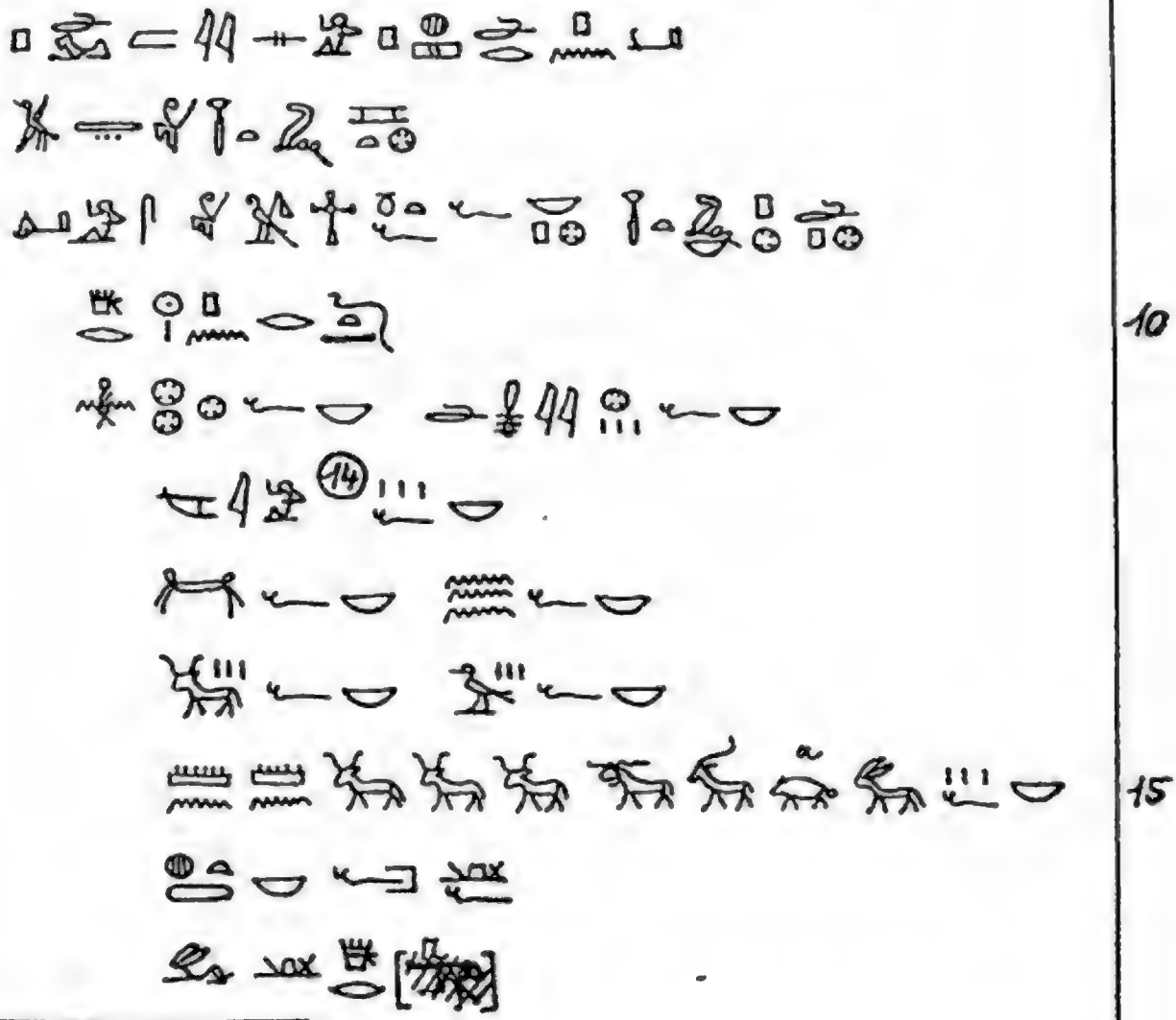
a) so [illegible] für [illegible] oder [illegible]? b) [illegible] hier so: [illegible].



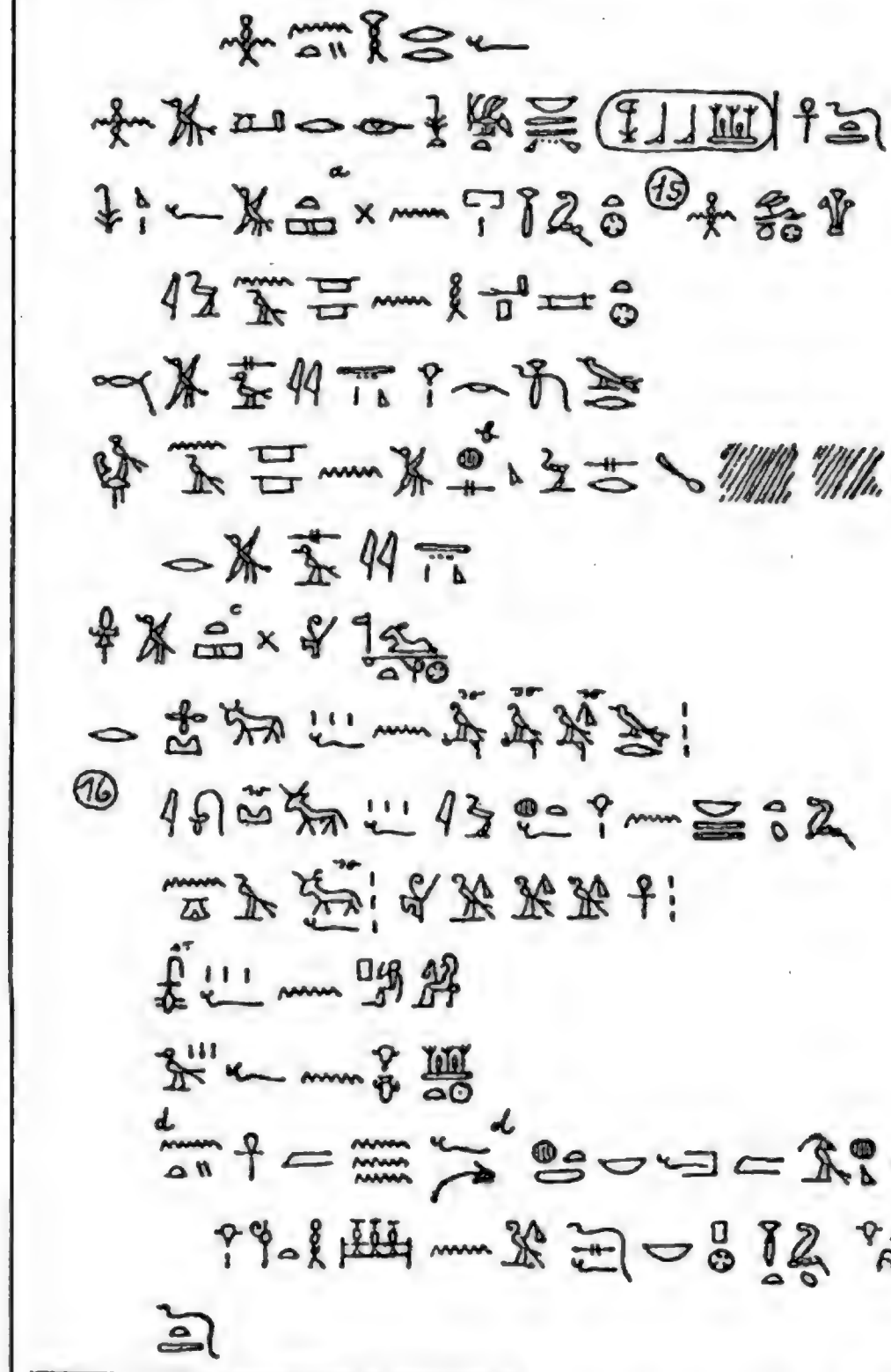
8. Im Anschluss an diesen Bericht wird Ptolemäus gebeten, die Schenkung wiederzuerneuern, und befiehlt so.



9. Der Schenkungserlass des Ptolemäus.

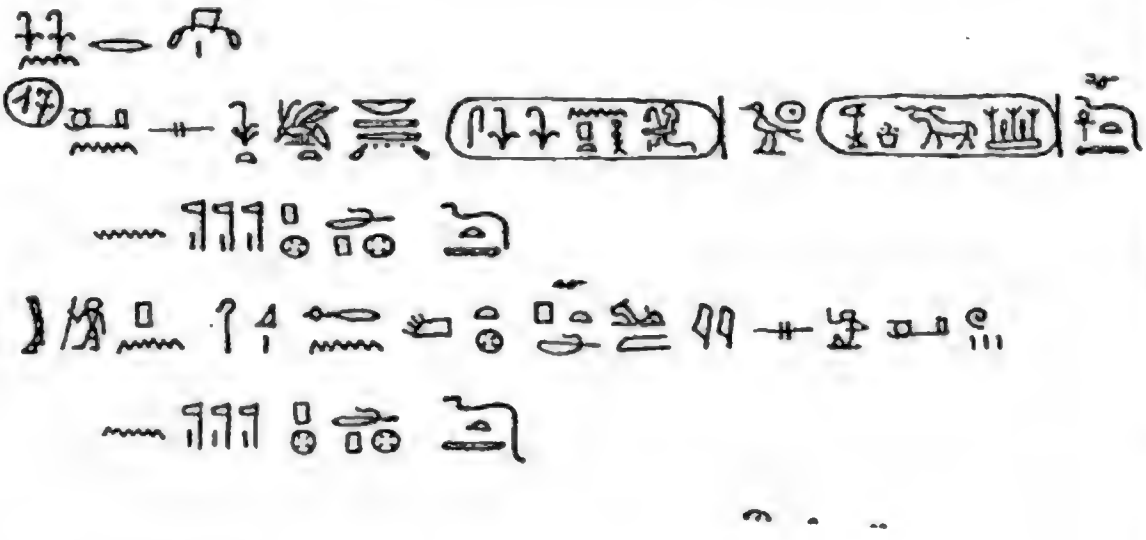


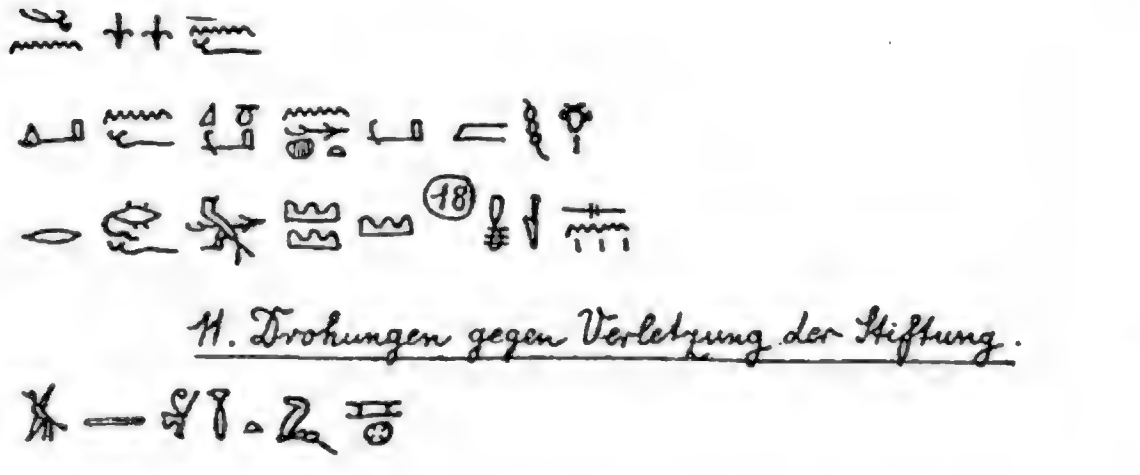
a) Schwein.



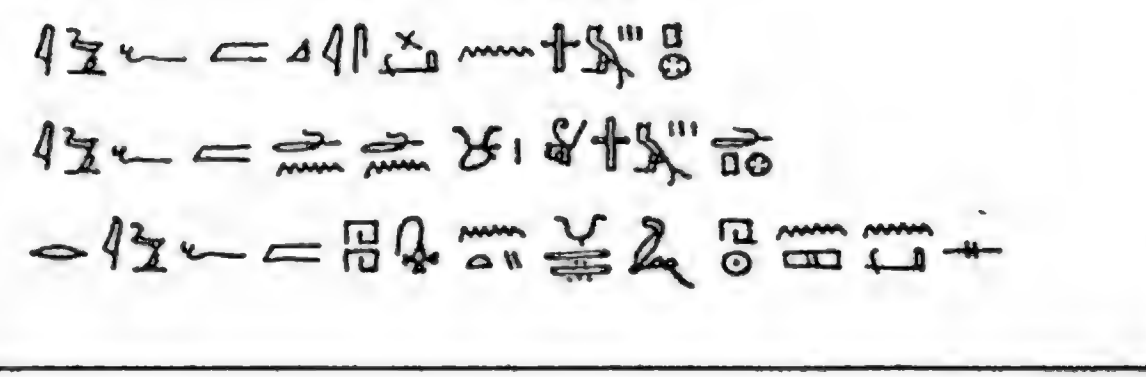
a) so: b) so: , sodaß man auch lesen könnte.

c) so: . d) so:



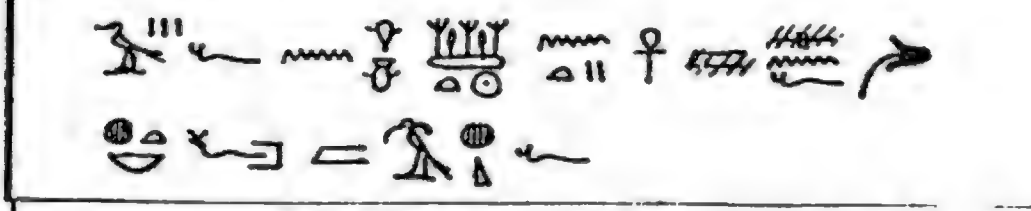


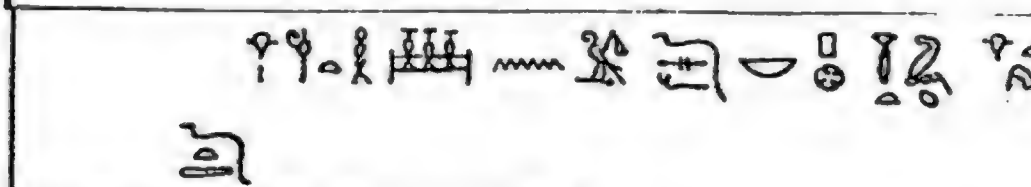
11. Drohungen gegen Verletzung der Stiftung.



II 20, Zeile 6. Die letzte Gruppe sieht so aus:

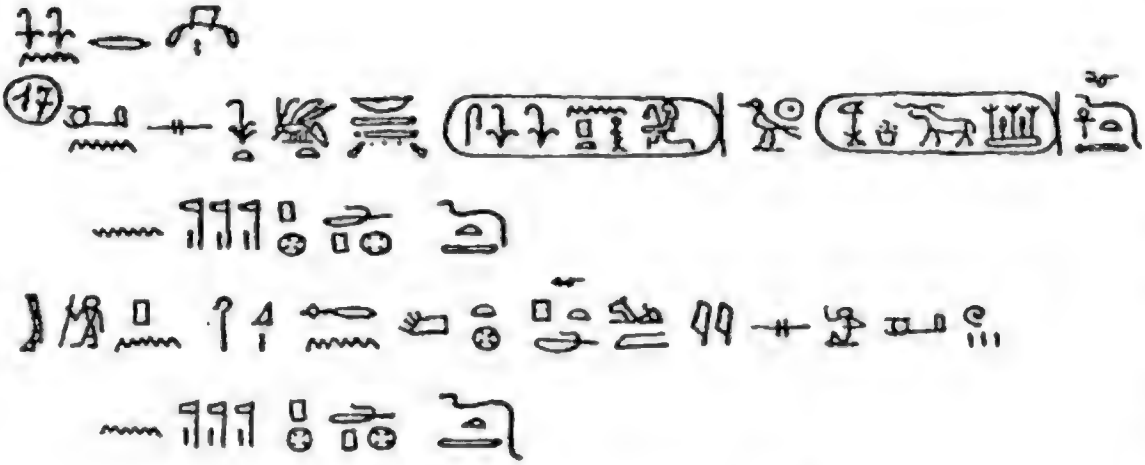
II 20, Zeile 13–14.



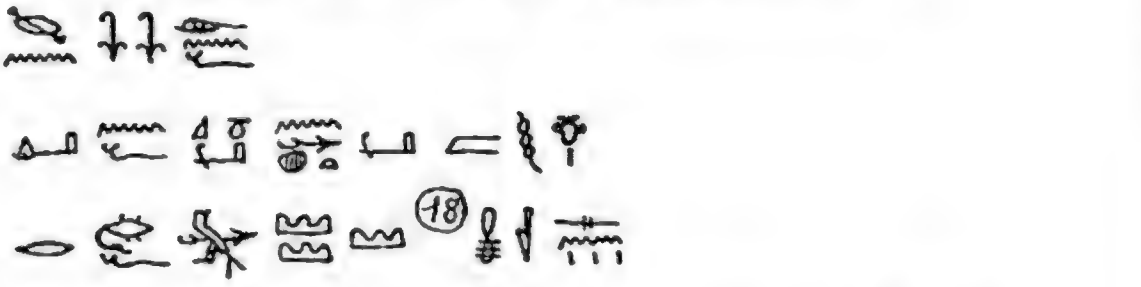


a) so: b) so: , sodass man auch lesen könnte.

c) so: . d) so:



10. Dankesverheißungen für Ptolemäus.



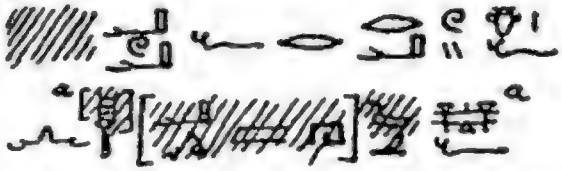
11. Drohungen gegen Verletzung der Stiftung.

10. Bruchstück von einem Denkstein eines der beiden ersten Ptolemäer, vermutlich Soter I.

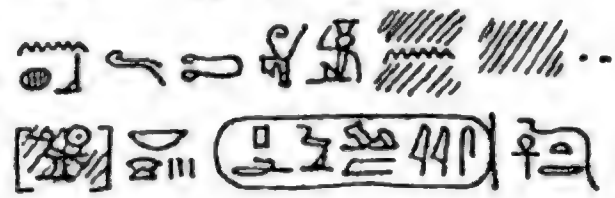
Berlin 14400.

① .....

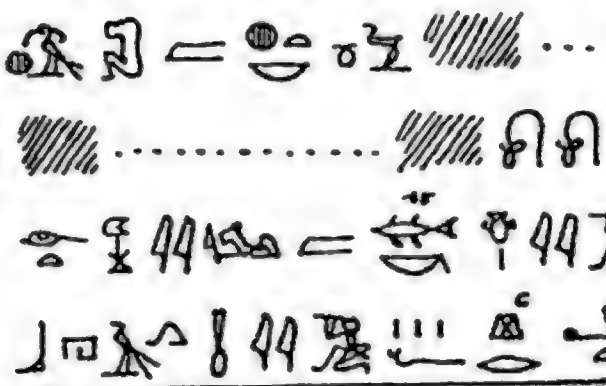
Vor Zeile 1 sind noch Reste einer Zeile sichtbar.



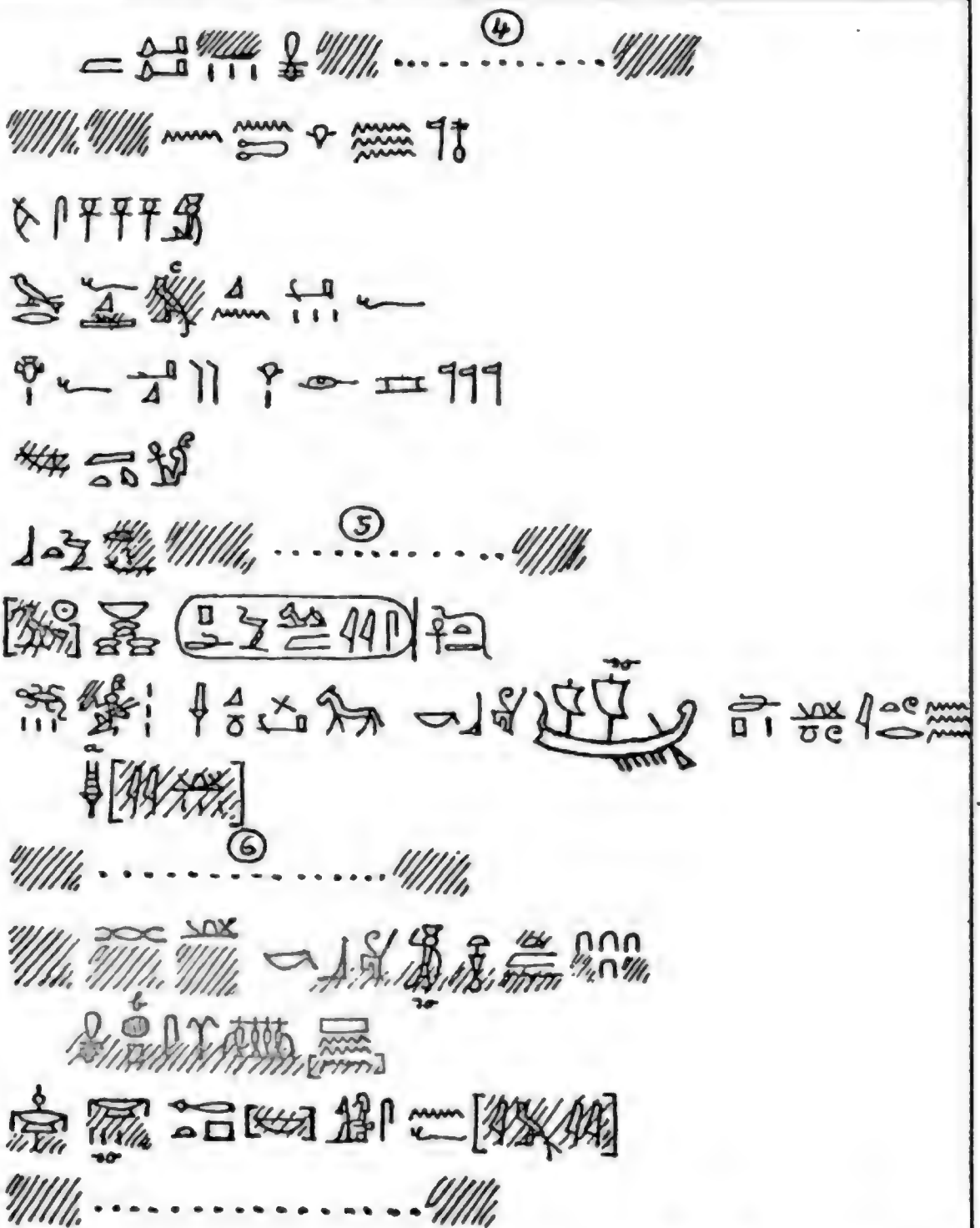
② .....



③ .....



a) so . b) so , nicht ! c) wie stets so, .



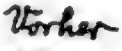
Die letzte Zeile des Bruchstücks, das als Schwelle gedient zu haben scheint, ist stark abgetreten.

a) so . b) □ unsicher; es könnte auch a sein. c) lies ?

11. Nektanebos, ein Großneffe des gleichnamigen Königs, oberster Heerführer unter einem der ersten Ptolemäer, nach Inschriften seines Sarges. Berlin 7.

Nach einem von Schäfer zur Verfügung gestellten Abdruck.

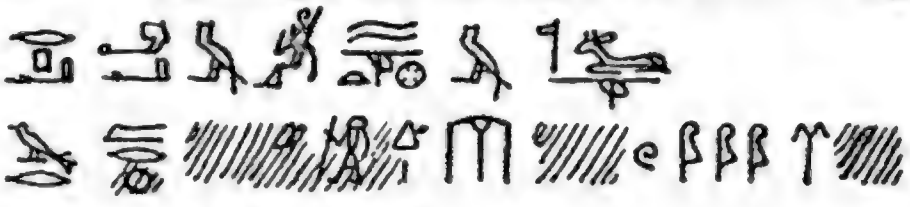
A. Die Ehrentitel des N. in der rechten Inschrift.

Vorher  -Formel; vgl. u. D.

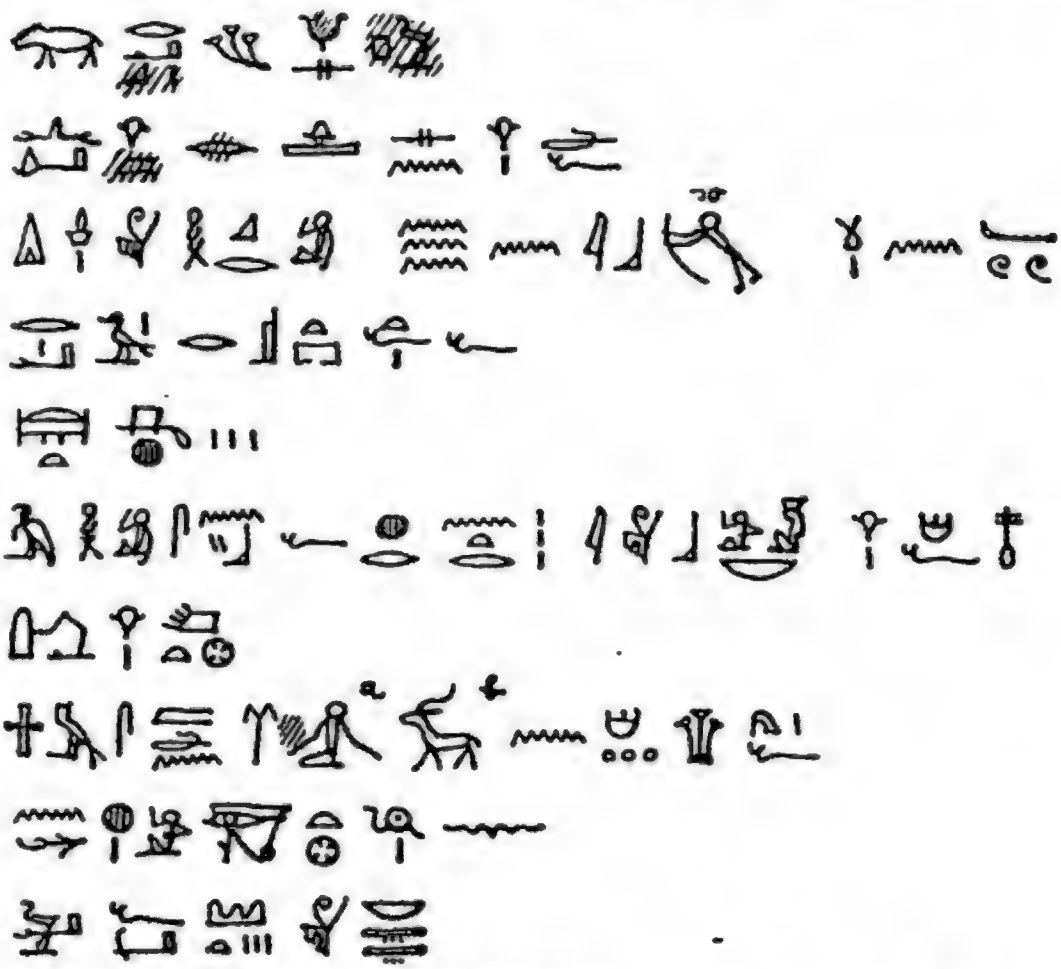
a) nr-t. Menschen. b) isf-t. Unrecht.

folgt die Genealogie, s.u. C.

B. Die Ehrentitel des N. in der linken Inschrift.



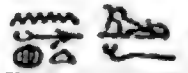
Vorher Formel; vgl. u. D.

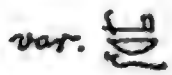


a) vgl. Brugsch, Dict. géogr. 1366, XIX. b) ob für ?

folgt die Angabe der Eltern, s. C.

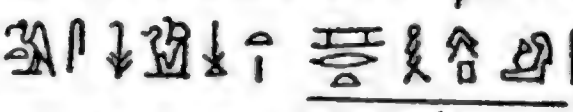
C. Die Abstammung des N.[a]

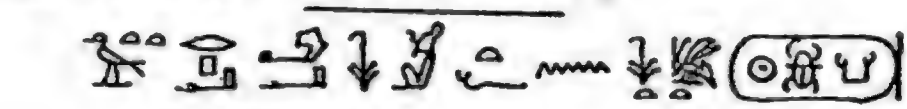
Titel ..... 

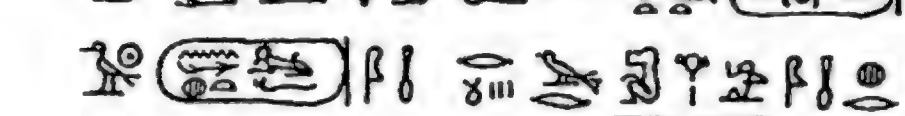
var. 

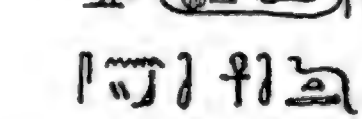
var.

var.









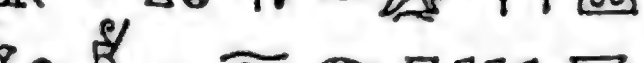
D. Die Heimatsgötter des N.,

die in der Formel für ihn angerufen werden.

①

②

} in der rechten Inschrift; vgl. oben A.

③ 

④

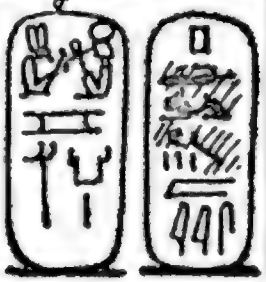
} in der linken Inschrift; vgl. oben B.

a) veröffentlicht von Jéquier, Le qu'il y a dans l'Hadès, p. 26.

12. Weihinschrift einer unbekannten Königin der ersten Ptolemäerzeit, Namens Ptolemais, bezeichnet als Nachkommin des Königs Nektanebos, in der dem Gotte Min geweihten Felsengrotte bei Achmim; wahrscheinlich aus der Zeit des Ptolemäus Philadelphus.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text II 164. Kollat. mit Abdr. 138.

Die Inschrift steht außen an der Thüre zum innersten Gemach der Grotte, das ganz ohne Inschriften ist bis auf die Pfosten eben derselben Thüre, an denen innen statt der Königin Ptolemäus Philadelphus in Anbetung vor dem Gotte Min dargestellt ist. Er heißt dabei:



a) lies , d. i. das alte „Panopolis"?

13. Die „Mendesstele".

Denkstein des Königs Ptolomaeus Philadelphus aus dem Tempel des heiligen Bockes von Mendes, jetzt im Museum von Kairo.

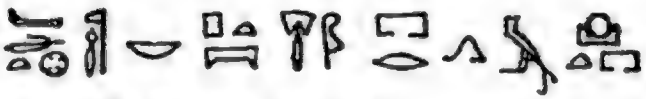
Veröffentlicht unvollständig (ohne die beiden Bruchstücke, die die Anfänge und Enden von Zeile 13, resp. 9, bis 25 der Hauptinschrift enthalten): Mariette, Monum. divers 43/4. Brugsch, Thes. IV 629 ff. 658 ff. 738 ff.

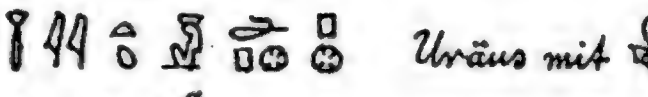
Kollationiert und vervollständigt nach Berlin Abdr. 1538.

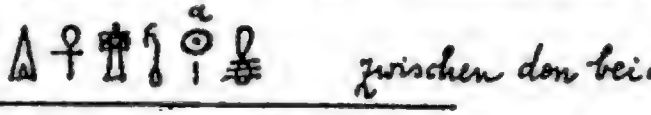
A. Die geflügelte Sonnenscheibe mit Uräen.

①

② Uräus mit } rechts

③ 

④  Uräus mit } links

⑤  zwischen den beiden Uräen.

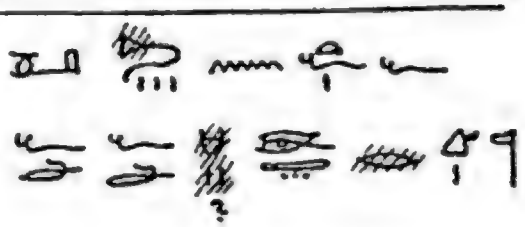
a) Der Denkstein gibt gewöhnlich ⊙ durch ●, ◍ und ⊛ durch ○ wieder.

B. Inschriftzeile unter A.

C. 1-9. Darstellungen unter B, links.

① König mit

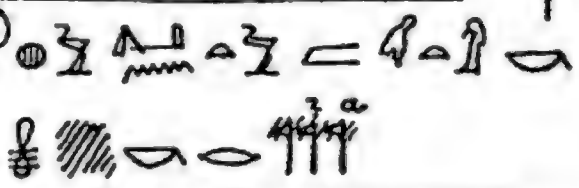
(dies hinter ihm)

② 

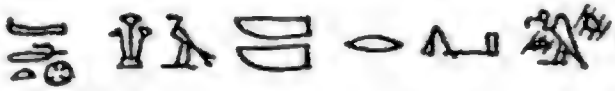
Er bringt den Göttern (10 ff.) □ dar, macht vor ihnen; vor ihm ein grosser Blumenstrauss auf dem Boden stehend.

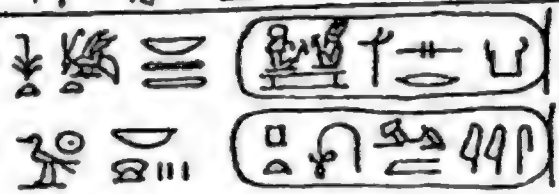
③

Königin, in den Händen und haltend.

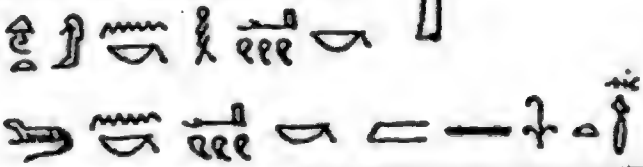
④  [a] sagt sie zu dem Gotte (vgl. D. 25).

a) so ??? Brugsch. Ich sehe eher ???, doch ist ??? nicht unmöglich

⑤  Falke, der die Königin mit den Flügeln schützt und über der Wappenpflanze , vorn mit , hinten mit schwebt.

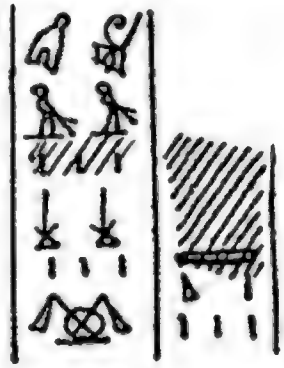
⑥  } Jugendlicher König mit (der in D. 19 genannte Sohn des Königs) 5

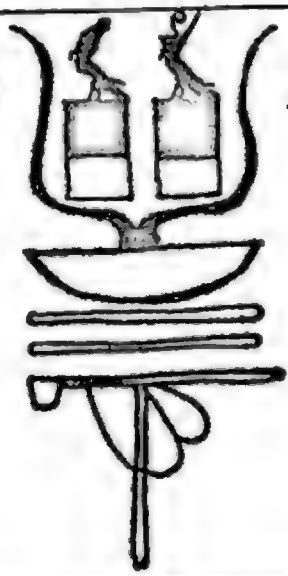
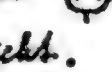
bringt und

⑦  } sagt er zu dem Gotte.

⑧ } Geier, der den jungen König mit den Flügeln schützt und über der Wappenpflanze , vorn mit , hinten mit 10

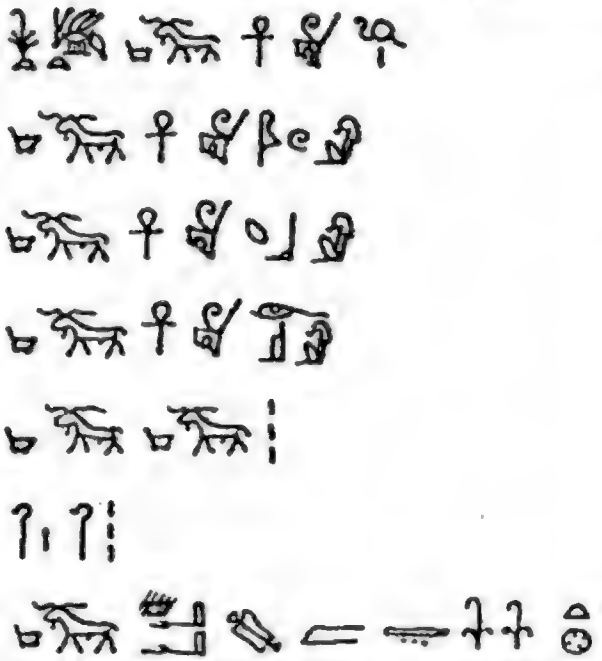
schwebt.

⑨ 

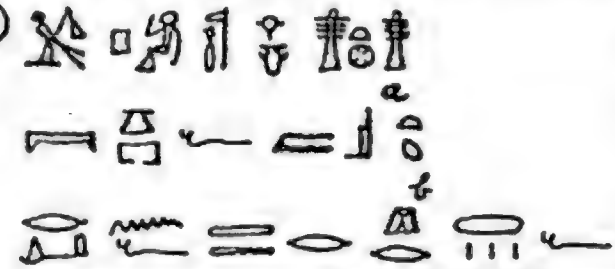
Symbol  , das sich augenscheinlich auf die in D. 9 erwähnte Stadt  bezieht. 15

a) oder (so Brugsch).

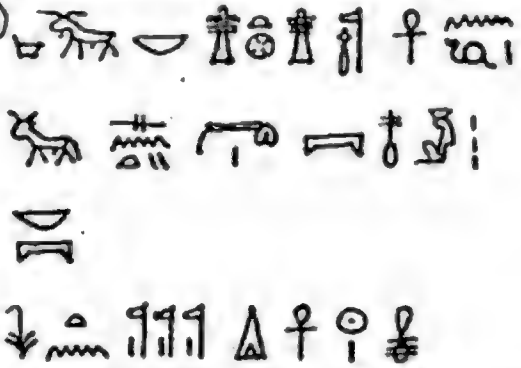
C. 10–17. Darstellungen unter B, rechts.

(10) 

Der heilige Bock mit der Sonnenscheibe geschmückt, in ein Gewand gehüllt, auf einem hohen Postament stehend. Vor ihm eine Lampe . Er empfängt mit den folgenden Gottheiten das Opfer der vor ihm stehenden königlichen Familie (1-9). — Nach seinen Titeln zu schließen ist es der vom Könige inthronisierte neue Bock (D. 22-28)

(11) 

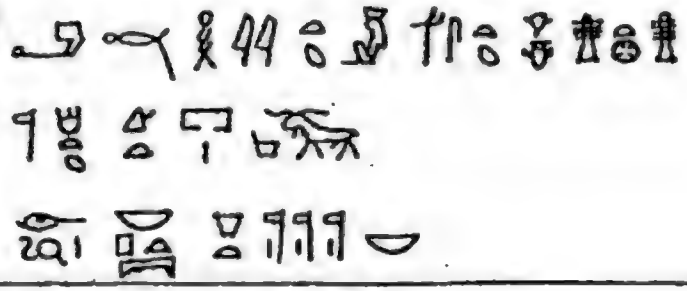
Der kleine Harpokrates mit der Hand am Munde, gleichfalls in ein langes Gewand gehüllt, und auf einem Postament stehend. — Zu dem letzten Titel vgl. D. 15/6.

(12) 

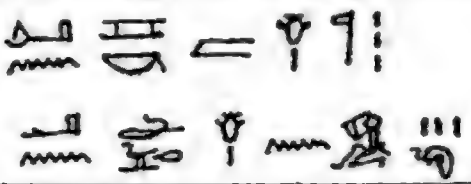
Widderköpfiger Gott in Menschengestalt, mit . — Es ist wohl der alte, von der Erde geschiedene Bock, dessen „Erbe" der neue (ob. Nr. 10) war.

(13) sagt er zu dem König.

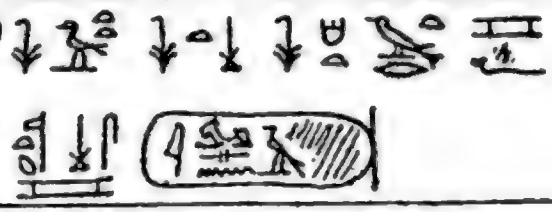
a) so wohl sicher. Auf den ersten Blick könnte man auch lesen.
b) hat auf dem Denkstein überall die Form .

(14) 

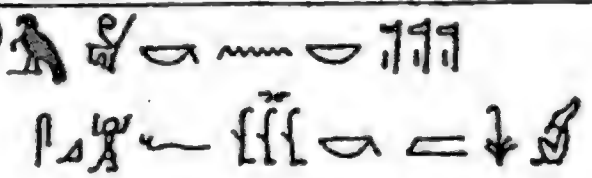
Göttin mit dem Abzeichen des mendesischen Gaues auf dem Haupte.

(15) 

} sagt sie zum König.

(16) 

Königin mit dem Szepter ∫ der Göttinnen.

(17) 

} sagt sie zum König (vgl. D. 7 und D. 28).

D. Die grosse Hauptinschrift (unter C).

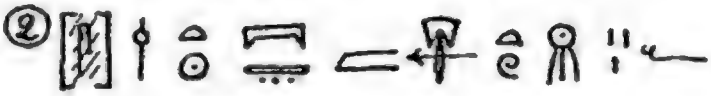
1. Die einleitende Widmung.

(1)

(hiervor ☥ 44 S. 33 Zeile 13 zu lesen)

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] a



[hieroglyphs] ḥr-w ḫdw 5

② [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] 10

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

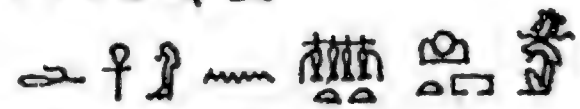
[hieroglyphs] (dies Wort vor S. 32, Zeile 17 zu lesen)

2. Die göttliche Bestimmung des Königs.

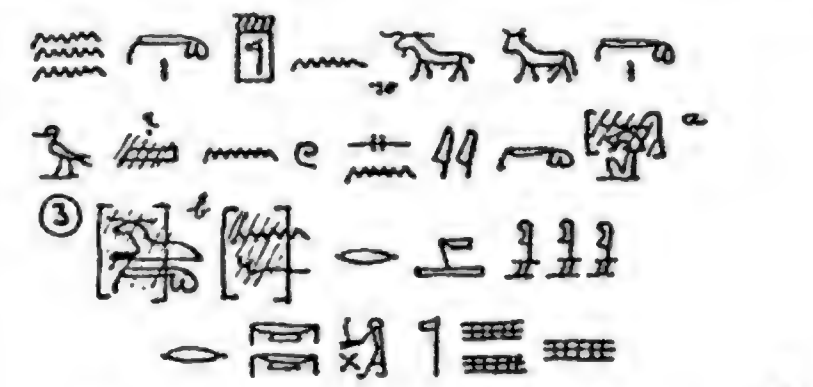
[hieroglyphs] 15

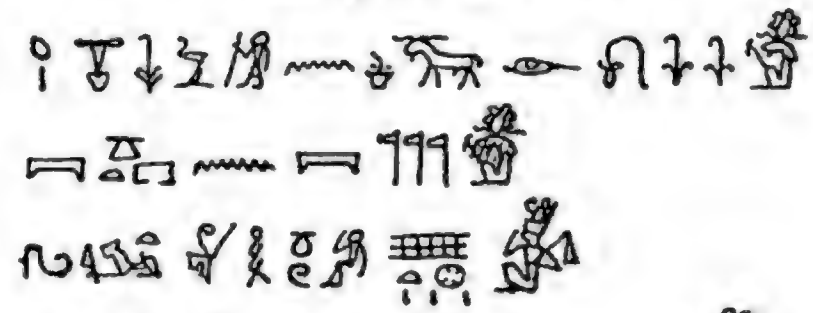
[hieroglyphs]

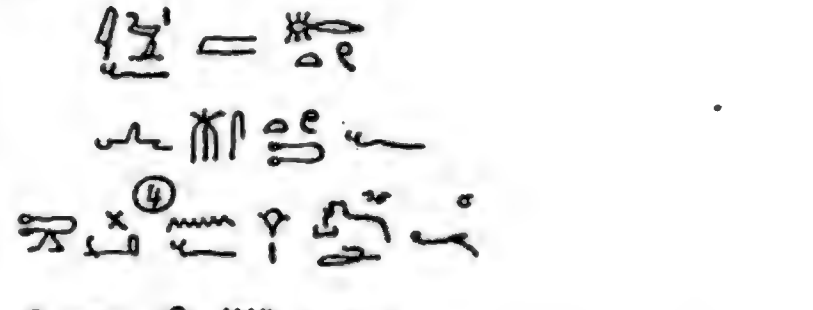
[hieroglyphs]

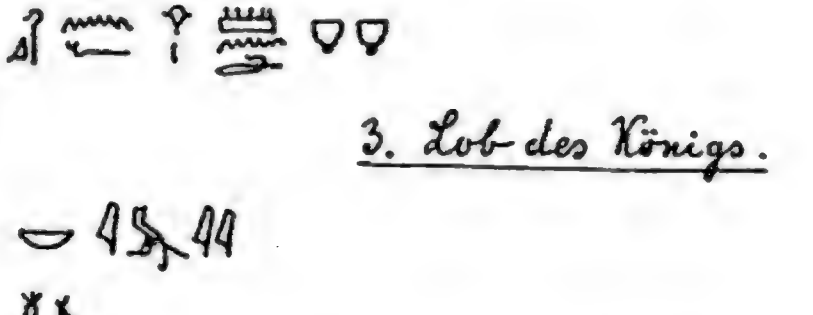


a) so bjtj heißt der Gott, weil er in Unterägypten zu Hause ist.



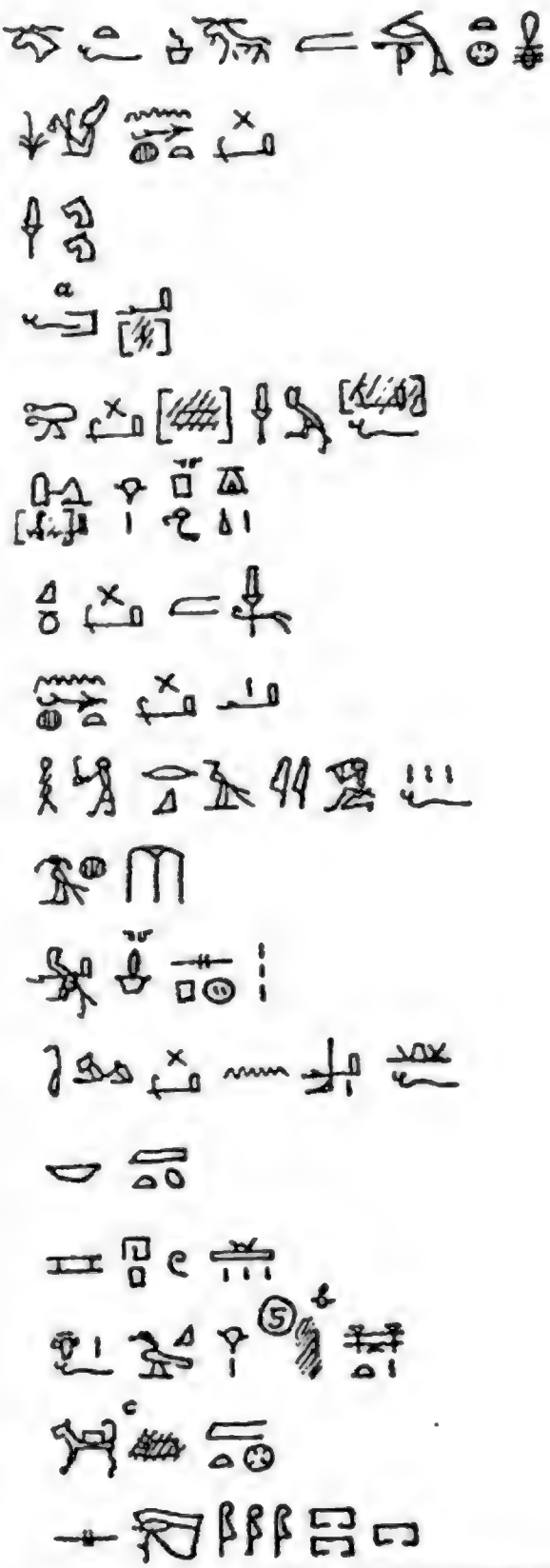






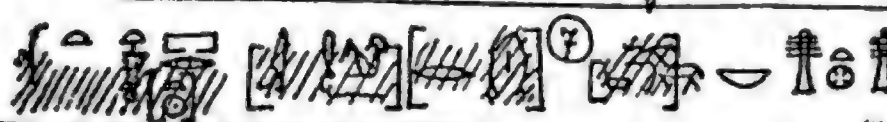
3. Lob des Königs.

a) vgl. Brugsch, Dict. géogr. 1389. b) vgl. D. 19. c) nwd „Windel".

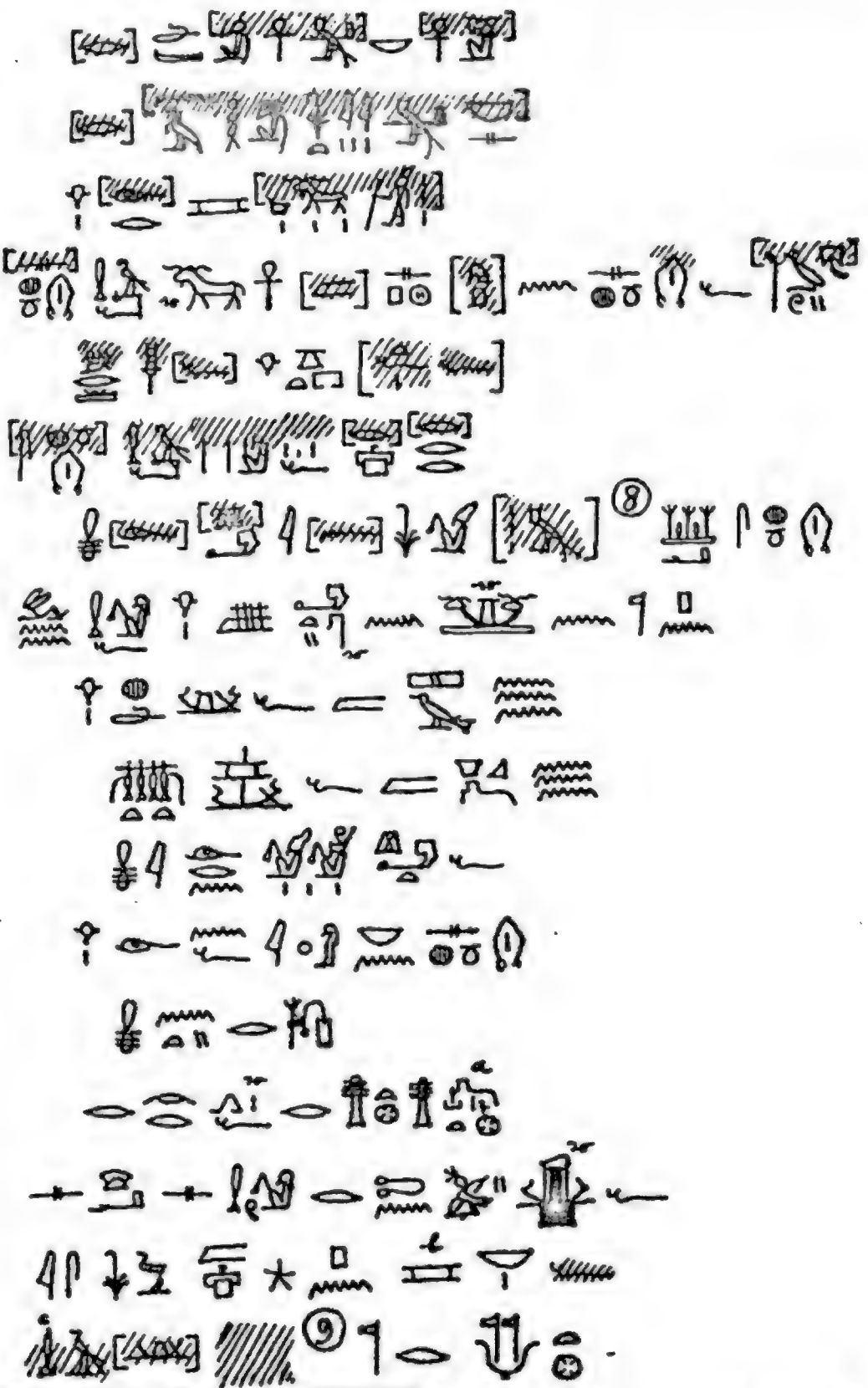


a) — hier wie oft auf dem Denkstein, ohne Hörner: —. b) lies ? c) —

4. Der König besucht nach seiner Thronbesteigung als erstes der heiligen Tiere den Bock von Mendes und verehrt ihn in der dafür üblichen Weise.



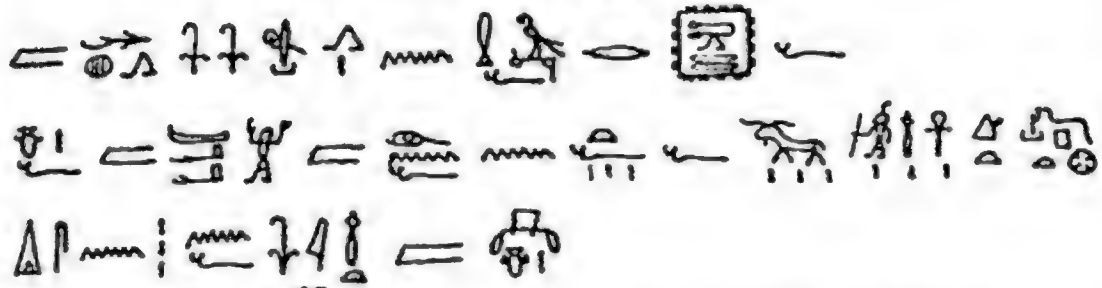
a) so für *in*. b) ⊙ hier ⊙. c) vgl. C. 15. d) so



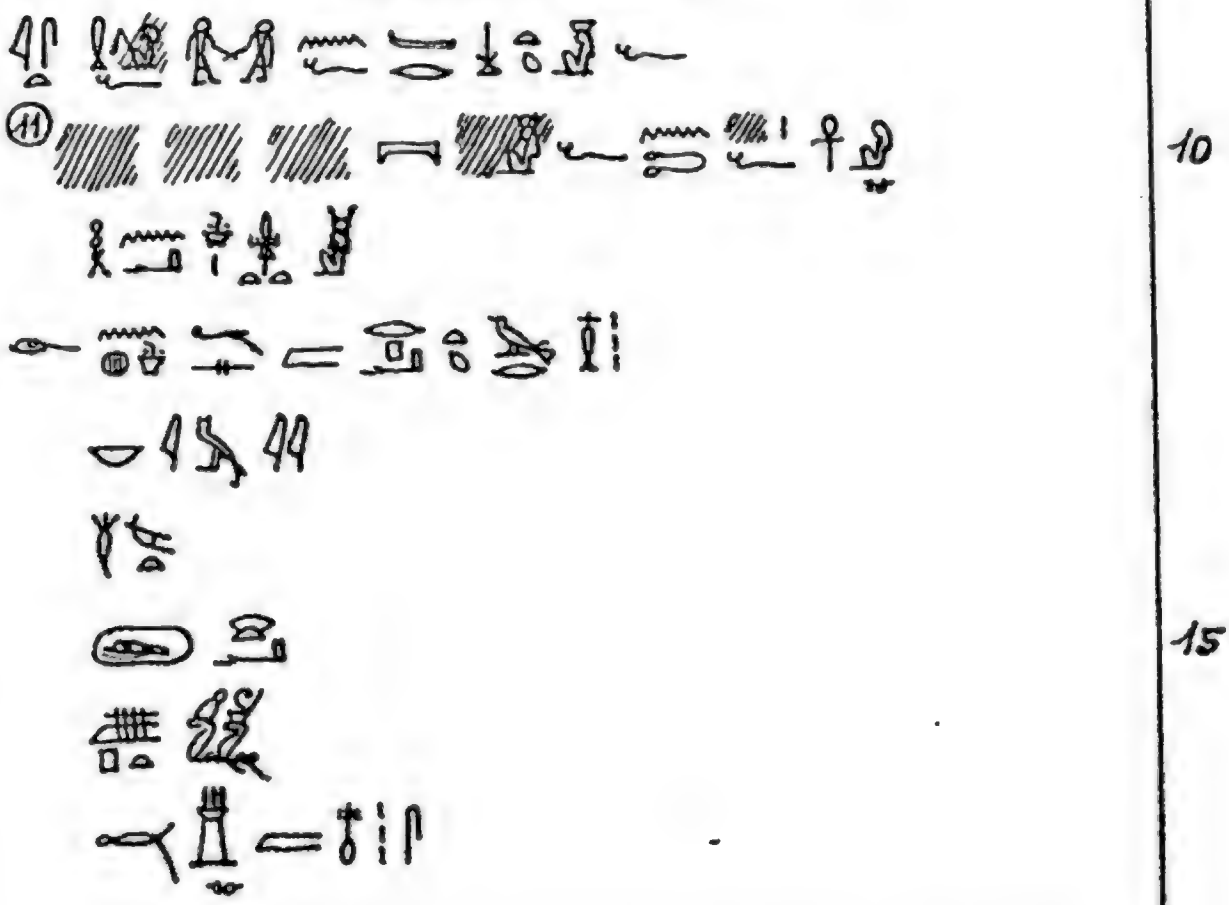
a) ı für ▯ sehr zweifelhaft. b) so für [hieroglyphs]. c) sicher [hieroglyph], nicht [hieroglyph].

5. Der König besichtigt die Tempelbauten in Thmuis und sorgt auch für die daselbst verehrten heiligen Böcke.

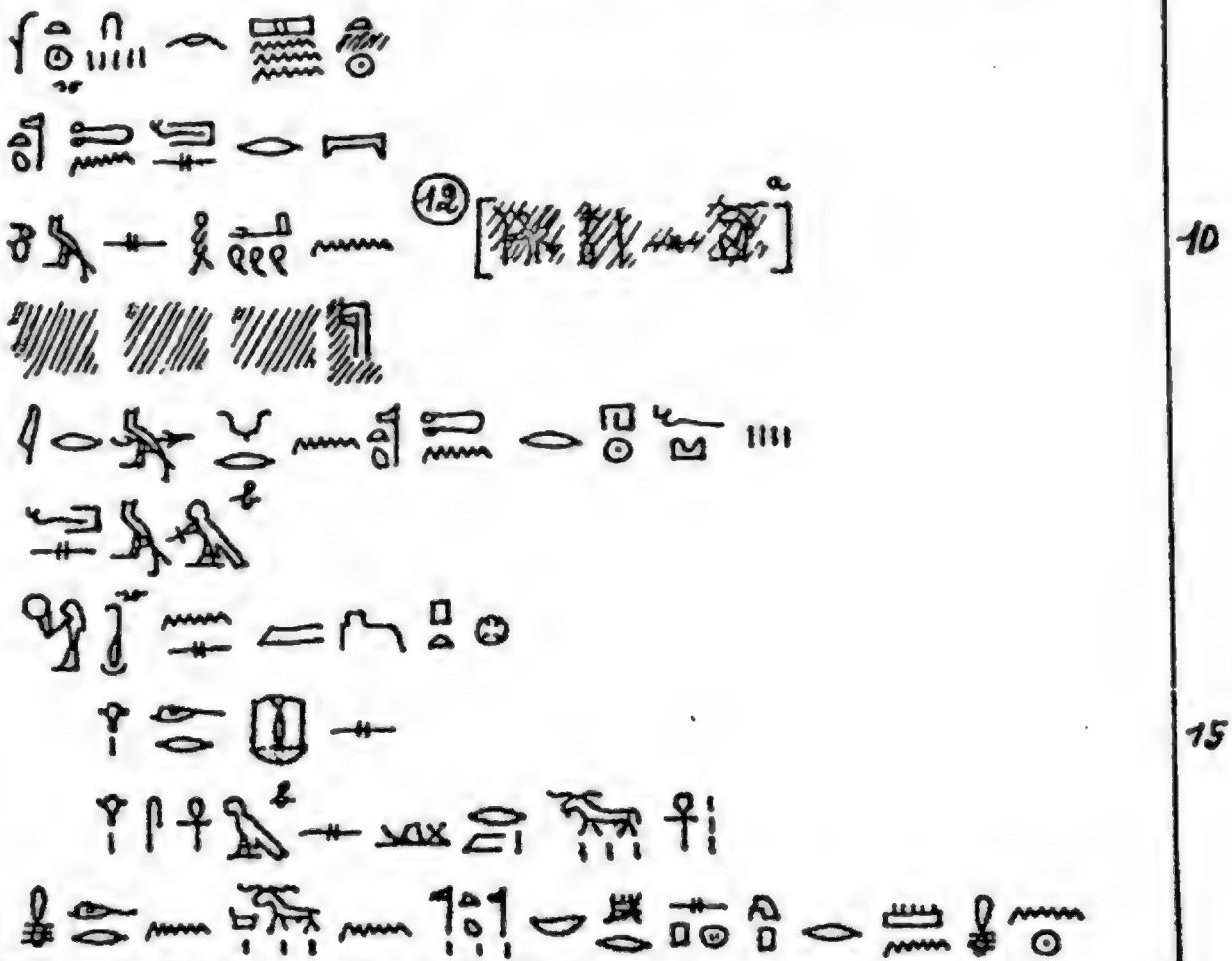
6. Der König kehrt vom mondesischen Gau nach Alexandria zurück.



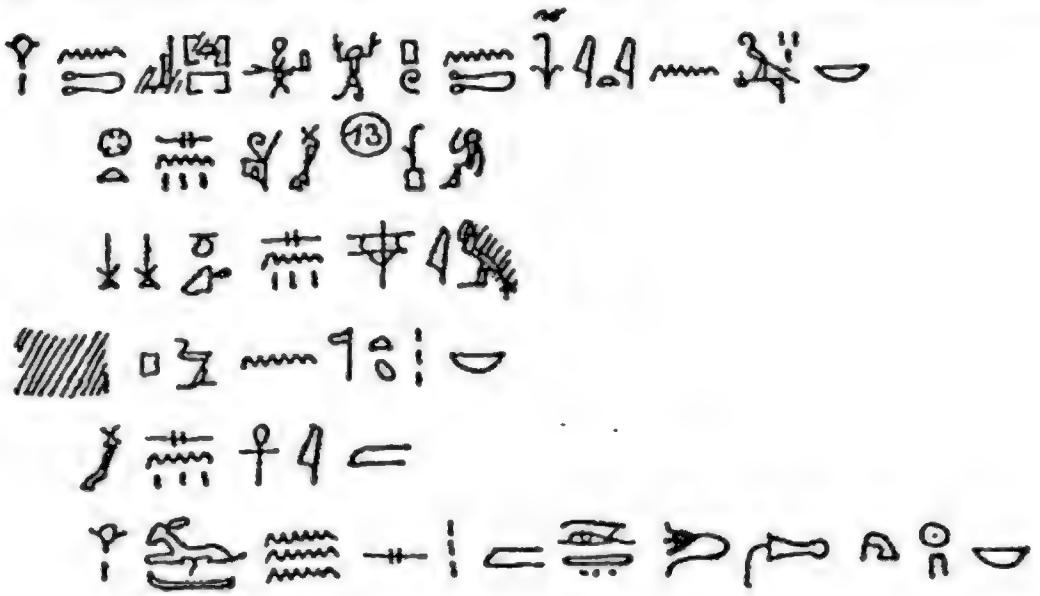
7. Der König verheiratet sich mit seiner Schwester Arsinoe II und ernennt sie zur Oberpriesterin des Bockes von Mendes.



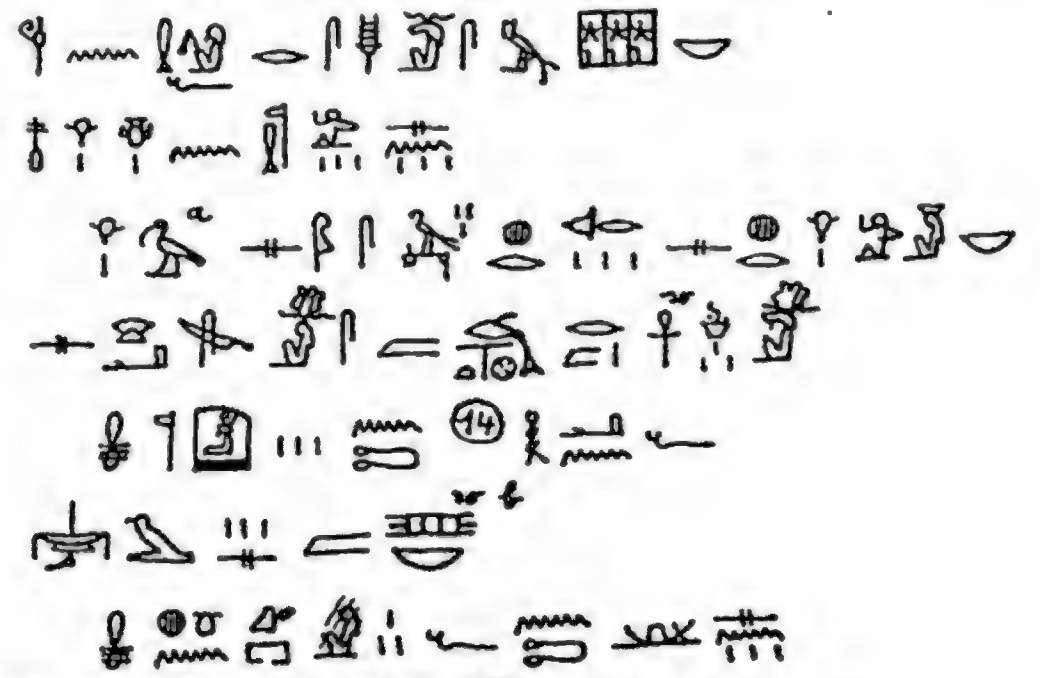
8. Als Arsinoe II im 15ten Jahre des Königs stirbt, 5
werden ihr im mendesischen Gau göttliche Ehren
erwiesen, wie den Böcken bei ihrem Ableben.



a) vgl. S. 17/8. b) ohne Bart, wie auch [illegible] und [illegible] oft bartlos erscheinen



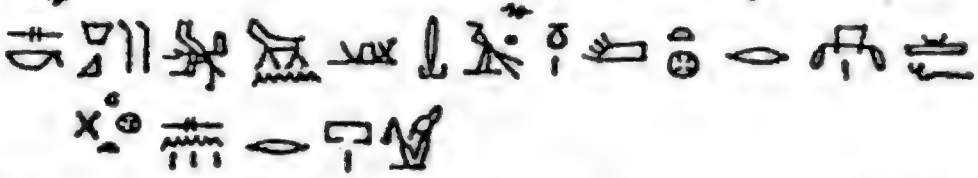
9. Im Einverständnis mit den Priestern wird auch ein dauernder Kult der Göttin Philadelphos in allen Tempeln des Landes und besonders im mendesischen Gau eingesetzt.



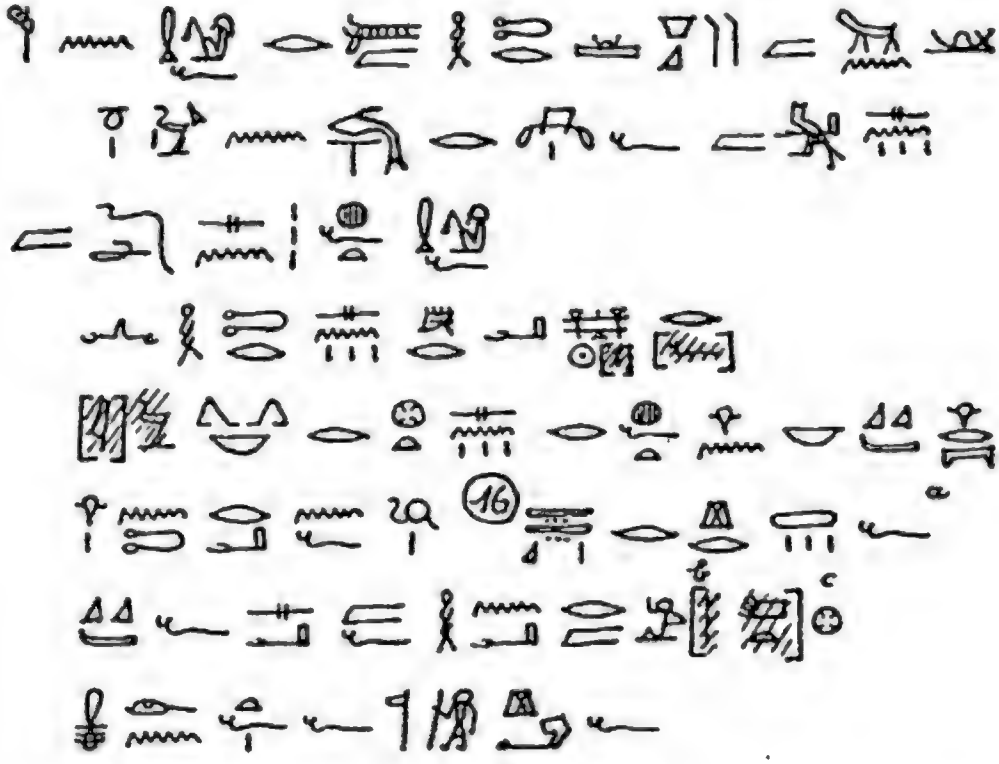
a) nicht gm [hieroglyph]. b) so für [hieroglyph], wie in D. 20.

10. Der König schafft sich eine Leibgarde aus Aegyptern und bezeugt dadurch sein Vertrauen zu dem Lande.

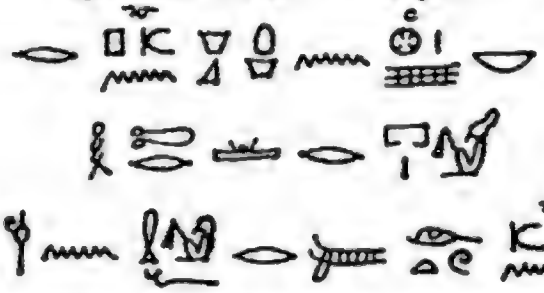
11. Den Fährzoll, der in ganz Aegypten für das Königshaus erhoben wird, erläßt der König dem mendesischen Gau, als ihm vorgestellt wird, daß dieser Gau niemals an das Königshaus Abgaben gezahlt habe.



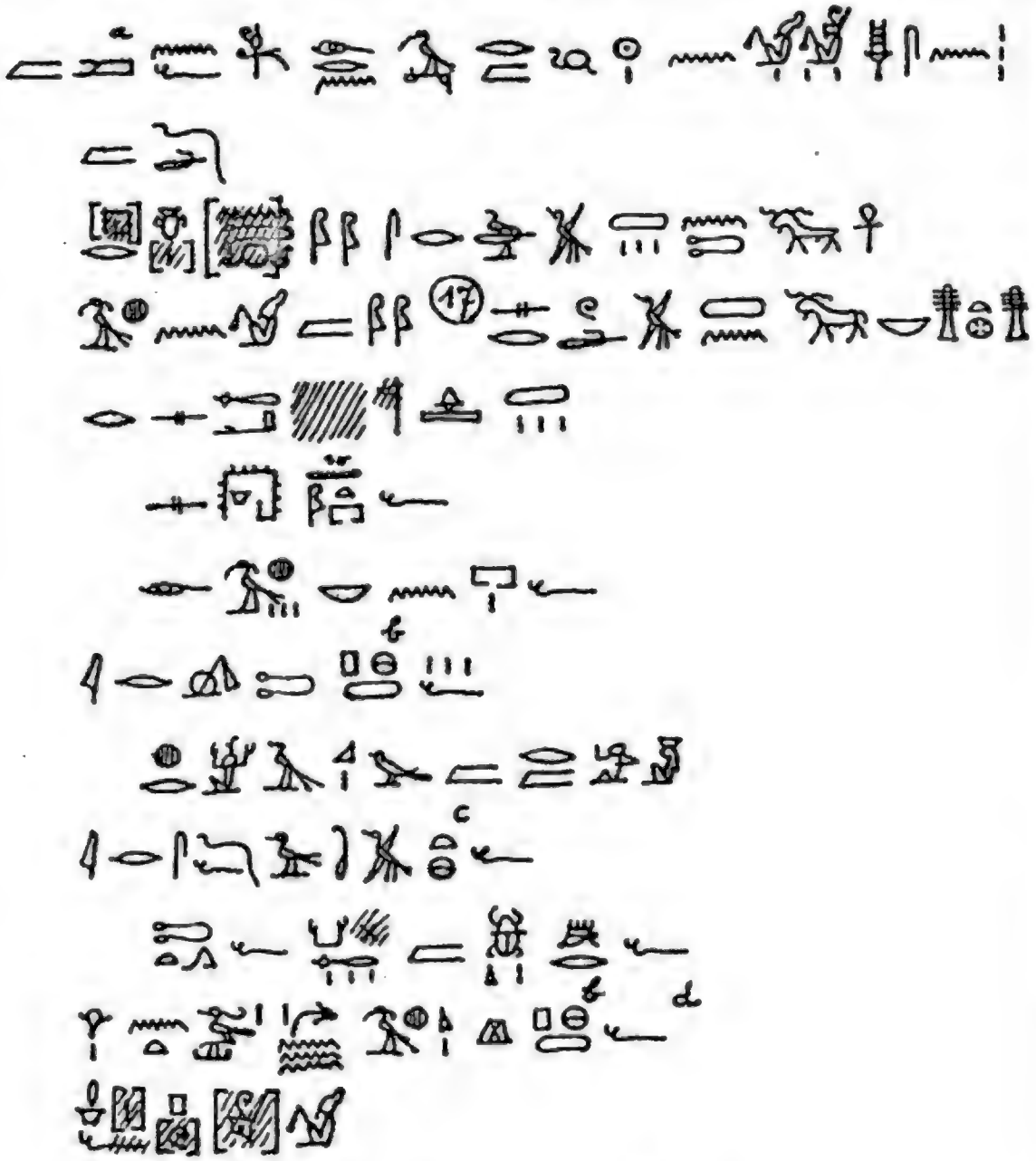
a) [illegible]. b) [illegible]. c) O, also auch ● möglich; ⌓ vielleicht zufällig.



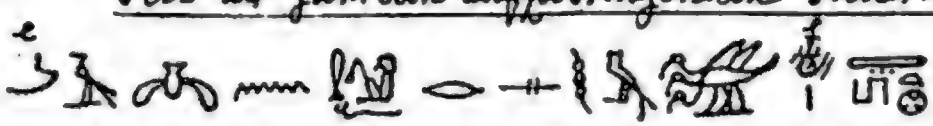
12. Desgleichen sieht der König von der üblichen Erhebung der Hälfte des Einkommens im mendesischen Gau ab, eingedenk eines Erlasses, den der Gott Thoth einst zu Gunsten dieses Gaues an die zukünftigen Könige Aegyptens gerichtet haben soll.



a) vgl. C. 11. b) so ohne , nach dem Raum zu schließen: c) ⊙ hier so ●, wie in D. 20. d) das ⌂ gehört zu .

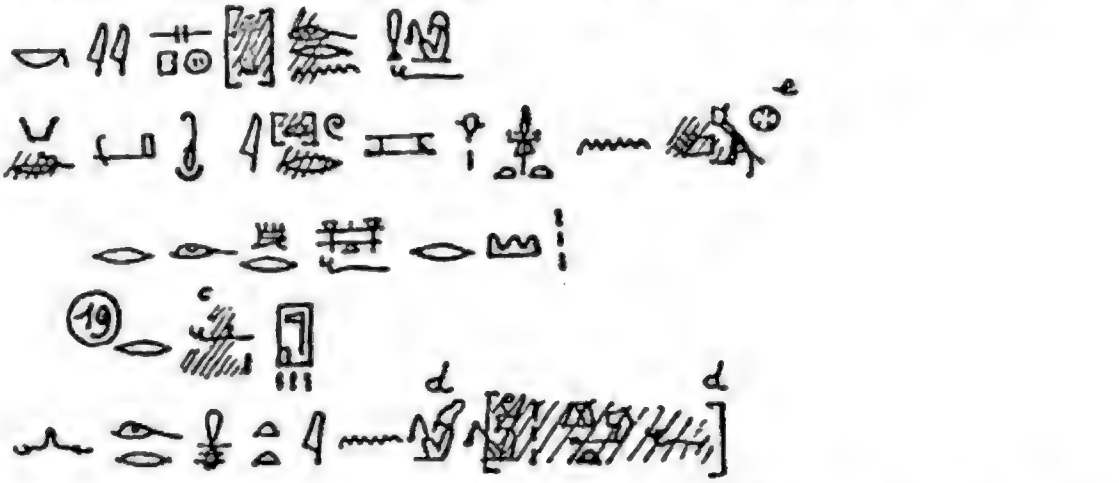


13. Der König erläßt dem Lande einen Teil der jährlich aufzubringenden Steuern.

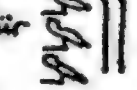
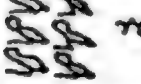
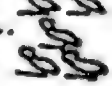


a) śj3, vgl. D. 15. b) hier so ●. c) hier so ○.
d) vgl. Brugsch, Dict. géogr. 1389, wo es vom Bock von Mendes heißt: [hieroglyphs]. e) aus [hieroglyph] korrigiert. [hieroglyph]. f) etwas groß

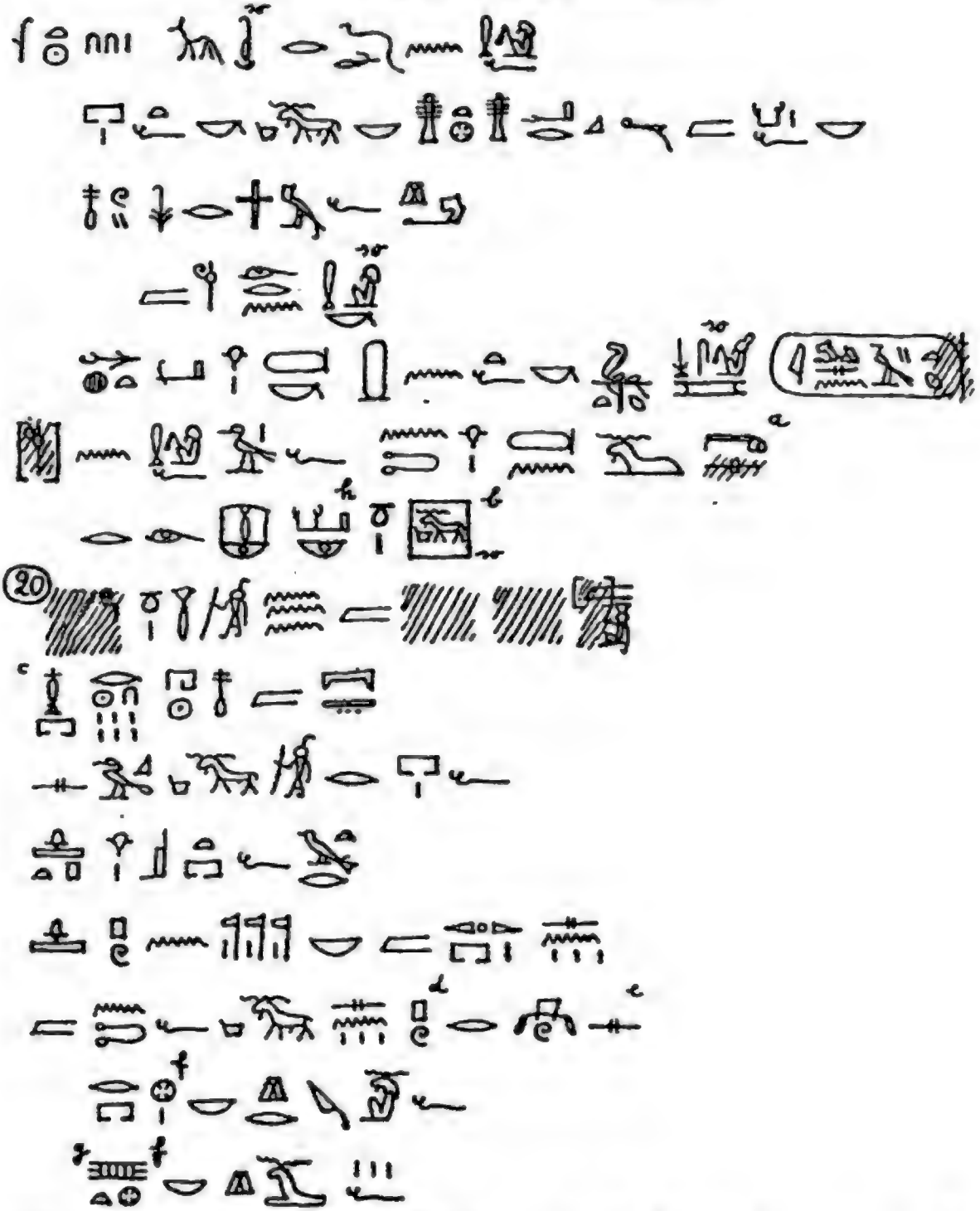
14. Der König läßt einen Kanal graben zum Schutz der aegyptischen Ostgrenze [Jahr 16.][b]



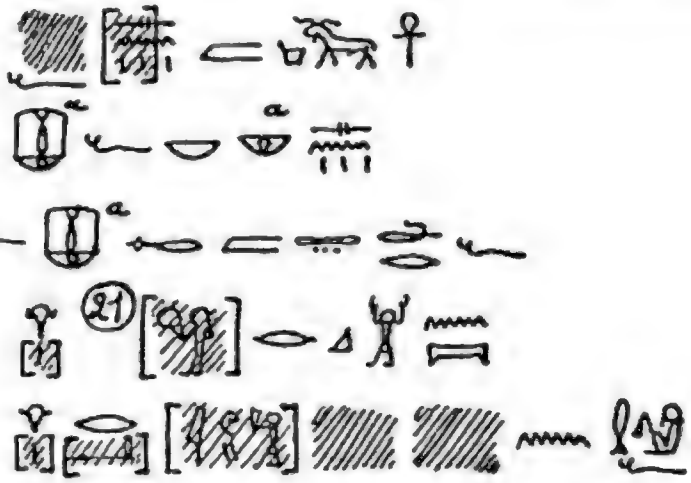
15. Der neuerbaute Tempel des Bocks von Mendes wird im 21sten Jahre des Königs unter grosen Fest-

a) Die Lücke bietet Raum für  oder  resp. 
b) nach der Pithomstele.
c) , wozu die Reste am Borten passen, giebt wohl keinen Sinn.
d) so: ; das Wort bildet immer eine Gruppe. e) hier ⊙.

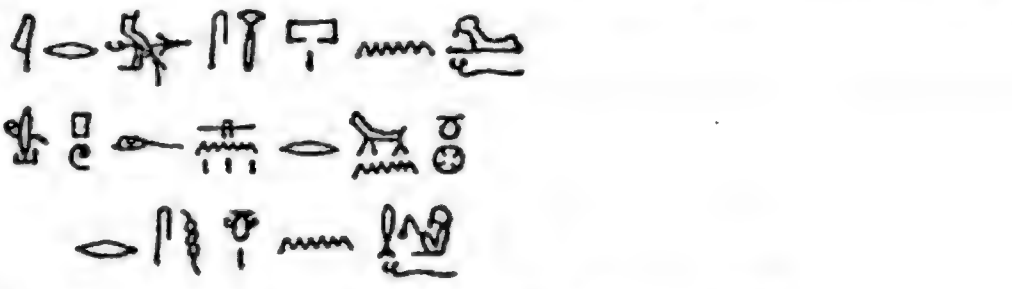
lichkeiten eingeweiht, zu denen der König seinen Sohn Ptolemäus (s. ob. S. 6) entsendet.



a) wtt, vgl. D. 3. b) Raum für III da. c) ro, hier ? d) sieht aus wie .
e) oder ? f) hier wieder . g) ro für , wie oben D. 14. h) ro



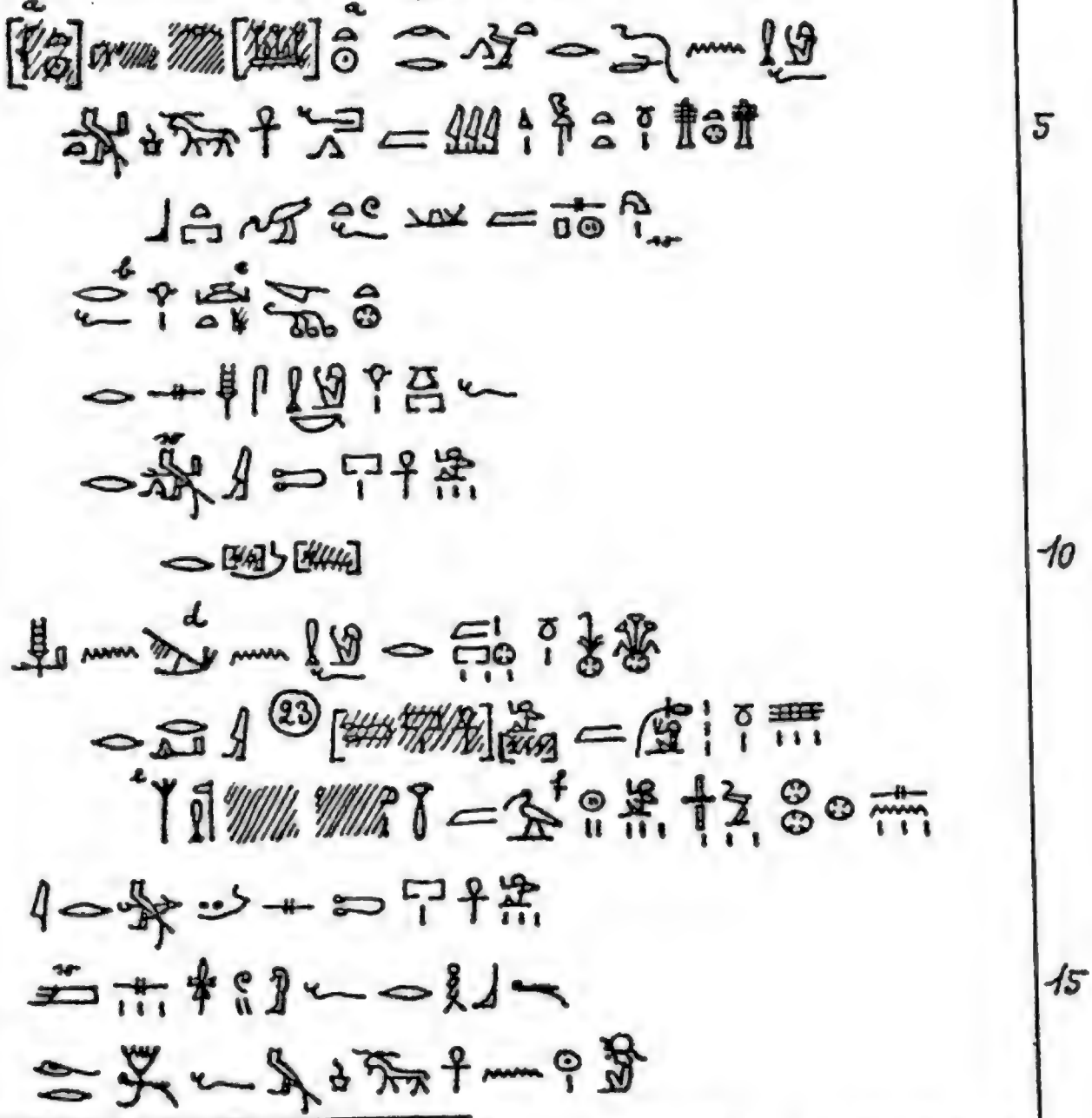
16. Nach der Einweihung begeben sich die Festteilnehmer zum Hofe, wo eine Nachfeier veranstaltet wird.



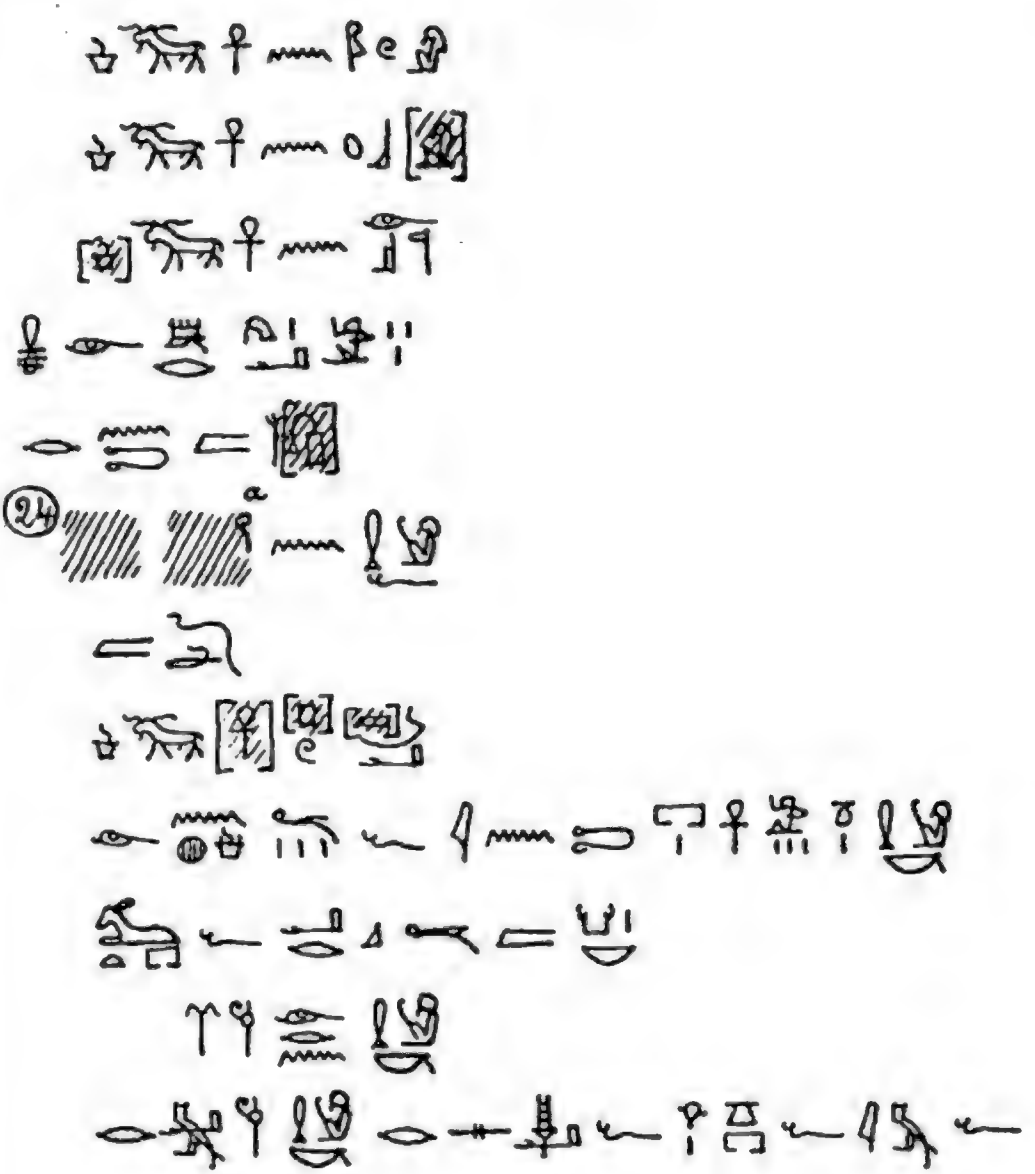
17. Als ein neuer heiliger Bock bei Mendes gefunden wird, läßt ihn der König durch die Sach-

a) [hieroglyph], wie meist, nur [hieroglyph]. b) wohl nicht [hieroglyph]. c) von hier an stets [hieroglyph].

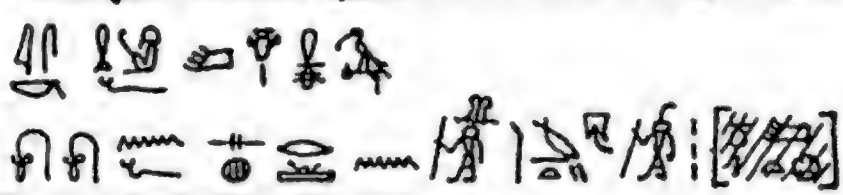
verständigen prüfen, die ihn für echt befinden, ihn proklamieren und dem König seine Thronerhebung empfehlen.



a) . b) für . c) oder ? d) für hb, senden.
e) wie das Schreibrohr in . f) nicht gm .



18. Der König ordnet die Thronerhebung an und befiehlt dazu die Götterbilder des Bockes und der Königin Arsinoe zum mendesischen Gau zu bringen.



a) vielleicht [hieroglyph].

[illegible]

[illegible] (25) [illegible]

[illegible]

[illegible] a

[illegible] b [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

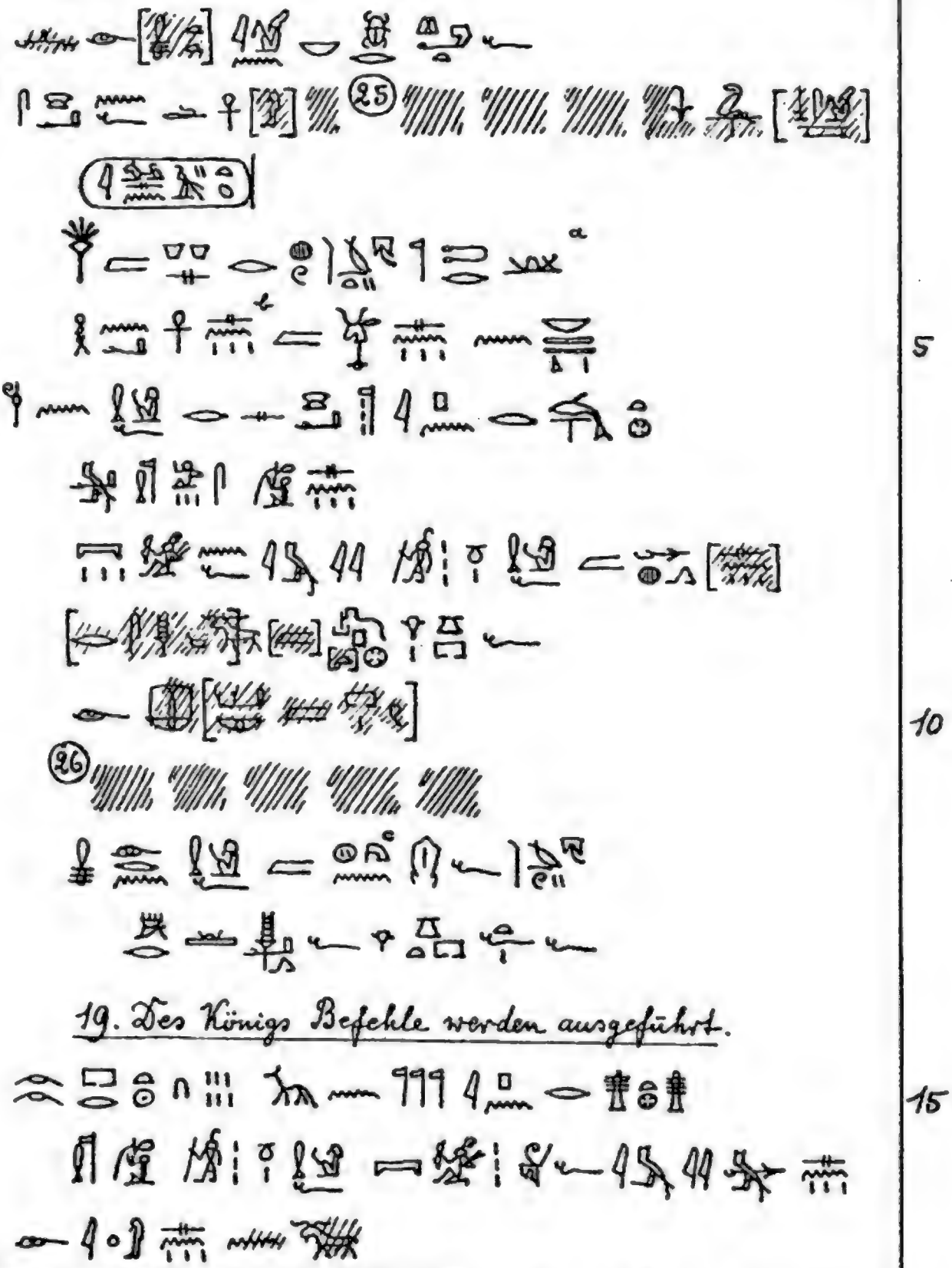
[illegible]

[illegible]

(26) [illegible]

[illegible] c [illegible]

[illegible]



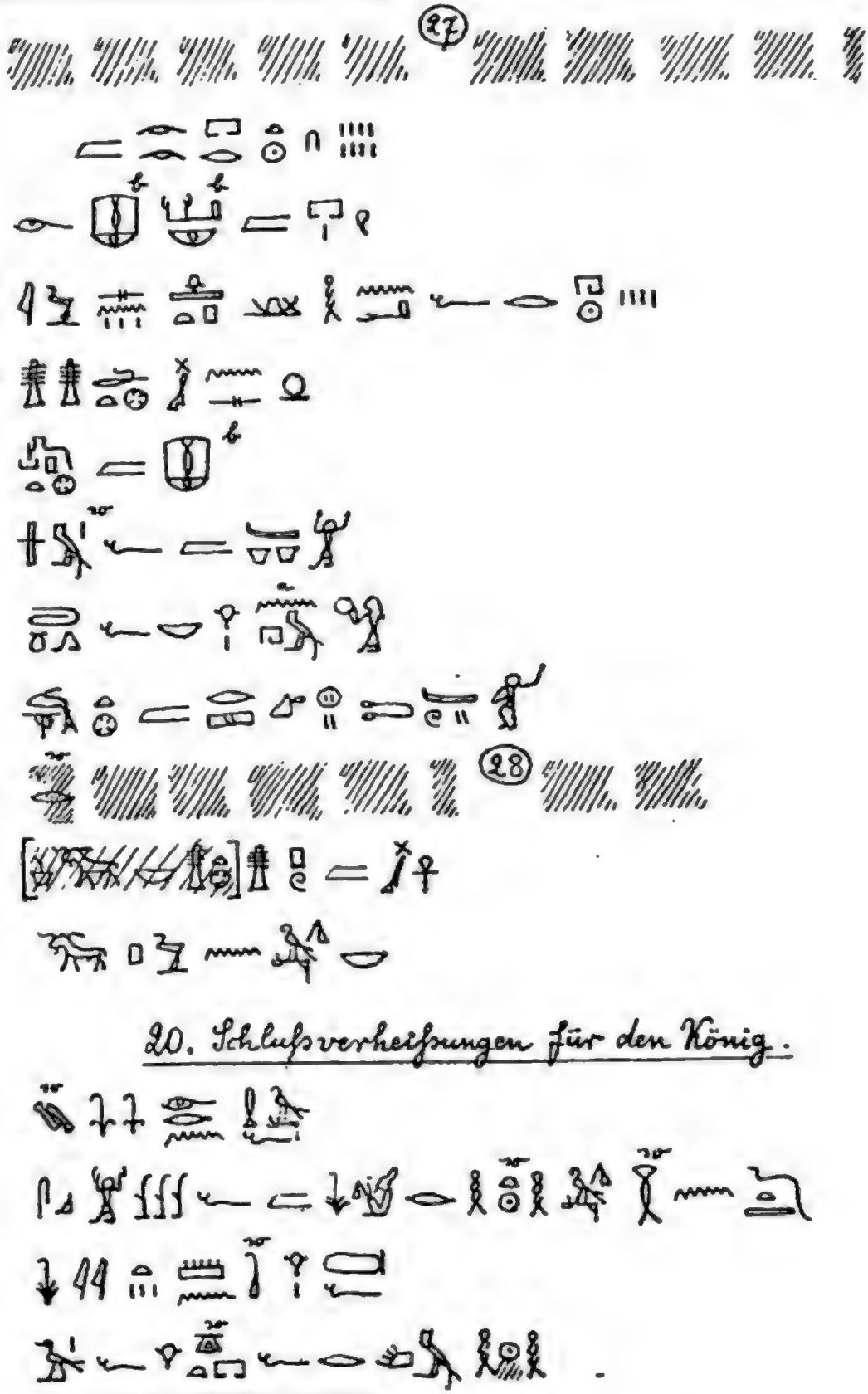
19. Des Königs Befehle werden ausgeführt.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

a) vgl. C. 3. b) [illegible] hier so: —. c) [illegible] dem Steinmetzen misraten.



(27)

(28)

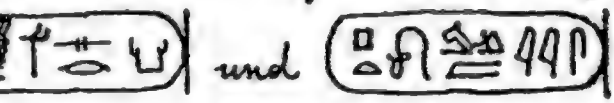
20. Schlußverheißungen für den König.

a) hier so: . b) hier, wie meist, nur .

E. Fries von Namensschildern

auf den Seitenflächen des Denksteins.

Alle Schilder stehen auf und tragen . Die des Königs

① und  stehen zusammen

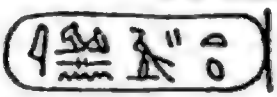
den Schildern des Bockes von Mendes und der vergötterten Strinoe gegenüber, die sich in folgender Ordnung folgen:

rechts:

②

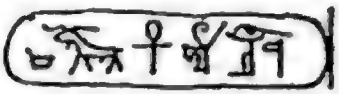
③

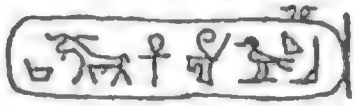
④

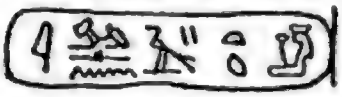


links:

② wie rechts.

③ 

④ 



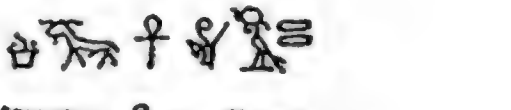
F. Inschriftzeilen unter E.

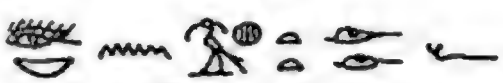
1. Erstes Zeilenpaar links.[b]

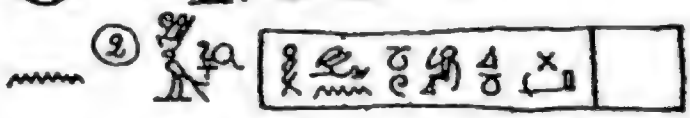
①

---

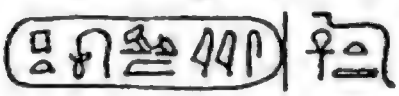
a) vgl. E. 17. b) s. auf der nächsten Seite.



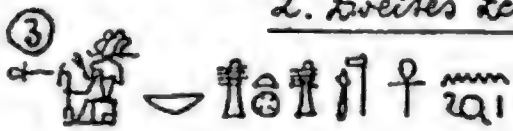


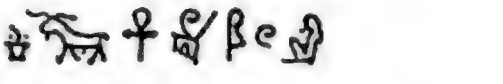
 ····(es folgt die

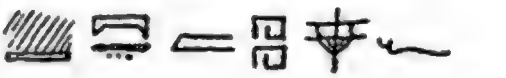
vollständige Titulatur des Königs wie in D. 1)····

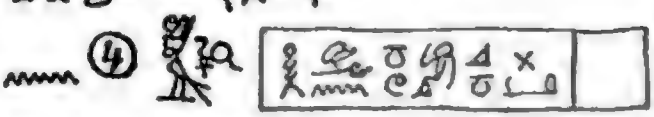


2. Zweites Zeilenpaar links.[a]



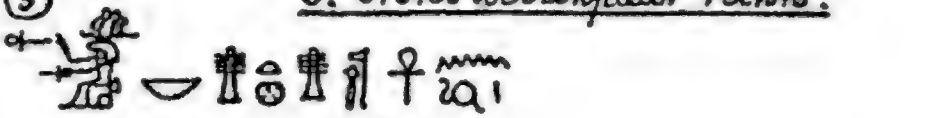


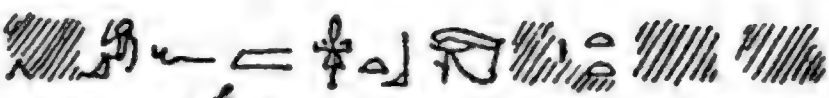


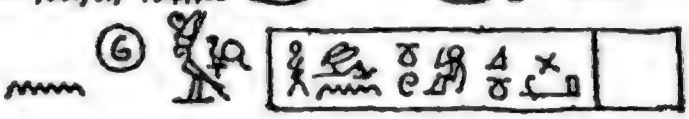
 usw. wie Zeile 2.

a) Zeile 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6, 7 und 8 stehen sich so gegenüber daß das ⊢, das von dem mendesischen Gott in Zeile 1, 3, 5, 7 ausgeht, vor dem Schnabel des Horus in der gegenüberstehenden Zeile 2, 4, 6, 8 endigt.

3. Erstes Zeilenpaar rechts.[a]

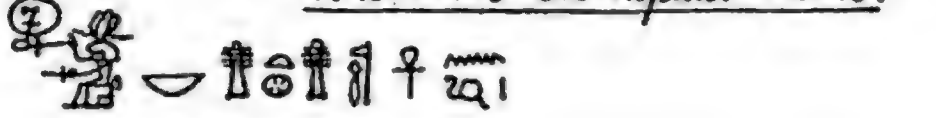
⑤ 

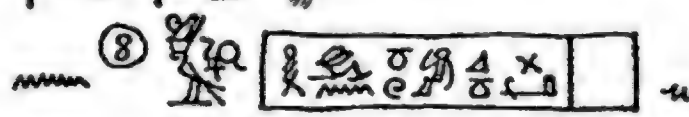




usw. wie Zeile 2.

4. Zweites Zeilenpaar rechts.[a]

⑦ 



usw. wie Zeile 2.

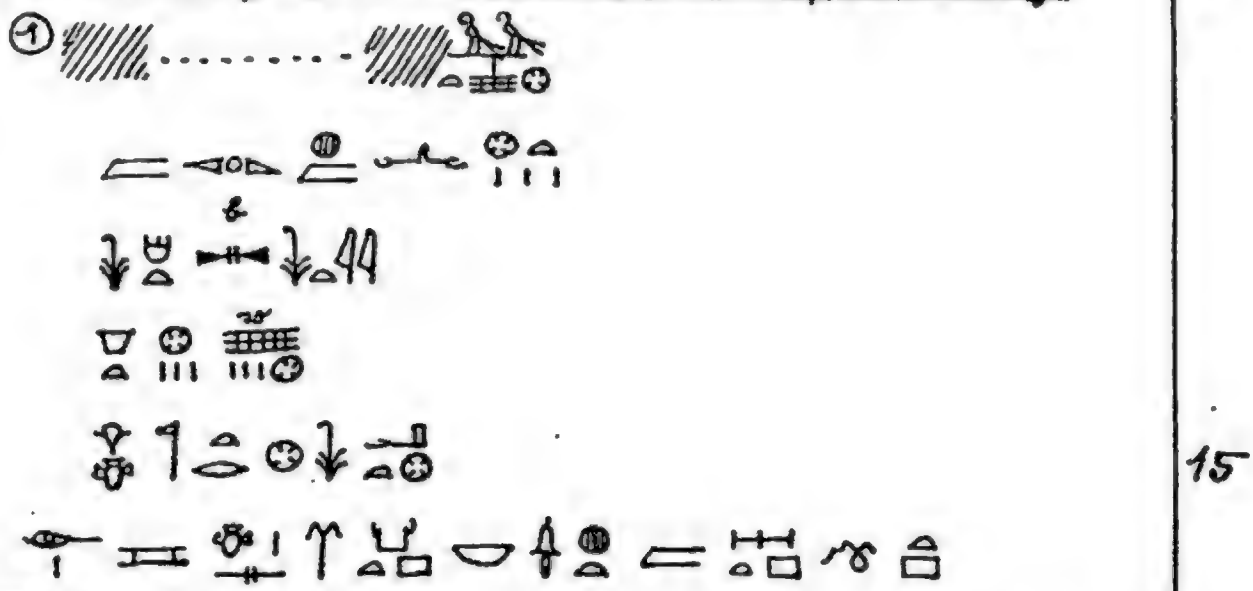
a) s. Anm. der vorigen Seite. b) vgl. Bénédite Philae I 43,14.

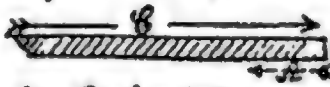
14. Inschriften des [illegible], Fürsten von Koptos und Haremsvorstehers im Dienste der Königin Arsinoe I(?), von seiner Statue, die im Tempel von Koptos aufgestellt war. Jetzt im Museum von Kairo.[a]

Veröffentlicht: Petrie, Koptos 20; ein Bruchstück: Daressy, Rec. de trav. 16, 128. Kollationiert mit Abdr. des Berl. Mus.

A. auf der Vorderseite der Rückenplatte.

1. S. stellte Statuen des Königs und der Königin im Tempel der Isis von Koptos auf (vgl. S. 73) und erbittet dafür von der Göttin Jubiläen für den König.



a) Die Inschriften A, B, C sind auf der erhaltenen Rückenplatte so angeordnet:  Da die Schriftrichtung in allen dreien die gleiche, nach dem Anfang von A weisende ist, so ergibt sich die Reihenfolge A B C. b) so, anders als [illegible] 2, wohl [illegible] 1.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

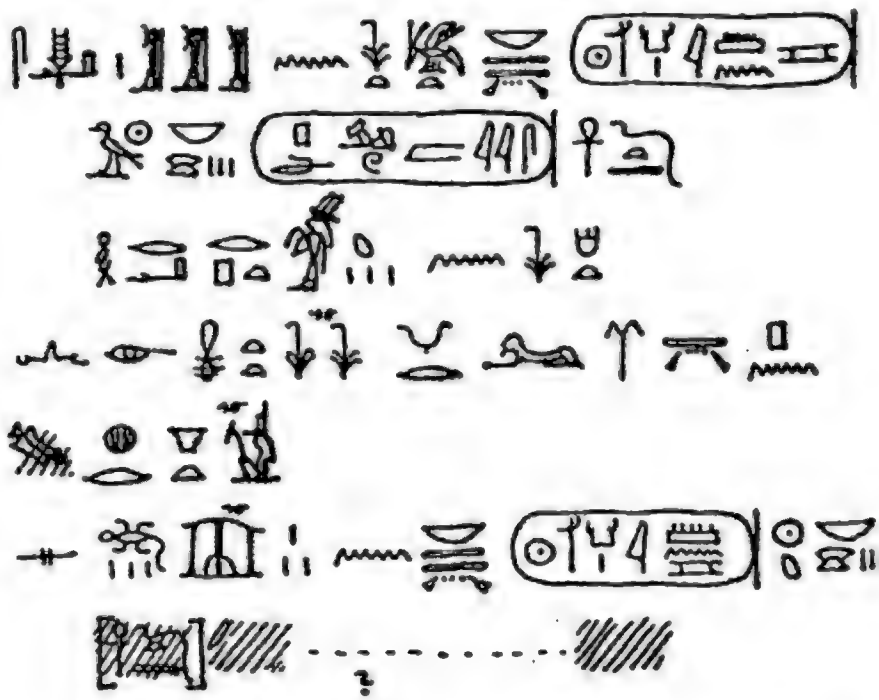
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

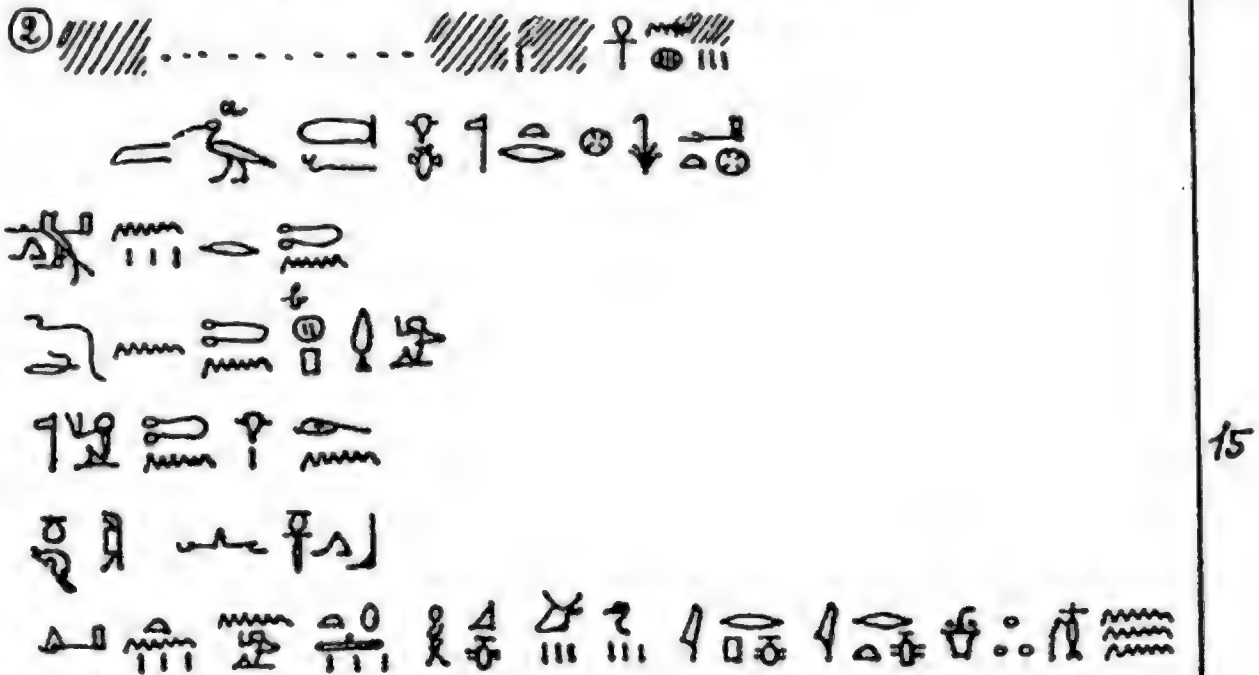
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] ? .....



2. S. fordert die Besucher des Tempels auf, seine Worte zu vernehmen und ihm wegen seiner Tugenden Opfer zu spenden.



② [hieroglyphs] .....

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

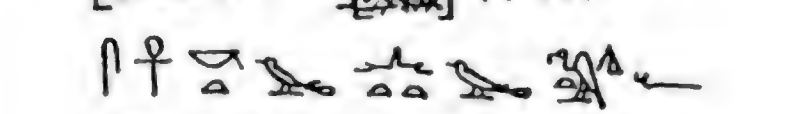
[hieroglyphs]

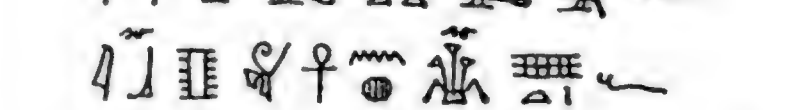
[hieroglyphs]

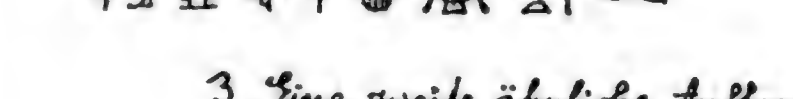
[hieroglyphs]

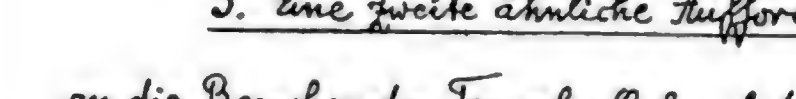
[hieroglyphs]

a) so, d. i. rḫ, nicht [hieroglyphs] gm. b) lies [hieroglyphs] ḥp (alt [hieroglyphs] ḥpr)? [hieroglyphs] sieht so aus [hieroglyphs]

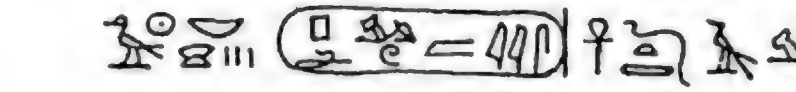


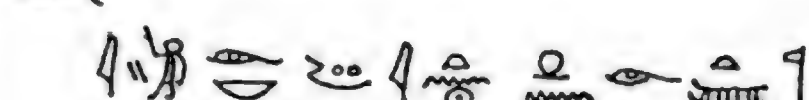






3. Eine zweite ähnliche Aufforderung an die Besucher des Tempels, Opfergebete zu sprechen.





a)  wie oft in dieser Zeit ohne Hörner . b) Nach Zeile 1 müssen hier mindestens noch vier Gruppen auf  gefolgt sein. c) Nach Zeile 1 müssten hinter  noch etwa drei Gruppen mindestens fehlen.

B. auf der rechten Seitenfläche der Rückenplatte.[a]

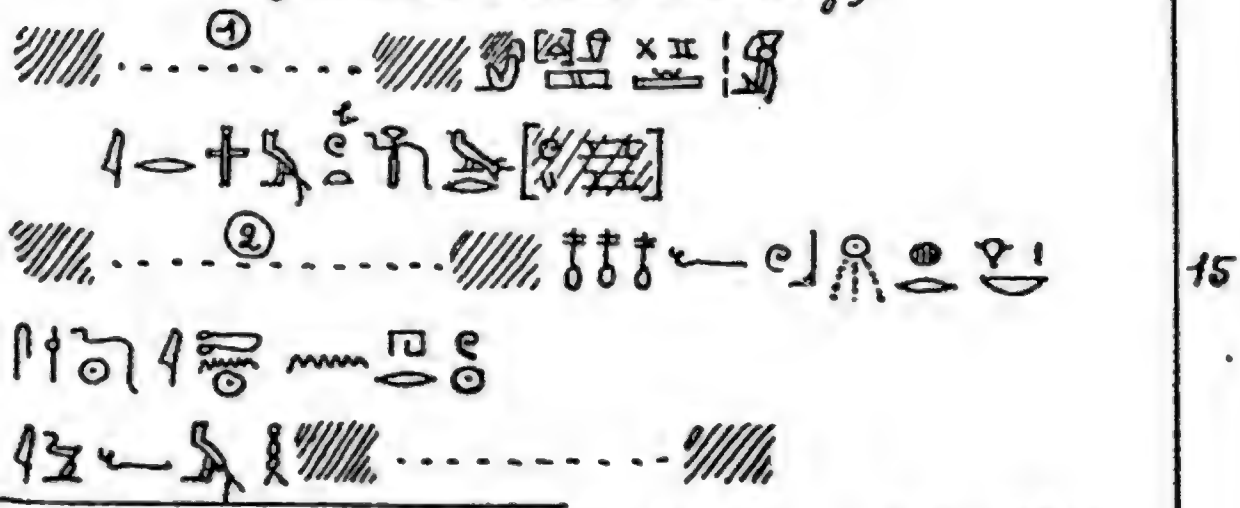
Fortsetzung von 3.

C. auf der Rückseite der Rückenplatte.

Am Anfang fehlt eine unbekannte Zahl von Zeilen.

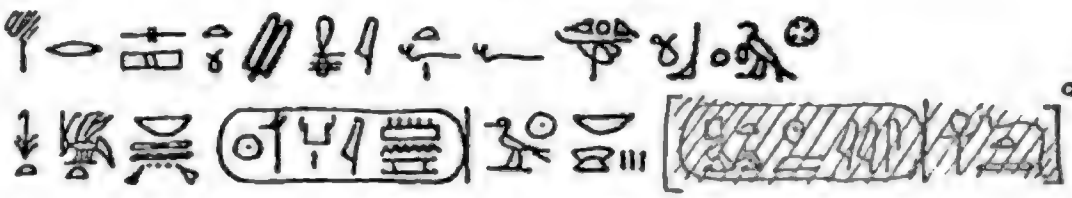
4. Lob des Königs Ptolemäus Philadelphus

(vielleicht aus der Datierung).



a) Zu Inschrift B stand kein Abdr. zur Verfügung. b) so: [illegible].

③ [illegible] .....



5. Lob des [illegible].

④ [illegible] .....

b) so

⑤ .....

⑥ .....

a) Hier wird voraussichtlich die Zeile geendet haben, sodass sich die Größe der Lücke am Ende der Zeilen durchweg auf etwa 4 Gruppen schätzen läßt.

[hieroglyphs] ..... [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] ..... [hieroglyphs] a

(7) [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

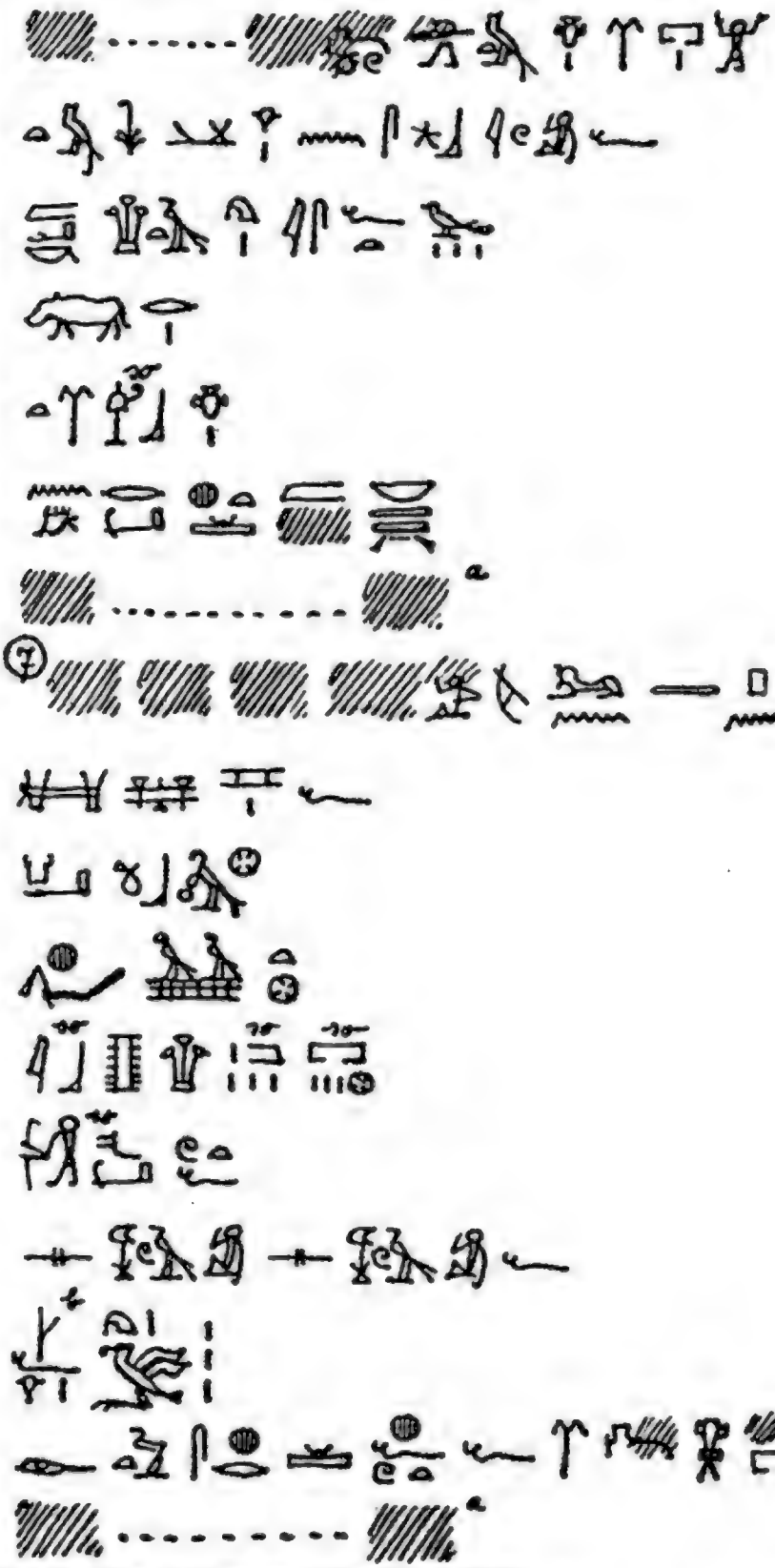
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

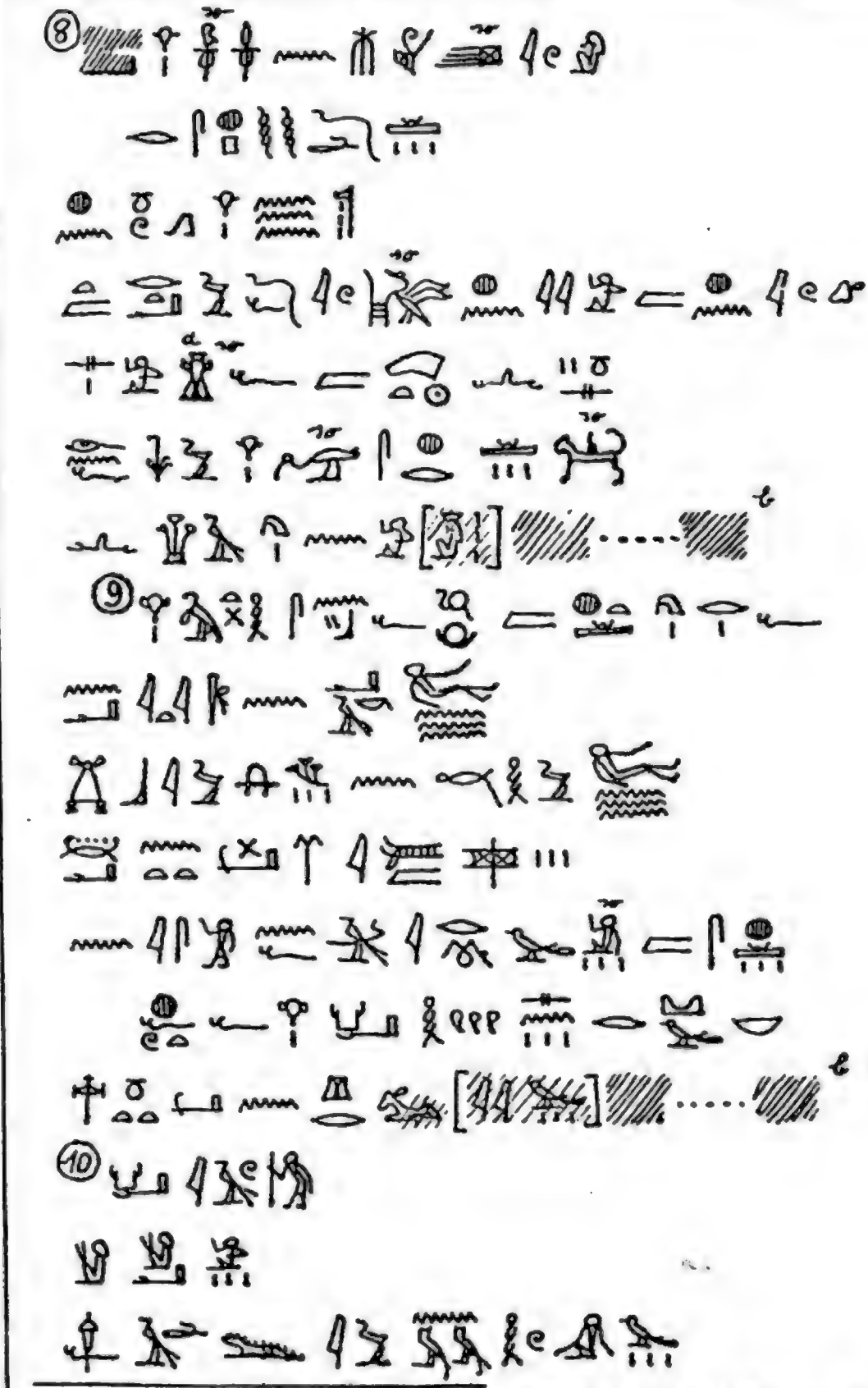
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

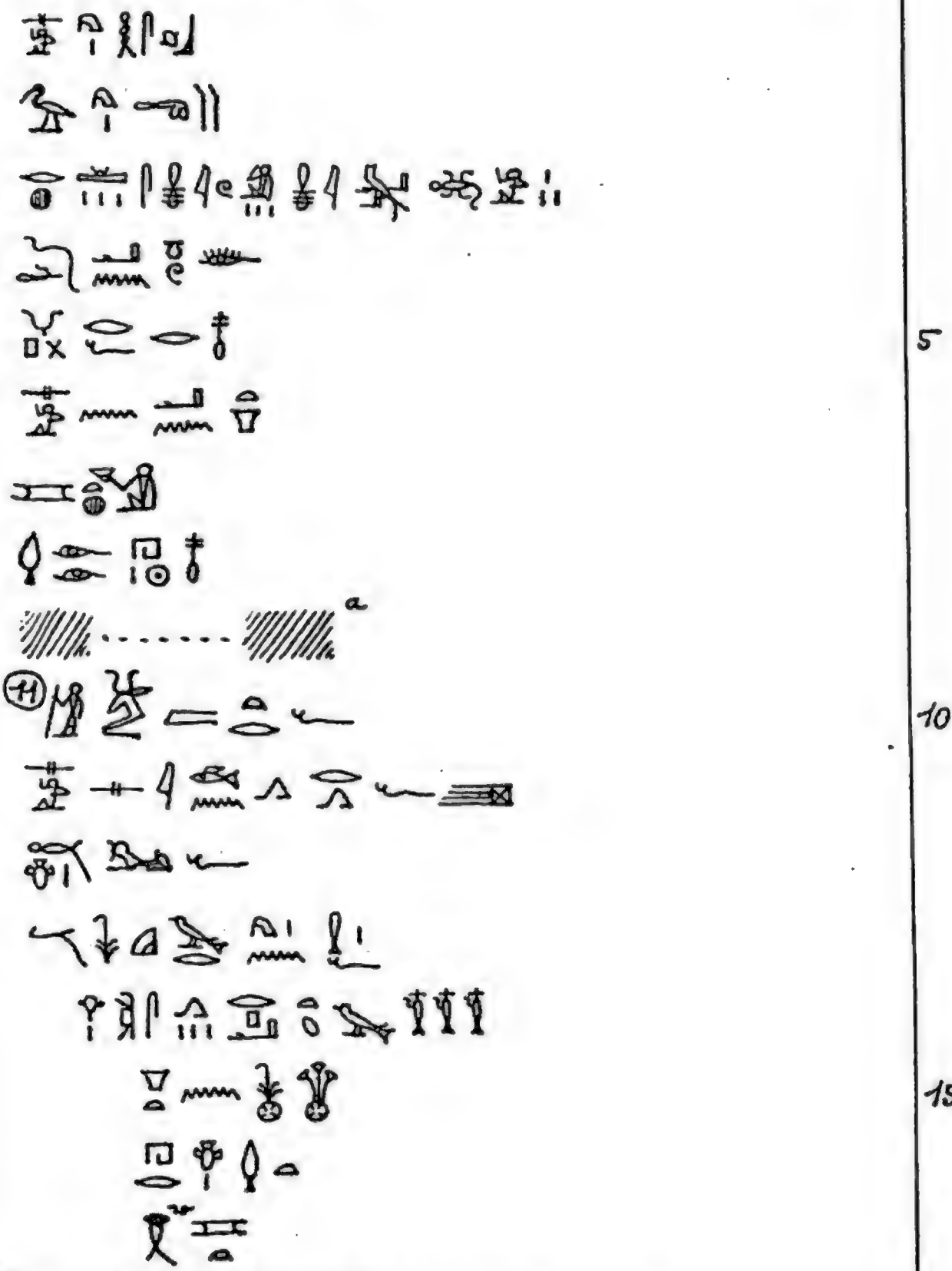
[hieroglyphs] ..... [hieroglyphs] a



a) nach Zeile 3 werden vermutlich 4 Gruppen (ptol.!) fehlen. b) rś. wachen.

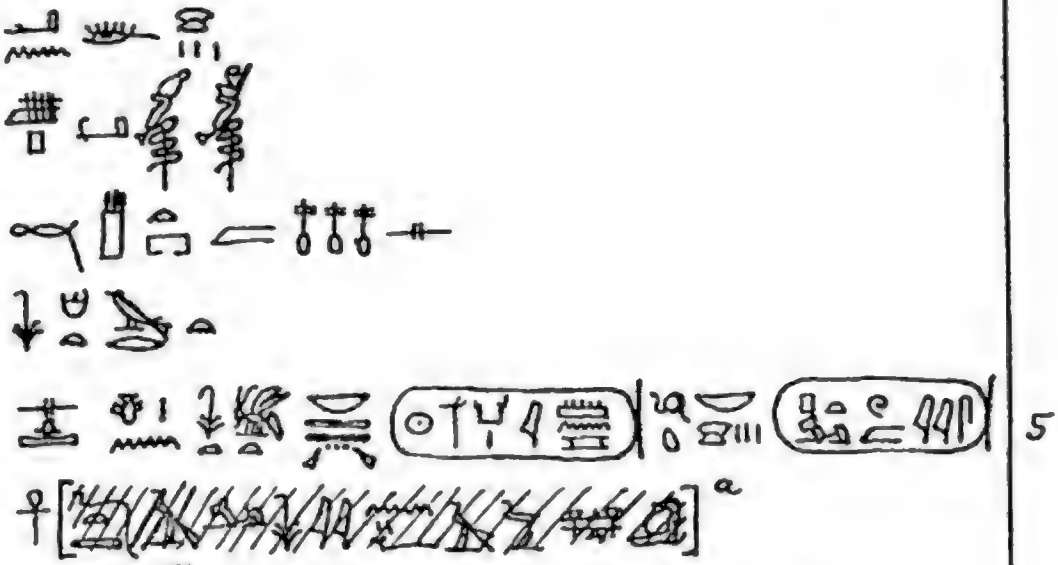


a) [illegible] hnj 26. f. b) nach Zeile 3 werden 4 Gruppen im Ganzen fehlen



a) nach Zeile 3 werden etwa 4 (ptol.!) Gruppen hier fehlen.

[hieroglyphs]



[hieroglyphs] a

(12) [hieroglyphs]

[hieroglyphs] b

[hieroglyphs] a

6. [hieroglyphs] preist seinen Gott, den Min.

(13) [hieroglyphs] c

a) nach Zeile 3 wird diese Lücke vermutlich nur etwa 4 (ptol.) Gruppen enthalten haben. b) [hieroglyph] mit Oesen an den Seiten. c) ∞, lies [hieroglyph].

[hieroglyphs] a

[hieroglyphs]

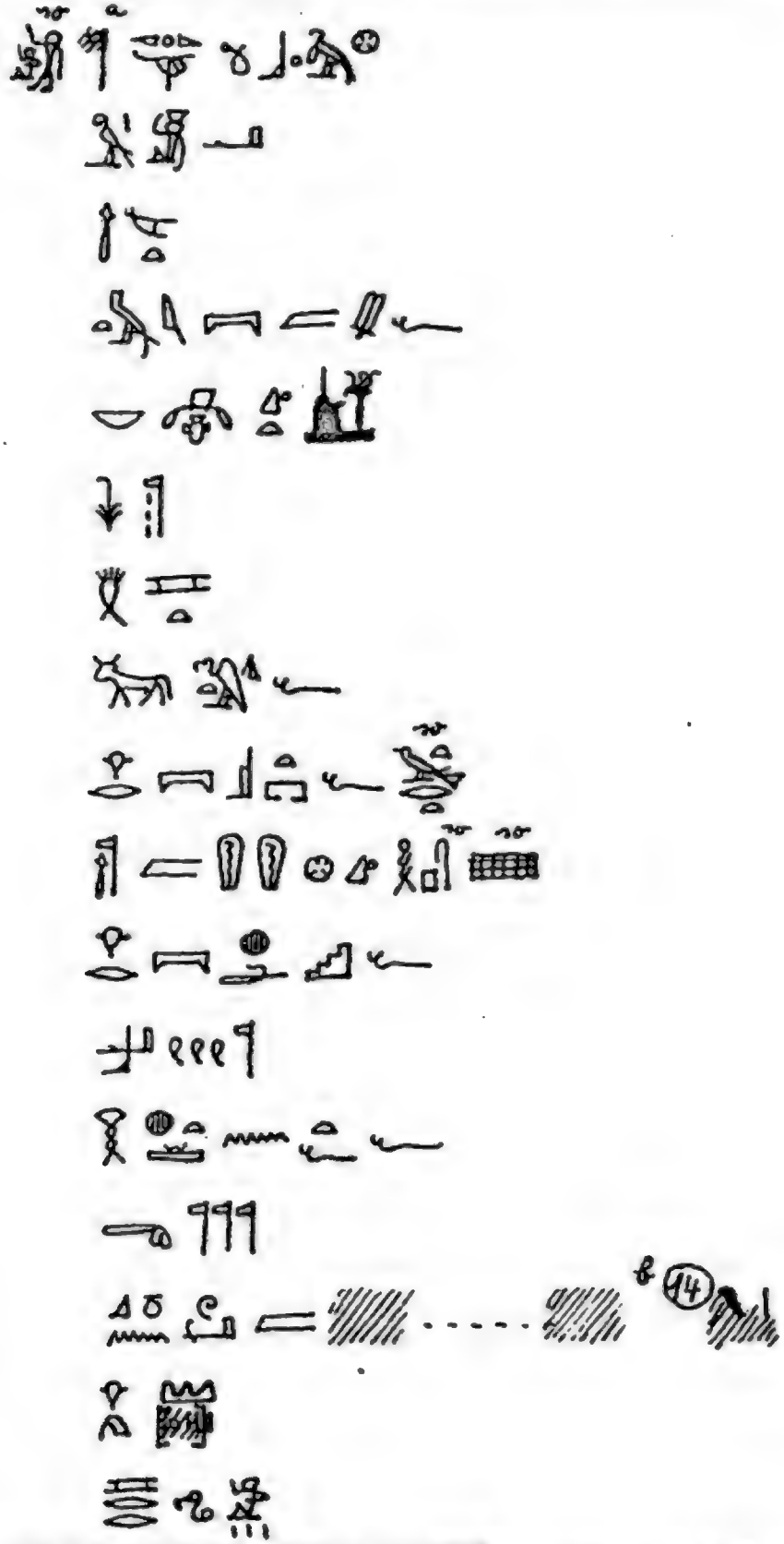
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]



[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

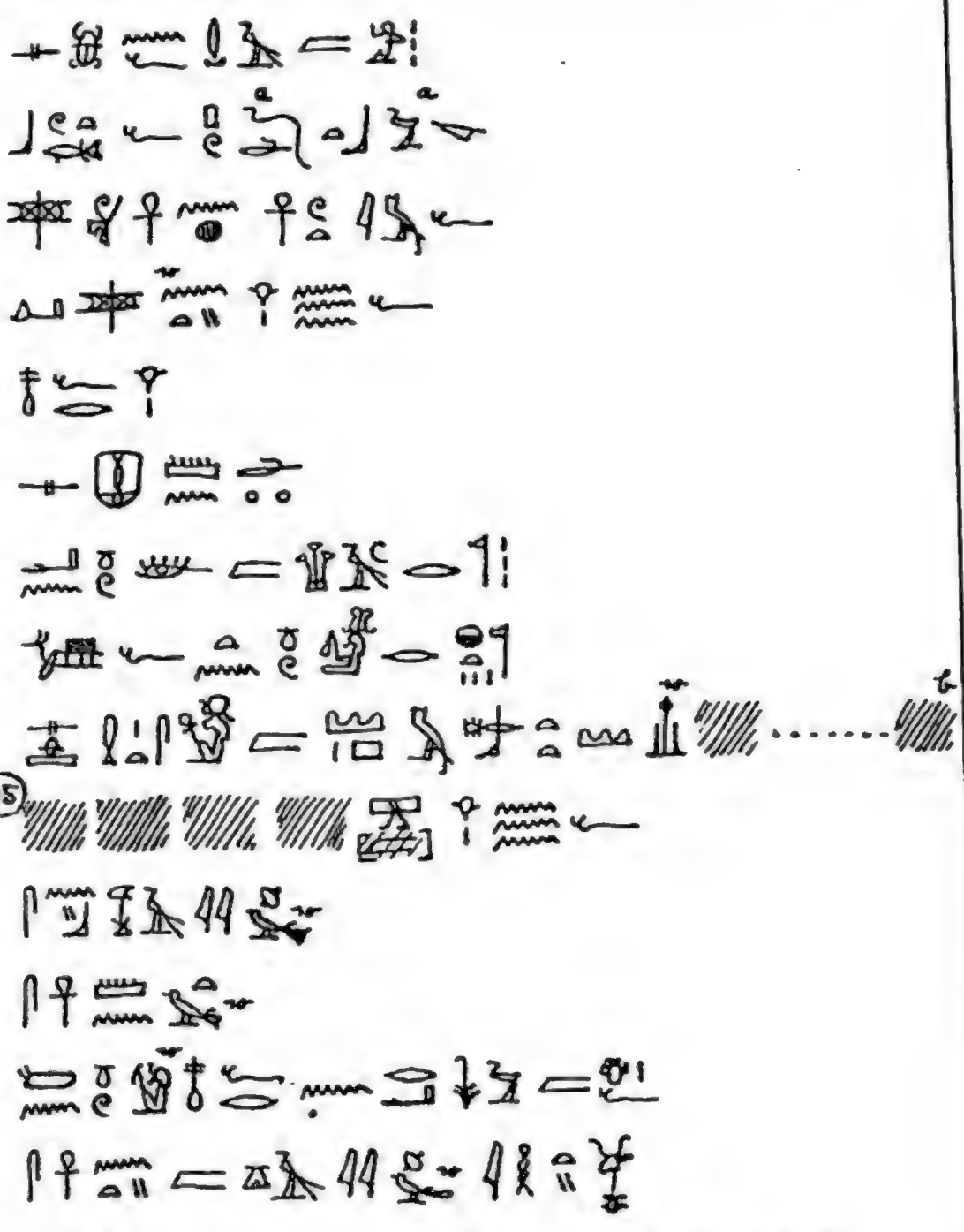
[hieroglyphs]

[hieroglyphs] b (14) [hieroglyphs]

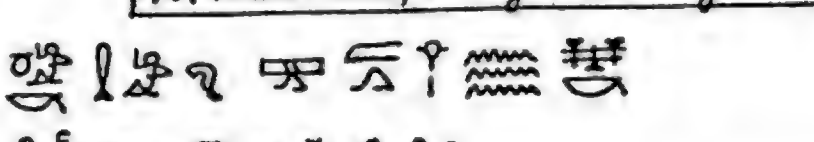
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

a) dw3-j ntr ? b) nach Zeile 3 werden etwa 4 (ptol.) Gruppen fehlen.



7. I. rühmt sich, dem Gotte treu gedient zu haben.



a) so [illegible]. b) Nach Zeile 3 werden etwa 4 (stol.) Gruppen fehlen, also ebensoviel wie in Zeile 15 am Anfang sicher fehlen. c) [illegible]

[hieroglyphs] a ..... b

(16) [hieroglyphs]

[hieroglyphs] c

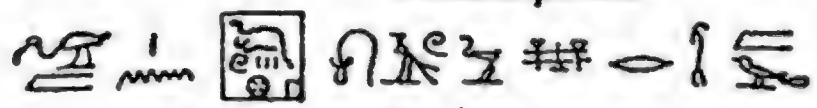
[hieroglyphs]

[hieroglyphs] 5

[hieroglyphs]

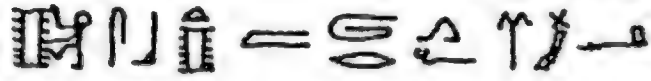
[hieroglyphs]

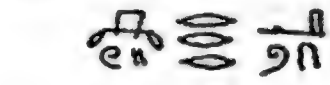
8. Die von S. ausgeführten Arbeiten am Tempel von Koptos.

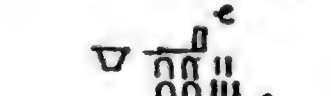


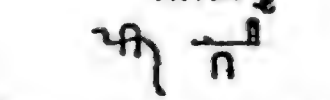
[hieroglyphs] 10

[hieroglyphs] ..... b









(17) d [hieroglyphs] ..... d [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

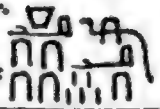
[hieroglyphs] e 15

[hieroglyphs] e

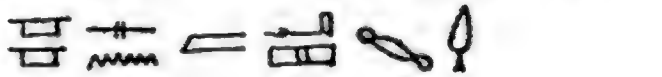
---

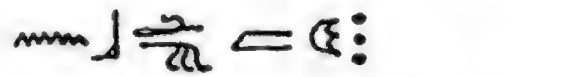
a) so [hieroglyphs]. b) nach Zeile 3 werden etwa 4 Gruppen fehlen.

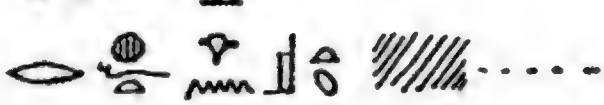
c) Horus, nicht tjw. d–d) 8 bis 9 Gruppen. e) so: [hieroglyphs]

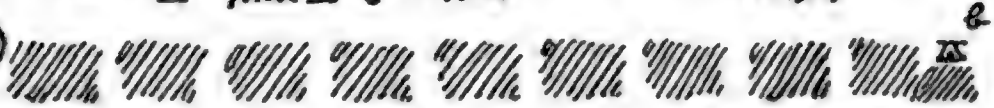


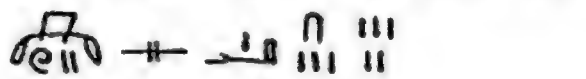
a) Messer. b) Nach Zeile 3 werden im Ganzen etwa 4 Gruppen fehlen.
c) ⊙ hier wie stets so ●.

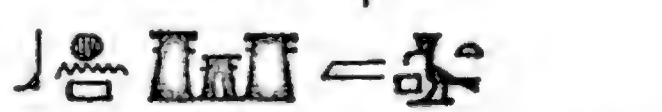






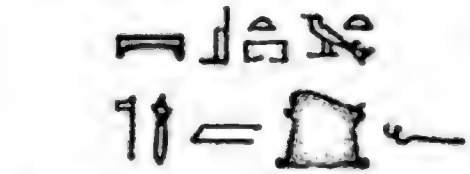
20 

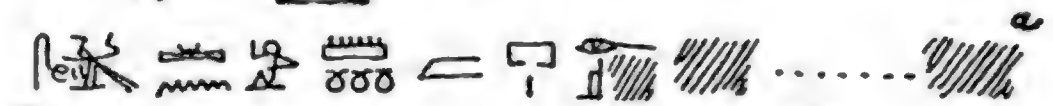




9. Andere von S. ausgeführte Tempelarbeiten, insbesondere die Aufstellung der monolithen Kapelle des Harsiesis zu Kus (Apollonospolis mikra), vgl. S. 73.

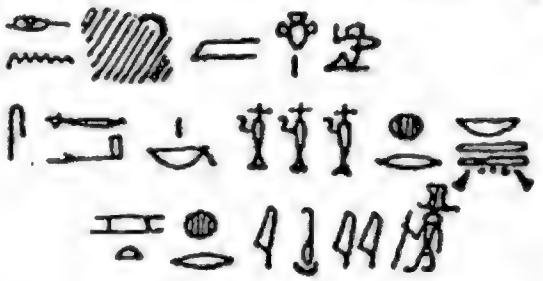
a) Nach Zeile 3 werden etwa 4 (ptol.) Gruppen fehlen. b) [illegible] oder [illegible].

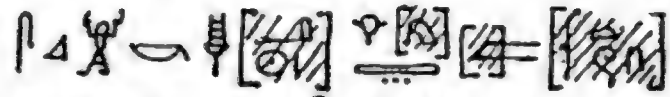




(21)

10. Bitte um Vergeltung dieser guten Worte. 5

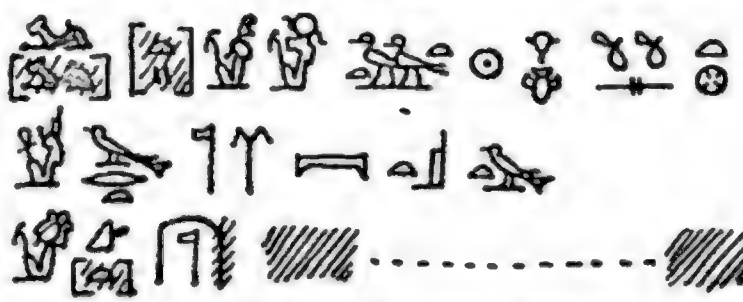




10

11. Titel und Name des [hieroglyphs] (wie in Z. 12).

(22)



15

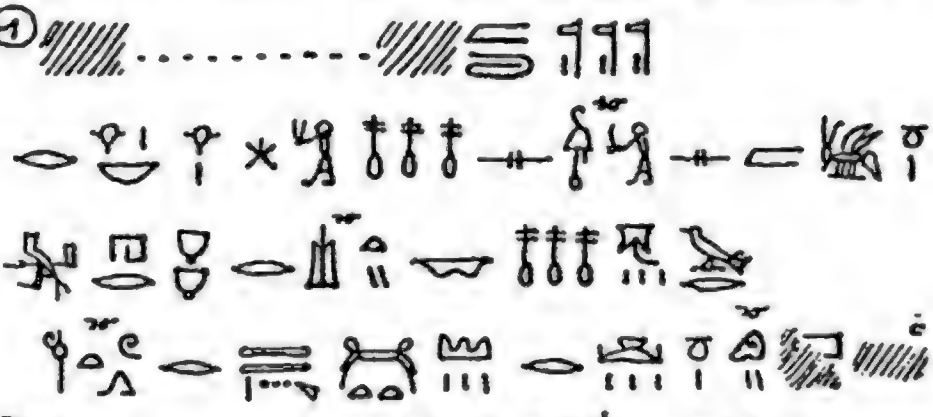
Zeile 22 war die letzte Zeile

a) nach Zeile 3 fehlen etwa 4 Gruppen. b) etwa 12 Gruppen (ptol.).
c) Von [hieroglyphs] ist erhalten nur [hieroglyphs]. d) hier werden nach Zeile 3 etwa 5 Gruppen fehlen. e) etwa 14 Gruppen. f) nach Zeile 3 etwa 11 Gruppen.

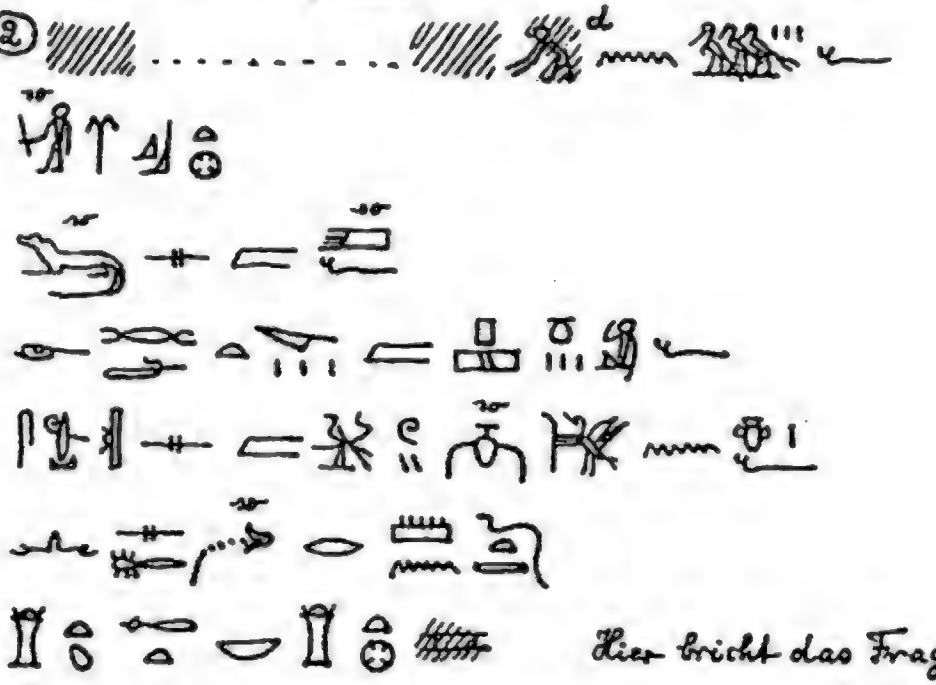
15. Inschrift vom Bruchstück einer Statue des Königs Ptolemäus Philadelphus, wohl aus dem Tempel von Bubastis. Jetzt in Rom, Villa Albani.[a]

Nach Berlin Abdr. 1380 (von Lepsius genommen).

①



②



Hier bricht das Fragment ab.

---

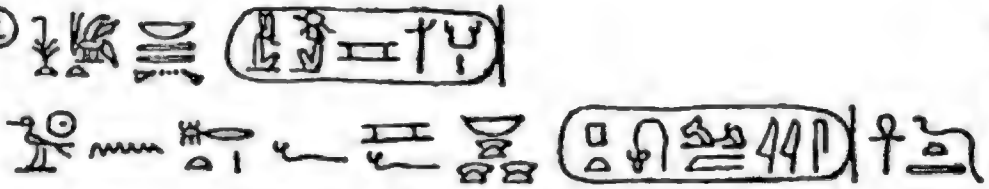
a) vergl. Morcelli (La villa Albani) No. 558. b) „Jedermann preist die Güte dessen, der ihm geschickt gemacht hat in der Arbeit der Waffen." c) nach Zeile 2 endigte hier wohl die Zeile. d) erhalten: .

16. Inschriften dreier Statuen des Königs Ptolemäus Philadelphus, seiner Gemahlin Arsinoe II und einer anderen unbekannten Königin derselben Zeit, wohl sämmtlich aus dem Tempel von Heliopolis; jetzt im Museum des Vatikan.

Veröffentlicht z. T. von Marucchi, Museo egizio Vaticano No. 10. 12. 14. Kollationiert und vervollständigt nach Berlin Abdr 1382 (A). 1381 (B). 1383 (C).

A. Statue des Königs.

① auf dem Gürtel

②  auf dem Rückenpfeiler

B. Statue der Arsinoe.

① auf dem Sockel

a) Brugsch Thes. VI 1450 giebt hinter dem Schilde: ; Abdr. eher:

② [hieroglyphs] auf dem Rückenpfeiler

[hieroglyphs] a

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] b

[hieroglyphs]

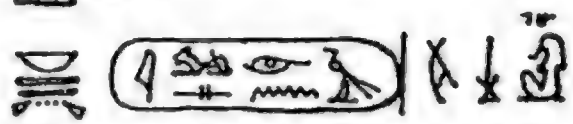
[hieroglyphs]

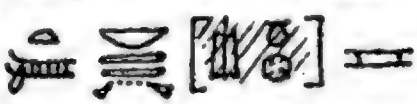
[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]





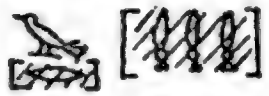
C. Statue einer unbekannten Königin.

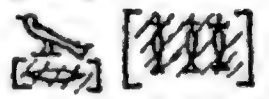
[hieroglyphs] auf dem Rückenpfeiler

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] . . . . . [hieroglyphs]





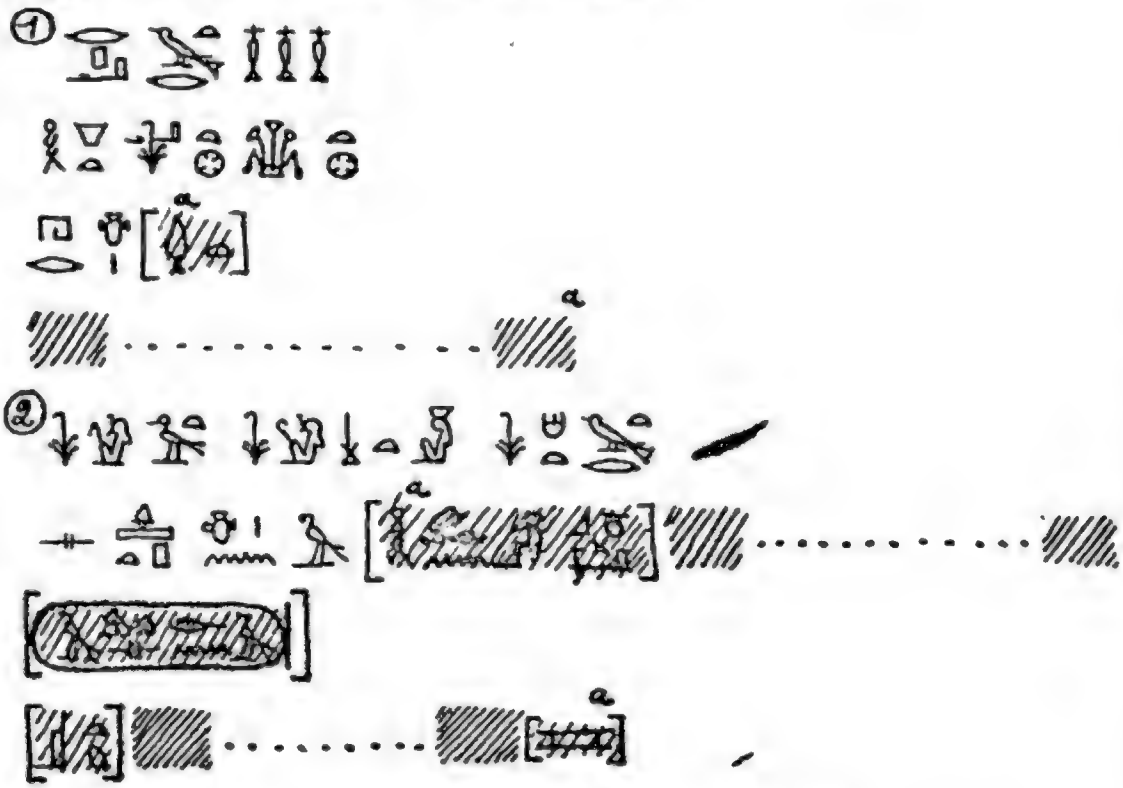
---

a) Stier. b) so [hieroglyphs]

17. Inschrift auf dem Bruchstück einer Königinnenstatue aus dem Isistempel von Koptos, offenbar einer der von daselbst aufgestellten Statuen der Königin Arsinoe, der er diente (s. ob. S. 54. 60/1).

Jetzt in London, Univ. College.

Veröffentlicht: Petrie, Koptos 26, 3.

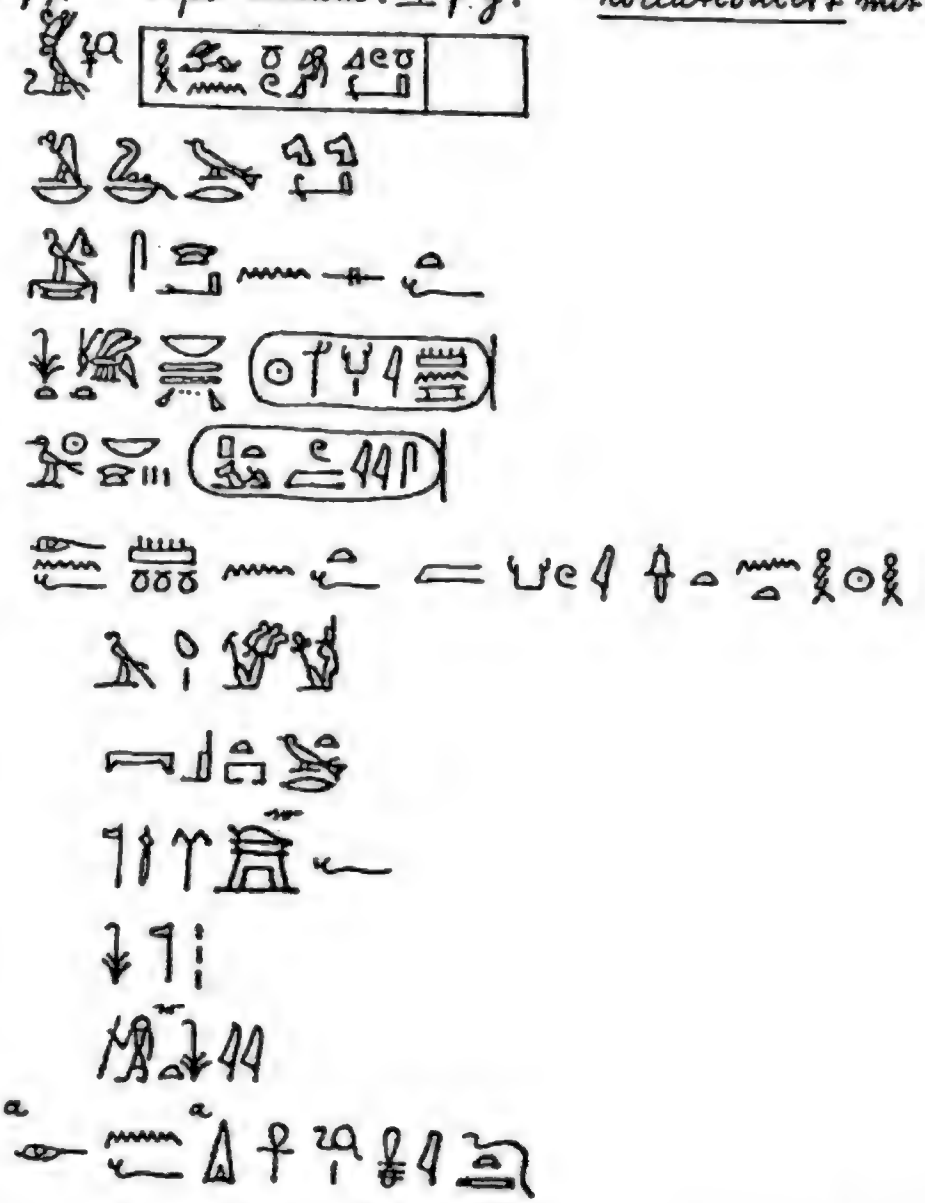


18. Widmungsinschrift des Königs Ptolemäus Philadelphus auf der von dem Gotte Harsiesis von Kus

a) Die Lücke wird im Ganzen höchstens 18 bis 20 Gruppen enthalten haben können.

(Apollonospolis mikra) errichteten monolithen Kapelle aus grünem „Basalt" ( ); s. ob. S. 68/9.

Veröffentlicht: Descr. de l'Egypte. ant. IV 1, 3. — Champ. Not. II 293/4. — Leps. Denkm. IV 7 g. Kollationiert mit Berl. Abdr. 143

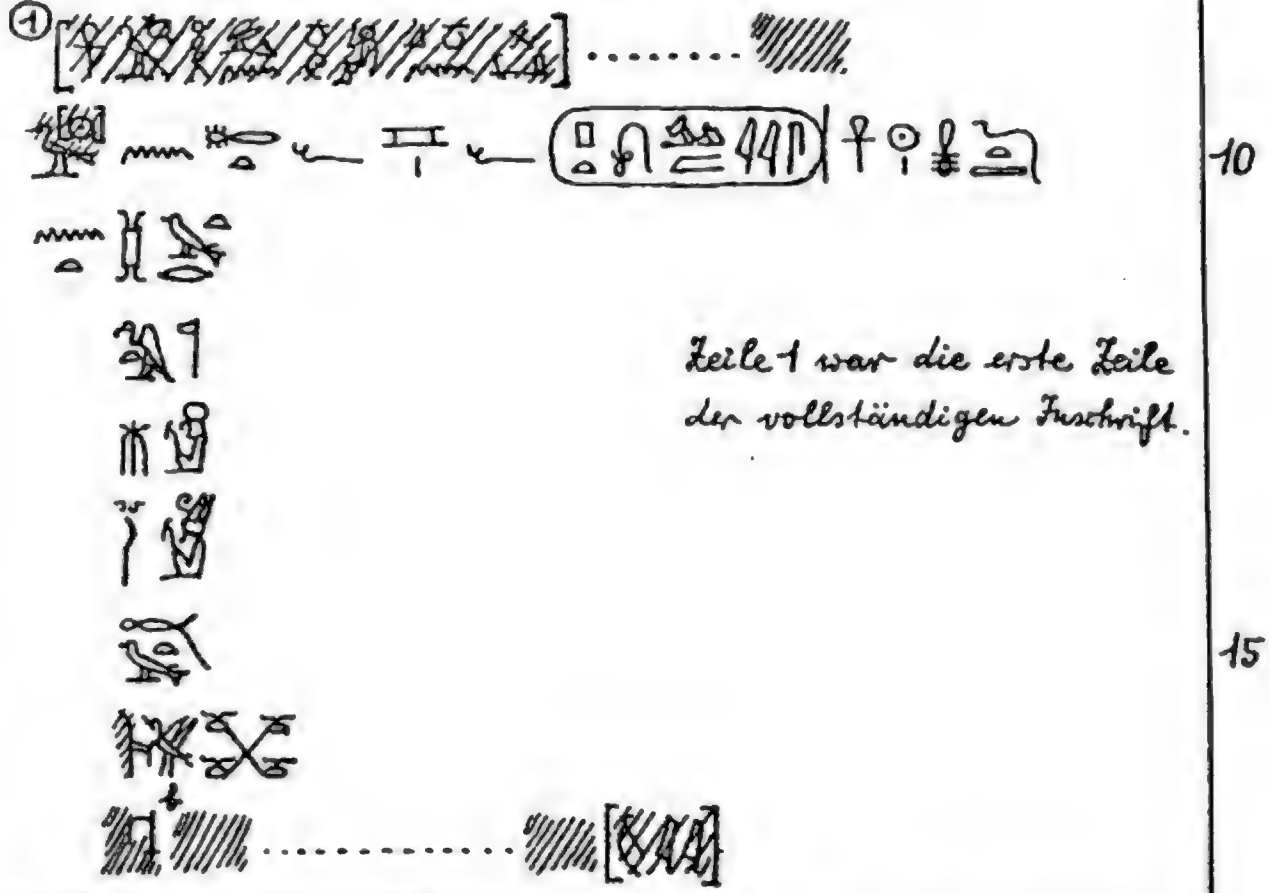


a) Die Worte a — a in entgegengesetzter Richtung geschrieben.

19. Inschrift des Königs Ptolemäus Philadelphus auf dem Bruchstück einer monolithen Granit-Kapelle[a] aus dem Tempel von Sais. Louvre C. 123.

Veröffentlicht: Revillout, Rev. égyptol. I 183 ff. (unvollständig). — Piehl, Inscript. hiérogl. I 22/3. Kollationiert mit einem von Mr. Bénédite freundlichst zur Verfügung gestellten Abdruck und einer Abschrift von Breasted (1900).

1. Die einleitende Widmung.

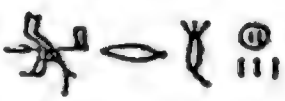


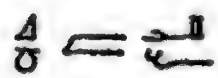
Zeile 1 war die erste Zeile der vollständigen Inschrift.

a) nach Mitteilung von Breasted. b) so Breasted; Abdr. undeutlich.

2. Das Lob des Königs.

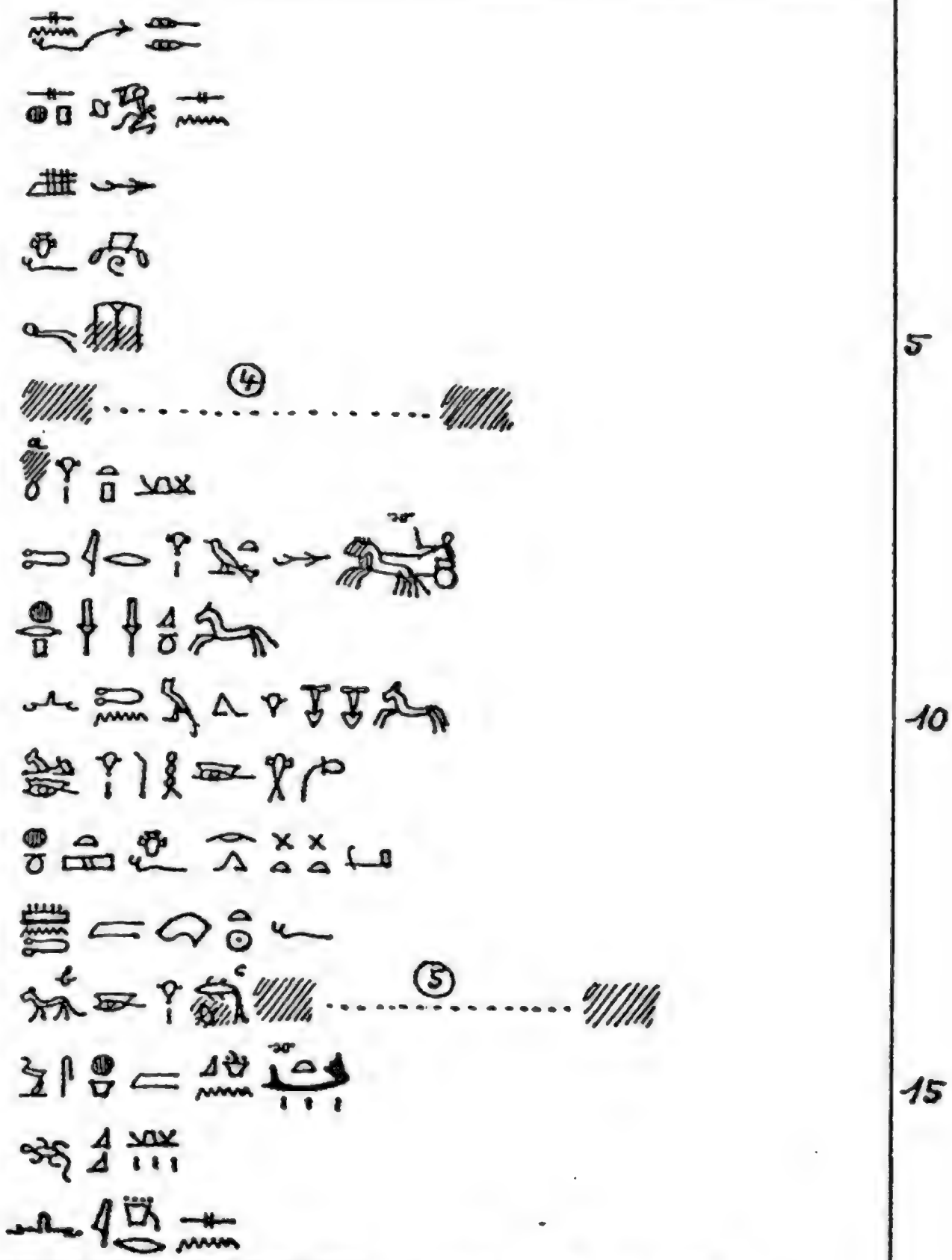
②



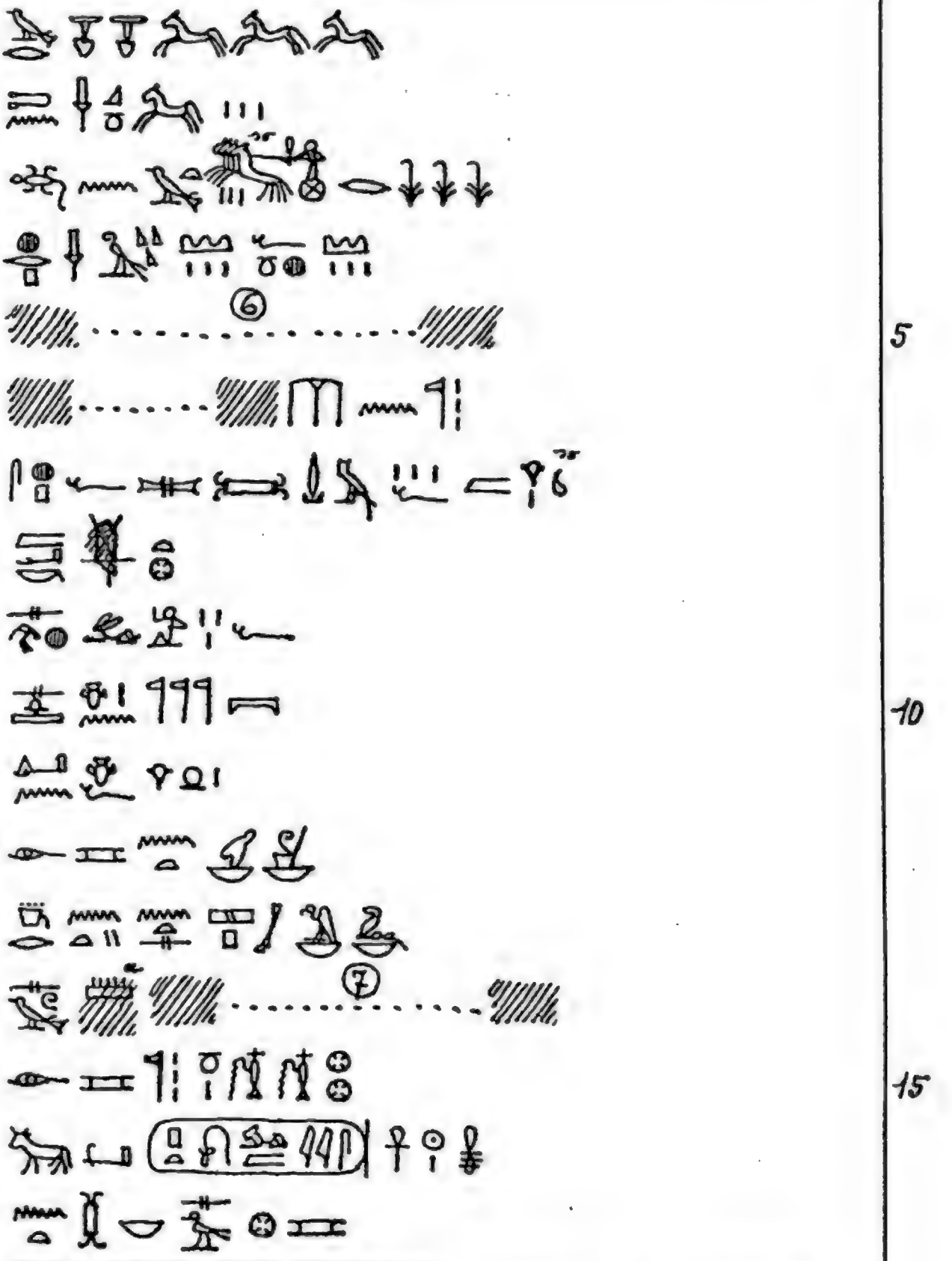


③

a—a) eine Gruppe, also zu lesen. b) so, lies wnt ib.

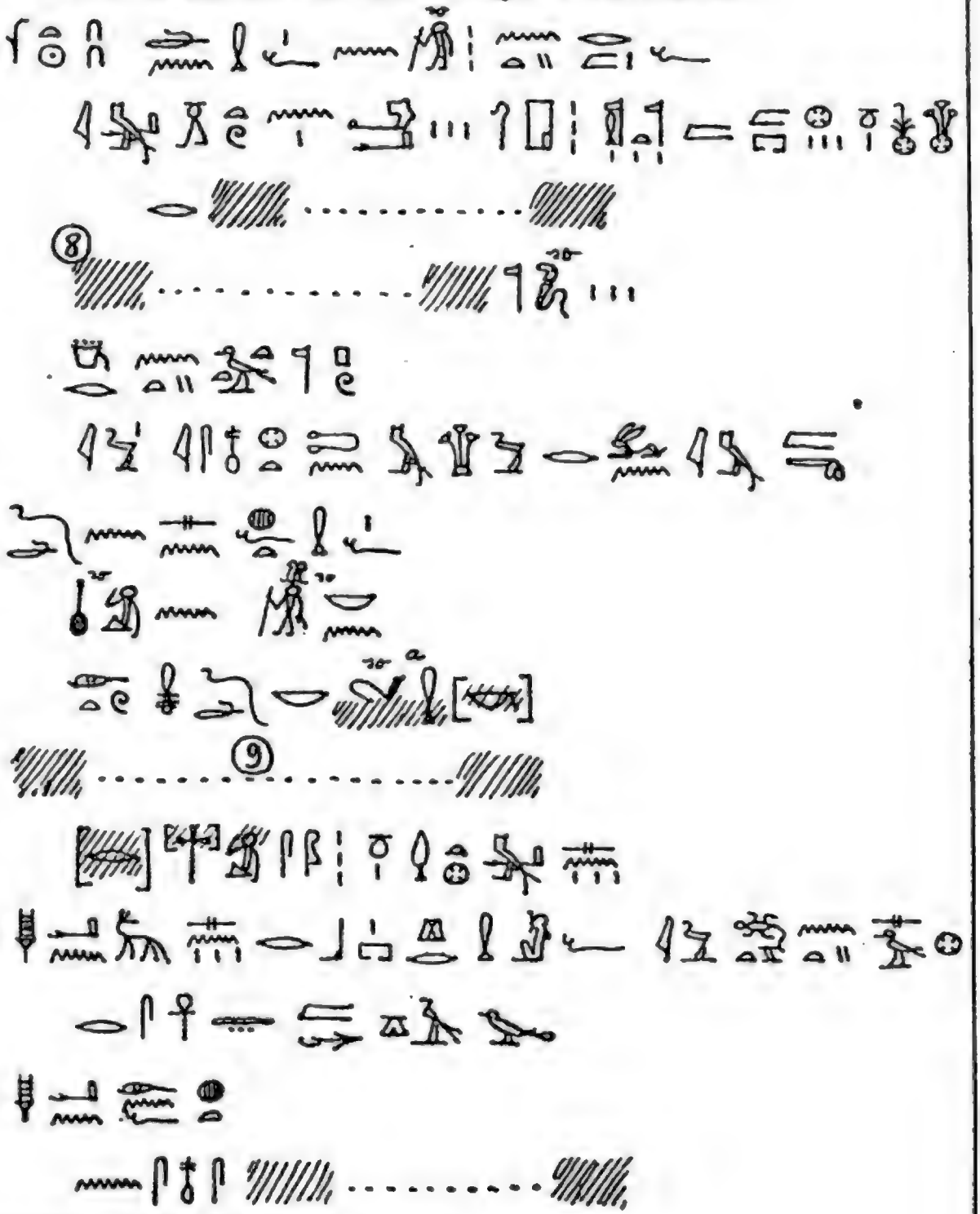


a) wohl . b) Panther. c) so Pichl; Breasted: .



a) so Piehl und Breasted übereinstimmend. Abdr. undeutlich.

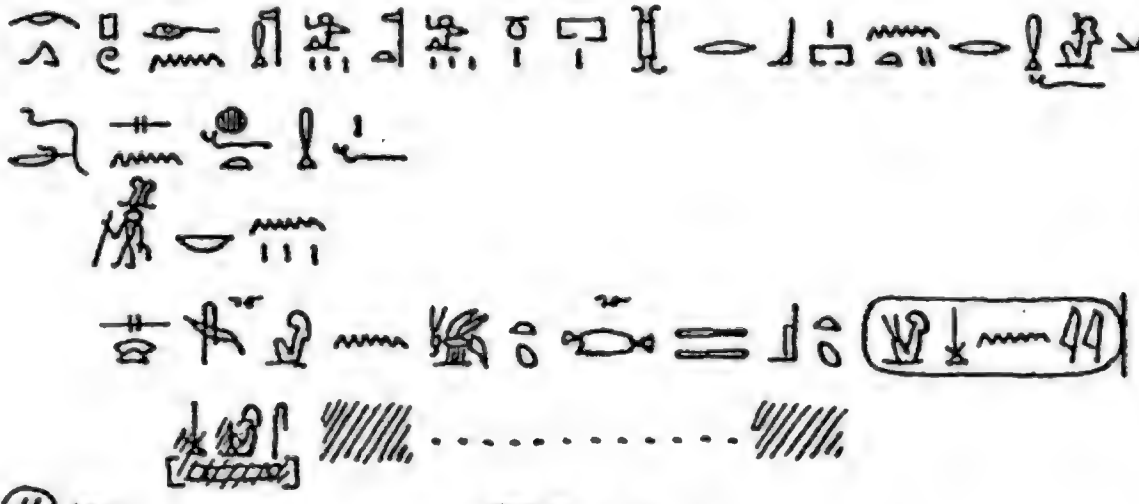
3. Der König beschließt in seinem 20-sten Jahre, die Stadt Sais zu verschönern.

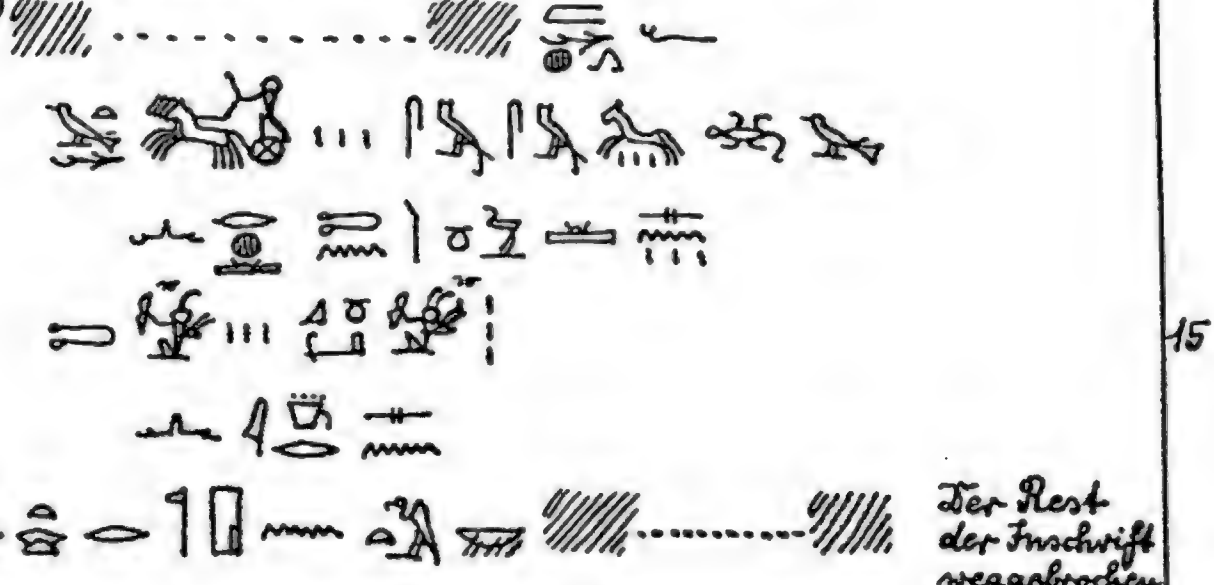


a) ob ein mislungenes [hieroglyph] ?

(10)

4. Die Priester von Sais bitten den König, das Bild der vergötterten Arsinoe Philadelphos im Prozession herumführen zu lassen. Der König entspricht dieser Bitte und begiebt sich zu der Feier mit grossem Gefolge in den Tempel.



(11) 

Der Rest der Inschrift weggebrochen

Digitized by Google

HIEROGLYPHISCHE URKUNDEN

DER

GRIECHISCH-RÖMISCHEN ZEIT

II

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN

AUS DEN ZEITEN DER KÖNIGE

PTOLEMÄUS PHILADELPHUS UND PTOLEMÄUS EUERGETES I.

LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1904

HARVARD COLLEGE
AUG 15 1905
LIBRARY.
Meist Fund

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

II. BAND HEFT II

Historisch-biographische Urkunden

aus den Zeiten der Könige Ptolemäus Philadelphus und Ptolemäus Euergetes I.

20. Die „Pithomstele".

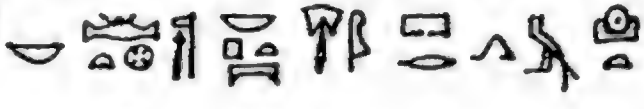
Denkstein des Königs Ptolemäus Philadelphus aus dem Tempel von Pithom-Heroonpolis (Tell el Maschuta). Jetzt im Museum von Kairo.[a]

Veröffentlicht: Naville, Pithom pl. 8-10. — Brugsch und Erman, Aeg. Ztschr. 32, 74 ff. — Naville, ebenda 40, 66 ff.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1537 und sehr gutem Duplikat dazu.

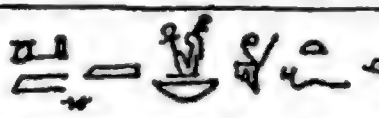
A. Die geflügelte Sonnenscheibe.

① links

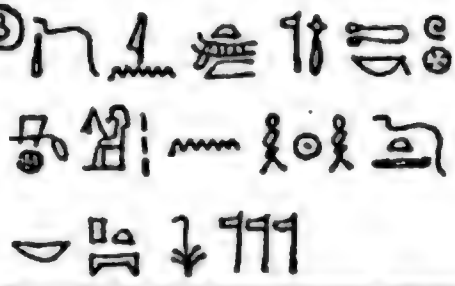
②  rechts

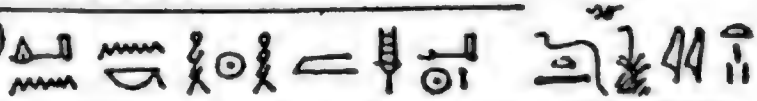
B. 1-12. Darstellung unter A, rechts.

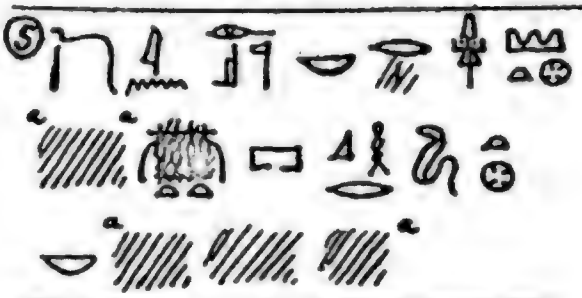
① König mit

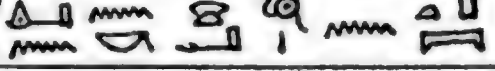
②  er bringt eine den Gottheiten 3-12.

a) Zeichen, die nicht sicher zu deuten sind, sind schwarz ausgefüllt wiedergegeben.

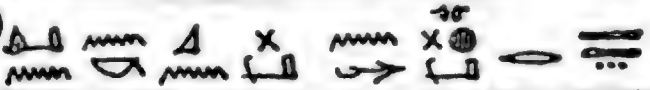
③  Atum, menschenköpfig, mit Doppelkrone .

④  sagt er.

⑤  Osiris mit 5

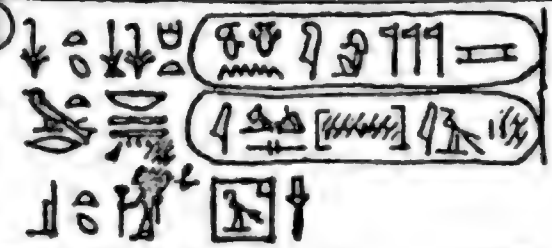
⑥  sagt er zum König.

⑦ Horus, falkenköpfig, mit

⑧  sagt er. 10

⑨ Isis mit Geierhaube und

⑩ sagt sie

⑪  so nebeneinander Die vergötterte Königin Arsinoe II. 15

⑫ sagt sie zum König.

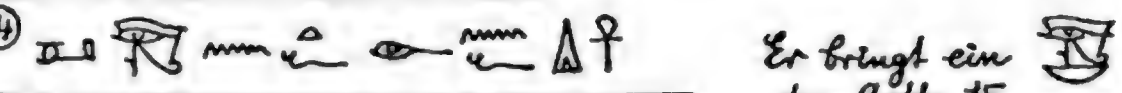
---

a — a) wie es scheint, überhaupt niemals ausgeführt gewesen.

b) Frau, mit   c) vgl. die Rede der Königin auf der Mondstele.

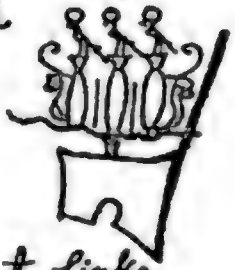
B. 13 – 16. Erste Darstellung unter A, links.

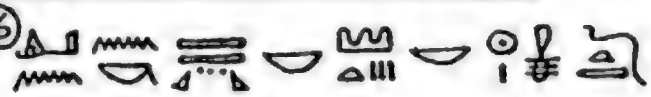
(13) König wie 1, ebenso benannt.



(14) Er bringt ein dem Gotte 15

(15) a ..... a Gott, bartlos, mit Jugendlocke und



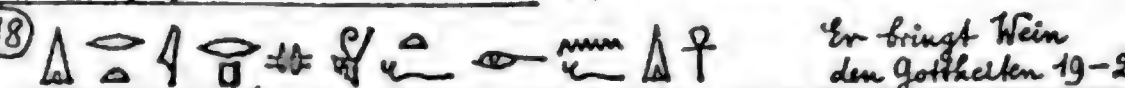


(16) sagt er zum König.

5

B. 17 – 24. Zweite Darstellung unter A, links

(17) König, genannt wie 1, mit Kopftuch und .

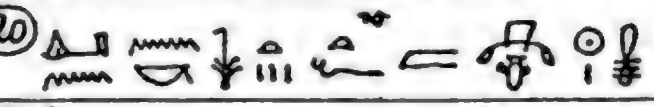


(18) Er bringt Wein den Gottheiten 19 – 24.

(19) a a Atum wie 3.

10

a ..... a

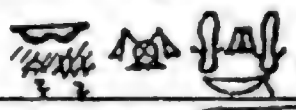


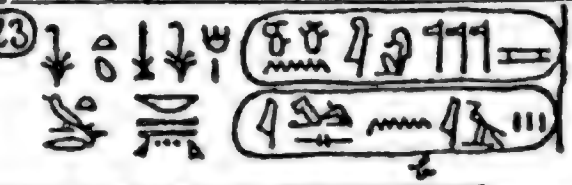
(20) sagt er.

(21) a ..... a Isis wie 9.

(22) sagt sie.

15





(23) so nebeneinander Königin Arsinoe II wie 11.

b

a — a) scheint nie ausgeführt gewesen zu sein. b) so deutlich trotz Nav-

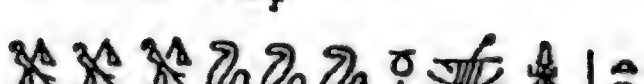
(24) sagt sie zum König.

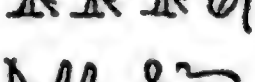
C. Die Hauptinschrift.

1. Die einleitende Widmung.

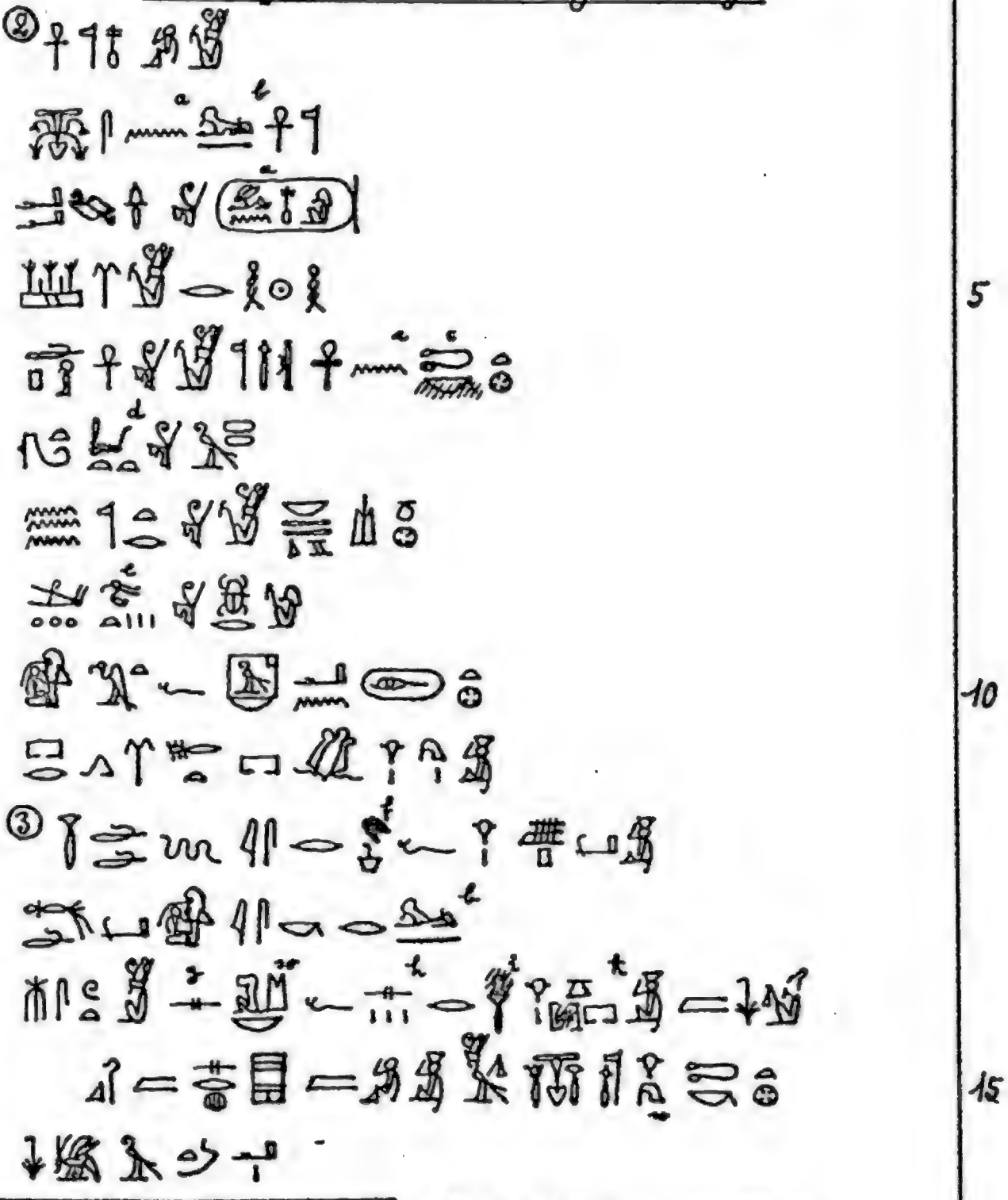
(1)

Hiervor das Wort (Zeile 17 dieser Seite) zu lesen.





2. Die göttliche Bestimmung des Königs.



② [hieroglyphs]

[hieroglyphs] a b

[hieroglyphs] a

[hieroglyphs] 5

[hieroglyphs] a c

[hieroglyphs] d

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] e

[hieroglyphs] 10

[hieroglyphs]

③ [hieroglyphs] f

[hieroglyphs] b

[hieroglyphs] g h i k

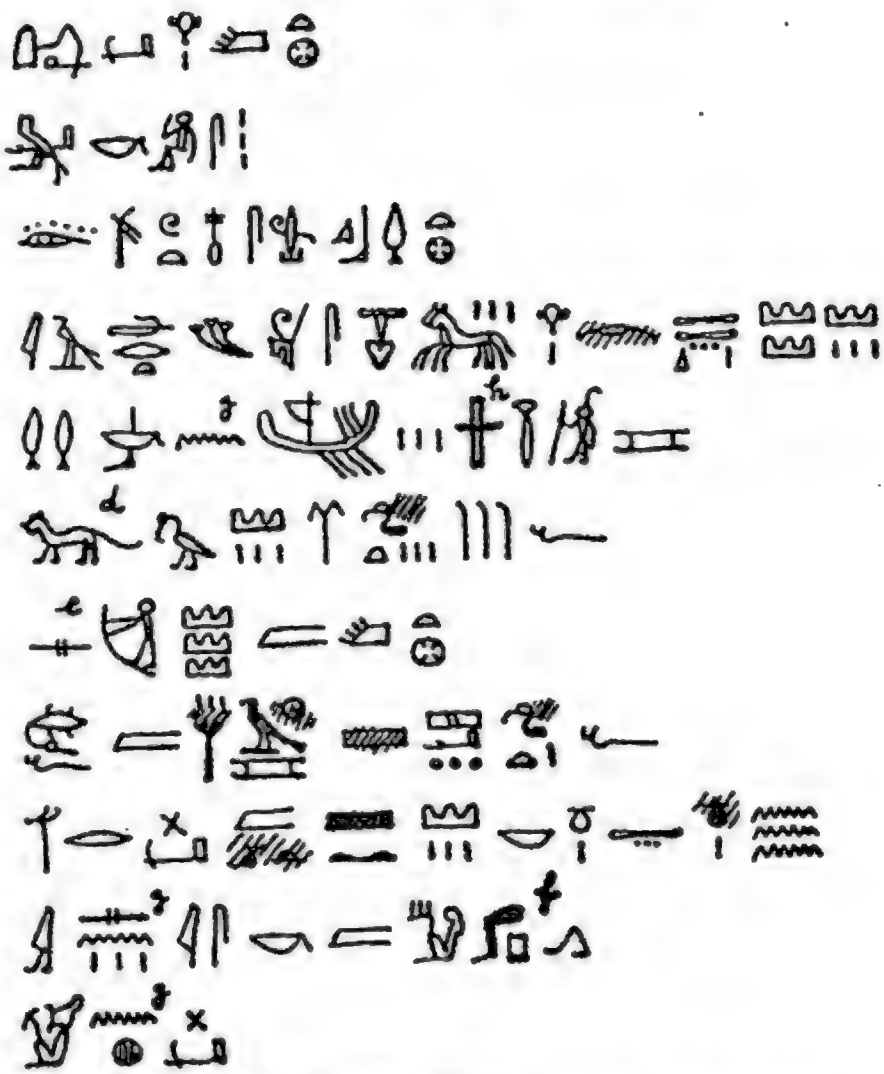
[hieroglyphs] 15

[hieroglyphs]

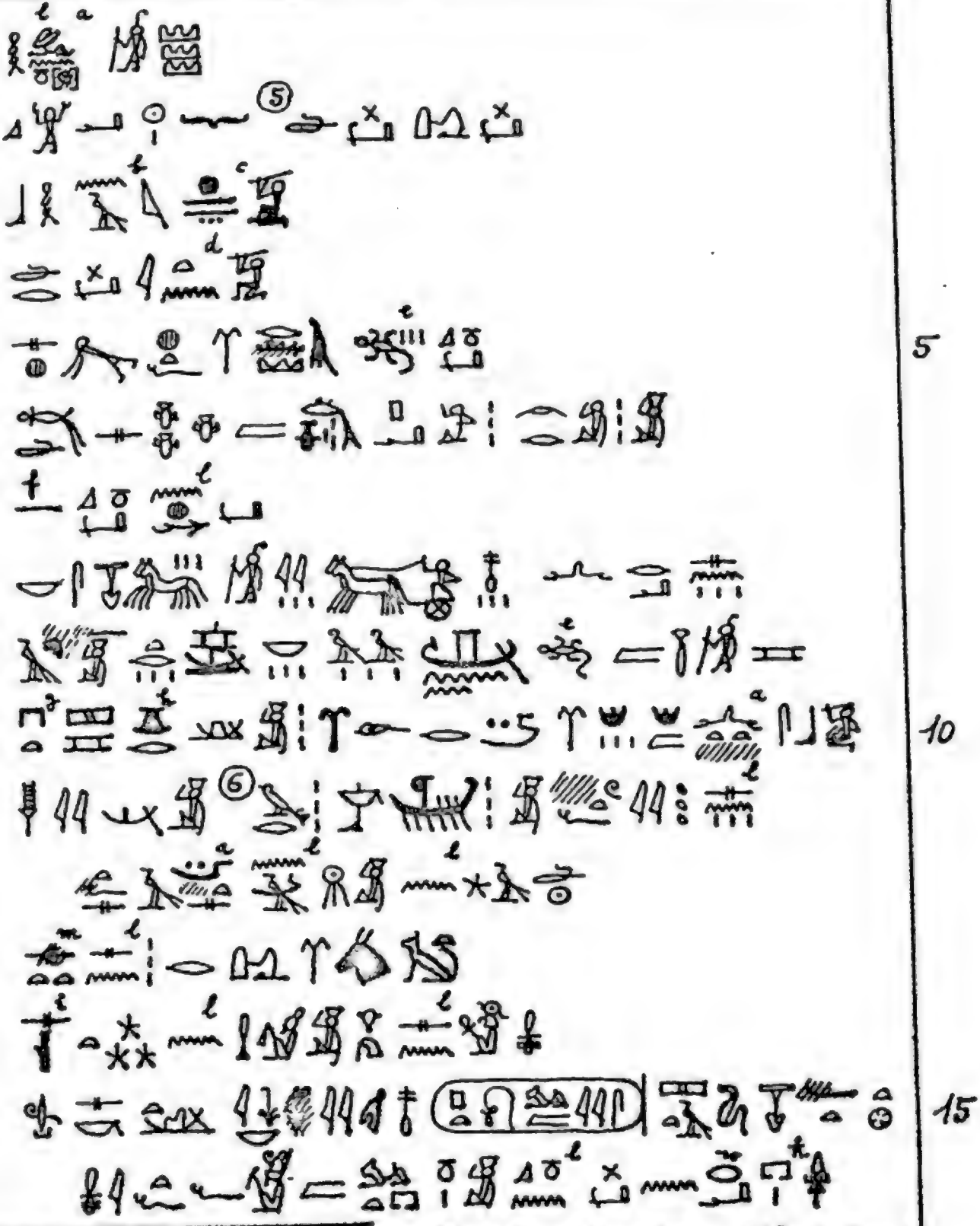
---

a) [hieroglyph] so: —. b) — wohl nur Basis des Sphinx. c) so [hieroglyphs].
d) [hieroglyph] für [hieroglyph] wie S. 100. e) i:ḫ-t. f) ḫ:b ? g) [hieroglyph] so: —. h) für ỉw
i) wie es scheint, śḫm, nicht ꜥḫꜥ. k) so [hieroglyphs]

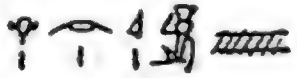
3. Lob des Königs.



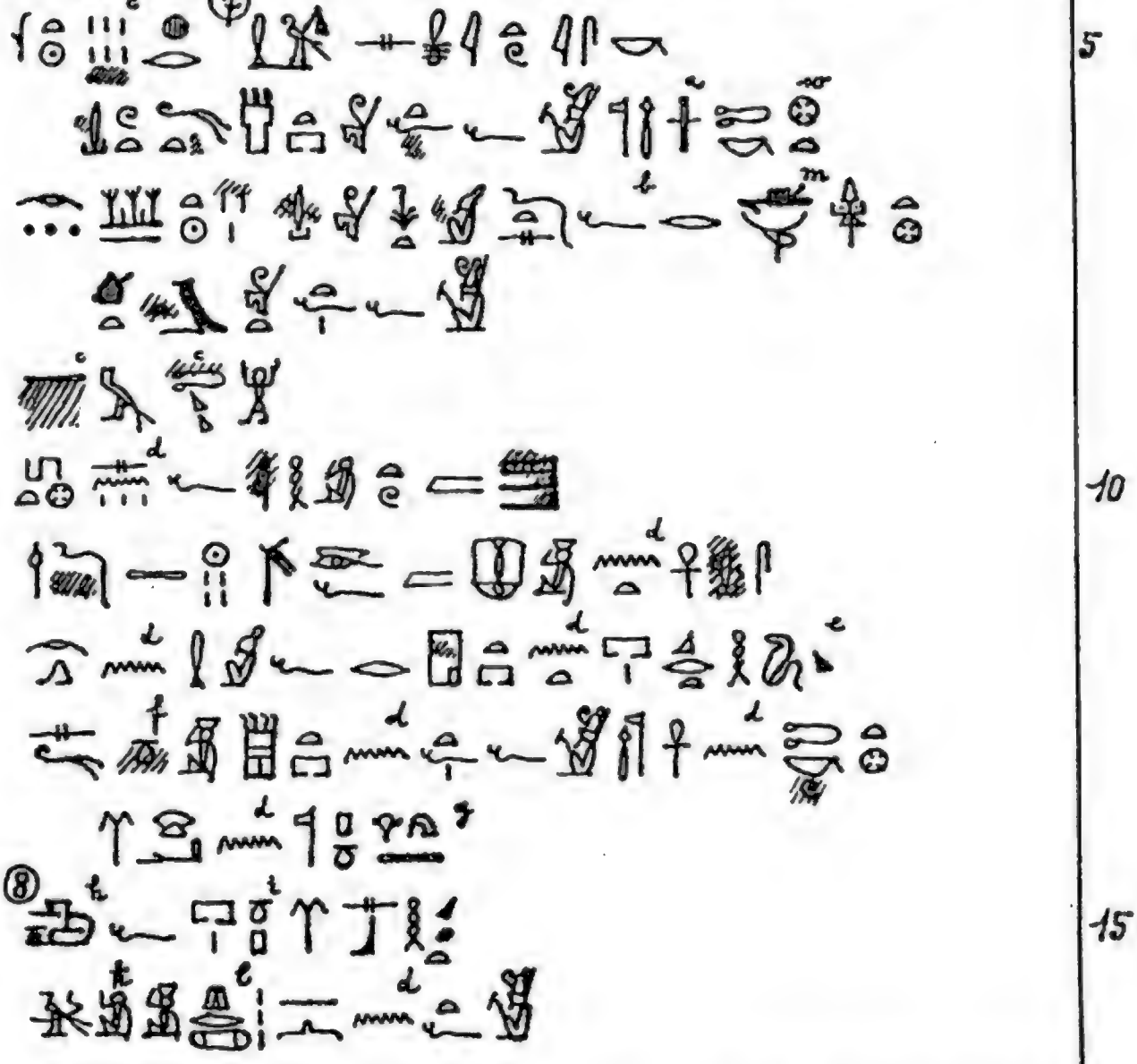
a) — offenbar Basis zu [hieroglyph]. b) [hieroglyph] oder [hieroglyph]. c) [hieroglyph] oder [hieroglyph].
d) wie es scheint, Affe, nicht Löwe. e) so —.
f) könnte [hieroglyph], [hieroglyph] oder [hieroglyph] sein. g) [hieroglyph] wie meist —. h) so [hieroglyph], wie S. 88, a



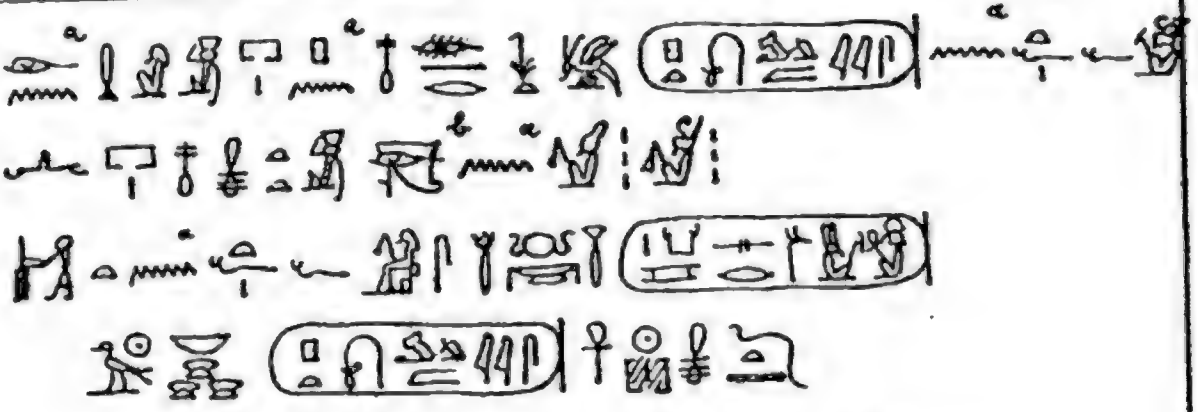
a) Das Schraffierte erscheint auf dem Original wie frei gelassen. b) [hieroglyph] für [hieroglyph]? c) ḫftj „Feind"? d) nun sieht fast wie [hieroglyph] aus. e) so: [hieroglyph] f) lies [hieroglyph]? g) so sonst [hieroglyph] oder [hieroglyph]. h) [hieroglyph] oder [hieroglyph]. i) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. k) [hieroglyph] so: [hieroglyph] wie S. 85, Anm. k. l) nun hier [hieroglyph]. m) [hieroglyph] oder [hieroglyph].



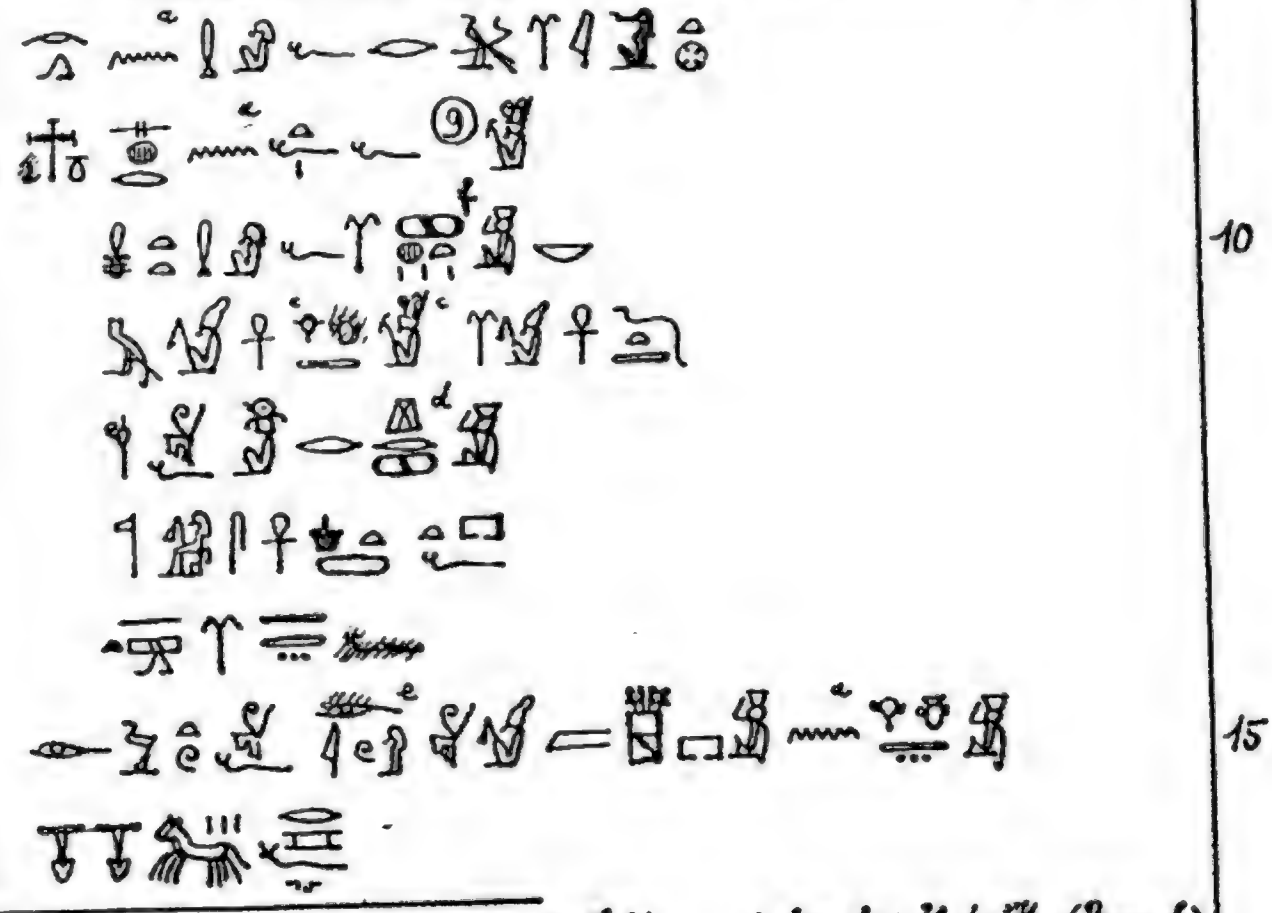
4. Als im 6ten Jahre des Königs der Bau des Tempels von Pithom vollendet ist, begiebt sich der König selbst dorthin und sorgt für das Heiligtum.



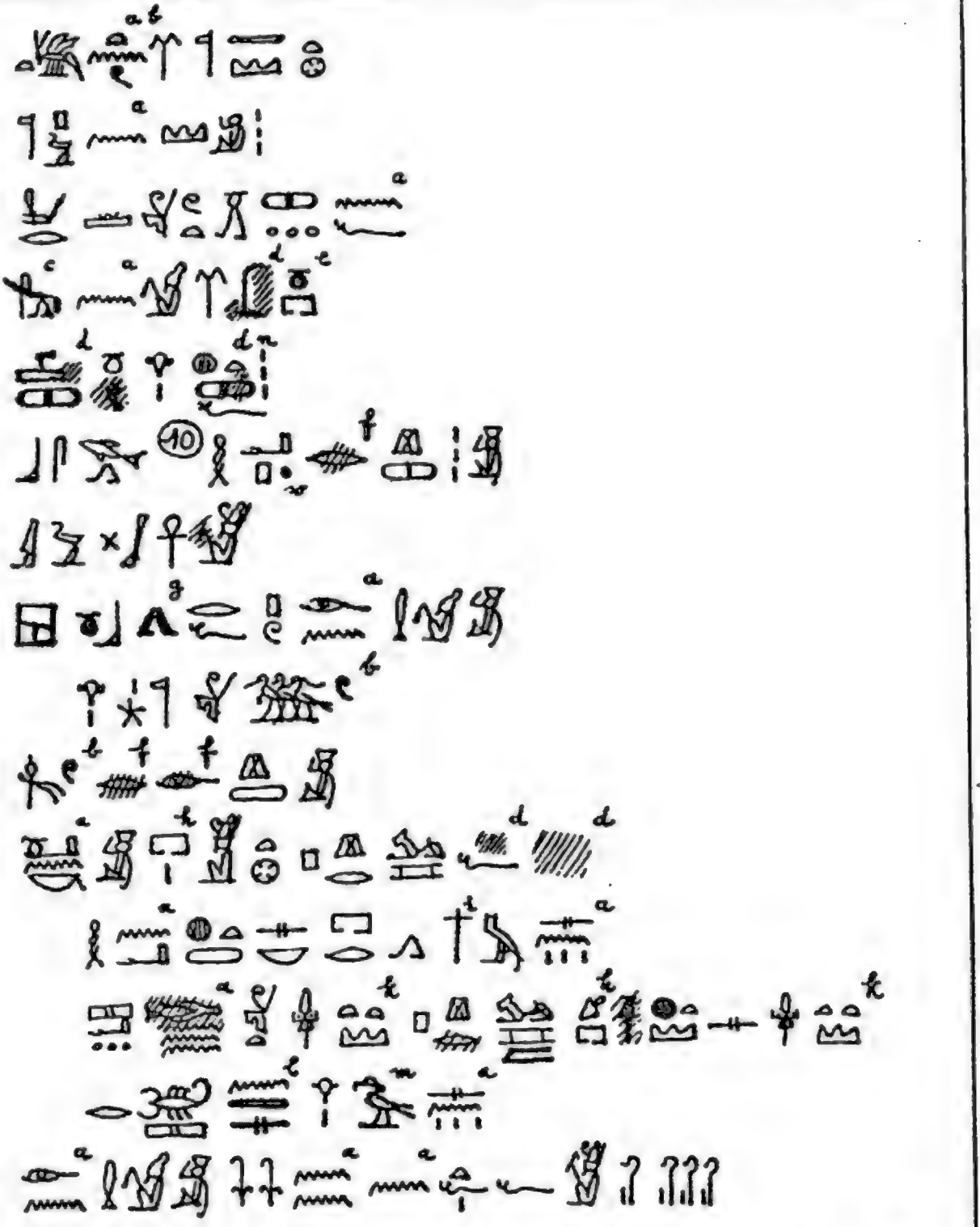
a) so [hieroglyph] wie S. 86, Anm. h. b) dé-f „selbst". c) das Schraffierte scheint frei gelassen zu sein. d) [hieroglyph] nur so: —. e) [hieroglyph] zufällig? f) so [hieroglyph]. g) so Nav. wohl richtig. h) lies [hieroglyph]? i) lies [hieroglyph]. k) lies [hieroglyph] so [hieroglyph]. m) [hieroglyph] so: [hieroglyph].



5. Im Anschluß an diesen Besuch von Pithom besucht der König noch eine andere Stadt des Gottes Atum und sorgt auch dort für das Heiligtum desselben.

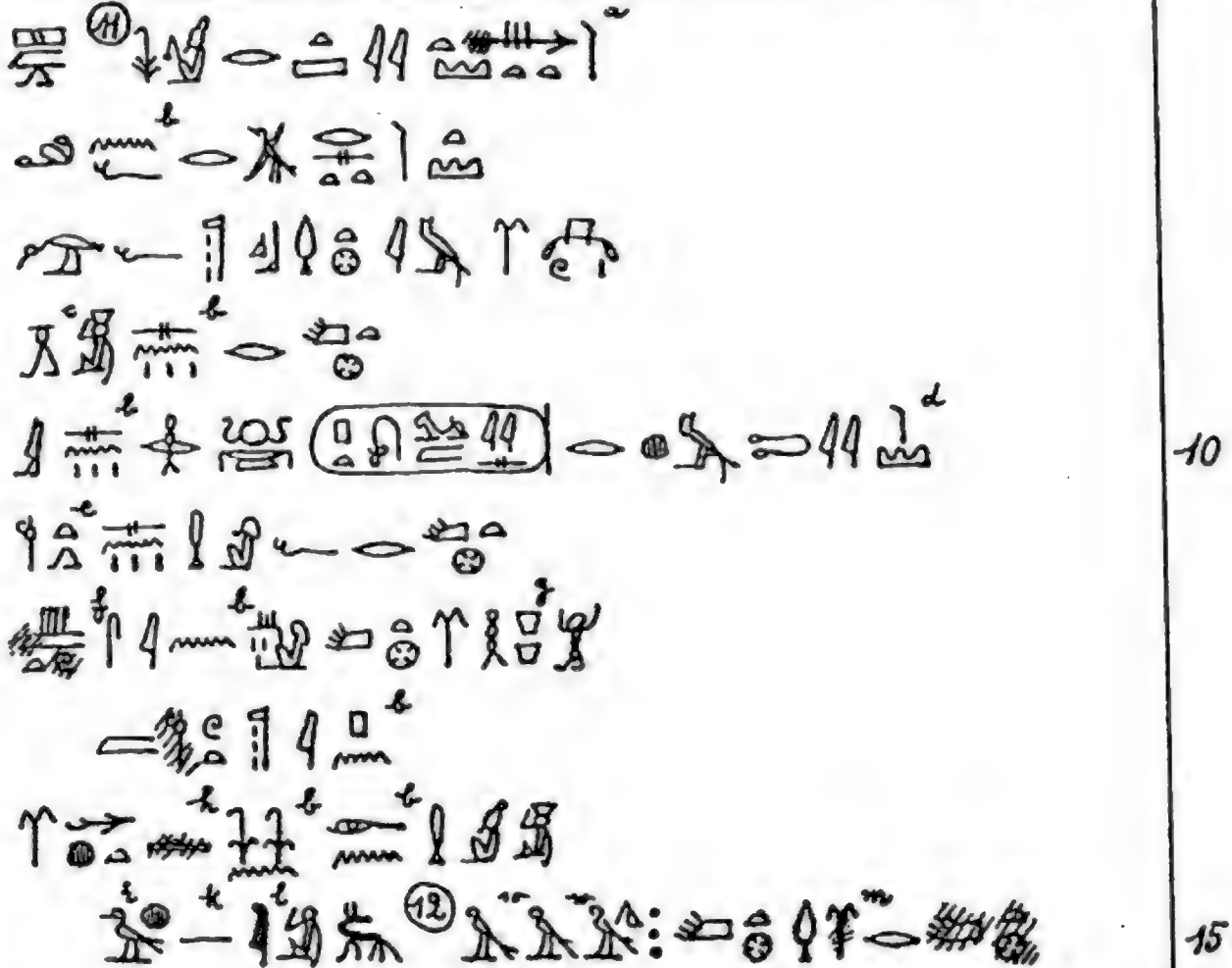


a) [hieroglyph] so: —. b) für [hieroglyph] wie C. 21. c) lies ḥrj-ib tꜣ ʾItm (Brugsch) oder [hieroglyph] als Beiwort des Atum (s. ob. S. 84). d) so [hieroglyph]. e) [hieroglyph] so: [hieroglyph] f) so für [hieroglyph] wie S. 98, 13.



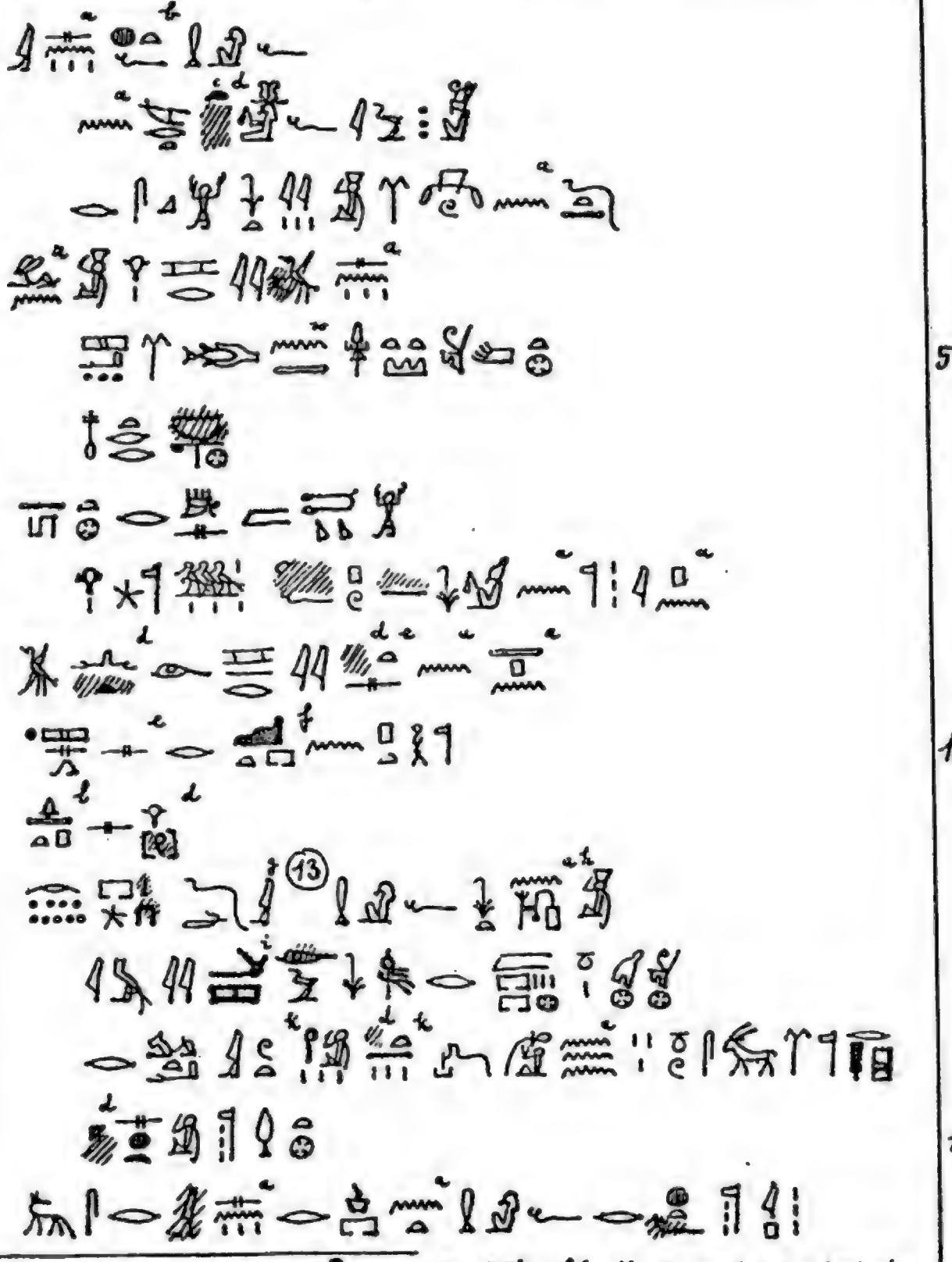
a) [hieroglyph] so: —. b) [hieroglyph], aussehend genau wie [hieroglyph] w. c) oder [hieroglyph].
d) Das Schraffierte erscheint, als ob die Stelle freigelassen worden wäre.
e) [hieroglyph] Könnte auch [hieroglyph] sein. f) [hieroglyph] oder [hieroglyph]. g) [hieroglyph] ? h) [hieroglyph] so: [hieroglyph]
i) lies [hieroglyph] ? k) [hieroglyph] so [hieroglyph], also es [hieroglyph] sein sollte. l) so [hieroglyph].
Oder ist doch [hieroglyph] gemeint? m) oder [hieroglyph]. n) [hieroglyph] so: [hieroglyph].

6. Der König zieht nach Persien und bringt von dort die von den Persern entführten Götterbilder nach Aegypten zurück; sie werden in Pithom mit besonderen Ehren empfangen und, nachdem die Priester der aegyptischen Tempel herbeigerufen worden sind, diesen übergeben.

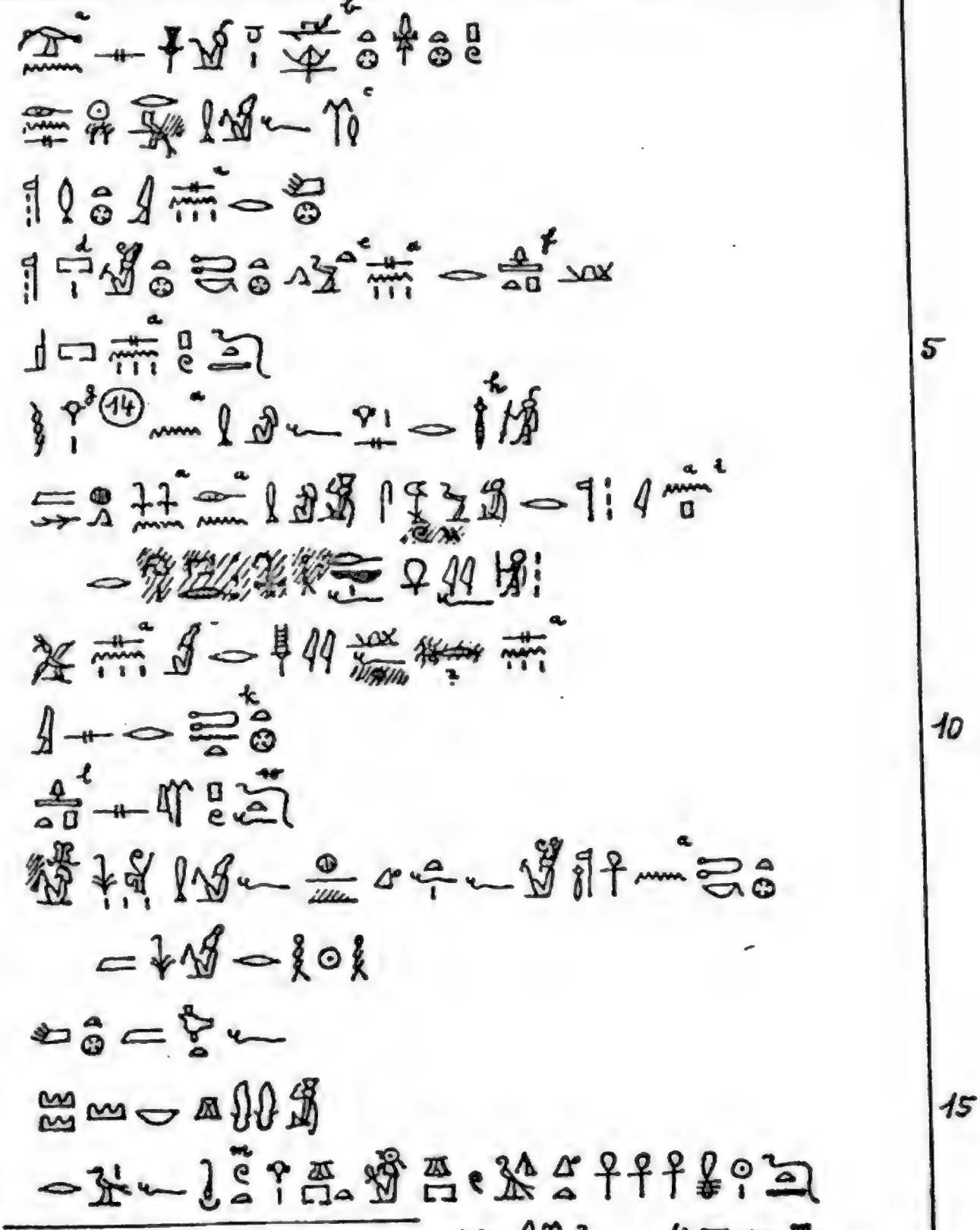


(11) [a] [b] [c] [b] [b] [d] [e] [f] [b] [g] [b] [h] [b] [b] [i] [k] [l] (12) [m]

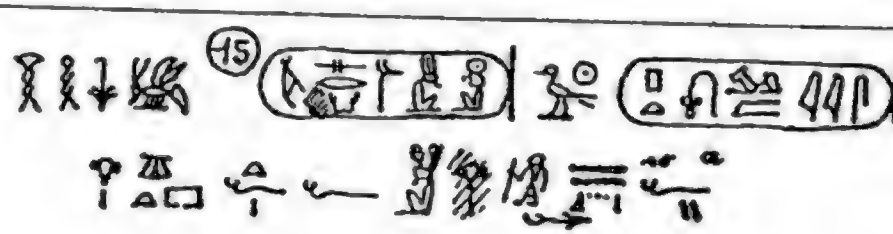
a) wohl für St-t „Asien"; das Zeichen vertritt sonst in der Inschrift . b) so —. c) so . d) könnte auch tj sein. e) so . f) so . g) das obere sieht fast wie aus. h) so —. i) lies ? k) lies ? l) so, d. i. oder . m) wohl sicher; statt könnte man auch lesen; stößt oben mit zusammen



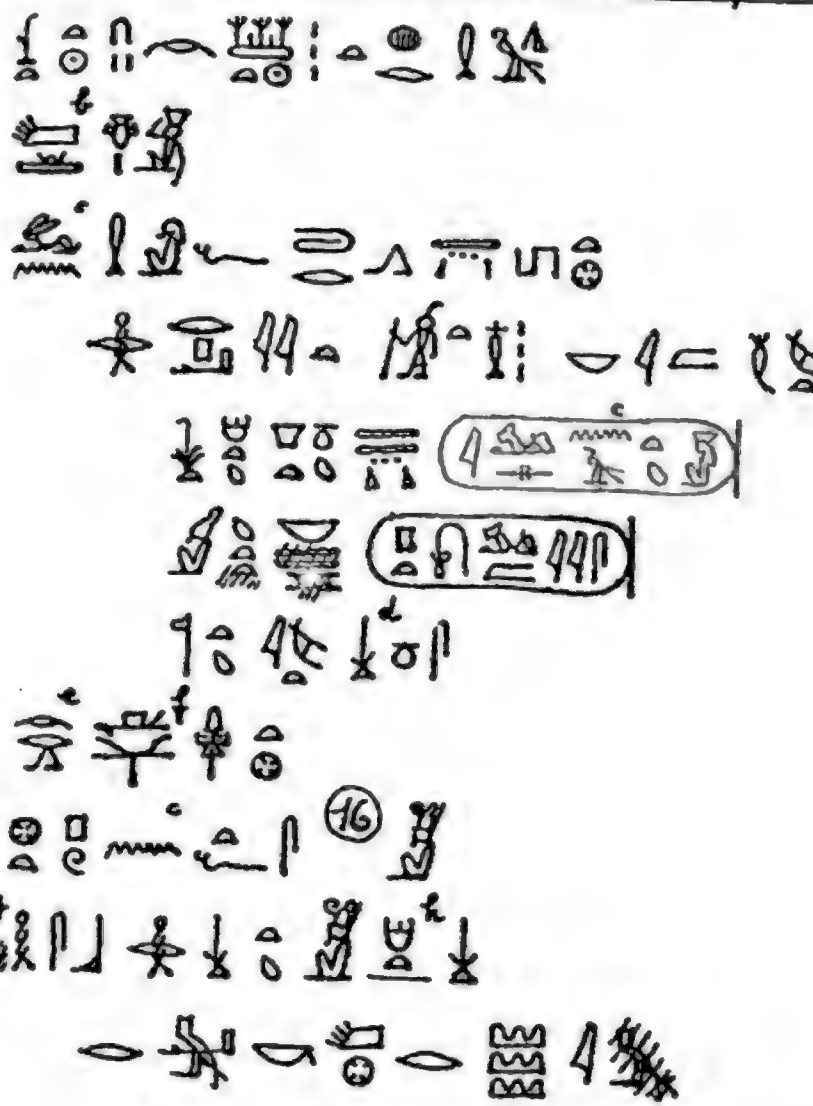
a) mm so: —. b) od. . c) lies ? d) Das Schraffierte erscheint, als ob die Stelle frei gelassen worden wäre. e) — wie oft so: — . f) Treppe ? g) lies . h) lies mm vor . i) zu lesen ? k) lies ? l) □ so: □, also wie pr.



a) mm so: —. b) so: . c) für . d) so: . e) ; wohl nicht zu lesen. f) so , aber wie . g) so statt . h) so: . i) so für . k) statt ? l) so . m) so



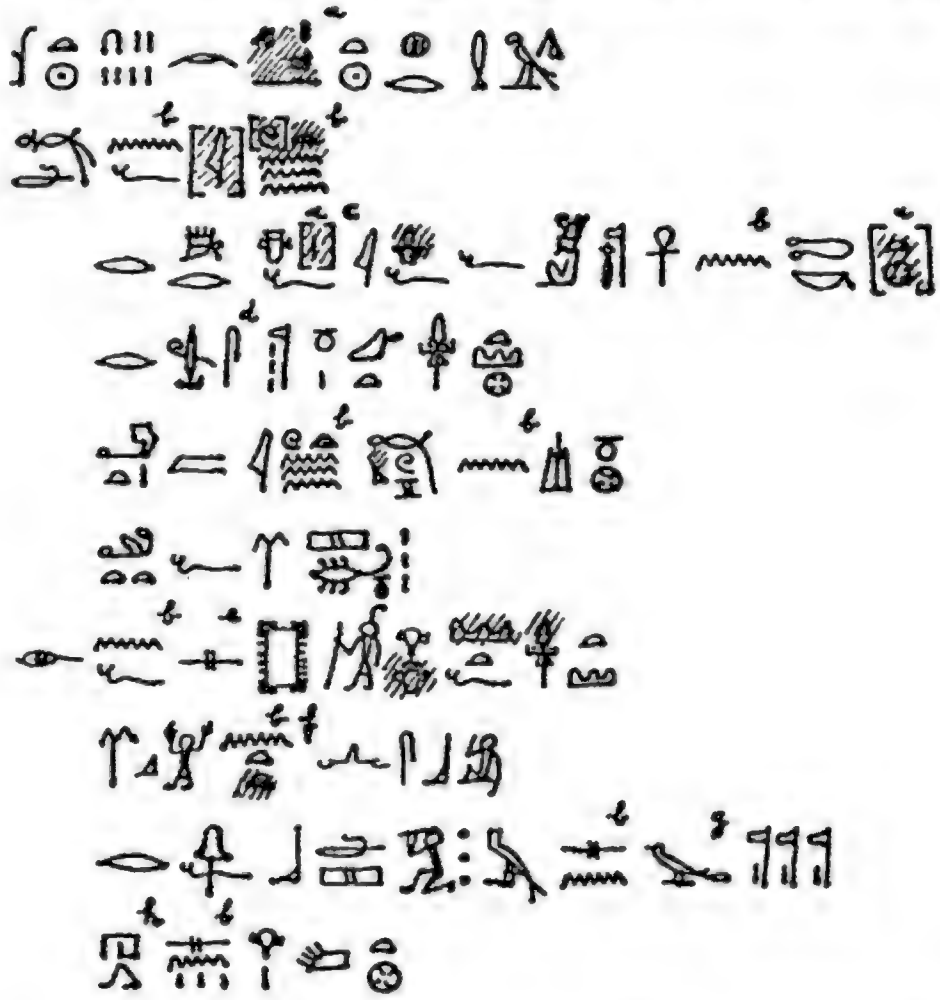
7. In seinem 12ten Jahre besucht der König mit seiner Gemahlin Arsinoe II den heroopolitischen Gau.



8. Im 16ten Jahre des Königs wird zum Schutz

a) ‖ so: [illegible] (ausgebrochen). b) [illegible] so: [illegible]. c) [illegible] so: [illegible]. d) so [illegible]. e) oder [illegible] oder [illegible]. f) [illegible] so: [illegible]. g) Vor [illegible] sieht man noch [illegible], wie zufällige Sprünge aussehend. h) so.

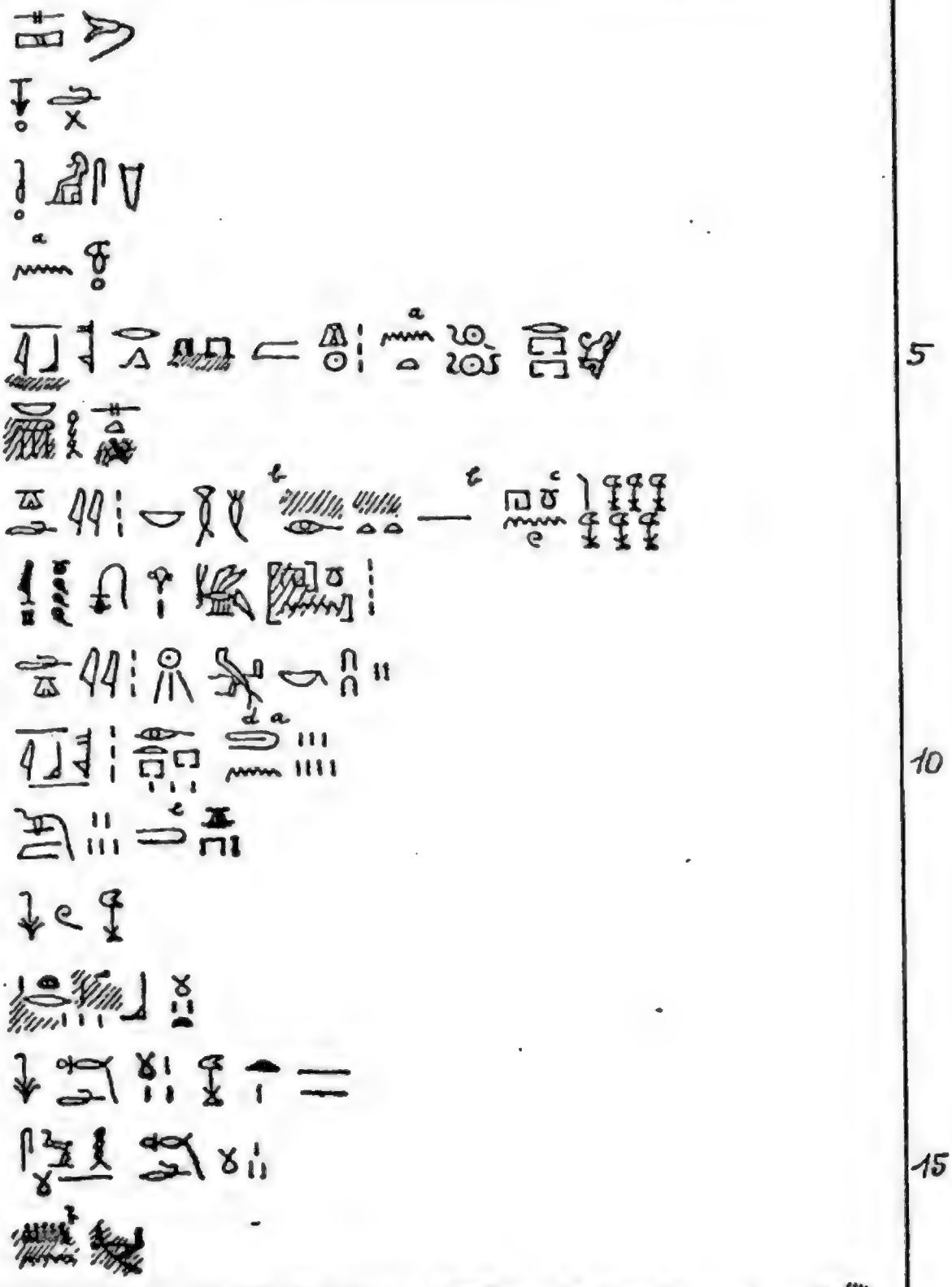
der aegyptischen Ostgrenze ein Kanal und eine Mauer gebaut.



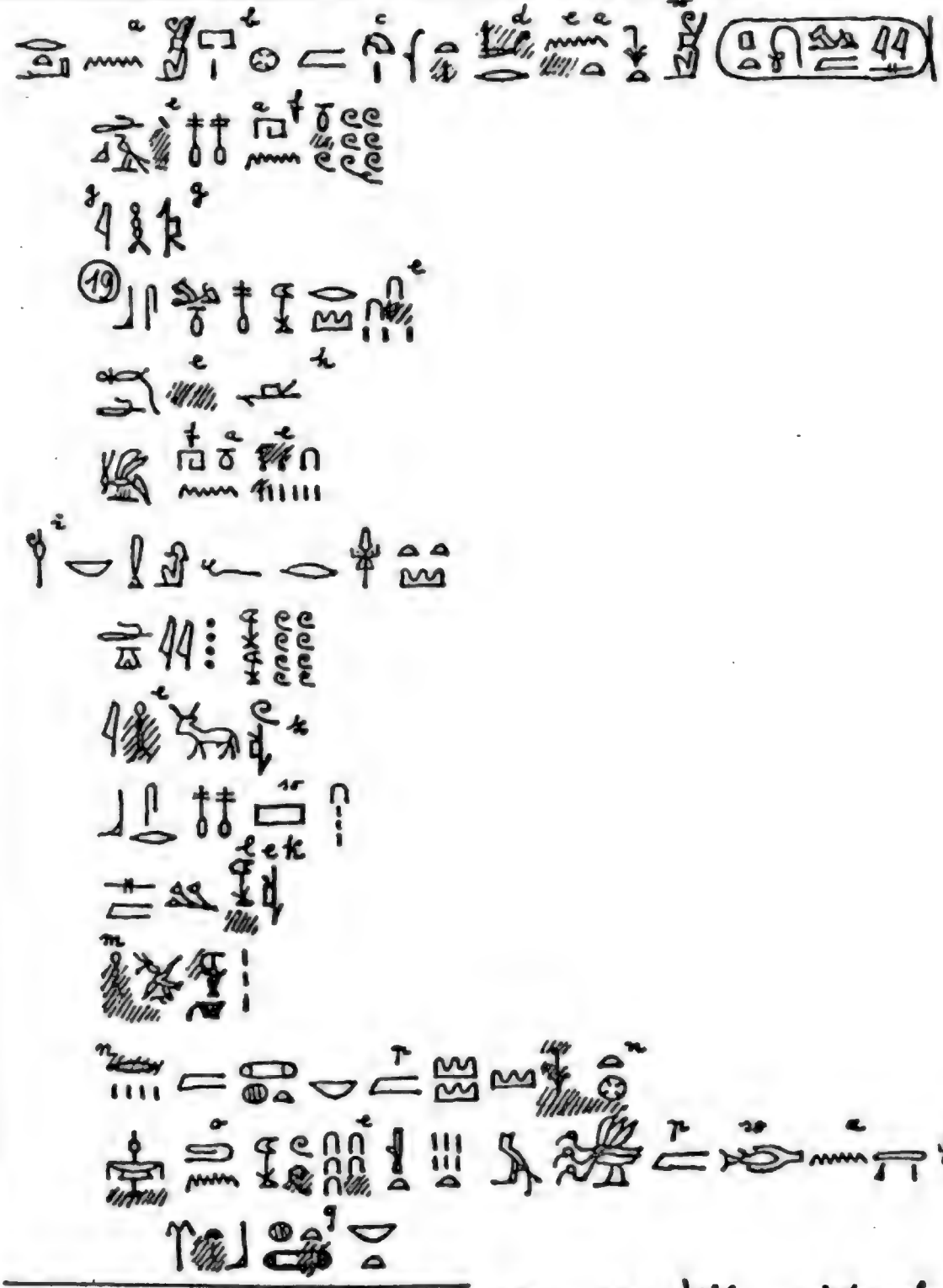
9. Was der König den Göttern von Pithom schenkte.

a) Das Schraffierte erscheint so, also garnichts an der Stelle gestanden hätte.
b) so: —. c) antizipiert den Genitiv ỉt-f. d) (für śn) antizipiert den Genitiv nṯr.w. e) (für św oder śj) antizipiert das Objekt „Mauer".
f) das ausgebrochene zweite sieht wie aus: . g) so . h) so: .
i) lies r rdj.t [rḥ-tw rdj.t] śtuj (Ausfall wegen des ὁμοιοτελευτόν).

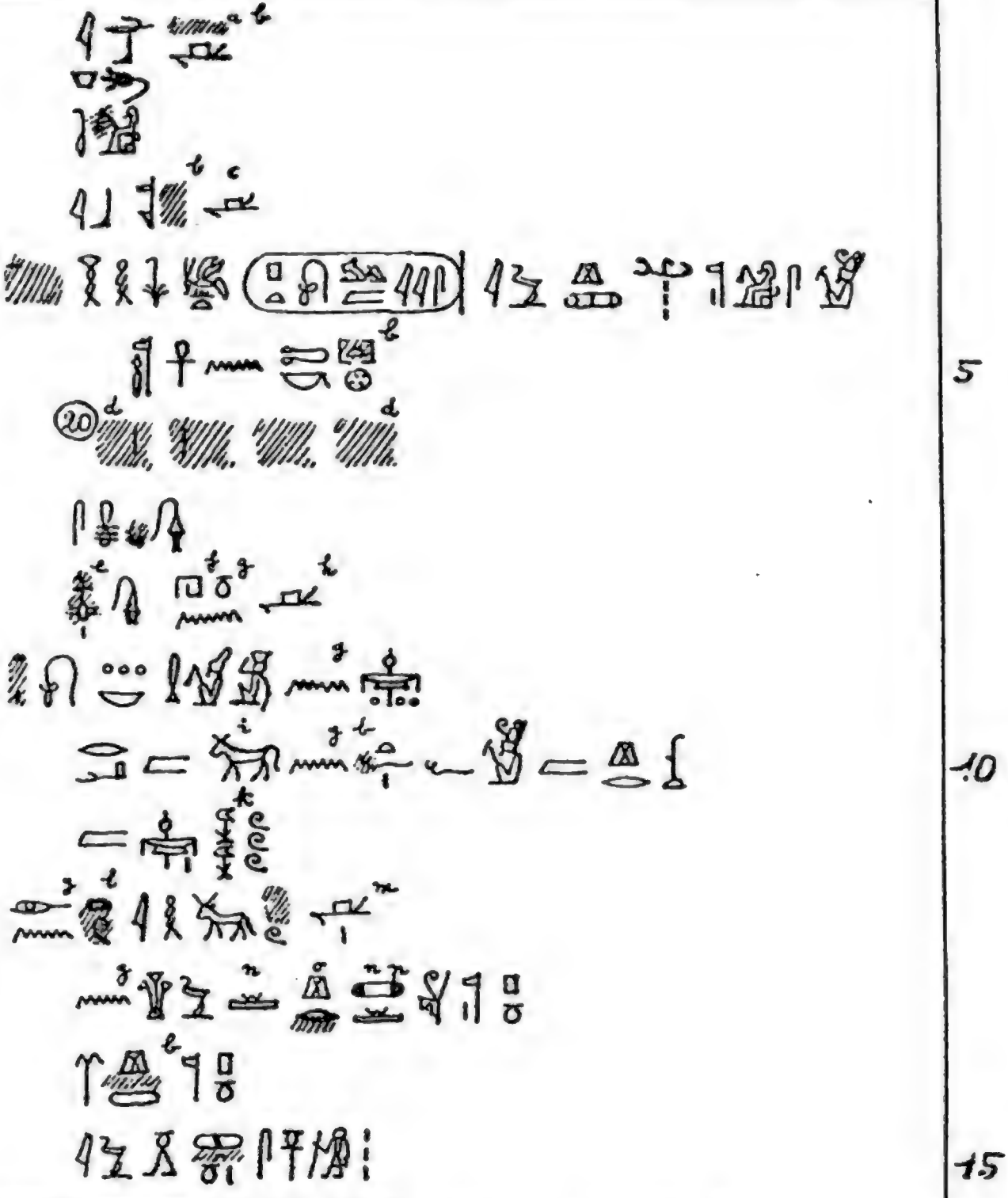
a) [hieroglyph] so: —. b) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. c) šdḥ-w. d) [hieroglyph] so: [hieroglyph].
e) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. f) das ausgebrochene [hieroglyph] sieht wie [hieroglyph] aus: [hieroglyph] (vgl. S. 95, f).
g) das Schraffierte erscheint so, alsob die Stelle frei geblieben wäre. h) [hieroglyph] sehr dick.
i) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. k) [hieroglyph] so: [hieroglyph]. l) [hieroglyph] so: [hieroglyph].



a) [illegible] so: —. b — b) Ob [illegible] lesen? c) so: [illegible]; man könnte, wenn das Vorhergehende, wie in b vorgeschlagen, zu ergänzen ist, auch an Verderbnis aus [illegible] denken. d) so [illegible]. e) wie dbn (in d).

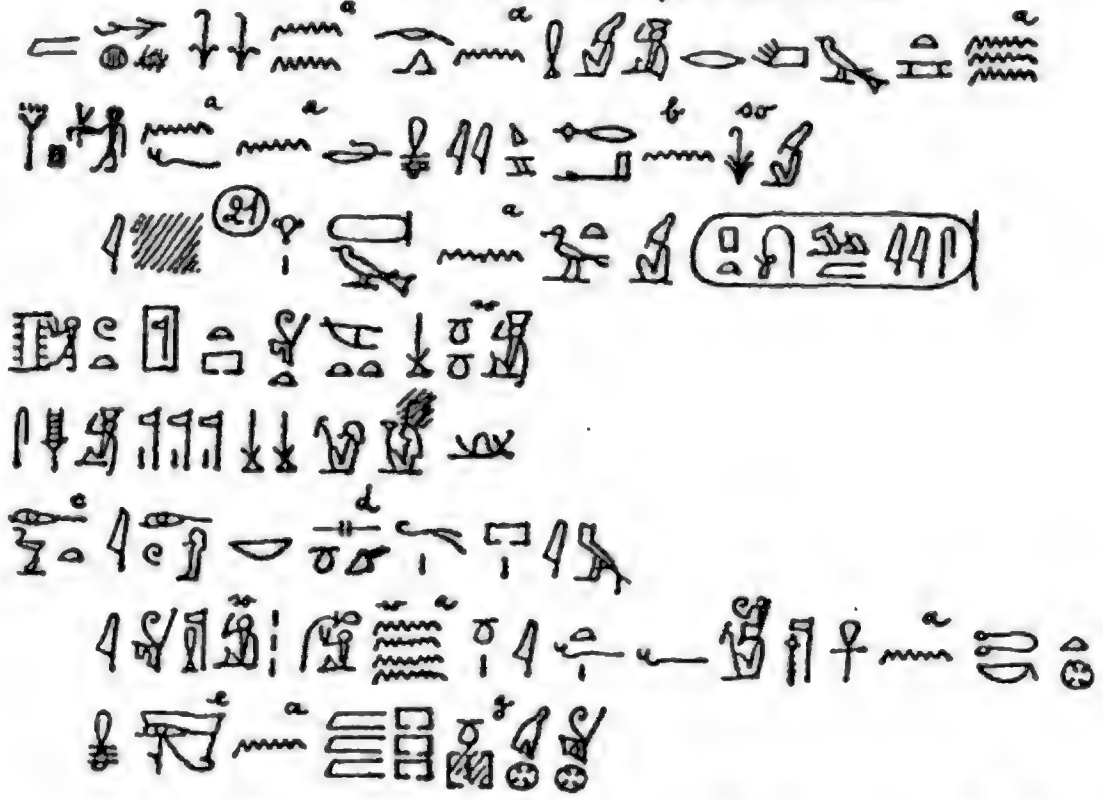


a) mm so: —. b) so . c) so: . d) so: . e) die schraffierte Stelle sieht aus, als ob sie leer gelassen worden wäre. f) so: . g–g) so: . h) so: . i) so: , wohl nicht zu, sondern zu lesen. k) so: . l) so: . m) Lesung sehr unsicher. n) so: , das kann kaum etwas anderes sein, als „ein Viertel von allen Dingen aus den südlichen Ländern", freilich eine etwas hohe Abgabe. o) so . p) für mm . q) so , das , vgl. I. 88, c.

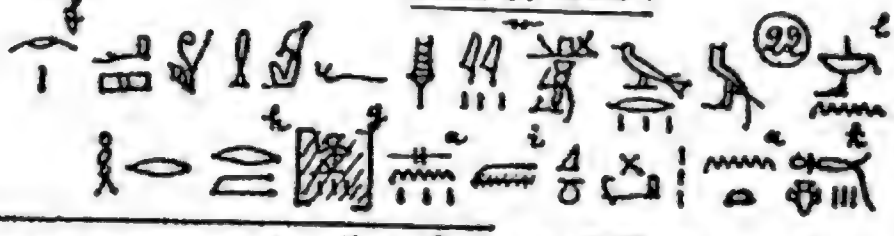


a) so ⟷. b) das Schraffierte scheint so, als ob die Stelle freigeblieben wäre. c) so ⟷. d—d) bis auf die Zeichenreste am Anfang der Lücke ganz wie b. e) sehr zweifelhaft. f) □ so: □. g) mm so: —. h) so ⟷. i) Kalb. k) so (2300) richtig Brugsch. l) so richtig Naville. m) so ⟷. n) so: —. o) so: —. p) vgl. I. 101, 1.

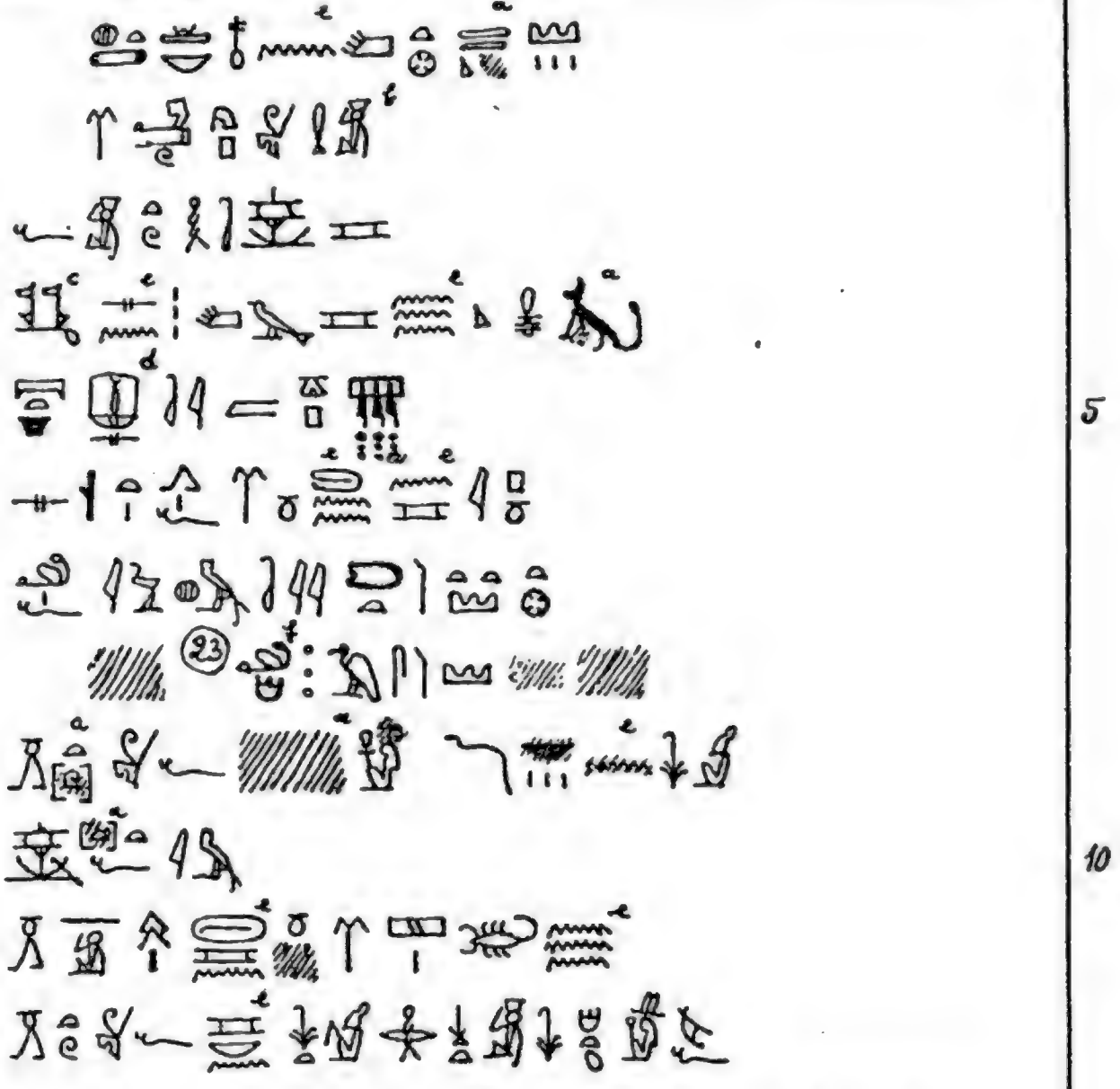
10. Der König besucht die Stadt Ptolemais auf dem Isthmus und läßt den dortigen Tempel durch die Priester von Heroonpolis weihen.



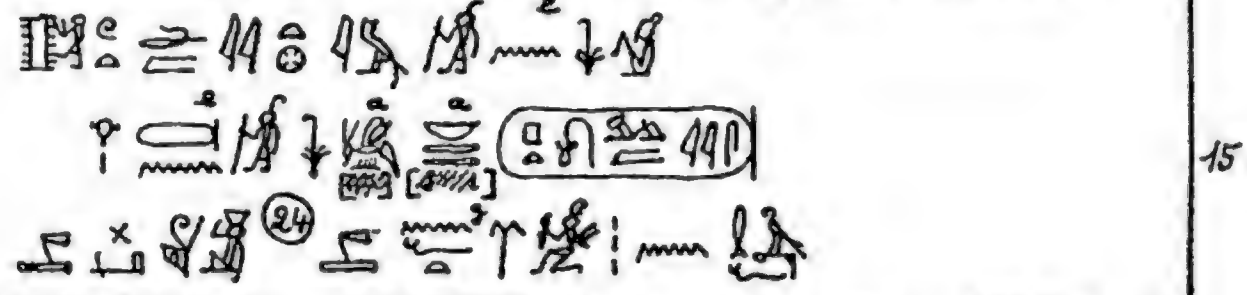
11. Der König sendet eine Flotte von vier Schiffen unter einem General nach den südlichen Teilen des Roten Meeres aus.



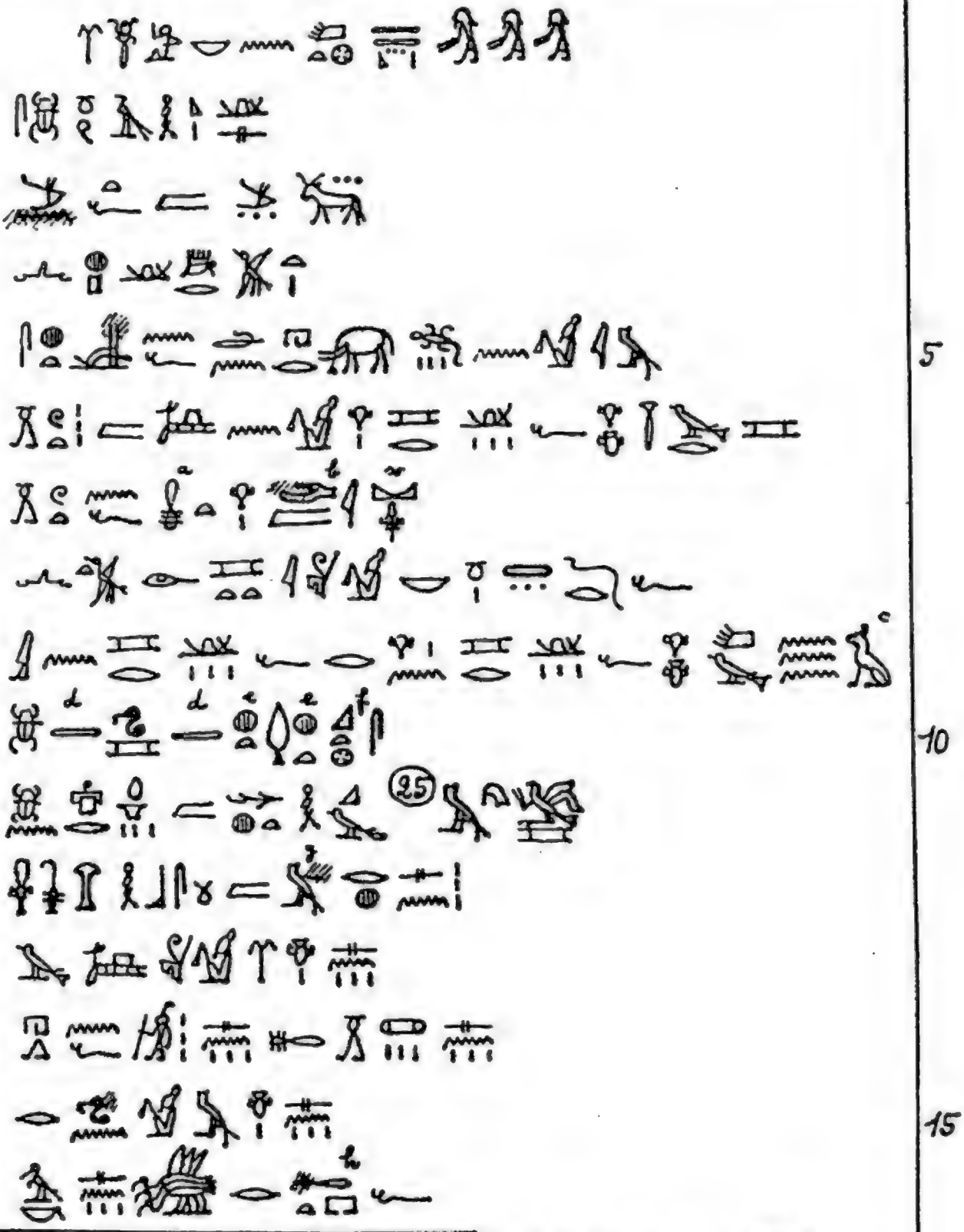
a) mm so: —. b) so , d.i. mm. c) das a ist ausgebrochen und sieht wie e aus. d) — so: —. e) für — wie S. 89. f) so . g) das Schraffierte scheint, obwohl die Stelle leer geblieben wäre. h) — so: —. i) das — so: —, der untere Strich ist vielleicht mit der Zeilenlinie zusammengefallen. k) lies — statt —. l) mm unterbricht die Zeilenlinie: mm



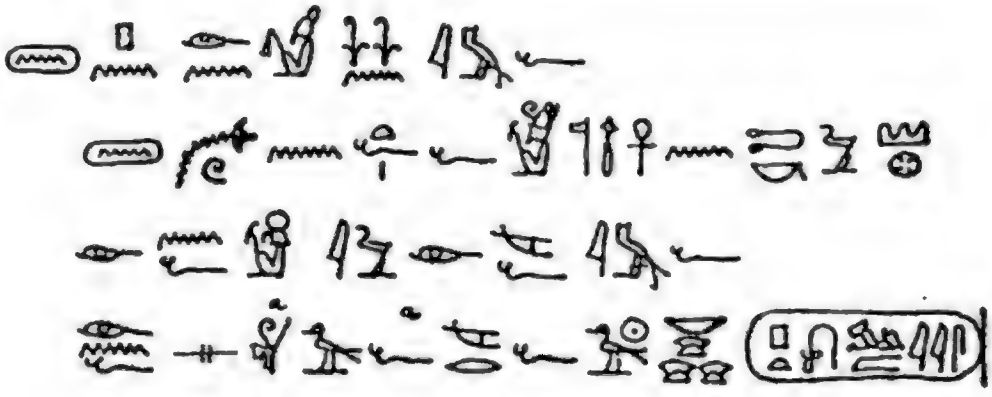
12. Gründung von Ptolemais Theron. Hebung des Seevorkehrs.



a) Das Schraffierte erscheint so, als ob die Stelle freigeblieben wäre. b) Der Korb auf dem Kopfe des Mannes verliert sich in der Zeilenlinie. c) so d) od. statt e) nnn so: —. f) oder statt . g) Dittographie. Zu dem a, das ganz deutlich ist, vergl. S. 93, 9. — nnn von hier an steht: nnn oder , nicht mehr —.

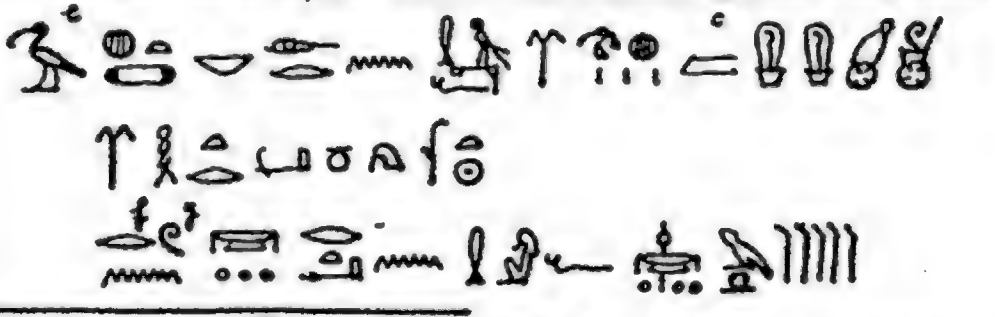


a) so, nicht . b) wohl eher als einfaches . c) Katze.
d) so: , während stets so oder gemacht ist. e) ist in diesem Teil der Inschrift . f) scheint . g) lies ? h) oder

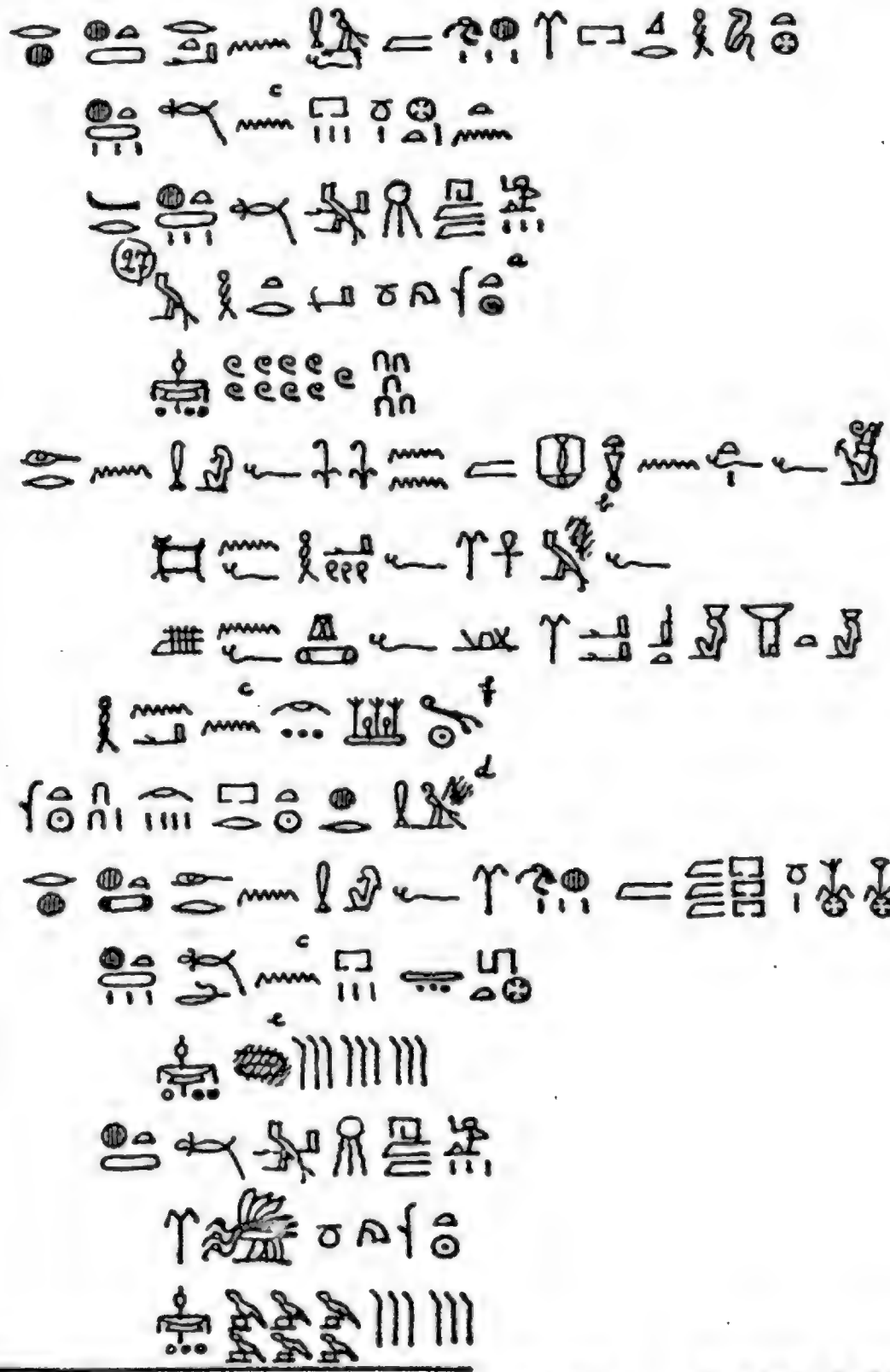


13. Der König ehrt die heiligen Stiere.

14. Verzeichnis der Geschenke in Geldeswert, die der König den Tempeln des Landes im Allgemeinen und dem Tempel von Pithom im Besonderen machte.

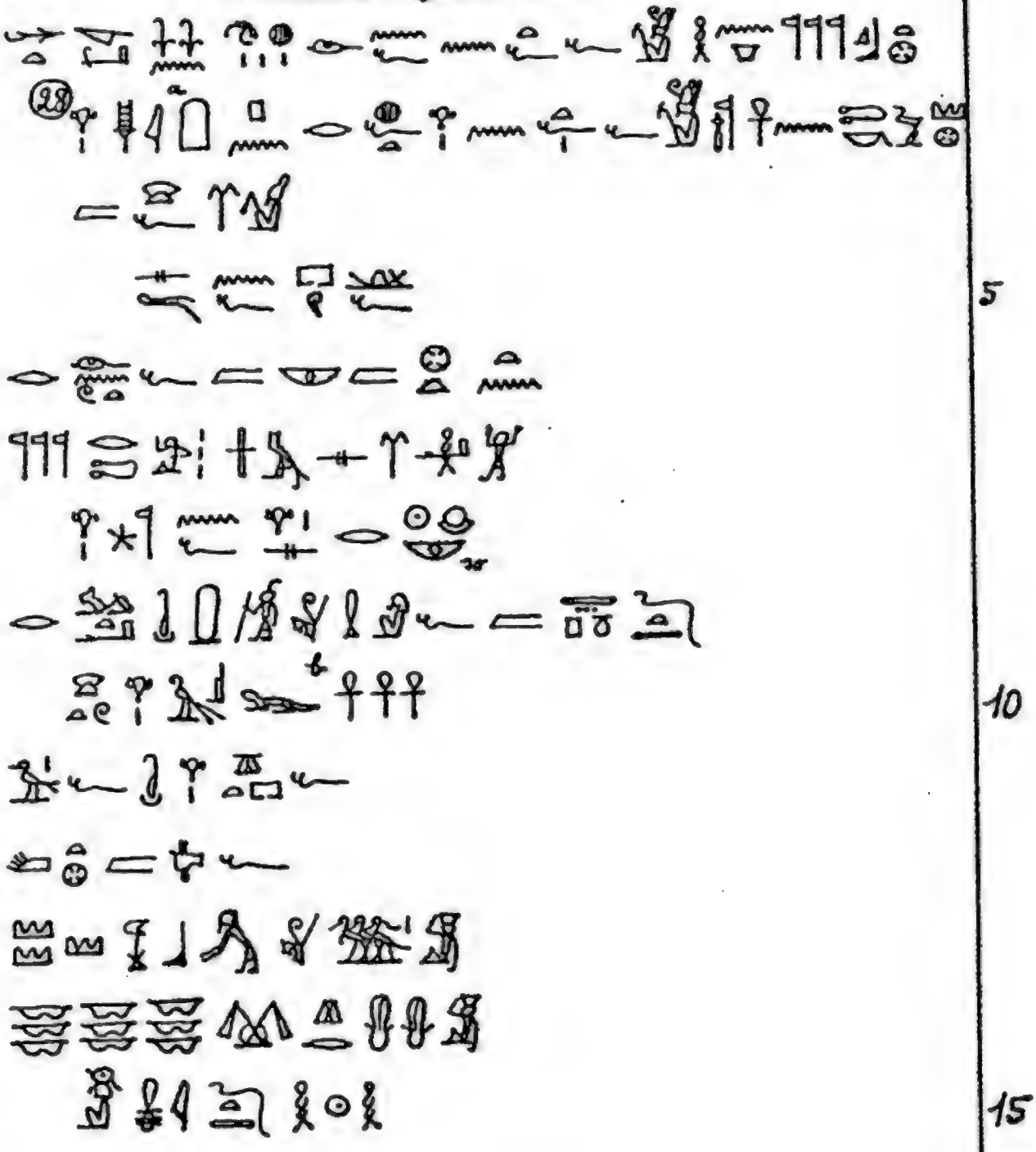


a) so gestellt: . b) so gestellt: . c) m für n.
d) so für ḫc; vgl. S. 44,1 und § 40 S. 105,2. e) rḫ. f) 1/100 (ein Prozent); das ○ wie in dem folgenden s. ○. g) nm für m ?; vgl. S. 98,13.



a) ⊙ so O, während ⊙ so ● gemacht ist. b) statt 𓇋 könnte auch 𓇋 zu lesen sein. c) 𓈖 für m. d) so, wohl nicht 𓇋𓅱𓂋 ḥn-f. e) wohl nicht 𓅱𓅱, wie man vermuten könnte. f) hierhinter ein Stück freigelassen.

15. Errichtung des Denkmals.



a) vgl. ob. S. 103, 10. b) für .

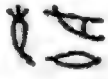
21. Königin Arsinoe II nach ihrem Tode als Göttin „die ihren Bruder liebt" in den Tempeln Aegyptens zusammen mit den aegyptischen Göttern verehrt von ihrem Bruder und Gemahl.

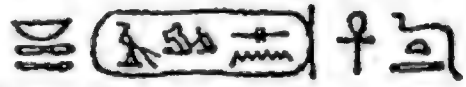
A. im grofsen Tempel von Philae mit Isis.

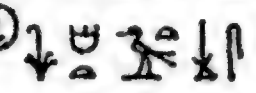
Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 6 a. — Champ. Not. I 214. — Bénédite, Philae I 60, VII (desgl. ib. 65, IX und 7, VI' mit Varianten).

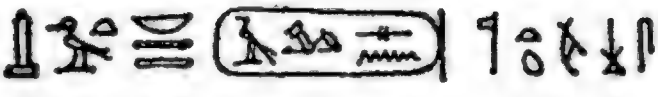
Kollationiert mit Zeichn. 1055. Abdr. 182. 322 des Berl. Mus.

① var.



 var. ohne

②  var.

 var.

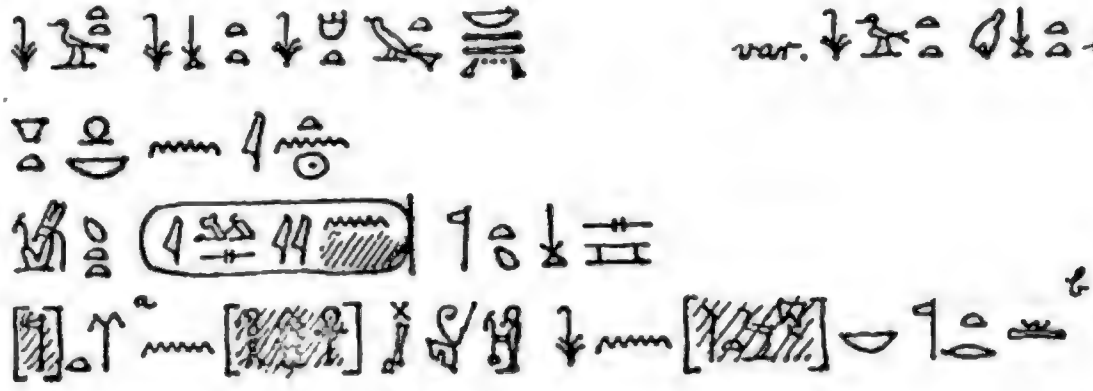
B. am östlichen Thor des grofsen Tempelbezirks von

a) Bénéd. . b) Bénéd. .

Karnak, einmal mit Amon und Mut, einmal mit Amon und Chons.

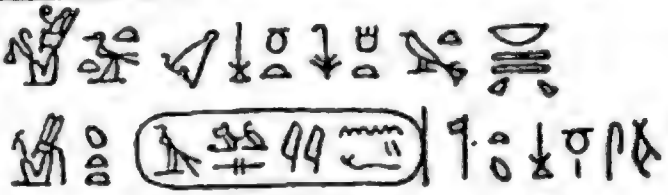
Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 8 a. a bis. Text III 38.

Kollationiert mit Zeichn. 1057.



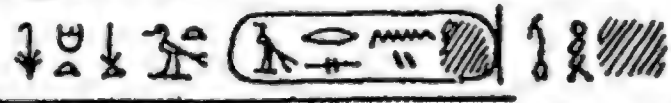
C. im Chonstempel von Karnak mit Chons.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 57.58.



D. auf einem vom 22sten Jahre des Königs datierten Denkstein aus dem Tempel von Phakusa (Saft el Henne) zusammen mit den Gottheiten des Ortes.

Veröffentlicht: Naville, Goshen 8, D.



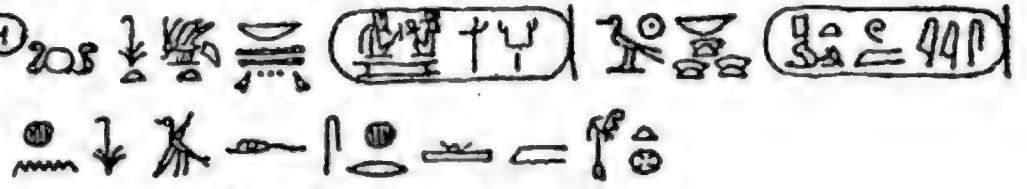
a) für wie S. 63. 69. Vergl. Young, Hierogl. 77/8, 7.12. b) vgl. Thes. V 904 f.

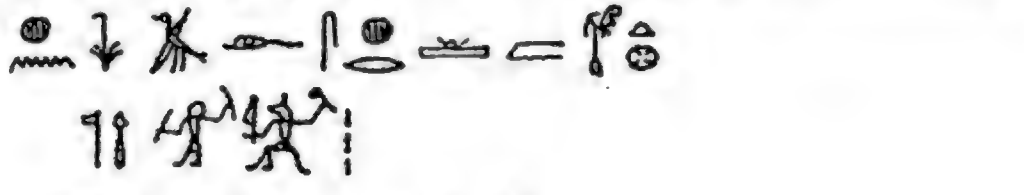
E. auf den nach dem 21 sten Jahre des Königs errichteten Denksteinen von Mendes und von Pithom.

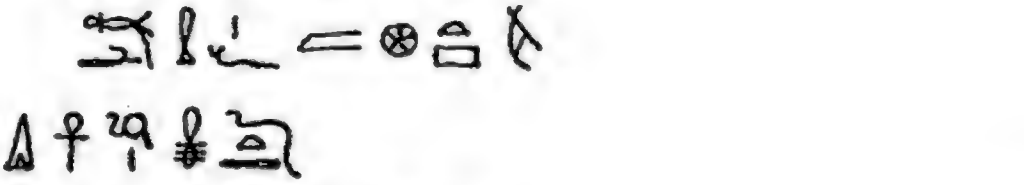
s. ob. S. 32. 52. 82. 83.

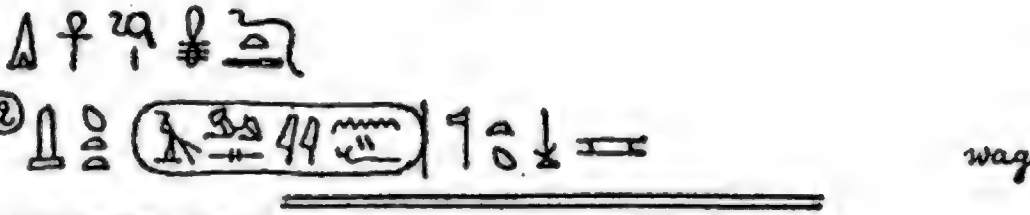
22. Weihinschrift auf dem Granitsockel eines Denkmals, das König Ptolemäus Philadelphus nach seiner Errettung aus lebensgefährlicher Krankheit dem thebanischen Heilgotte Chons und der vergötterten Arsinoe II widmete. Angeblich gefunden zu Kuft, gegenwärtig in Kom el ahmar.[a]

Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 16, 44.

①  senkrecht







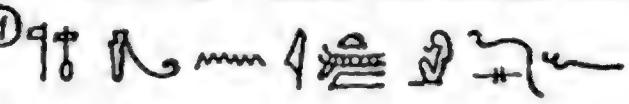
② wagerecht

a) nach Mitteilung von Daressy.

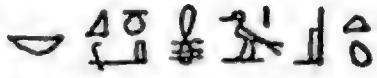
23. Das Lob des Königs Ptolemäus Philadelphus, zusammengestellt aus den Ehrenbezeichnungen, die der König in den Inschriften des von ihm erbauten, ältesten Teiles des Isistempels von Philae führt.

Veröffentlicht: z. T. Leps. Denkm. IV 7 b (Kollationiert mit Zeichn. 1054, im Folgenden zitiert L. mit Angabe der Zeile); z. T. Bénédite Philae I (im Folgenden zitiert B. mit Angabe der Seite)

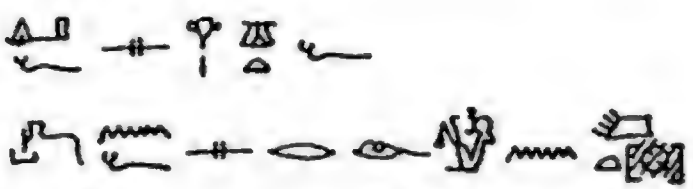
1. Die göttliche Herkunft und Bestimmung des Königs.

①  L. 2.

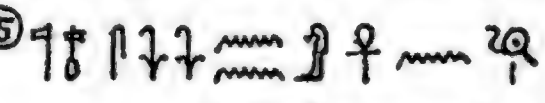
② L. 3.



③ B. 10.

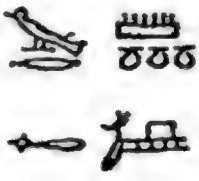


④ L. 6.

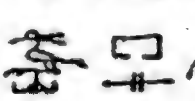
⑤  B. 64.

⑥ L. 9.

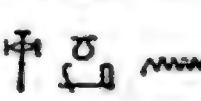
⑦ B. 16.



⑧ B. 59.

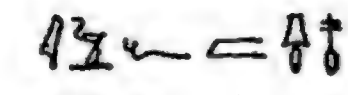


⑨ B. 63.



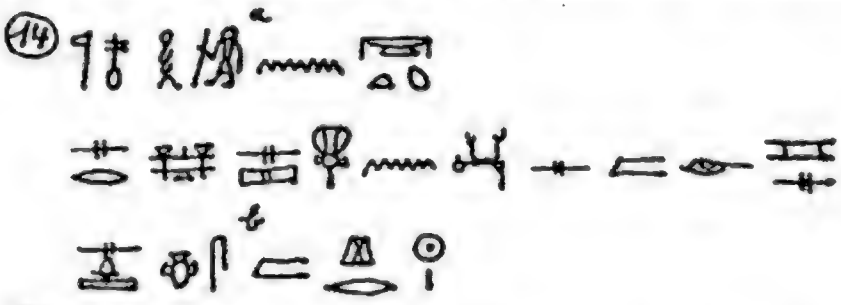
⑩ B. 60.

⑪ B. 2.



⑫ B. 60.

⑬ in der Anrede B. 7.



(14) [hieroglyphs][a] B. 68. (wo der König der Isis Sistren bringt)

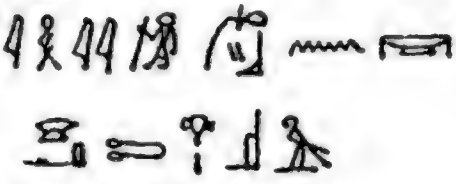
[hieroglyphs][b]

(15) [hieroglyphs] in der Anrede. B. 8.

[hieroglyphs] 5

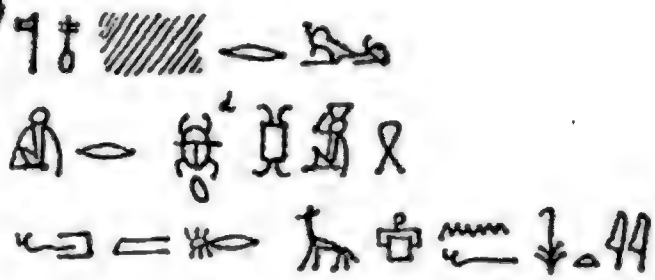
(16) [hieroglyphs] B. 61.

[hieroglyphs][d]



[hieroglyphs]

2. Die Macht und Stärke des Königs.



S. ob. 2.7; unt. 44. 10

(17) [hieroglyphs] B. 9.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

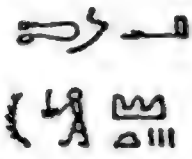
[c] [hieroglyphs]

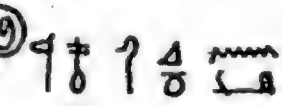
[hieroglyphs] 15

[hieroglyphs]

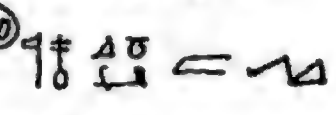
(18) [hieroglyphs] B. 59.

a) ỉḥjj. b) Bénéd. [hieroglyphs] c) Bénéd. [hieroglyph]. d) whm?





(19) L. 8.



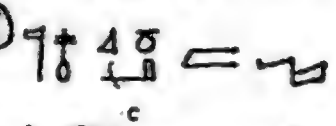
(20) B. 6. 5

(21) B. 64.

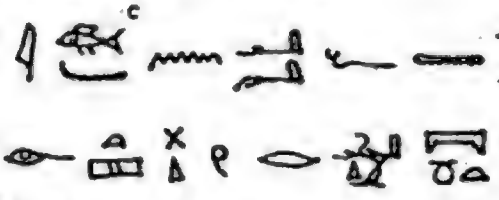
10

(22) B. 11.

(23) B. 13.

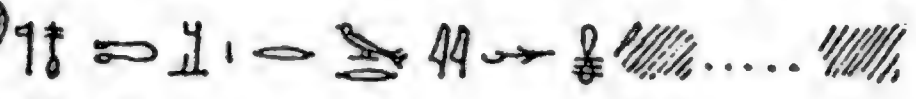


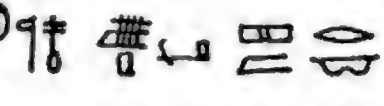
(24) B. 13.

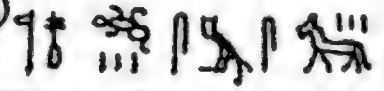


(25) L. 11. 15

(26) L. 13.







a) [hieroglyph] fehlt bei Bénéd. b) Bénéd. [hieroglyph] statt [hieroglyph]. c) Bénéd. [hieroglyph] statt [hieroglyph]

(27) L. 12.

(var. B. 10)

3. Das Glück und der Reichtum des Königs.

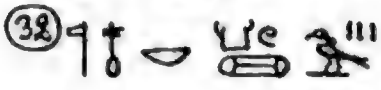
L. ob. 7. 26. 27; unt. 38; vgl. 37. 39.

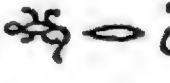
(28) L. 4.

(29) L. 14

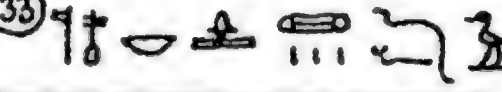
(30) B. 1.

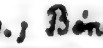
(31) B. 11.

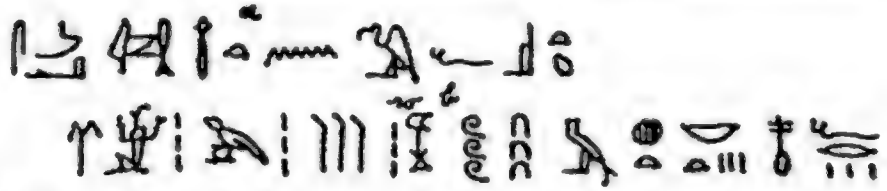
(32)  B. 47.

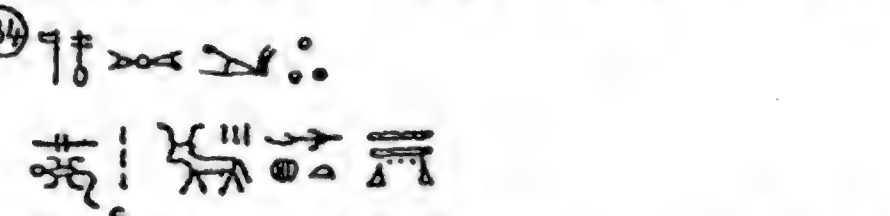


(vgl. u. 38)

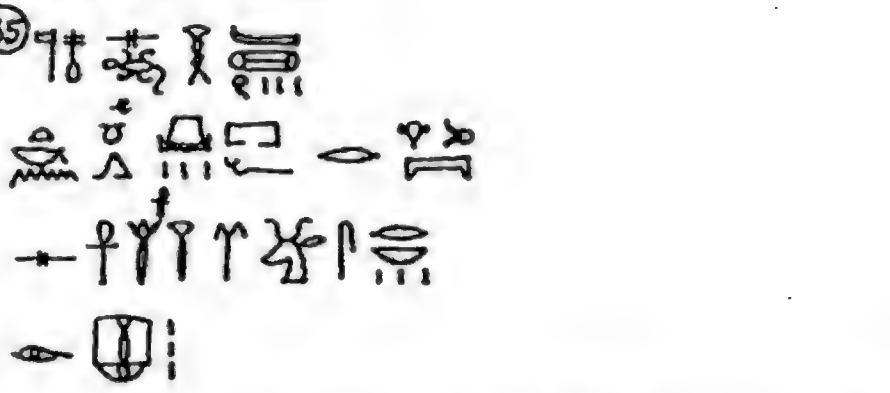
(33)  B. 19 = Lepsius Denkm. Text IV 161.

a) so Lepsius; Brugsch  .



(34)  B. 47.

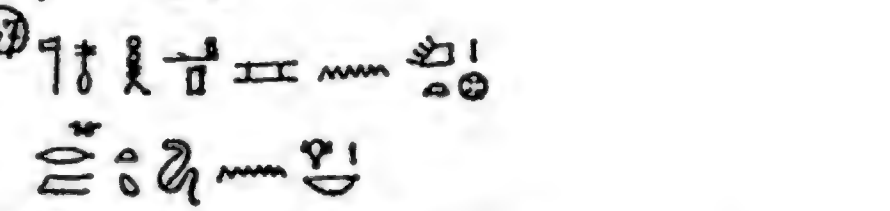
(vgl. u. 47)

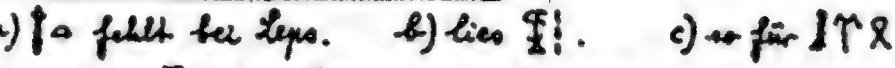
(35)  B. 59.

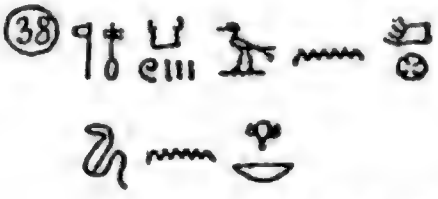
4. Der König als Wohlthäter seines Reiches.

S. ob. 11. 12. 14. 20. 21. 29–32. 34. 35; unt. 47. 48.

(36) L. 7.

(37)  L. 10.

a)  fehlt bei Leps. b) lies . c) für . d) Bénéd.
e) Bénéd. statt . f) Bénéd. .

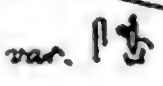
(38)  B. 64.

(vgl. ob. 32)

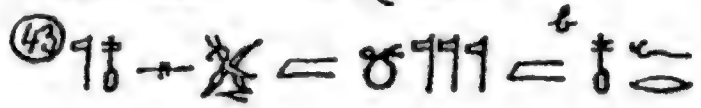
(39) L. 5.

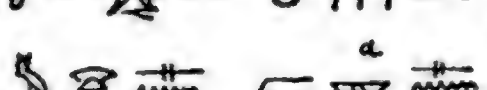
(40) L. 1.

(41) B. 15 = Leps. Denkm. Text IV 159.

(42) var.  B. 6. (var. B. 65)

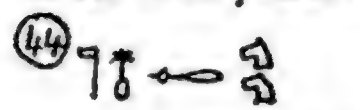
var.

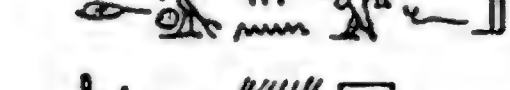
(43)  B. 6 (wo der König der Gottheit Binden bringt)



5. Der König als Wohlthäter der Isis von Philae.

L. ob. S. 33; ant. 48.

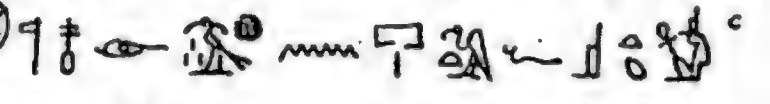
(44)  B. 26.

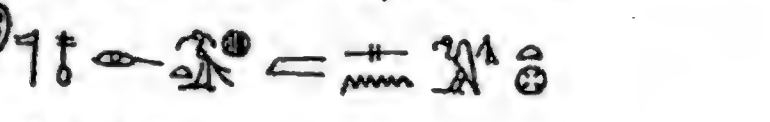


a) Béréd. . b) lies ?

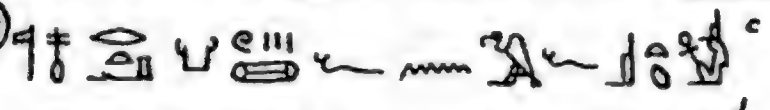
(45) B. 60.

(46) B. 12 (wo der Kg. der Isis ein macht)

(47)  B. 31. = Champ. Not. I 212 Brugsch, Rec. de mon. II 75, 5.

(48)  B. 64.

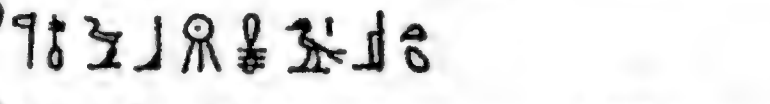
6. Der König als Schenker der Dodekaschoinos.

(49)  B. 31 = Champ. Not. I 212 Brugsch, Rec. de mon. II 75, 5.

(49a) B. 64.

7. Die Herrlichkeit des Königs.

S. ob. 7; vgl. 1. 5. 11. 17. 36. 39. 40.

(50)  B. 8.

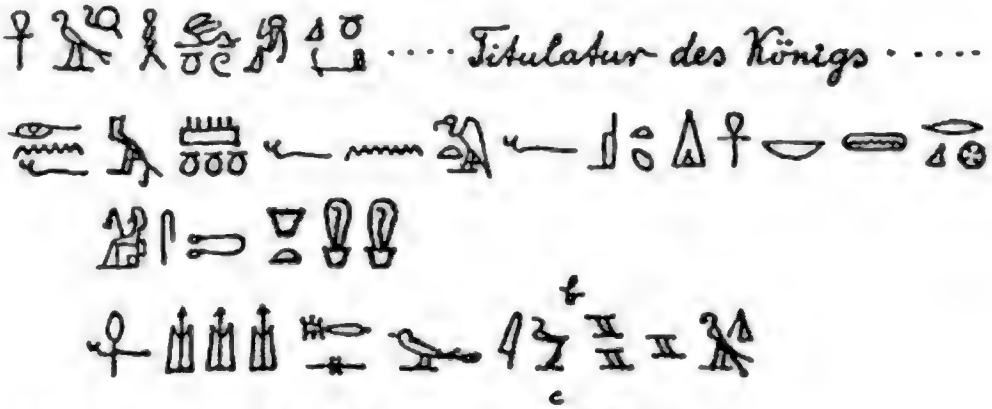
(51) var. und B. 6 (var. B. 15. 59)

a) so . b) Bénéd. . c) der Name Isis umgedreht. d) Bénéd.

24. Widmungsinschriften des Königs Ptolemäus Philadelphus in dem von ihm erbauten ältesten Teile des grofsen Isistempels von Philae.

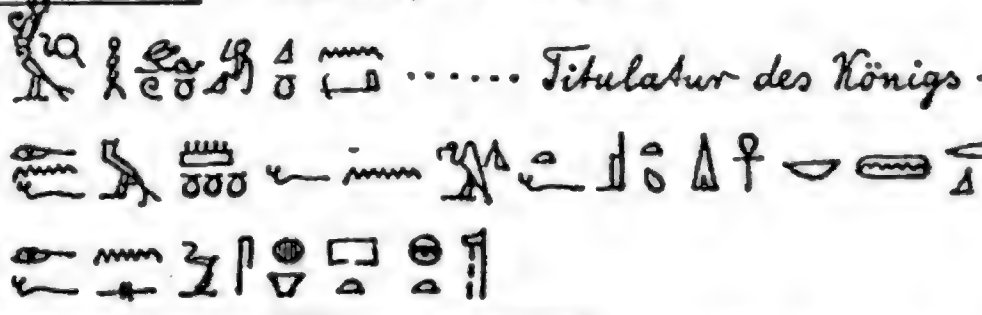
A. im Allerheiligsten.[a]

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 58.

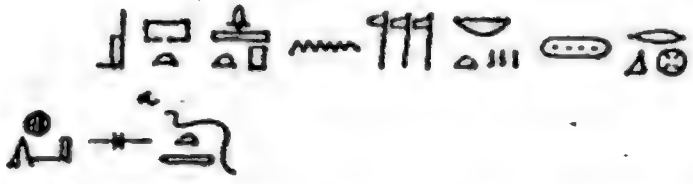


B. im Quersaal vor dem Allerheiligsten.[d]

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 52.



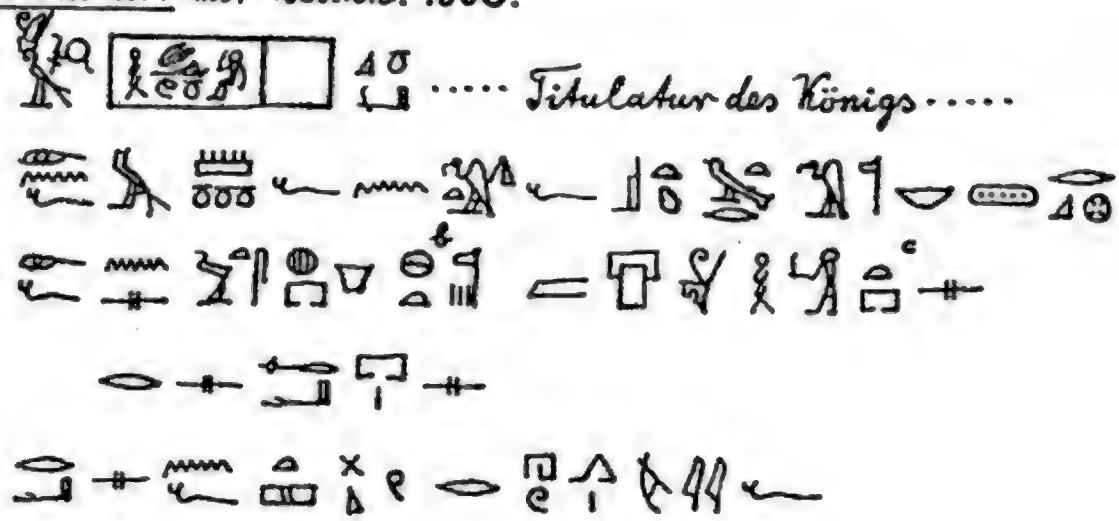
a) Raum X bei Bénéd. b) für . c) so Bén. kaum richtig. d) Raum IX



C. desgl. in demselben Quersaale.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 7 c. — Bénédite, Philae I 46, m.

Kollationiert mit Zeichn. 1056.

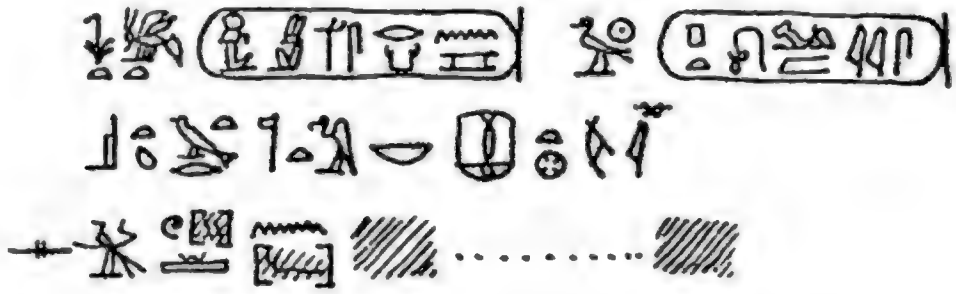


..... Titulatur des Königs .....

25. Bruchstück einer Bauinschrift desselben Königs aus dem von ihm erneuerten Teile des Tempels von Iseum (Behbêt el hager).

Veröffentlicht: Descr. de l'Eg. Antiqu. V 30, 4. — Leps. Denkm. Text I 220.

a) so öfter für ḫw-ś św „sie schützt ihn". b) Leps.' Zeichn. O, Publ. ⊗.
c) so für [hieroglyphs], den Namen des Allerheiligsten, s. ob. S. 117, 10. Bénéd. I 61, I, 12.



26. Die Ausdehnung der Macht des Ptolemäus Philadelphus nach den Reden, die die Götter an den König richten.

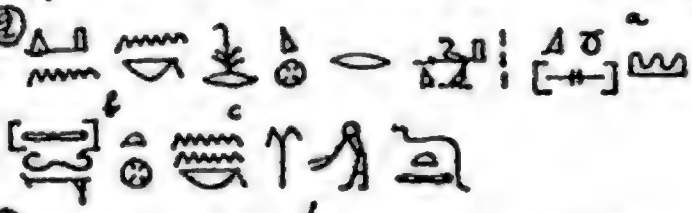
A. Rede der Götter von Philae.

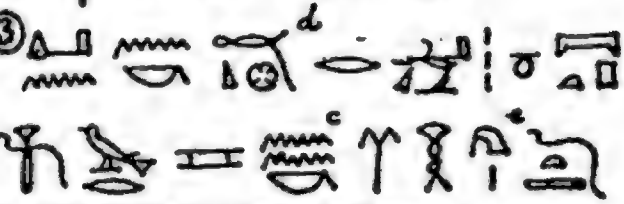
Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 40, II, 10.

① vgl. S. 118, 10.

B. Reden der Isis von Philae.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 62, II, 14 und II', 14.

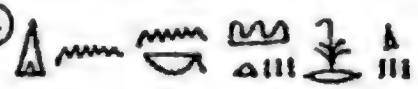
② 

③ 

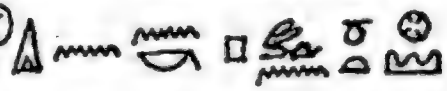
a) —— bei Bénéd. ausgelassen. b) —— bei Bénéd. ausgelassen. c) so für [hieroglyph]
d) lies [hieroglyph] ? e) Bénéd. [hieroglyph].

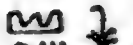
C. Reden der Isis von Philae.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 23 (4). 44 (5).

④ 

Var. Bénéd. I 12.65 mit einem Zusatz.

⑤ 

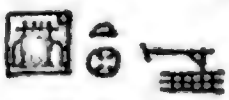
NB! Die Isis von Philae heißt oft  .

---

27. Die nubischen Gaue, die unter Ptolemäus Philadelphus der Isis von Philae ihre Erzeugnisse darbringen sollten.

Veröffentlicht: Bénédite, Philae I 8, 8' = Leps. Denkm. Text IV 159 (die ersten 4) und Bénédite a.a.O. 3-4, 8 (die letzten 7).

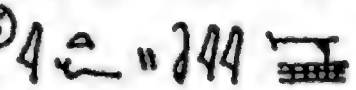
①

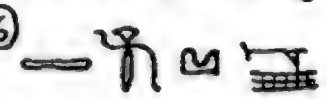
② 

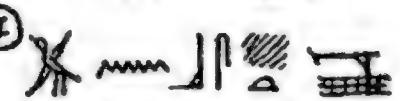
③

④

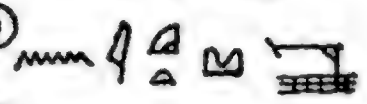
es fehlen dann etwa 6 Gaue

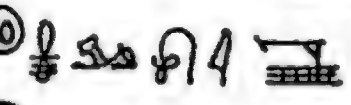
⑤ 

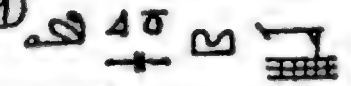
⑥ 

⑦ 

⑧

⑨ 

⑩ 

⑪ 

---

a) so Leps.; Bénéd.

28. Die Titulatur des Königspaares der „wohlthätigen Götter", König Ptolemäus Euergetes' I und seiner Gemahlin Berenike.

Vollständige Titulatur des Paares: Denkstein von Kom el Hisn (Dekret von Kanopus, s. u.) nach Berlin Abdr. 1544.[a] Inschriften an einer Thüre des Tempels von Philae, Bénédite I 67.

Titulatur des Königs: Leps. Denkm. Text III 40. Bénédite, Philae I 35. 71. Brugsch, Rec. de mon. II 75, 4 (= Bénédite, Philae I 67, s. ob.) Inschrift aus dem Tempel von Behbêt (Berlin Abdr.)

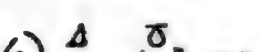
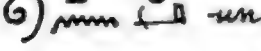
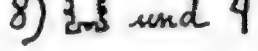
Titel des Königs (Varianten 1-19)

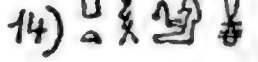
a) im Folgenden dem Texte zu Grunde gelegt. b-b) Kom el Hisn: ////////

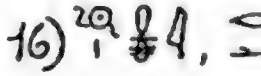
Titel der Königin
(Varianten 20–39, nur nach Bénédite, Philae I 67)

Beiname des Königspaares

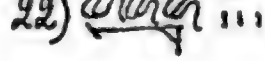
Varianten: 1) . 2) und . 3) .
4) , und . 5) und .

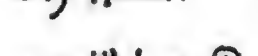
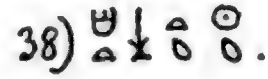
6)  und  . 7) ,  und .

8) und . 9)  . 10) .

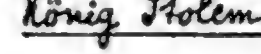
11)  und . 12) . 13) .

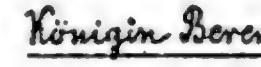
14) , und . 15) .

16) ,  und . 17) und (mit Beziehung auf die wahre Mutter des Königs Arsinoe I ?) . 18) und . 19) .

20)  . 21)  .

22) . 23) 24) .

25) . 26) . 27) . 28)  . 29)

30)  . 31) . 32) . 33) dies Glied fehlt

34) . 35) . 36) . 37) .

38) . 39) .

29. Titel hinter den Namen des Königspaares

in der Darstellung auf dem Denkstein von Kom el Hisn.

König Ptolemäus

Königin Berenike

30. Das Dekret von Kanopus.

Beschluss der zu Kanopus im 9ten Jahre des Königs Ptolemäus Euergetes' I versammelten Priester zu Ehren des Königspaares und ihrer Tochter Berenike; aufzuzeichnen in den drei Sprachen des Landes (hieroglyphisch, demotisch und griechisch) und aufzustellen in allen Tempeln erster, zweiter und dritter Ordnung.

Erhalten in drei Exemplaren:

T. Denkstein aus Tanis, jetzt im Museum von Kairo.

Veröffentlicht: Lepsius, Das bilingue Dekret von Kanopus. — Reinisch u. Roesler, Die zweisprachige Inschrift von Tanis. — Pierret, Décret de Canope. — Brugsch, Thes. VI 1554 ff.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1542.

K. Denkstein aus Kom el Hisn, jetzt im Museum von Kairo.

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. VI 1575 ff.

Kollationiert mit Berlin Abdr. 1544. Phot. 328. 1040. 1612. 1614.

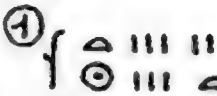
Inschriften aus dem oberen Teile dieses Denksteins s. S. 121 ff. 156.

L. Bruchstück, verbaut aufgefunden in Kairo, jetzt im Louvre C. 122; enthält Stücke von Zeile 29 - 37 des hierogl. Textes von T., wie es heißt, ohne Abweichungen. Abdrücke erwiesen sich nutzlos.

Im Folgenden ist im Allgemeinen der Text von T. zu Grunde gelegt; die Varianten von K. sind in den Anmerkungen mitgeteilt. Die Zahlen über dem Text geben die Zeilenanfänge von T. an; die Zahlen im griechischen Text geben die Reihenfolge an, in der die einzelnen Stücke des griechischen Textes im Original erscheinen.

Für den demotischen Text sei auf Brugsch, Thes. VI 1554 ff. und Krall, Demotische Lesestücke II verwiesen.

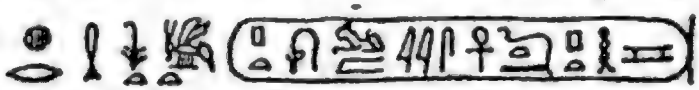
1. Datierung.

(1) 

ἔτους ἑνάτου (3)

μηνὸς Ἀπελλαίου ἑβδόμῃ (9)

Αἰγυπτίων δὲ Τῦβι ἕκτῃ καὶ δεκάτῃ (10)



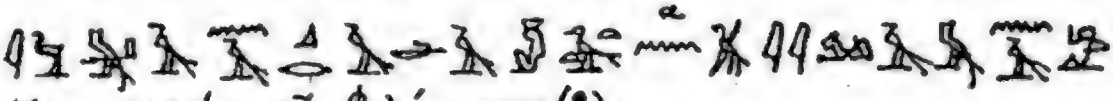
βασιλεύοντος Πτολεμαίου (1)

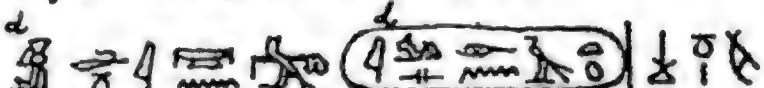
a) K. . b) K. . c) K. ○ statt ⊙, wie dort das ⊙ zuweilen

τοῦ Πτολεμαίου καὶ Ἀρσινόης θεῶν ἀδελφῶν (2)

ἐφ' ἱερέως (4) Ἀλεξάνδρου καὶ θεῶν ἀδελφῶν καὶ θεῶν εὐεργετῶν (6)

Ἀπολλωνίδου τοῦ Μοσχίωνος (5)


Μενεκρατείας τῆς Φιλάμμονος (8)


κανηφόρου Ἀρσινόης φιλαδέλφου (7)

2. Einleitung.

ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ (21) ψήφισμα (11)

οἱ ἀρχιερεῖς καὶ προφῆται (12)

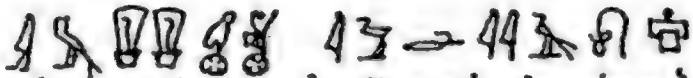
καὶ οἱ εἰς τὸ ἄδυτον εἰσπορευόμενοι πρὸς τὸν στολισμὸν τῶν θεῶν (1

καὶ πτεροφόροι καὶ ἱερογραμματεῖς (14)

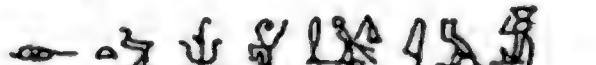
καὶ οἱ ἄλλοι ἱερεῖς (15)

---

a) K. . b) K. . c) K. . d–d) K. weggebrochen. e) K. .
f) so gestellt. , K. . g) K. . h) K. . i) K. .
k) K. (so gestellt).

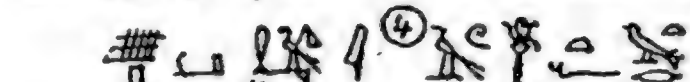


οἱ συναντήσαντες ἐκ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν εἰς τὴν πέμπτην τοῦ Δίου (16)

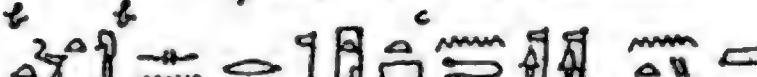


ἐν ᾗ ἄγεται τὰ γενέθλια τοῦ βασιλέως (17)

[a] καὶ εἰς πέμπτην καὶ εἰκάδα τοῦ αὐτοῦ μηνός (18)



[b] [b] ἐν ᾗ παρέλαβεν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός (19)



[b] [b] [c] συνεδρεύσαντες (20) ἐν τῷ ἐν Κανώπῳ ἱερῷ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (22) 5

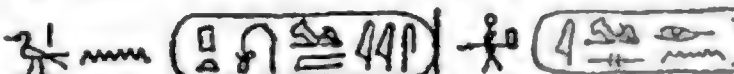
(21: ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ s. ob. vor 11)

εἶπαν (23)

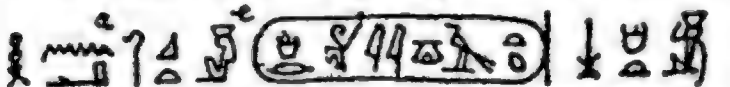
3. Beginn der Begründung des Beschlusses:

Das Königspaar erweist sich als Wohlthäter der aegyptischen Heiligtümer.

[d] ἐπειδὴ βασιλεὺς Πτολεμαῖος (24) 10



Πτολεμαίου καὶ Ἀρσινόης θεῶν ἀδελφῶν (25)



[a] [e] καὶ βασίλισσα Βερενίκη ἡ ἀδελφὴ αὐτοῦ καὶ γυνή (26)

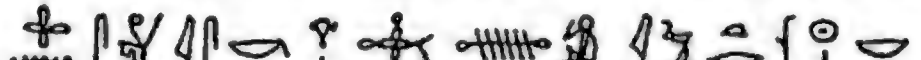
a) K. [hieroglyph]. b–b) K. weggebrochen. c) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. d) K. [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph].

θροὶ εὐεργέται (27)

διατελοῦσιν πολλὰ καὶ μεγάλα εὐεργετοῦντες τὰ κατὰ τὴν χώραν ἱερά (28)

καὶ τὰς τιμὰς τῶν θεῶν ἐτὶ πλέον αὔξοντες (29)

4. Das Königspaar sorgt für die heiligen Tiere.

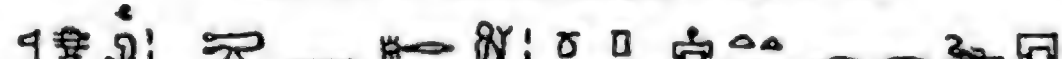

τὴν ἐπιμέλειαν διὰ παντὸς ποιοῦνται (30)

τοῦ τε Ἄπιος καὶ τοῦ Μνήβιος (31)

καὶ τῶν λοιπῶν ἐνλογίμων ἱερῶν ζώων τῶν ἐν τῇ χώρᾳ (32)

μετὰ μεγάλης δαπάνης καὶ χορηγίας (33)

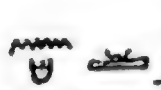
5. Der König führte die von den Persern geraubten Götterbilder nach Ägypten zurück.


καὶ τὰ ἐξενηνεγμένα ἐκ τῆς χώρας ἱερὰ ἀγάλματα ὑπὸ τῶν Περσῶν (34)

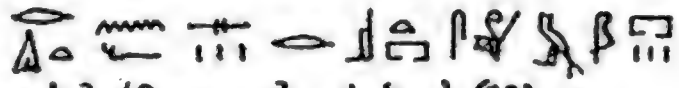
ἐξστρατεύσας ὁ βασιλεύς (35)

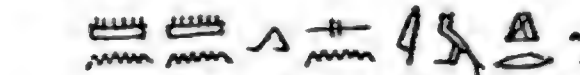
---

a) K. . b–b) K. weggebrochen. c) K. ohne . d) wie stets so: .
e) K. , wie es scheint. f) K. ohne nn. g) K. . h) so K.; T. .
i) T. , K. . Beide machen das sonst gewöhnlich so: .


[a]
ἀνέῳξεν (36)

εἰς Αἴγυπτον (37)

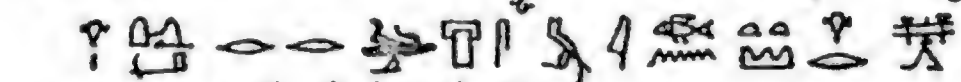

καὶ ἀπέδωκεν εἰς τὰ ἱερά (38)

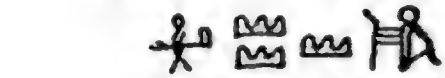

ὅσιον ἕκαστον ἐξ ἀρχῆς ἐξήχθη (39)

6. Der König erhielt dem Lande den Frieden, 5

indem er für es Kämpfe in fernen Ländern.

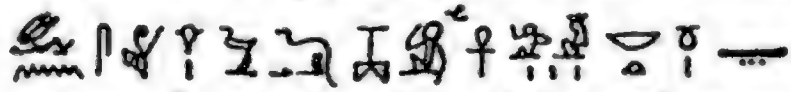
τήν τε χώραν ἐν εἰρήνῃ διατετήρηκεν (40)


προπολεμῶν ὑπὲρ αὐτῆς (41)


πρὸς πολλὰ ἔθνη (42)

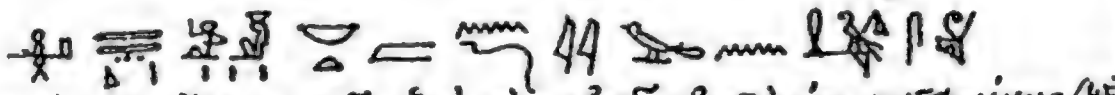
καὶ τοὺς ἐν αὐτοῖς δυναστεύοντας (43) 10

7. Das Königspaar gewährt seinen Unterthanen Rechtsschutz.

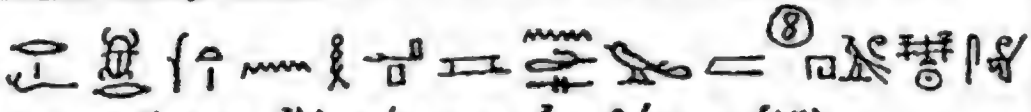

καὶ τοῖς ἐν τῇ χώρᾳ τάξιν (44) τὴν εὐνομίαν παρέχουσιν (46)

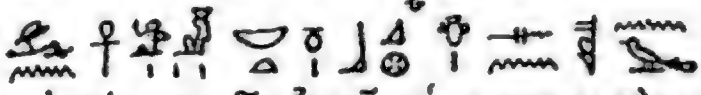
---

a) K. . b) K. . c-c) K. weggebrochen. d) K. .
e) so K.; T. .

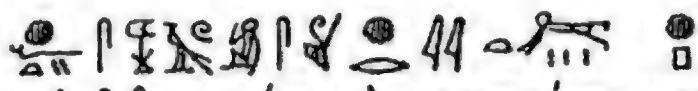

καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς ὑπὸ τὴν αὐτῶν βασιλείαν τασσομένοις (45)

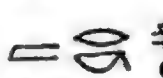
8. Als eine niedrige Ueberschwemmung eintrat, verhüteten sie die drohende Hungersnot durch die umfassendsten Massregeln und schufen sich dadurch ein bleibendes Gedenken bei den Bewohnern des Landes. 5


τοῦ τε ποταμοῦ ποτε ἐλλιπέστερον ἀναβάντος (47)

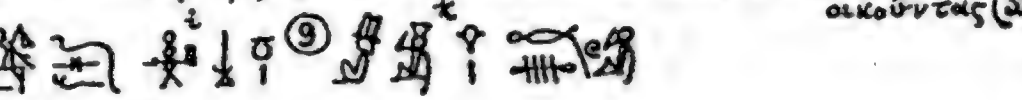

καὶ πάντων τῶν ἐν τῇ χώρᾳ καταπεπληγμένων (48)

ἐπὶ τῷ συμβεβηκότι (49)


καὶ ἐνθυμουμένων τὴν γεγενημένην καταφθοράν (50)


10
ἐπί τινων τῶν πρότερον βεβασιλευκότων (51)

ἐφ' ὧν συνέβη ἀβροχίας περιπεπτωκέναι τοὺς τὴν χώραν κατοικοῦντας (52)


προστάντες (53)

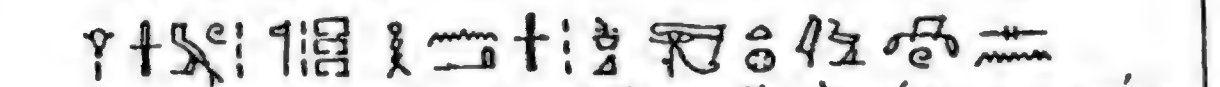
---

a) K. . b) K. . c) K. . d) K. . e-e) K. weggebrochen. f) K. . g) K. . h) K. . i) K. . k) K.

[hieroglyphs] [a]

κηδεμονικῶς (54)

[hieroglyphs]

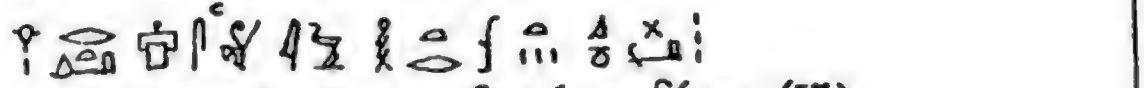


τῶν τε ἐν τοῖς ἱεροῖς καὶ τῶν ἄλλων τῶν τὴν χώραν κατοικούντων (55)

[hieroglyphs] [b]

πολλὰ μὲν προνοηθέντες (56)

[hieroglyphs] [c]

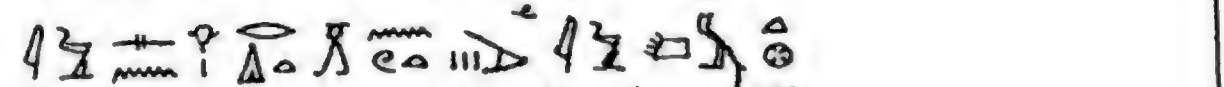


οὐκ ὀλίγας δὲ τῶν προσόδων ὑπεριδόντες (57)

[hieroglyphs] [d]

ἕνεκα τῆς τῶν ἀνθρώπων σωτηρίας (58)

[hieroglyphs] [e]



σῖτον μεταπεμψάμενοι εἰς τὴν χώραν (63)

[hieroglyphs]

ἔκ τε Συρίας (59)

[hieroglyphs]

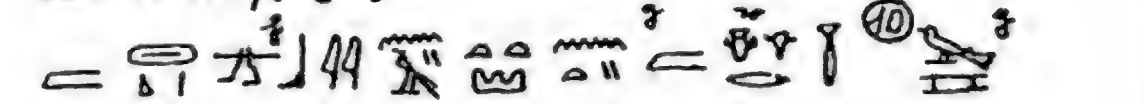
καὶ Φοινίκης (60)

[hieroglyphs] [f] [g] [10] [g]

καὶ Κύπρου (61)

[hieroglyphs] [h]

καὶ ἐξ ἄλλων πλειόνων τόπων (62)

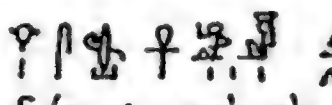


[hieroglyphs] [i]

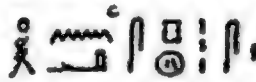
τιμῶν μειζόνων (64)

---

a) K. [hieroglyph]. b) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. c) K. [hieroglyph]. d) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph]. f) so K.; T. [hieroglyph]. g-g) K. weggebrochen. h) K. [hieroglyph]. i) K. [hieroglyph]

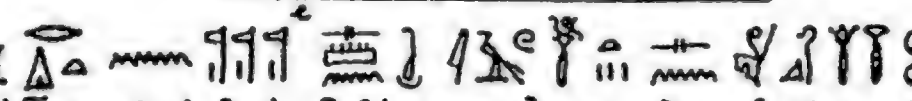

διέσωσαν τοὺς τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦντας (65)

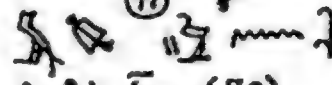
καταλείποντες (68) ἀδύνατον εὐεργεσίαν (66)

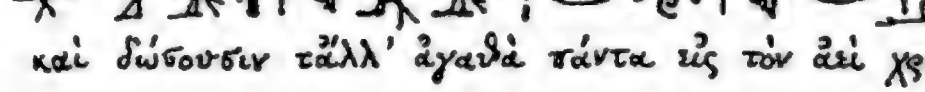

καὶ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς μέγιστον ὑπόμνημα (67)

τοῖς τε νῦν οὖσιν καὶ τοῖς ἐπιγινομένοις (69)

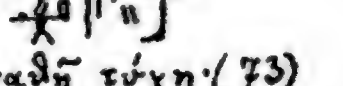
9 Alle diese Wohlthaten werden dem Königspaare durch die Götter vergolten.


(ἀνθ' ὧν s.u.) οἱ θεοὶ δεδώκασιν αὐτοῖς εὐσταθοῦσαν τὴν βασιλείαν (71)


ἀνθ' ὧν (70)


καὶ δώσουσιν τἄλλ' ἀγαθὰ πάντα εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον (72)

10. In Anbetracht dessen beschliefsen die Priester die Ehren des Königspaares und seiner Ahnen zu vermehren.

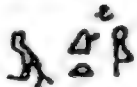

ἀγαθῇ τύχῃ. (73)

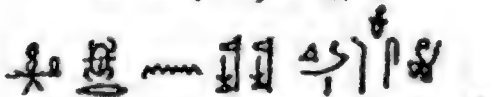
a) K. ⊂. b) K. c) K. . d) K. ohne . e) K. . f) K. ohne . g) K. statt . h) K. statt . i) K. ohne .

δεδόχθαι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱερεῦσιν (74)

αὔξειν (81) τάς τε προυπαρχούσας τιμὰς (75) βασιλεῖ Πτολεμαίῳ (77)

καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ θεοῖς εὐεργέταις (78)


ἐν τοῖς ἱεροῖς (76)

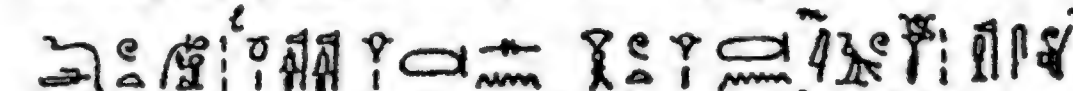

καὶ τοῖς γονεῦσιν αὐτῶν θεοῖς ἀδελφοῖς (79)

καὶ τοῖς προγόνοις θεοῖς σωτῆρσιν (80)

(αὔξειν, 81, s. ob).

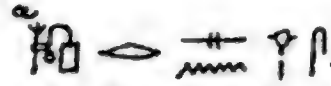
11. Die Priester in allen Tempeln des Landes sollen den Titel eines Priesters der wohlthätigen Götter führen.

Καὶ τοὺς ἱερεῖς τοὺς ἐν ἑκάστῳ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν (82)


προσονομάζεσθαι ἱερεῖς καὶ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (83)

---

a) K. . b b) K. weggebrochen. c) so K.; T. . d) K. . e) K. f) K. g) K. . h) so K.; T. irrig . i) K. . k) K. . l) K. . m) K. .



[a] [a]

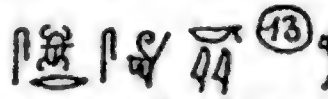
καὶ ἐνγράφεσθαι ἐν πᾶσιν τοῖς χρηματισμοῖς (84)

[b] [c]

καὶ ἐν τοῖς δακτυλίοις οἷς φοροῦσιν προσεγκολάπτεσθαι
καὶ τὴν ἱερωσύνην τῶν εὐεργετῶν θεῶν (85)

12. Zu den bisher bestehenden vier Priesterklassen soll eine fünfte, genannt die der „wohlthätigen Götter," hinzugefügt werden.

[13] [d] [e] [f]



προσαποδειχθῆναι δὲ (86) καὶ ἄλλην [φύλην] (89) τοῦ πλήθους
τῶν ἱερέων τῶν ἐν ἑκάστῳ ἱερῷ (88)

[g] [h]

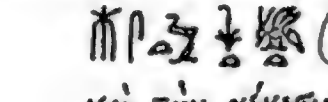
πρὸς ταῖς νῦν ὑπαρχούσαις τέσσαρσι φύλαις (87)

ἡ προσονομασθήσεται πέμπτη φύλη τῶν εὐεργετῶν θεῶν (90)

[i]

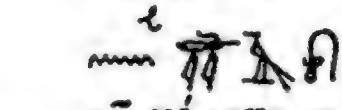
ἐπεὶ καὶ σὺν τῇ ἀγαθῇ τύχῃ (91) συμβέβηκεν (93)

[k]



καὶ τὴν γένεσιν βασιλέως Πτολεμαίου τοῦ τῶν θεῶν ἀδελφῶν (92)
γενέσθαι (94)

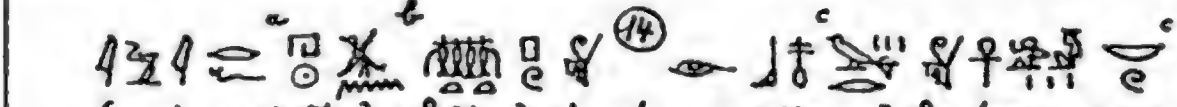
[l] [m]



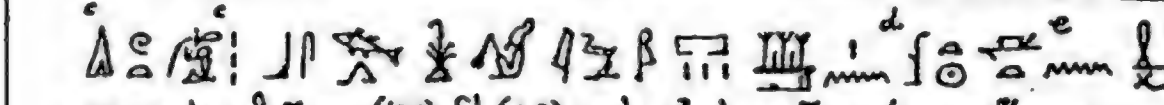
τῇ πέμπτῃ τοῦ Δίου (95)

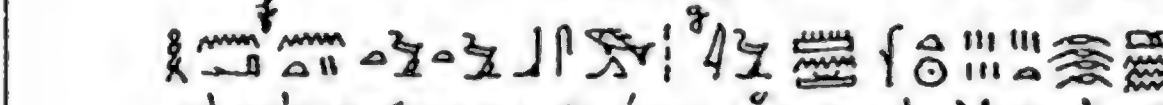
---

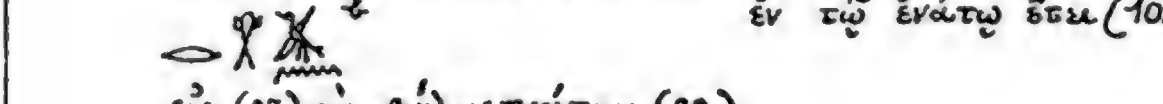
a–a) K. weggebrochen. b) K. [hieroglyph]. c) K. [hieroglyph]. d) T. [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph]. f) K. [hieroglyph] ohne [hieroglyph]. — Könnte auch [hieroglyph] gelesen werden. g) K. [hieroglyph]. h) K. [hieroglyph]. i) K. [hieroglyph] k) K. [hieroglyph]. l) K. [hieroglyph]. m) T. [hieroglyph] statt [hieroglyph] (d. i. sein ⊙); K. [hieroglyph].

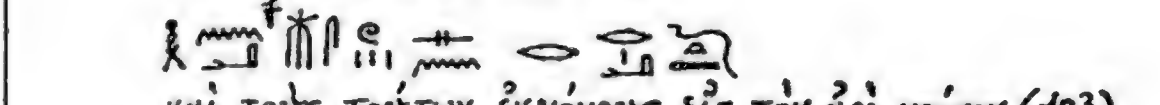

ἡ καὶ πολλῶν ἀγαθῶν ἀρχὴ γέγονεν πᾶσιν ἀνθρώποις (96)

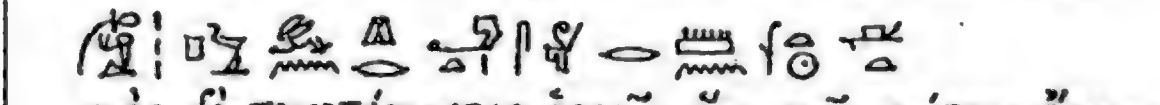
13. Welche Priester in diese neue Klasse kommen sollen.

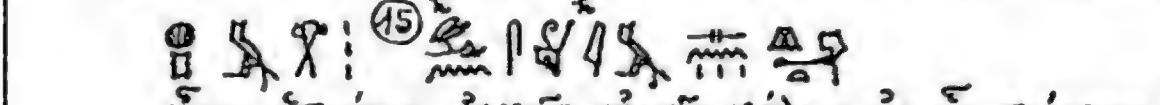

καταλεχθῆναι (100) δὲ (98) τοὺς ἀπὸ τοῦ πρώτου ἔτους γεγενημένους ἱερεῖς (101)

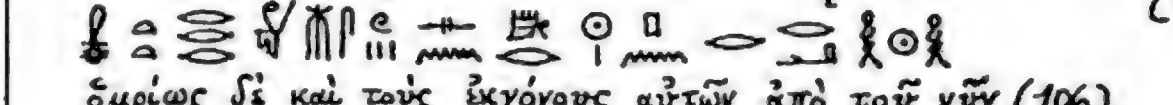

καὶ τοὺς προσκαταταγησομένους ἕως μηνὸς Μεσορὴ τοῦ ἐν τῷ ἑνάτῳ ἔτει (102)

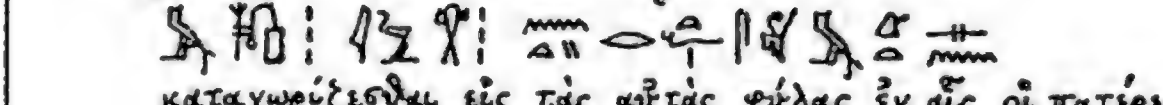

εἰς (97) τὴν φύλην ταύτην (99)


καὶ τοὺς τούτων ἐκγόνους εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον (103)


τοὺς δὲ προυπάρχοντας ἱερεῖς ἕως τοῦ πρώτου ἔτους (104)


εἶναι ὡσαύτως ἐν ταῖς αὐταῖς φύλαις ἐν αἷς πρότερον ἦσαν (105)


ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς ἐκγόνους αὐτῶν ἀπὸ τοῦ νῦν (106)

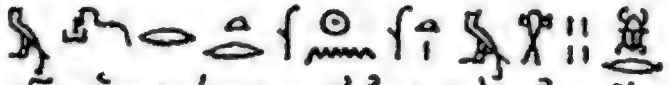

καταχωρίζεσθαι εἰς τὰς αὐτὰς φύλας ἐν αἷς οἱ πατέρες εἰσιν (107)

---

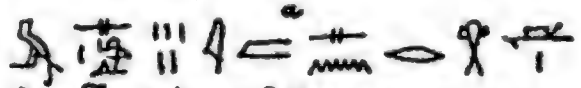
a) K. . b) K. . c–c) K. weggebrochen. d) K. . e) K. . f) K. . g) K. statt . h) K. . i) K. .

14. Die neue Priesterklasse soll die gleichen Rechte und die gleiche Ordnung haben wie die alten.

ἀντὶ δὲ τῶν εἴκοσι βουλευτῶν ἱερέων (108)



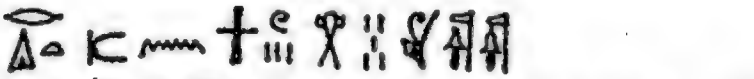
τῶν αἱρουμένων κατ' ἐνιαυτὸν ἐκ τῶν προυπαρχουσῶν τεσσάρων φυλῶν (109)



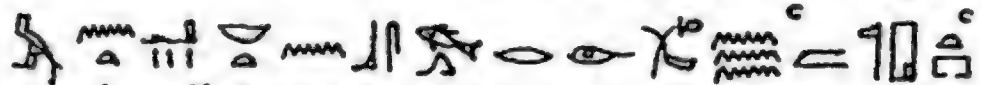
ἐξ ὧν πέντε ἀφ' ἑκάστης φύλης λαμβάνονται (110)

εἴκοσι καὶ πέντε τοὺς βουλευτὰς ἱερεῖς εἶναι (111)

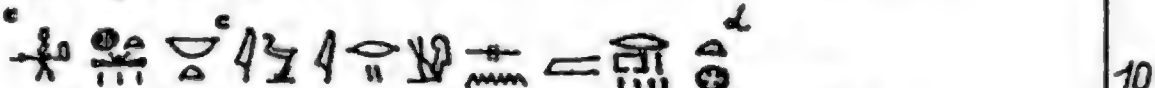
προσλαμβανομένων ἐκ τῆς πέμπτης φύλης τῶν εὐεργετῶν θεῶν ἄλλων πέντε (112)



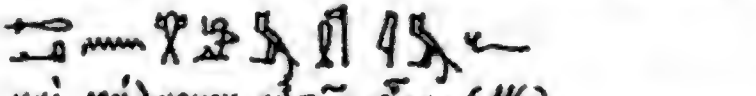
μετέχειν δὲ καὶ τοὺς ἐκ τῆς πέμπτης φύλης τῶν εὐεργετῶν θεῶν (113)



τῶν ἁγνειῶν (114)



καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς (115)



καὶ φύλαρχον αὐτῆς εἶναι (116)

---

a) K. [hieroglyphs]. b) K. [hieroglyphs]. c–c) K. weggebrochen.

d) so T. für [hieroglyphs]; K. [hieroglyphs].

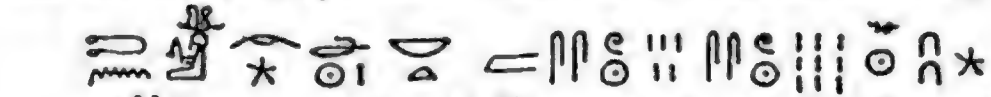
[a]

καθὰ καὶ ἐπὶ τῶν ἄλλων τεσσάρων φυλῶν ὑπάρχει (117)

15. Den „wohlthätigen Göttern" soll außer den früher eingerichteten monatlichen Festen auch alljährlich ein großes Fest gefeiert werden, gleich den großen aegyptischen Göttern, und zwar am Tage des Siriusfrühaufganges.

[b] (17) [h]

καὶ ἐπειδὴ (118) ἄγονται ἐν τοῖς ἱεροῖς ἑορταὶ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (120)



καθ' ἕκαστον μῆνα (119) ἥ τε πέμπτη καὶ ἡ ἐνάτη καὶ ἡ πέμπτη ἐπ' εἰκάδι (122)

[c]

κατὰ τὸ πρότερον γραφὲν ψήφισμα (121)

[d]

τοῖς τε ἄλλοις μεγίστοις θεοῖς (123) συντελοῦνται ἑορταὶ (125)

[e]

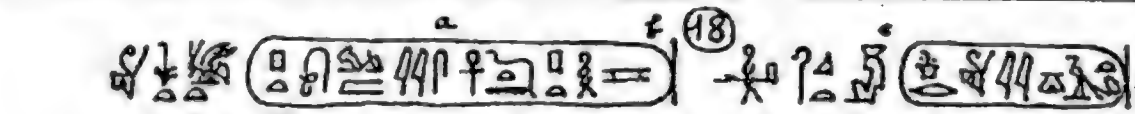
καὶ πανηγύρεις δημοτελεῖς (126) κατ' ἐνιαυτόν (124)

[f] [g] [g]

ἄγεσθαι κατ' ἐνιαυτὸν πανήγυριν (127)

---

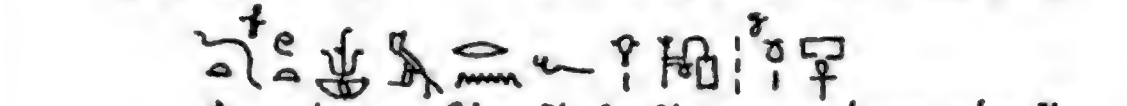
a) K. [hieroglyphs]. b) K. [hieroglyphs] statt [hieroglyphs]. c) K. [hieroglyphs]. d) K. [hieroglyphs].
e) K. [hieroglyphs]. f) K. [hieroglyphs]. g–g) K. weggebrochen. h) K. [hieroglyphs].
w während ⊙ sonst so aussieht: ●; vgl. ob. S. 128, i.



βασιλεῖ Πτολεμαίῳ καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ θεοῖς εὐεργέταις (129)

δημοτελῆ ἔν τε τοῖς ἱεροῖς καὶ καθ' ὅλην τὴν χώραν (128)

τῇ ἡμέρᾳ ἐν ᾗ ἐπιτέλλει τὸ ἄστρον τὸ τῆς Ἴσιος (130)



ἣ νομίζεται διὰ τῶν ἱερῶν γραμμάτων νέον ἔτος εἶναι (131)

16. Das Fest soll stets, wie im 9ten Jahre des Königs bei seiner Einrichtung, am 1sten Payni gefeiert werden, auch wenn der Siriusfrühaufgang auf einen anderen Kalendertag fallen sollte.

ἄγεται δὲ νῦν ἐν τῷ ἐνάτῳ ἔτει νουμηνίᾳ τοῦ Παῦνι μηνός (132)

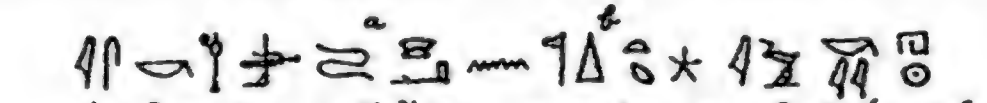
ἐν ᾧ καὶ τὰ μικρὰ Βουβάστια καὶ τὰ μεγάλα Βουβάστια ἄγεται (133)

καὶ ἡ συναγωγὴ τῶν κάρπων καὶ ἡ τοῦ ποταμοῦ ἀνάβασις γίνεται (134)

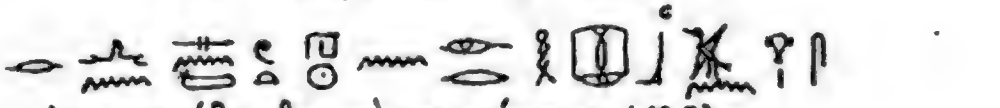
ἐὰν δὲ καὶ συμβαίνῃ (135)

---

a) K. ohne β. b) K. . c) K. . d) K. . e) so K.; s. Δ. f) K. . g) K. ohne |. h) K. . i) K. . k) K. . l) K. , vgl. z. 128. m) K. . n–n) K. weggebrochen. o) K. .


τὴν ἐπιτολὴν τοῦ ἄστρου μεταβαίνειν εἰς ἑτέραν ἡμέραν (136)

διὰ τεσσάρων ἐτῶν (137)


μὴ μετατίθεσθαι τὴν πανήγυριν (138)

ἀλλ' ἄγεσθαι ὁμοίως τῇ νουμηνίᾳ τοῦ Παῦνι (139)

ἐν ᾗ καὶ ἐξ ἀρχῆς ἤχθη ἐν τῷ ἑνάτῳ ἔτει (140)

17. Wie das Fest gefeiert werden soll.

καὶ συντελεῖν αὐτὴν ἐπὶ ἡμέρας πέντε (141)

μετὰ στεφανηφορίας (142)

καὶ θυσιῶν (143)

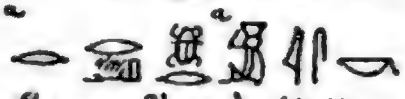
καὶ στολισμῶν (144)

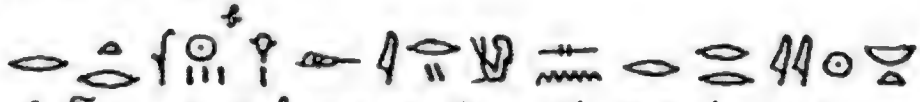
καὶ τῶν ἄλλων τῶν προσηκόντων (145)

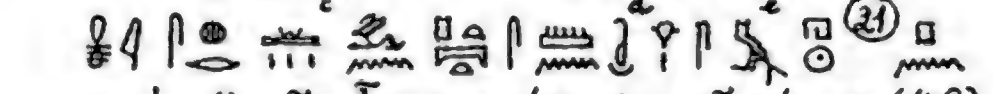
---

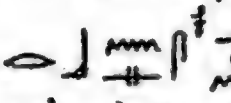
a) K. [illegible]. b) so K.; T. Δ. c) K. [illegible]. d) K. [illegible]. e) K. [illegible].
f) K. [illegible]. g) K. [illegible]. h) K. [illegible] i) K. [illegible]. k) in T. miorator.
l) K. [illegible]. m) [illegible] ohne [illegible]. n-n) K. weggebrochen.

18. Alle vier Jahre soll vor dem Neujahrstag (1. Thoth) auser den üblichen 5 Zusatztagen (Epagomenen) noch ein sechster Schalttag als „Fest der wohlthätigen Götter" eingeschaltet werden, um die Verschiebung des Kalenderjahres zu beseitigen.


ὅτως δὲ καὶ (146)

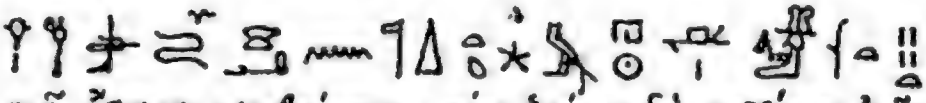

αἱ ὧραι τὸ καθῆκον ποιῶσιν διὰ παντός (147)


κατὰ τὴν νῦν οὖσαν κατάστασιν τοῦ κόσμου (148)


καὶ μὴ συμβαίνῃ (149)

τινὰς τῶν δημοτελῶν ἑορτῶν των ἀγομένων ἐν τῷ χειμῶνι (150)

ἄγεσθαί ποτε ἐν τῷ θέρει (151)


τοῦ ἄστρου μεταβαίνοντος μίαν ἡμέραν διὰ τεσσάρων ἐτῶν (152)

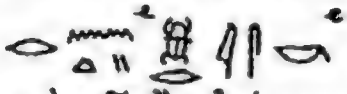
---

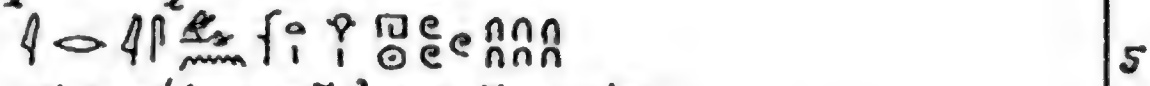
a–a) K. weggebrochen. b) S. irrig . c) K. . d) für ? e) K. . f) K. . g) K. . h) K. . i) K. . k) K. . l) K. ohne . m) K. . n) K. . o) K. . p) K. mit ○ statt ● (d. i. ⊙). q) K. . r) K. . s) ✶ bei S. schwach

ἑτέρας δὲ τῶν νῦν ἀγομένων ἐν τῷ θέρει (153)

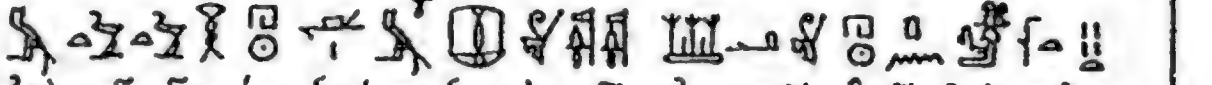
ἄγεσθαι ἐν τῷ χειμῶνι ἐν τοῖς μετὰ ταῦτα καιροῖς (154)

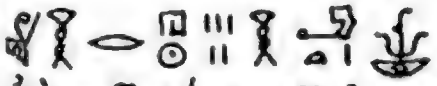
καθάπερ πρότερόν τε συμβέβηκεν γενέσθαι (155)


καὶ νῦν ἂν ἐγίνετο (156)

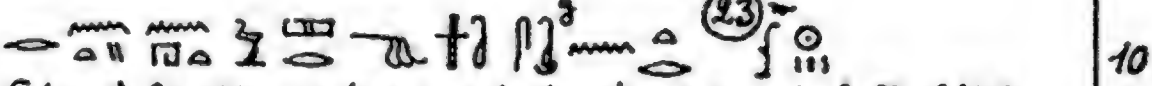

τῆς συντάξεως τοῦ ἐνιαυτοῦ μινούσης
ἐκ τῶν τριακοσίων καὶ ἑξήκοντα ἡμερῶν (157)

καὶ τῶν ὕστερον προσνομισθησῶν ἐπάγεσθαι πέντε ἡμερῶν (158)


ἀπὸ τοῦ νῦν μίαν ἡμέραν ἑορτὴν τῶν εὐεργετῶν θεῶν ἐπάγεσθαι
διὰ τεσσάρων ἐτῶν (159)


ἐπὶ ταῖς πέντε ταῖς ἐπαγομέναις πρὸ τοῦ νέου ἔτους (160)

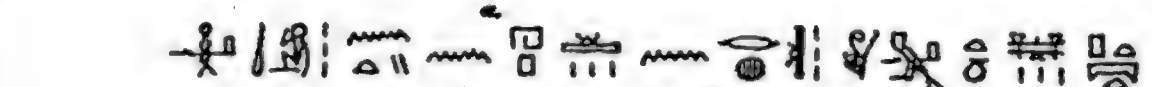
ὅπως ἅπαντες εἰδῶσιν (161)


διότι τὸ ἐλλεῖπον πρότερον περὶ τὴν σύνταξιν τῶν ὡρῶν (162)

καὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ (163)

---

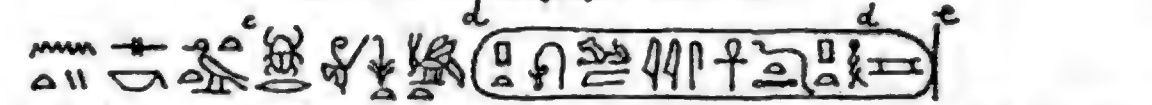
a) K. statt . b) K. . c) K. . d) K. . e–e) K. weggelassen.
f) K. . g) K. hat ausgelassen.


καὶ τῶν νομιζομένων περὶ τὴν ὅλην διακόσμησιν τοῦ τόλου (164)

δωρεῖσθαι (165) συμβέβηκεν (167)

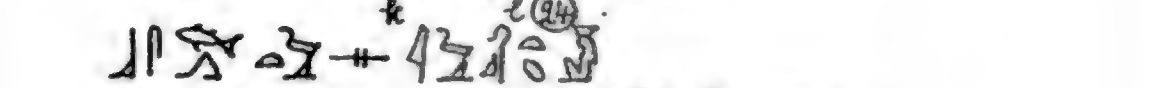
καὶ ἀναπεπληρῶσθαι (166) διὰ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (168)

19. Als die jugendliche Tochter des Königspaares Berenike noch während der Anwesenheit der Priester beim Hofe plötzlich starb, veranstalteten diese sogleich eine grosse Trauer.


καὶ ἐπειδὴ τὴν ἐγ βασιλέως Πτολεμαίου (169) γεγενημένην θυγατέρα (171)

καὶ βασιλίσσης Βερενίκης θεῶν εὐεργετῶν (170)

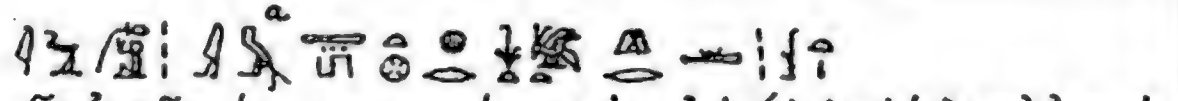
καὶ ὀνομασθεῖσαν Βερενίκην (172)


ἣ καὶ βασίλισσα εὐθέως ἀπεδείχθη (173)

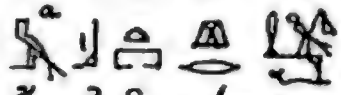
συνέβη ταύτην παρθένον οὖσαν ἐξαίφνης μετελθεῖν εἰς τὸν ἕνατον κόσμον (174)

---

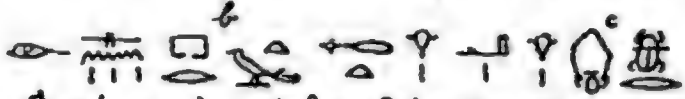
a) K. . b) K. . c) K. . d–d) K. weggebrochen. e) K. . f) K. . g) so K.; T. irrig . h) so K.; T. . i) K. . k) so K.; T. . l) T. irrig n statt o.



τῶν ἐκ τῆς χώρας παραγινομένων πρὸς αὐτὸν (τὸν βασιλέα) κατ' ἐνιαυτὸν nach 175 ἱερέων (176)



ἔτι ἐνδημούντων παρὰ τῷ βασιλεῖ (175)

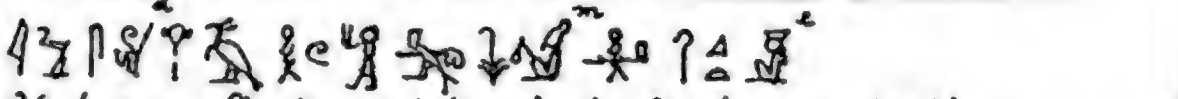


οὐ μίγα μὲν πένθος ἐπὶ τῷ συμβεβηκότι εὐθέως συνετέλεσαν (177)

20. Zugleich bewogen die Priester das Königspaar

dazu, die verstorbene Prinzessin im Tempel von Kanopos

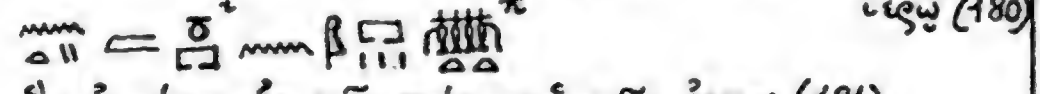
als Göttin zusammen mit Osiris verehren zu lassen.



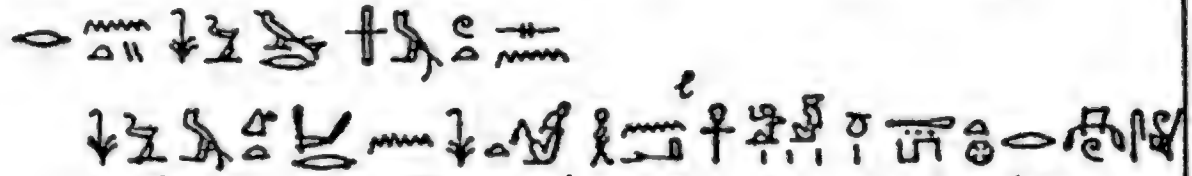
ἀξιώσαντες δὲ τὸν βασιλέα καὶ τὴν βασίλισσαν (178)

ἔστεσαν (179)

καθιδρῦσαι τὴν θεὰν μετὰ τοῦ Ὀσίριος ἐν τῷ ἐν Κανώπῳ ἱερῷ (180)



ὃ οὐκ μόνον ἐν τοῖς πρώτοις ἱεροῖς ἐστιν (181)

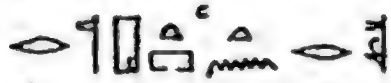


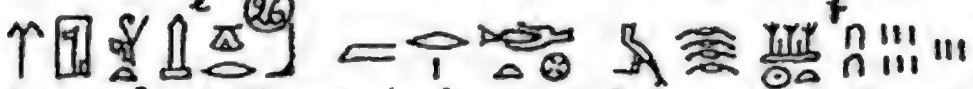
ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν πάντων ἐν τοῖς μάλιστα τιμωμένους ὑτάρχει (182)

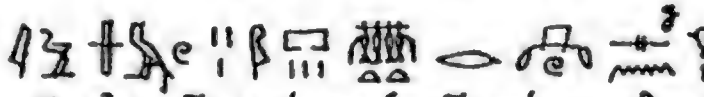
---

a) K. ⊂. b) K. ▭; T. ▭𓏏. Brugsch liest ▭, das wohl = ▭, aber nicht ▭ gemacht wird. c) K. 𓊪; T. 𓊪(w). d) K. 𓇋𓏏. e) K. 𓇋𓏏𓄿. f) = bei T. = g) K. 𓇋𓏏. h–h) K. weggebrochen. i) K. 𓏏 ohne ▭. k) K. 𓏏𓏏𓏏 ohne 𓏏. l) K. 𓄿. m) K. 𓄿𓇋.

καὶ ἡ ἀναγωγὴ τοῦ ἱεροῦ πλοίου τοῦ Ὀσίριος (183) γίνεται (185)


εἰς τοῦτο τὸ ἱερὸν κατ' ἐνιαυτόν (184)

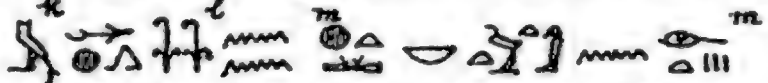

ἐκ τοῦ ἐν τῷ Ἡρακλείῳ ἱεροῦ τῇ ἑνάτῃ καὶ εἰκάδι τοῦ Χοιὰχ (186)


τῶν ἐκ τῶν πρώτων ἱερῶν πάντων θυσίας συντελούντων (187)

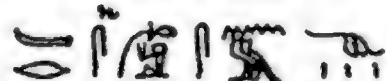
ἐπὶ τῶν ἱδρυμένων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν ὑπὲρ ἑκάστου ἱεροῦ τῶν πρώτων (188)

ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν τοῦ δρόμου (189)

21. Danach wurden die für die Vergötterung der Prinzessin erforderlichen Zeremonien sorgfältig vollzogen.

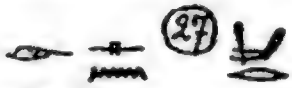

μετὰ δὲ ταῦτα τὰ (190) νόμιμα (192)

πρὸς τὴν ἐκθέωσιν αὐτῆς (191)


καὶ τὴν τοῦ πένθους ἀπόλυσιν (193)

---

a) K. . b) so K.; T. . c) K. ohne . d) K. . e) so K.; T. hat statt (Amun nach dem Demot.) f) K. ohne . g) K. . h) K. . i) K. irrig . k) K. . l) so K., T. . m–m) K. weggebrochen. n) K. .

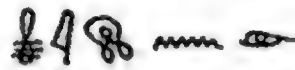


(27)

ἀπέδωκαν μεγαλοπρεπῶς (194)

[a]

καὶ κηδεμονικῶς (195)



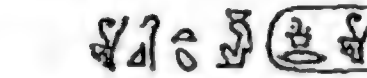
καθάπερ καὶ ἐπὶ τῷ Ἄπει καὶ Μνήυει εἰθισμένον ἐστιν γίνεσθαι (196)

22. Die Priester beschließen, der vergötterten Prinzessin Berenike ähnliche Ehren zu erweisen, wie der Tochter des Sonnengottes (Tafnet), die einst in demselben Monat zum Himmel gegangen sein soll.

[b]

δεδόχθαι συντελεῖν (197) τιμὰς ἀϊδίους (199)

[c] [d]



τῇ ἐκ τῶν εὐεργετῶν θεῶν γεγενημένῃ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ (198)

ἐν ἅπασι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱεροῖς (200)

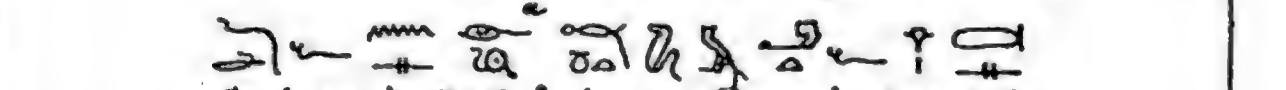
[e]

καὶ ἐπεὶ εἰς θεοὺς μετῆλθεν ἐν τῷ Τυβὶ μηνί (201)

(28) [f]

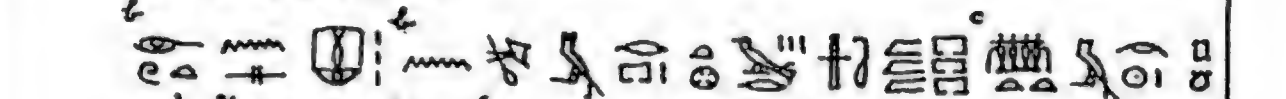
ἐν ᾧπερ καὶ ἡ τοῦ ἡλίου θυγάτηρ ἐν ἀρχῇ μετήλλαξεν τὸν βίον (202)

a) K. ⊂. b) so K.; T. irrig [hieroglyph]. c) K. [hieroglyph].
d) K. [hieroglyph]. e) K. [hieroglyph]. f) K. ⊙ statt [hieroglyph].



ἣν ὁ πατὴρ (203) ὠνόμασεν ὅτε μὲν βασιλείαν
ὅτε δὲ ὅρασιν αὐτοῦ (205)

στέρξας (204)



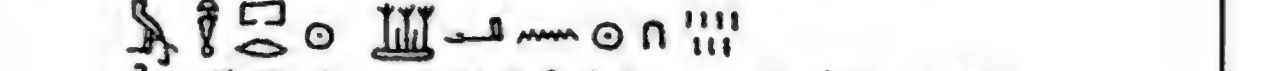
καὶ ἄγουσιν αὐτῇ ἑορτὴν καὶ περίπλουν ἐν πλείοσιν ἱεροῖς
τῶν πρώτων ἐν τούτῳ τῷ μηνί (206)

ἐν ᾧ ἡ ἀποθέωσις αὐτῆς ἐν ἀρχῇ ἐγενήθη (207)

συντελεῖν (208) ἑορτὴν καὶ περίπλουν (212)

καὶ βασιλίσσῃ Βερενίκῃ τῇ ἐκ τῶν εὐεργετῶν θεῶν (209)

ἐν ἅπασι τοῖς κατὰ τὴν χώραν ἱεροῖς (210)



ἐν τῷ Τυβὶ μηνὶ (211) ἀπὸ ἑπτακαιδεκάτης (214)

ἐν ᾗ ὁ περίπλους καὶ ἡ τοῦ πένθους ἀπόλυσις ἐγενήθη
αὐτῇ τὴν ἀρχήν (215)

ἐφ' ἡμέρας τέσσαρας (213)

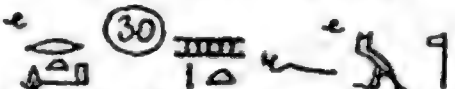
a) K. . b–b) K. weggebrochen. c) K. statt . d) K. .
e) K. . f) so K.; T. hat statt bḳ.t nur . g) K. .

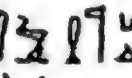
23. In den Tempeln erster und zweiter Ordnung soll ein goldenes Bild der vergötterten Prinzessin aufgestellt und an den Festen der Götter in Prozession herumgetragen werden.

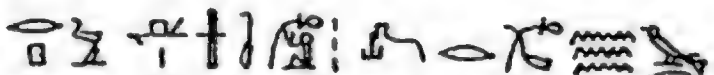
συντελέσθαι δ' αὐτῆς καὶ ἱερὸν ἄγαλμα χρυσοῦν (216)

διάλιθον (217)

ἐν ἑκάστῳ τῶν πρώτων καὶ δευτέρων ἱερῶν (218)


καὶ καθιδρῦσαι ἐν τῷ ἁγίῳ (219)


ὁ προφήτης (220)

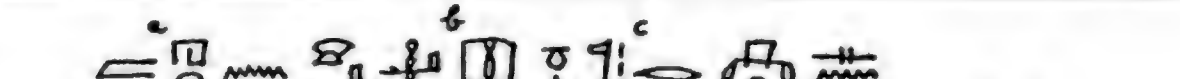

ἢ τῶν εἰς τὸ ἄδυτον εἰσιόντων ἱερέων (221)

πρὸς τὸν στολισμὸν τῶν θεῶν (222)

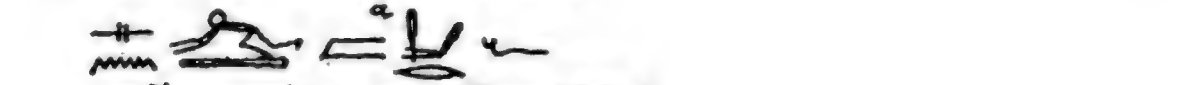
οἵδε ἐν ταῖς ἁγκάλαις (223)

---

a) K. ohne . b) K. . c) K. . d) K. .
e–e) K. weggebrochen. f) K. statt . x) so las also statt in seiner Vorlage.
g) so K.; S. . h) K. . i) K. .

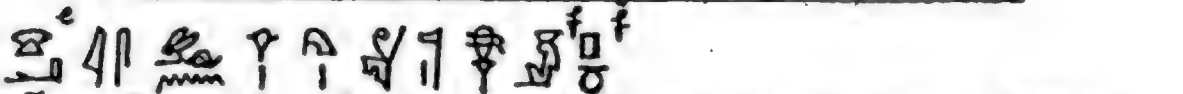

ὅταν αἱ ἐξοδεῖαι καὶ πανηγύρεις τῶν λοιπῶν θεῶν γίνωνται (224)

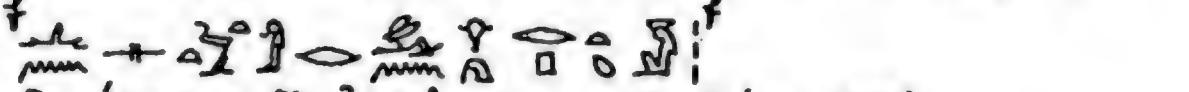
ὅπως ὑπὸ πάντων ὁρώμενον (225)

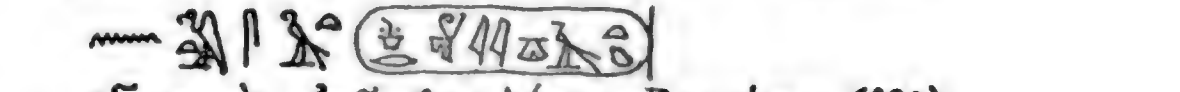

τιμᾶται καὶ προσκυνῆται (226)

καλούμενον Βερενίκης ἀνάσσης παρθένων (227)

24. Wie das Diadem dieses Götterbildes sein soll.

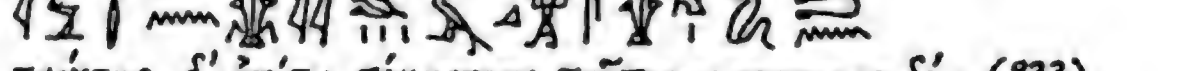

εἶναι δὲ τὴν ἐπιτιθεμένην βασιλείαν τῇ εἰκόνι αὐτῆς (228)


διαφέρουσαν τῆς ἐπιτιθεμένης ταῖς εἰκόσιν (229)


τῆς μητρὸς αὐτῆς βασιλίσσης Βερενίκης (230)

ἐκ σταχύων δυεῖν (231)

ὧν ἀνὰ μέσον ἔσται ἡ ἀσπιδοειδὴς βασιλεία (232)


ταύτης δ' ὀπίσω σύμμετρον σκῆπτρον παπυροειδές (233)

---

a) K. . b) K. . c) S. mit Raum für ; K. . d) K. . e) K. . f–f) K. weggebrochen. g) so K.; S. . h) K. . i) im Original wie .

ὃ εἰώθασιν αἱ θεαὶ ἔχειν ἐν ταῖς χερσίν (234)

περὶ ὃ [var. οὗ] καὶ ἡ οὐρὰ τῆς βασιλείας ἔσται περιειλημένη [var. περιειλημμένη] (235)

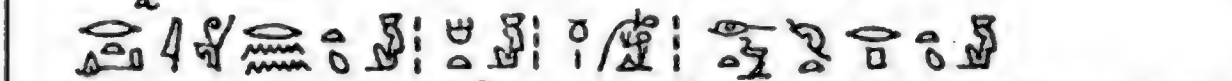
ὥστε καὶ ἐκ τῆς διαθέσεως τῆς βασιλείας διασαφεῖσθαι τὸ Βερενίκης ὄνομα (236)

κατὰ τὰ ἐπίσημα τῆς ἱερᾶς γραμματικῆς (237)

25. Zum Kikellienfeste soll ein zweites Bild der vergötterten Prinzessin von den Jungfrauen der Priester hergerichtet und verehrt werden.

καὶ ὅταν τὰ Κικήλλια ἄγηται ἐν τῷ Χοιὰχ μηνὶ (238)

πρὸ τοῦ περίπλου τοῦ Ὀσείριος (239)



κατασκευάσαι τὰς παρθένους τῶν ἱερέων ἄλλο ἄγαλμα (240)

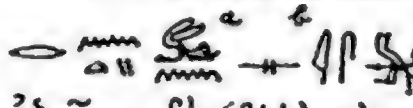
Βερενίκης ἀνάσσης παρθένων (241)

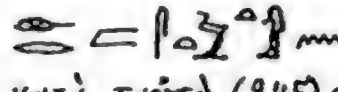
ᾧ συντελέσουσιν ὁμοίως θυσίαν (242)

a–a) K. weggebrochen. b) T. ⌋. c) K. ; T. (nicht). d) K. . e) T. — statt .

καὶ τἆλλα τὰ συντελούμενα νόμιμα ἐν τῇ ἑορτῇ ταύτῃ (243)

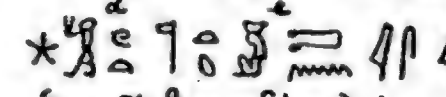
26. Es soll aber auch anderen Jungfrauen freistehen, sich an diesen Ehrungen zu beteiligen.

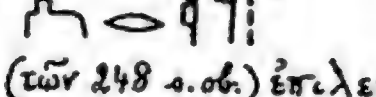

ἐξεῖναι δὲ (244) καὶ ταῖς ἄλλαις παρθένοις (246)

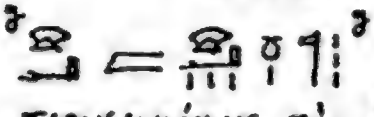

κατὰ ταὐτὰ (245) συντελεῖν τὰ νόμιμα τῇ θεῷ (248)

ταῖς βουλομέναις (247)

27. Die - Priesterinnen sollen der vergötterten Prinzessin Hymnen singen, und ihr Bild mit Ähren schmücken, sobald die Frühsaat gekommen ist.


ὑμνεῖσθαι δ' αὐτὴν καὶ ὑπὸ τῶν (248) ἱερῶν [var. ἱερειῶν] παρθένων (250)

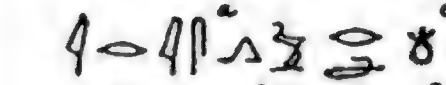

(τῶν 248 s. ob.) ἐπιλεγομένων (249)
καὶ τὰς χρείας παρεχομένων τοῖς θεοῖς (251)


περικειμένων τὰς ἰδίας βασιλείας τῶν θεῶν (252)

---

a) K. ohne . b) T. — für . c) so K.; T. .
d) K. ohne . e) K. ohne . f) K. statt .
z–z) K. weggebrochen.

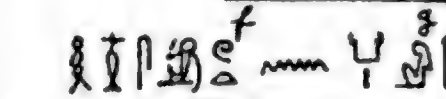
ὧν ἱέρειαι νομίζονται εἶναι (253)


καὶ ὅταν ὁ πρῶιος [var. προωιγιος] σπόρος παραδῷ (254)

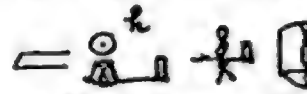
ἀναφέρειν τὰς ἱερὰς παρθένους στάχυς (255)

τοὺς παρατεθησομένους τῷ ἀγάλματι τῆς θεοῦ (256)

28. Die Sänger und Sängerinnen der Tempel sollen täglich die Hymnen auf die Prinzessin singen, die dafür verfasst werden und in die heiligen Bücher aufgenommen werden sollen.


ᾄδειν δ' εἰς αὐτὴν (260) τούς τε ᾠδοὺς (262)

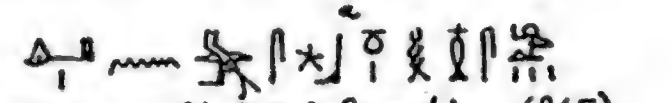
ἄνδρας καὶ γυναῖκας (263)

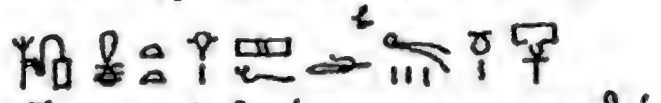

καθ' ἡμέραν καὶ ἐν ταῖς ἑορταῖς καὶ πανηγύρεσιν τῶν λοιπῶν θεῶν (261)

οὓς ἂν ὕμνους οἱ ἱερογραμματεῖς γράψαντες (264)

---

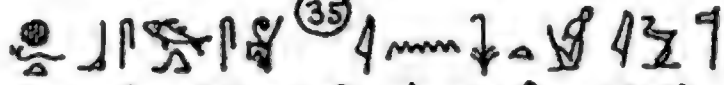
a—a) so K.; F. b) K. ; also a beabsichtigt. c) fehlt bei K. d) so deutlich K.; demot. fnk; F. undeutlich. e) K. . f) K. . g) K. . h) K. ; F. . i) K. . k) K. .

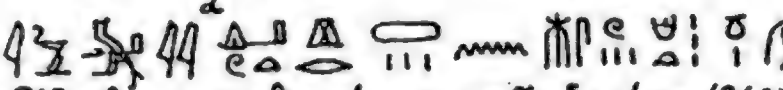

δῶσιν τῷ ᾠδοδιδασκάλῳ (265)

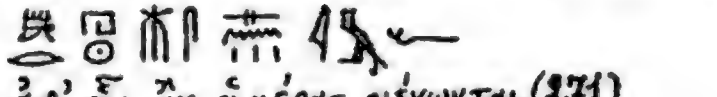

ὧν καὶ τὰ ἀντίγραφα καταχωρισθήσεται εἰς τὰς ἱερὰς βύβλους (266)

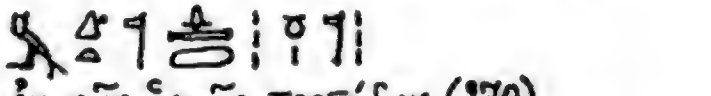
29. Wie die Priester selbst so sollen auch ihre Töchter ihren Unterhalt aus den Tempeleinkünften bekommen; das den Frauen (so) der Priester zu gebende Brot soll eine eigene Form haben und „Berenikebrot" genannt werden.

καὶ ἐπειδὴ τοῖς ἱερεῦσιν δίδονται αἱ τροφαὶ ἐκ τῶν ἱερῶν (267)


ἐπὰν ἐπαχθῶσιν εἰς τὸ πλῆθος (268)


δίδοσθαι ταῖς θυγάτρασιν τῶν ἱερέων (269) (τὴν τροφὴν s. u. 272)


ἀφ' ἧς ἂν ἡμέρας γένωνται (271)


ἐκ τῶν ἱερῶν προσόδων (270)

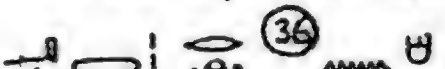
---

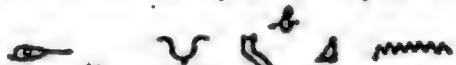
a) so K.; F. [illegible]. b) so K.; F. — statt →. c–c) K. weggebrochen
d) K. [illegible].

τὴν συγκριθησομένην τροφὴν ὑπὸ τῶν βουλευτῶν ἱερέων (279)

ἐν ἑκάστῳ τῶν ἱερῶν [var. ἑκάστῳ ἱερῷ] (273)

κατὰ λόγον τῶν ἱερῶν προσόδων (274)


καὶ τὸν διδόμενον ἄρτον ταῖς γυναιξὶν τῶν ἱερέων (275)


ἔχειν ἴδιον τύπον (276)

καὶ καλεῖσθαι Βερενίκης ἄρτον (277)

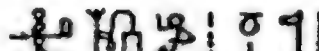
30. Der Beschluſs soll in den drei Sprachen des Landes aufgezeichnet und in allen Tempeln allgemein sichtbar aufgestellt werden.

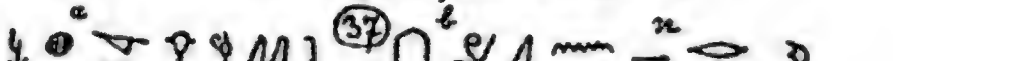
ἀναγραψάτωσαν (283) δὲ (279) τοῦτο τὸ ψήφισμα (284)

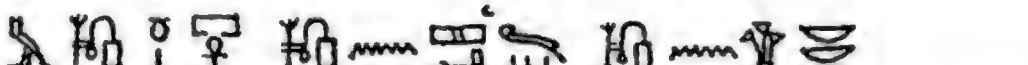
ὁ (278) ἐν ἑκάστῳ τῶν ἱερῶν καθεστηκὼς ἐπιστάτης (280)

καὶ ἀρχιερεύς (281)

a) K. b) K. c) K. statt . d–d) K. weggebrochen. e) so für vor . f) K. .


καὶ οἱ τοῦ ἱεροῦ γραμματεῖς (282)

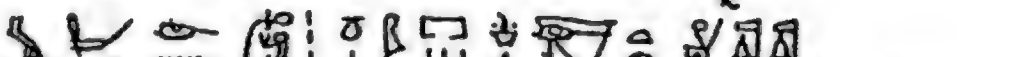

εἰς στήλην λιθίνην ἢ χαλκῆν (285)


ἱεροῖς γράμμασιν καὶ αἰγυπτίοις καὶ ἑλληνικοῖς (286)

καὶ ἀναθέτωσαν ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ (287)

τῶν τε πρώτων ἱερῶν καὶ δευτέρων καὶ τρίτων (288)

ὅτως (289) φαίνωνται (291)


οἱ κατὰ τὴν χώραν ἱερεῖς (290) τιμῶντες τοὺς εὐεργέτας
θεούς (292)

καὶ τὰ τέκνα αὐτῶν (293)

καθάπερ δίκαιόν ἐστιν (294).

---

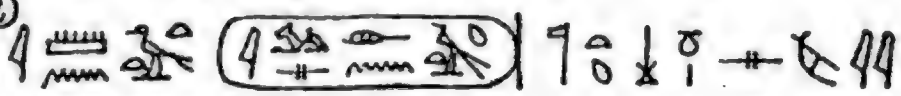
a) K. . b) K. ohne . c) so K.; T. statt .
d) K. ohne Suffix . e) K. . f) K. . g) K. (so).
h) so K.; T. . i) K. . k) K. . l) K. ohne .
m) K. . n) so K.; T. irrig statt .

31. Die Vorfahren des Königs Ptolemäus Euergetes' I, wie sie auf den Denkmälern des Königs erscheinen.

A. Die Eltern des Königs, von ihm verehrt, auf dem Vorthor des Chonstempels.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text III 55. – Champ. Not. II 210, 4.

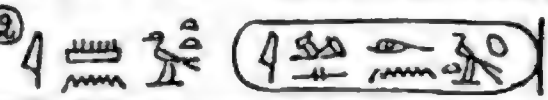
①

② 

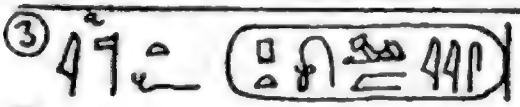
B. Die Eltern und Großeltern des Königs, im Gefolge der Götter die Mondscheibe anbetend, ebendaselbst.

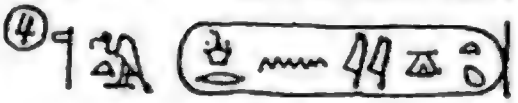
Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 10. Text III 53. Koll. mit Zeichn. 1058

①

② 

} Linkes Paar: Die Eltern.

③ 

④ 

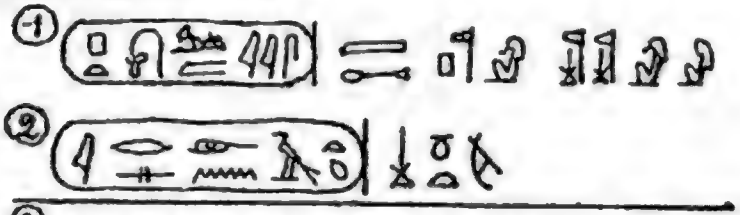
} Rechtes Paar: Die Großeltern.

C. Dieselben, im Gefolge des und der , die dem König und seiner Gemahlin alles Gute zuschreiben,

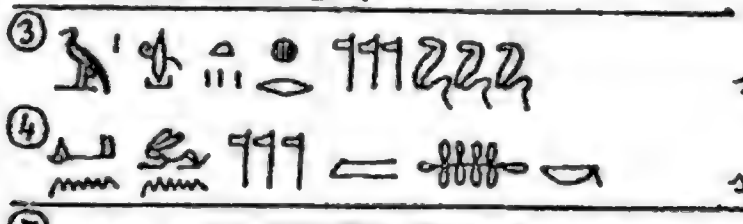
a) so Leps. Text und Zeichn.; Leps. Denkm. IV 10 irrig statt .

auf dem Denkstein von Kom el Hion.

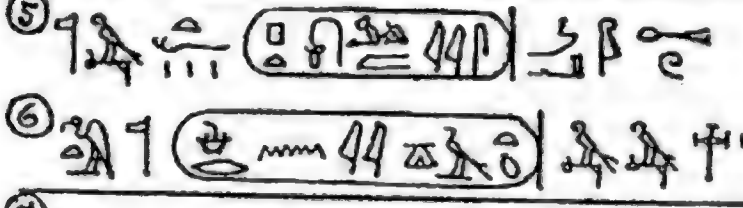
Nach Abdr. 1544.



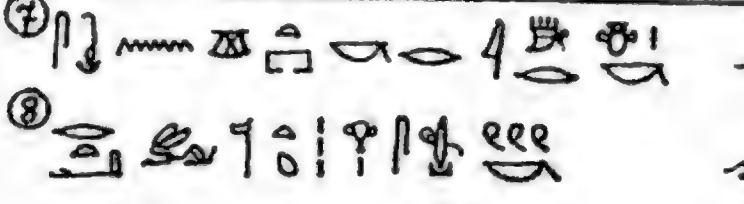
① ② Erstes Paar: Die Eltern.



③ sagt der Vater ④ sagt die Mutter } zu dem Königspaar.



⑤ ⑥ Zweites Paar: Die Großeltern.

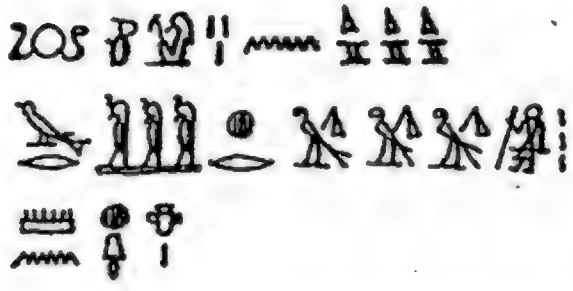


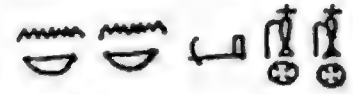
⑦ sagt der Großvater ⑧ sagt die Großmutter } zum König

---

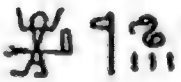
32. Inschriften zu Ehren des Königspaares der „wohlthätigen Götter" am Vorthor des Chonstempels von Karnak.

A. Leps. Denkm. IV 9 a. Kollat. mit Zeichn. 1061.



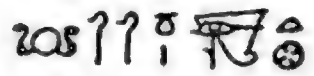


vgl. S. 129, 7

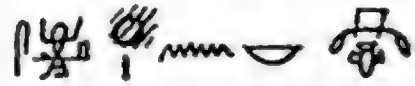


5

B. Leps. Denkm. IV 9 b. Kollat. mit Zeichn. 1060.



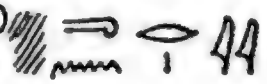
10



15

33. Die von König Ptolemäus Euergetes I besiegten Völker, soweit sie Champollion auf den jetzt verschwundenen Resten des Chnumtempels im Norden von Esne (Latopolis) aufgezeichnet fand.

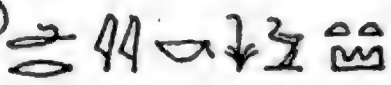
Veröffentlicht: Champ. Not. descr. I 185.

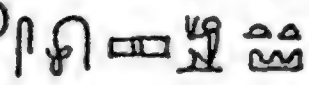
① 

②

③

④

⑤ 

⑥ 

⑦

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

⑬

Alle Namen waren in herkömmlicher Weise in einen Mauorring eingeschlossen. Dass die Liste aus der Zeit des Ptolemäus Euergetes I stammt, ist nicht inschriftlich bezeugt, sondern von Champollion mit großer Wahrscheinlichkeit aus anderen Bauteilen des Tempels erschlossen.

Digitized by Google

URKUNDEN DES AEGYPTISCHEN ALTERTUMS
MIT UNTERSTÜTZUNG DER KGL. SÄCHSISCHEN GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN
IN VERBINDUNG MIT KURT SETHE, HEINRICH SCHÄFER UND ANDEREN
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF
ZWEITE ABTEILUNG HEFT 3

HIEROGLYPHISCHE URKUNDEN

DER

GRIECHISCH-RÖMISCHEN ZEIT

III

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

HISTORISCH-BIOGRAPHISCHE URKUNDEN

AUS DEN ZEITEN DER KÖNIGE

PTOLEMÄUS SOTER UND PTOLEMÄUS V. EPIPHANES

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1916

Digitized by Google

Historisch-biographische Urkunden
aus der Zeit der Könige
Ptolemäus Soter und Ptolemäus V. Epiphanes.

34. Denkstein auf den Tod einer heiligen Kuh

aus dem 14(+x)ten Jahre des Königs Ptolemaios I Soter, offenbar aus Athfih, jetzt in Kairo Nr. 22180.

Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 16, 127/8. — Spiegelberg, Aeg. Ztschr. 43, 129 ff. — Ahmed Bey Kamal, Cat. gén. s.n.

Kollationiert mit dem Orig. (Sethe 1905) und der Photographie bei Kamal.

A. Darstellung im oberen Felde.

① ② König

③ bringt Töpfe mit Wasser dar den Gottheiten 5–9.

④ Priester mit Pantherfell und Seitenzopf, vor dem König hergehend und rezitierend.

⑤ Standarte des Nfr-tm , von ☥ gehalten.

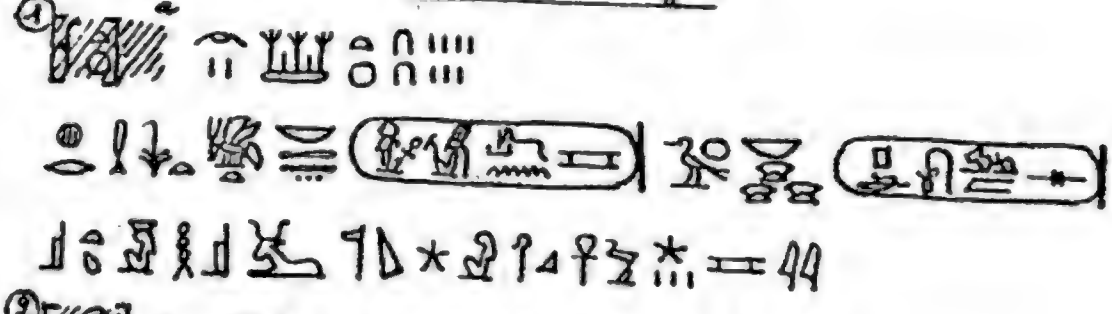
⑥ Kuh mit zwischen den Hörnern, auf einem Postament liegend.

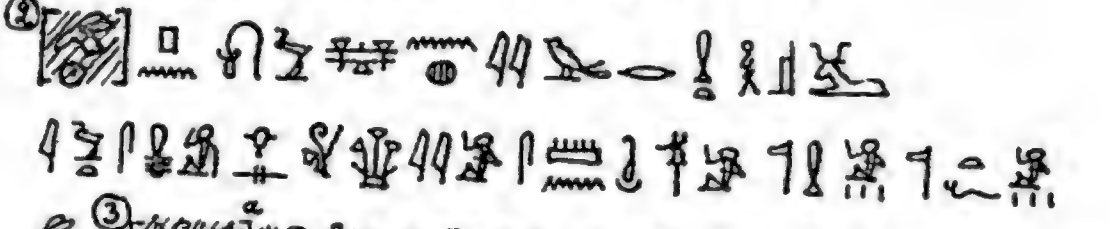
⑦ Falke mit auf stehend,

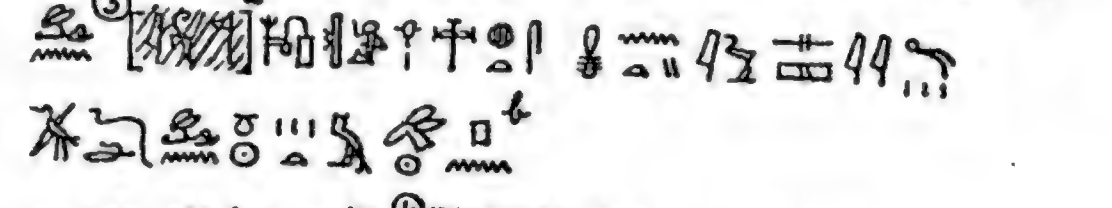
⑧ von gehalten

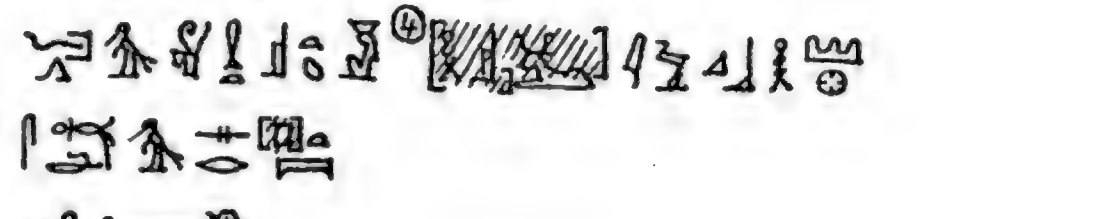
⑨ Skorpion

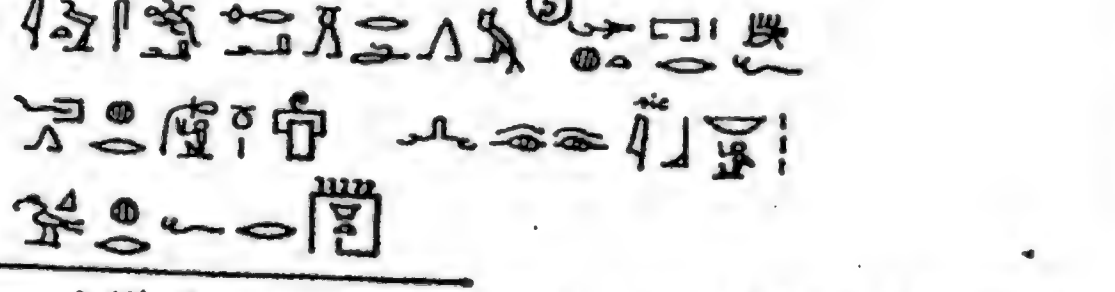
B. Die Inschrift.

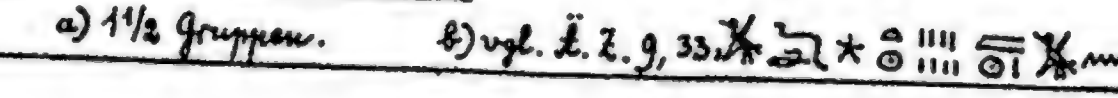
① 

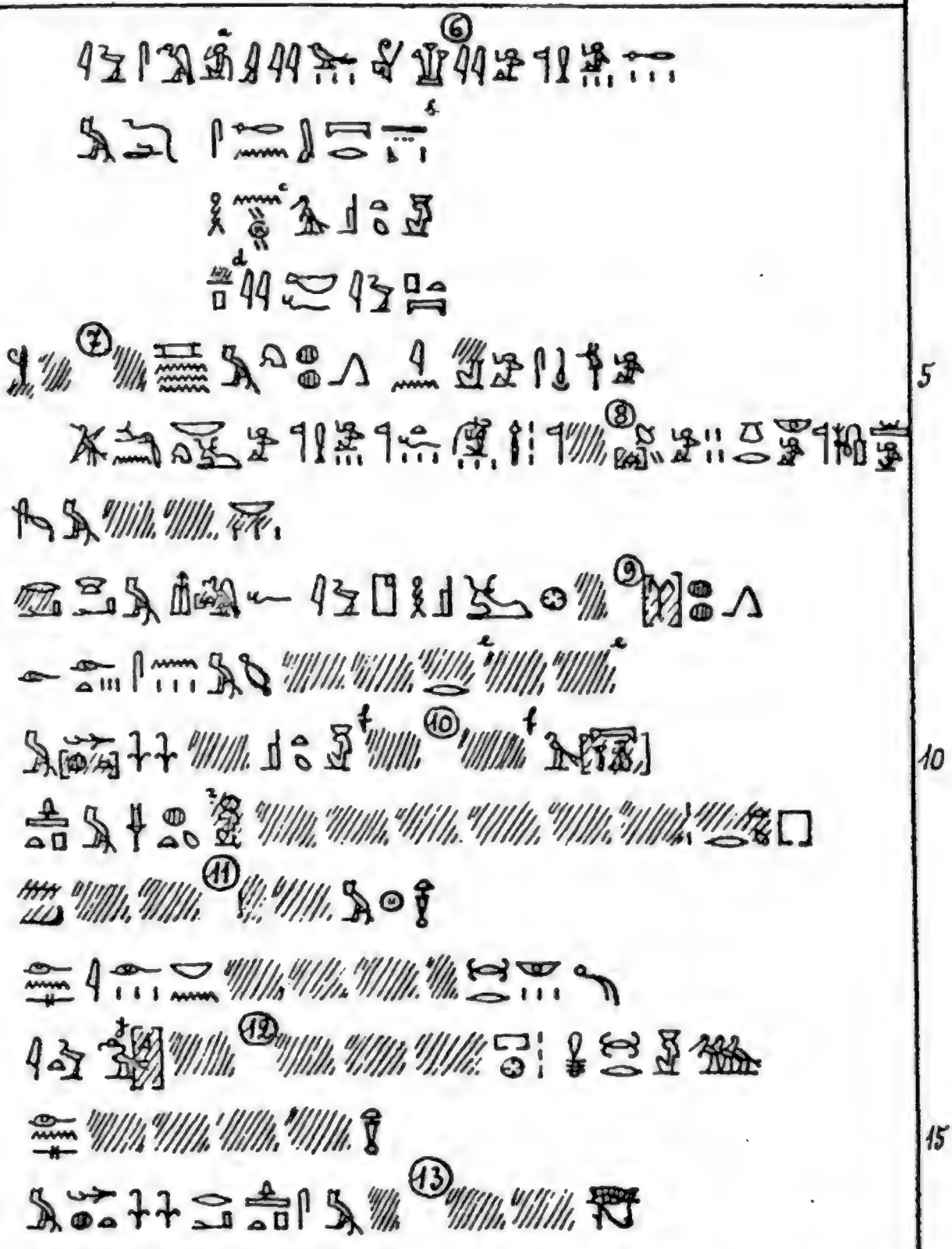
② 

③ 

④ 

⑤ 

a) 1½ Gruppen. b) vgl. L. Z. 9, 33. 



a) mj:t „melden" (Inf.). b) „der Huf hat den Himmel der Erde vorgezogen". c) so meine Koll.; Spieg. mit Kanal: . d) Für od. zu schmal. e) Kanal mit Varony: , von mir beanstandet. f) z) Vogel wie in Z. 5 (S. 160, 7) so im Original.

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (14) [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (15) [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs] (16) [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

[hieroglyphs]

---

35. Grabstein des [hieroglyphs],

eines phönizischen Söldnerführers, der von 273 bis 203 vor Chr. lebte, aus Memphis (Sakkara), jetzt in Berlin Nr. 2118.

Veröffentlicht: Stern, Aeg. Ztschr. 22, 101 ff. — Schäfer, ib. 40, 31 ff.

Kollationiert mit der von Schäfer a. a. O. gegebenen Photographie.

---

a) [hieroglyph] für [hieroglyphs].

A. Beischriften der Augen im oberen Rande.

[illegible] beim [illegible], [illegible] beim [illegible].

B. Darstellung.

① [illegible] im Baume stehend spendet Wasser.

② [illegible] ③ [illegible] ④ [illegible] Der Tote, als Syrer dargestellt.

⑤ [illegible] [a] [illegible] Göttin des Westens, hinter dem Toten, die Arme zu seinem Empfange ausstreckend

⑥ [illegible]

⑦ [illegible]

[illegible]

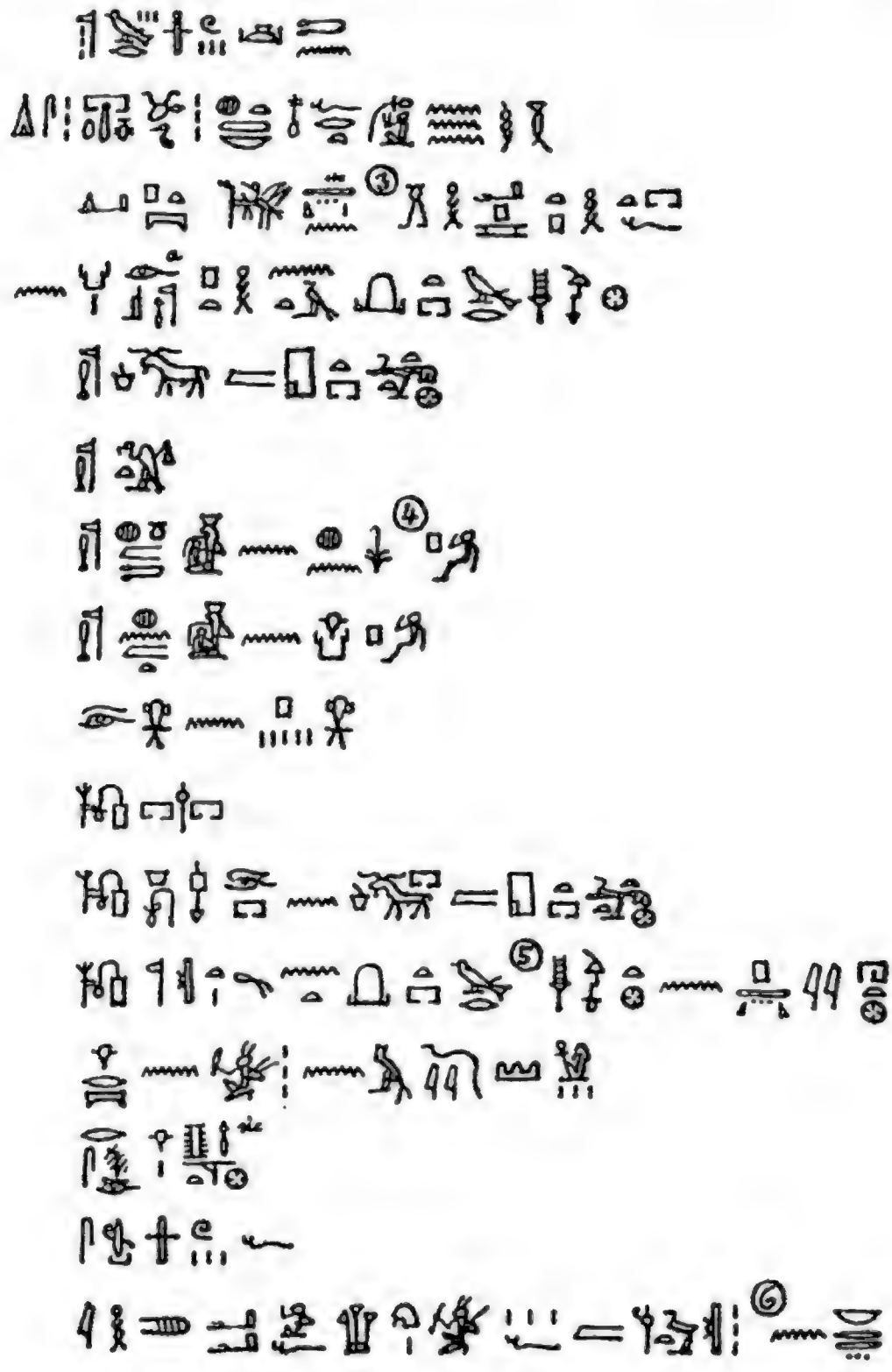
C. Die Inschrift.

1. Opferformel.

① [illegible]

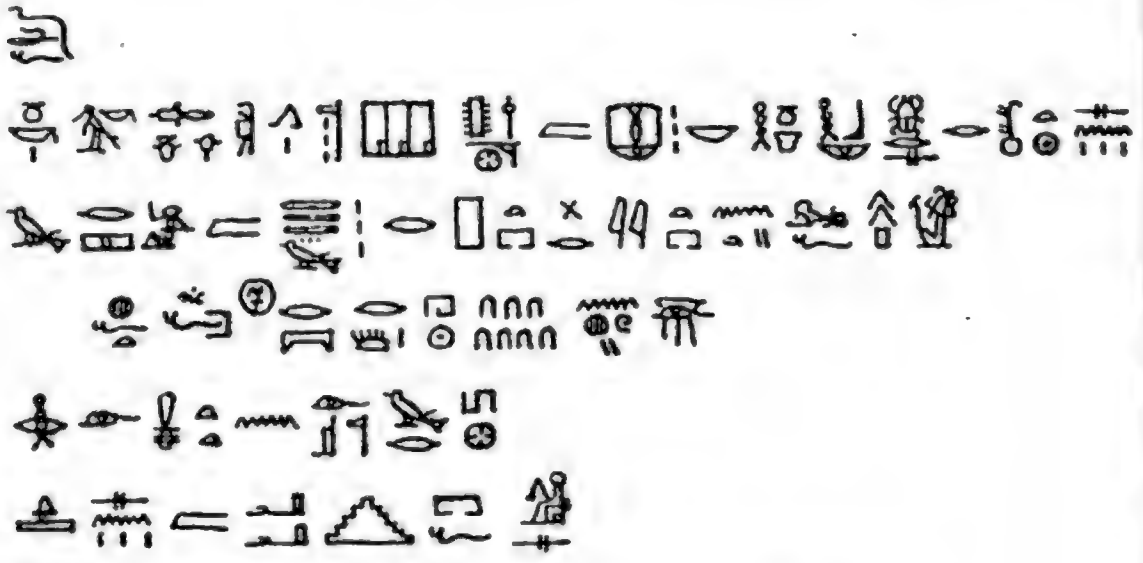
② [illegible]

a) Im Original umgedreht vor [illegible].



2. Biographischer Teil.

a) so, lies [illegible].



3. Anrufung an die Vorübergehenden.

5. Demotische Unterschrift.

a) Erhalten [illegible]; bꜣ bꜣw „Seele der Seelen".

① ḥrw ms(MICE) pꜣ ḥrj pꜣ mšꜥ n nꜣ Mdj[a] Ḫꜥ-ḥp (sꜣ) pꜣ ḥrj pꜣ mšꜥ (n) nꜣ Mdj[a] Pꜣ-nt r. ms(EMECIE-) Tꜣ(TA-) nꜣ-ntr
② n ḥꜣ.t-sp 12 ỉbd 3 pr ssw 14[b]
pꜣ ḥrw mwt(MOY) ḥꜣ.t-sp 2 tpj pr ssw 4[b]
pꜣj-f ꜥḥꜥ n ꜥnḫ rnp.t 69 ỉbd 9 ḥrw 20
ꜥnḫ pꜣj-f bꜣ ③ nḥḥ šꜣꜥ ḏt

36. Das Dekret von Memphis des Steins von Rosette (Rosettana),

vom 4ten Xandikos des 9ten Jahres des Königs Ptolemaios Epiphanes, zu Ehren des Königs erlassen durch die zu Memphis zur Feier seiner Thronbesteigung versammelten aegyptischen Priester; aufzuzeichnen in den drei Landessprachen und aufzustellen in den Tempeln erster, zweiter und dritter Ordnung.

Erhalten in 2 Exemplaren:

R. Denkstein aus Rosette, jetzt im Britischen Museum.

Veröffentlicht: Descr. de l'Eg. Antiqu. V 53. — Lepsius, Auswahl 18. — Brugsch, Samml. demot. Urkunden I. — Heß, Der demotische Teil der dreisprachigen Inschrift von Rosette. — Budge, The Rosetta

a) Det. des Fremdvolkes. b) oder 5 statt 4?

Stone. London 1913. — Der demot. Text außerdem: Krall, Demotische Lesestücke; der griechische Text in der neusten Ausgabe bei Dittenberger, Orientis graeci inscriptiones selectae I, Nr. 90 (ergänzt nicht immer richtig). Kollationiert mit Berlin Abdr. Lepsius und Phot. bei Budge a. a. O.

N. Denkstein aus Nobairch oder Nebiroh bei Damanhur, jetzt im Museum von Kairo Nr. 22188. — Enthält nur den hieroglyphischen Text mit vielen Fehlern und Auslassungen. Ist augenscheinlich eine im Altertum hergestellte Reproduktion eines zertrümmerten Exemplares des Dekretes, das wie der Stein von Rosette von rechts nach links geschrieben war (auf dem umgekehrt schreibenden Stein oft beibehalten) und gleiche Orthographie und Zeichengruppierung aufwies. Dem Urheber der Reproduktion lagen eine Anzahl Bruchstücke des alten Steines vor, die er, ohne die Lücken anzugeben, hintereinander kopierte. Kleinere Stücke paßte er nicht immer an der richtigen Stelle ein (z. B. S. 173, 6. 185, 8. 191, 8. 192, 3). Den Anfang, der fehlte, ersetzte er durch den Anfang des Dekretes vom 24sten Gorpiaios des Jahres 23 desselben Königs (Rec. de trav. 33).[a]

a) Daher auch die Abweichungen vom R.-Text S. 170, 8. 171, 4.

Veröffentlicht: Bouriant Rec. de trav. 6,1. — Baillet, Le décret de Memphis et les inscriptions de Rosette et de Damanhour (1888). — Ahmed-Bey Kamal, Cat. gén. du Caire Nr. 22188 (mit Phot.).

Kollationiert mit dem Original (durch Sethe 1905), und mit einer ausgezeichneten Photographie von Emil Brugsch.

Im Folgenden ist der Text von R. zu Grunde gelegt (uneingeklammert). Seine Lücken sind nach N. ergänzt (in eckigen Klammern), bisweilen auch nach den andern Dekreten aus der Zeit des Königs, was dann stets bemerkt ist.

Der Text von N. ist durch Unterstreichung gekennzeichnet, wo er mit dem gegebenen Wortlaut genau übereinstimmt; durch Unterpunktierung, wo er von ihm abweicht[a] (in diesem Falle ist das was N. thatsächlich stattdessen bietet, in einer Anmerkung vermerkt); durch Unterschraffierung, wo er zerstört ist. Wo diese Kennzeichen fehlen und der gegebene Text allein (ohne die den N.-Text bezeichnende Unterlinierung usw.) dasteht, ist das

a) so ins Besondere auch da, wo der N.-Text Verderbnisse aufweist, die geheilt werden konnten. Wo unheilbare Verderbnis vorliegt und der sicher falsche N.-Text rezipiert werden mußte, sind die betr. Worte mit Punkten eingekreist.

ein Zeichen dafür, daß die betreffenden Worte bei N. fehlen, d.h. wie das der Natur dieses Textes entspricht, ausgelassen sind. Eigentümlichkeiten von N., die allgemein zu bemerken sind, sind die Verwechselung von und , von und , von und , die Schreibung — für , , , und die Umdrehung der Zeichen (s. ob. S. 167).

1. Datierung.

(N. 1)

d.1 [ḫ3.t-sp 9 ḫ]ntḫs smw 4]

gr. ἔτους ἑνάτου (11) μηνὸς [Π]αν δικοῦ τετράδι (22) x)

d.1 nṯj ỉr ỉbd n rmṯ(n) Kmỉ ỉbd 2 prỉ smw 18

gr. Αἰγυπτίων δὲ Μεχεὶρ ὀκτωκαιδεκάτῃ (23)

d.1 (n)Pr-ʿ3 pз ḫ3ỉ ỉ.ỉr ḥqʿ(w) Pr-ʿ3 (n) tз ỉw.t(n) pз.ỉ-f ỉt

gr. βασιλεύοντος τοῦ νέου καὶ παραλαβόντος τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός (1)

d.1 nb nз ʿrỉ.w nṯj nз-ʿ3 tз.ỉ-f pḥ.t ỉ.ỉr smn Kmỉ

gr. κυρίου βασιλέων μεγαλοδόξου τοῦ τὴν Αἴγυπτον κατασταθμίσαντος (2)

(N. 2)

d.1 ỉw-f djỉ.t nз-nfr-f nṯj nз-mnḫ ḥ.tз-f ỉ.ỉr nỉ nṯr.w

gr. ..... καὶ τὰ πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβοῦς (3)

---

a) [....]ḫ Philae V, d.1. — N. 1 hat hier das Datum: .

b) N. 1 hat . c) Det. Schlange M. d) ZTHY „sein Herz".

x) Für die Bezifferung der griech. Textstücke s. ob. S. 125.

d.1 nỉj ḥr pỉj-f ḏ3ḏ3j[a] i. ỉr dj.t nȝ-nfr pȝ ʿnḫ n nȝ rmṯ.w

gr.2 ἀντιπάλων ὑπερτέρου τοῦ τὸν βίον τῶν ἀνθρώπων εὐανορθώσαντος (4)

d.1 pȝ nb n nȝ rnp.w n ḥbo[b] m-ḫd Pṯḥ Ỉn

gr.2 κυρίου τριακονταετηρίδων καθάπερ ὁ Ἥφαιστος ὁ μέγας (5)

d.1 Rr-ʿȝ m-ḫd pȝ Rʿ

gr.2 βασιλέως καθάπερ ὁ Ἥλιος (6)

d.2 [Rr-ʿȝ nȝ ṯȝ.w nỉj ḫȝsỉ][f] nȝ ṯȝ.w nỉj ḫȝsỉ

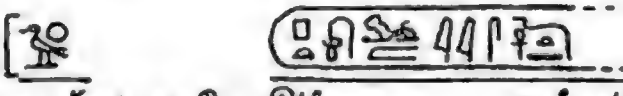
gr.3 μέγας βασιλεὺς τῶν τε ἄνω καὶ τῶν κάτω χωρῶν (7)

d.2 pȝ ỉrỉ n nȝ nṯr.w mr-ỉt.w rʿ.stp Pṯḥ

gr.3 ἐκγόνου θεῶν φιλοπατόρων, ὃν ὁ Ἥφαιστος ἐδοκίμασεν (8)

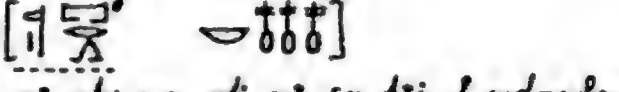
d.2 rʿ.dj n-f pȝ Rʿ pȝ ḏr3[d] pȝ twtw ʿnḫ (n) Ỉmn

gr.3 ᾧ ὁ Ἥλιος ἔδωκεν τὴν νίκην, εἰκόνος ζώσης τοῦ Διός (9)



d.2 pȝ ỉrỉ(n)pȝ Rʿ Pṯlwmjo ʿnḫ-ḏt mr-Pṯḥ[e]

gr.3/4 υἱοῦ τοῦ Ἡλίου Πτολεμαίου αἰωνοβίου ἠγαπημένου ὑπὸ τοῦ Φθᾶ (10)



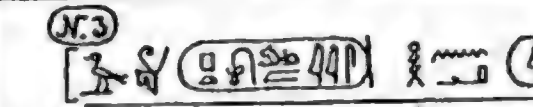
d.2 pȝ nṯr pw nỉj nȝ-ʿn tȝj-f md-nfr.t

gr.4 .....

---

a) ϩαδε. Feind'. b) Det. 𓎛. c) r = Aleph prostheticum. d) χρο. Sieg'
e) mit Voranstellung von Pṯḥ f) so in Philae I erhalten.
g) N. 2 hat irrig 𓏏𓏏𓏤. h) w auf Grund des Demotischen; fehlt in A

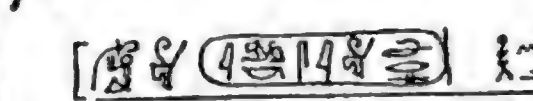
(N. 3)



1

d. 2 (ỉw) Ptlwmjs ỉrm 3rsjnj3 n3 ntr.w mr-jt.w

gr. 4 ---

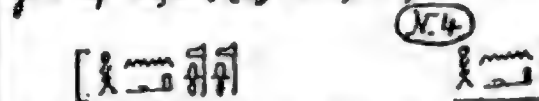


2

d. 2/3 (ỉw) wcb 3lgs3ntrw ỉrm n3 ntr.w ntj nḥm ỉrm[n3 ntr.w snw]

gr. 4 ἐφ' ἱερέως (12) Ἀλεξάνδρου καὶ θεῶν σωτήρων καὶ θεῶν ἀδελφῶν (14)

(N. 4)



3

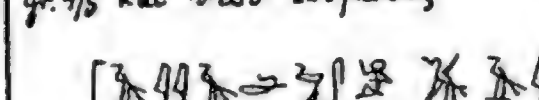
d. 3 [ỉrm n3 ntr.w] mnḫ.w ỉrm n3 ntr.w mr-jt.w

gr. 4 καὶ θεῶν εὐεργετῶν καὶ θεῶν φιλοπατόρων (14 bis)

4

d. 3 ỉrm Pr-c3 Ptlwmjs p3 ntr pr ntj n3-cn t3j-f md-nfr.t

gr. 4/5 καὶ θεοῦ ἐπιφανοῦς εὐχαρίστου (15)

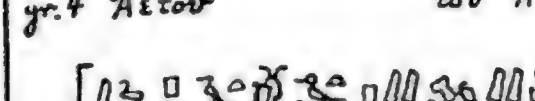


5

d. 3 3j3dws (s3) 3j3dws

gr. 4 Ἄετου τοῦ Ἀέτου (13)

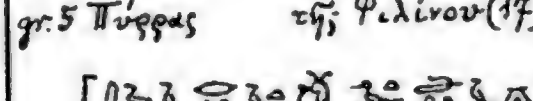
(N. 5)



6

d. 3 r Pr3 s3.t n Pjljns ḥ3j ḫrj (n) ṯnj m-bỉḥ Pornjgs t3 mnḫ.t

gr. 5 Πύῤῥας τῆς Φιλίνου (17) ἀλλοφόρου Βερενίκης εὐεργετίδος (16)



7

d. 3/4 (ỉw) 3rj3 s3.t n Dj3gns ḥ3j[dns m-bỉḥ 3rsjns t3 mr-sn

gr. 5 Ἀρσίας τῆς Διογένους (19) κανηφόρου Ἀρσινόης φιλαδέλφου (18)

(N. 6) (N. 4)

8

d. 4 r Hr3nb s3.t n Ptlwmjs n wcb (n) 3rsjns t3 mr-jt-s

gr. 5/6 Εἰρήνης τῆς Πτολεμαίου (21) ἱερείας Ἀρσινόης φιλοτάτου (20)

---

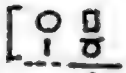
a–a) N. 4 hat . b) N. 4 hat hier den Priester des Jahres 23. .

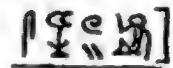
c) desgl. . d) N. 5 desgl. . e) = (ερε-).

f) N. 3 n statt . g) = alt . h) bei N. wie . i) N. . k) N. . l) N. .

2. Einleitung.

1

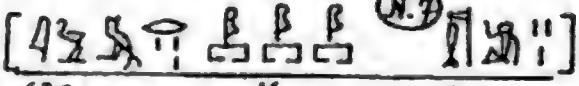




[a] [ ]

d.4 n ḥrw ỉpn[b] wt

gr. 8/6 τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ (33) ψήφισμα (24)



2

[(N.7)]

d.4 (ỉ·ỉr) nꜣ mr-šn ỉrm nꜣ ḥm-ntr·w

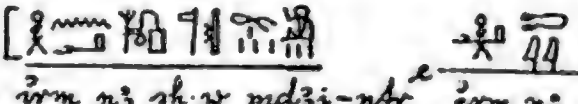
gr. 6 οἱ ἀρχιερεῖς καὶ προφῆται (25)

3

[ ][c] [d]]

d.4 ỉrm nꜣ wꜥb·w ntj šn (r) pꜣ ntj-wꜥb[k] r ỉr mnḫ n nꜣ ntr·w

gr. 6/7 καὶ οἱ εἰς τὸ ἄδυτον εἰσπορευόμενοι πρὸς τὸν στολισμὸν τῶν θεῶν (26)

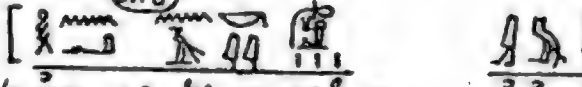


4

[ ]

d.4 ỉrm nꜣ sḫ·w mḏꜣj-ntr[e] ỉrm nꜣ sḫ·w pr-ꜥnḫ

gr. 7 καὶ πτεροφόραι καὶ ἱερογραμματεῖς (27)

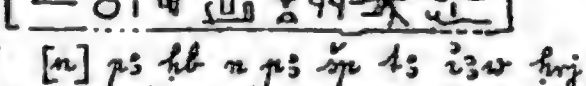


5

[(N.8)]

d.4/5 ỉrm nꜣ kj·w wꜥb·w ỉ·ỉr ỉj n nꜣ ỉrpj·w (n) Kmj [r Mn-nfr]

gr. 7 καὶ οἱ ἄλλοι ἱερεῖς πάντες οἱ ἀπαντήσαντες ἐκ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν εἰς Μέμφιν τῷ βασιλεῖ (28)

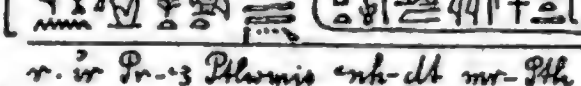


6

[ ][f] [g]]

d.5 [n] pꜣ ḥb n pꜣ šp tꜣ ỉꜣw ḥrj (r·ỉr Pr-ꜥꜣ Pt....) n-d·t pꜣj-f ȝt

gr. 7/8 πρὸς τὴν πανήγυριν τῆς παραλήψεως τῆς βασιλείας (29) ἣν παρέλαβεν παρὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ (31)

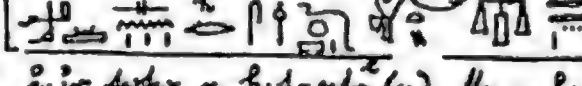


7

[ ]

d.5 r·ỉr Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr·t

gr. 8 τῆς Πτολεμαίου αἰωνοβίου ἠγαπημένου ὑπὸ τοῦ Φθᾶ θεοῦ ἐπιφανοῦς εὐχαρίστου (30)



8

[ ][h] [i] (N.9) [l]]

d.5 ỉ·ỉr twtw n ḥ·t-ntr[e] (n) Mn-nfr ỉ·ỉr ḏd

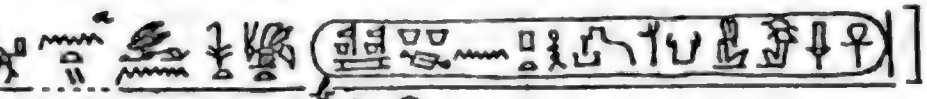
gr. 8 συναχθέντες ἐν τῷ ἐν Μέμφει ἱερῷ (32) (τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ, s. ob.) εἶπαν (34)

9

a) N. 6 [hieroglyphs]. b) Det. [hieroglyph]. c–d) N. 7 [hieroglyphs]. e) ntr vorangestellt. f) N. 8 [hieroglyphs]. g) N. 8 [hieroglyphs]. h) N. 8 —. i) so die andern Dekrete. k) Det. [hieroglyph]. l) N. 9 [hieroglyphs].

3. Beginn der Begründung des Beschlusses:

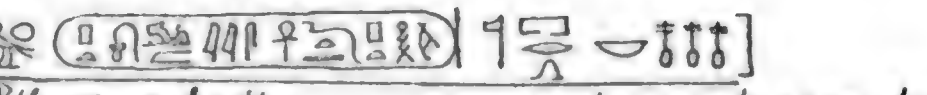
Der König als Wohlthäter der aegyptischen Heiligtümer und seiner Unterthanen im Allgemeinen.



[a] 4

d.5 (n-)d.t ḫpr-f r ḫr ỉr Pr-ꜥꜣ
gr.9 ἐπειδὴ βασιλεὺς (35)

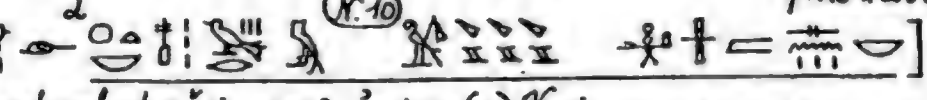
[ ] 5



d.5 Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr.t
gr.9 Πτολεμαῖος αἰωνόβιος ἠγαπημένος ὑπὸ τοῦ Φθᾶ θεὸς ἐπιφανὴς εὐχάριστος (36)

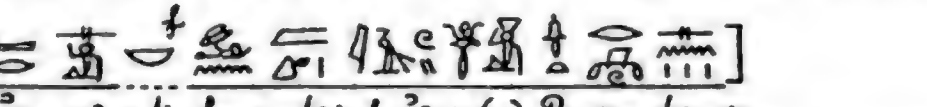
[c] 6

d.5/6 (sꜣ) Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ỉrm Pr-ꜥꜣ.t ꜣrsjnꜣ nꜣ ntr.w mr-jt.w
gr.9 ὁ ἐγ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης Ἀρσινόης θεῶν φιλοπατόρων (37)



[d (N.10)] 7

d.6 md-nfr.t ꜥšꜣj n nꜣ ỉrpj.w (n) Kmj ---------- e
gr.9/10 κατὰ πολλὰ εὐεργέτηκεν τά θ' ἱερὰ καὶ τοὺς ἐν αὐτοῖς ὄντας (38)



[f] 8

d.6 ỉrm nꜣ ntj ḫnw tꜣj-f ỉꜣw (n) Pr-ꜥꜣ dr-w
gr.10 καὶ τοὺς ὑπὸ τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν τασσομένους ἅπαντας (39)

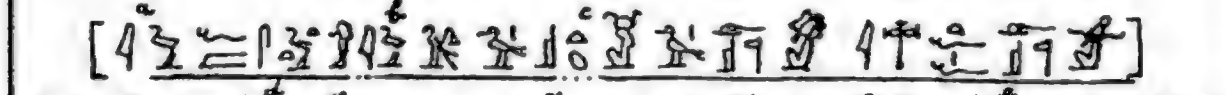
[g h i] 9

d.6 ỉw-f n ntr šrj (n) ntr ntr.t
gr.10 ὑπάρχων θεὸς. ἐκ θεοῦ καὶ θεᾶς (40)

---

a) N.9 . b) ḫr mit (Praes. consuetud.) und r = (ϵϣⲁⲣϵ-).
c–d) so nach den andern Dekreten; bei N. ausgelassen bis auf die Worte und , die der Verfasser zu Kombiniert hinter den Worten (Z. 4 dieser Seite) eingeschoben hat. e) wegen des Homoioteleuton nꜣ ntj ḫnw ausgelassen? f) N.10 . g) N.10 . h) N.10
i) bis a der nächsten Seite bei N. ausgelassen.

[a] [b] [c] [d] [e] 1



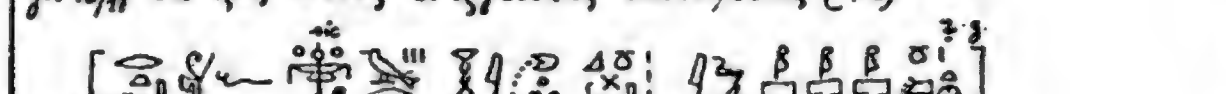
d.6 ỉw-f mḫj r Ḥr sꜣ Ꜣs sꜣ Ws-ỉr ỉ·ỉr nḫt pꜣj-f jt Ws-ỉr

gr.10 καθάπερ Ὧρος ὁ τῆς Ἴσιος καὶ Ὀσίριος υἱὸς ὁ ἐπαμύνας τῷ πατρὶ αὐτοῦ Ὀσίρει (41)

(N.11) [f] 2

d.6 r ḥꜣtj-f mnḫ ḥr nꜣ ntr·w

gr.10/11 τὰ πρὸς θεοὺς εὐεργετικῶς διακείμενος (42)



[sic] [g] 3

d.6 r wꜣḥ-f dj·t ḥd ꜥšꜣj pr ꜥšꜣj r nꜣ ỉrpj·w (n) Kmj

gr.11 ἀνατέθεικεν εἰς τὰ ἱερὰ ἀργυρικάς τε καὶ σιτικὰς προσόδους (43)

[ ] 4

d.7 [.....] ꜥšꜣj

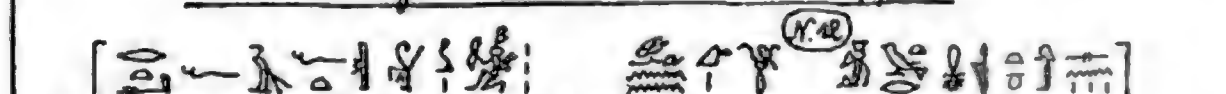
gr.11 καὶ δαπάνας πολλὰς ὑπομεμένηκεν (44)

[h] 5

d.7 r dj·t ḫpr sgrḥ ḫnw Kmj r smn nꜣ ỉrpj·w

gr.11 ἕνεκα τοῦ τὴν Αἴγυπτον εἰς εὐδίαν ἀγαγεῖν καὶ τὰ ἱερὰ καταστήσασθαι (45)

4. Der König als Wohlthäter seiner Truppen.

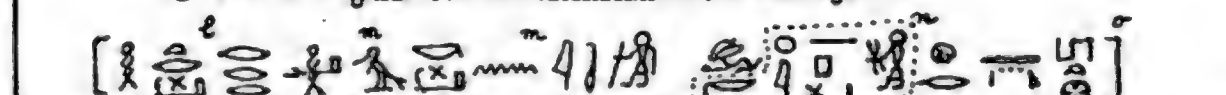


[(N.12)] 6

d.7 r wꜣḥ-f dj·t šp n tꜣ mtgꜥ ntj ḫnw tꜣj-f ỉꜣw ḥrj dr-s

gr.12 ταῖς τε ἑαυτοῦ δυνάμεσιν περιλανθρώπηκε πάσαις (46)

5. Der König gewährt Steuererleichterungen. 7



[l] [m] [m] [n] [o] 8

d.7 pꜣ ḥtr pꜣ škr r wn·w ꜥḥꜥ (n) Kmj

gr.12 καὶ ἀπὸ τῶν ὑπαρχουσῶν ἐν Αἰγύπτῳ προσόδων καὶ φορολογιῶν (47)

a) [hieroglyph] fehlt in N. b) N.10 [hieroglyph]. c) N.10 [hieroglyph]. d) altacg. [hieroglyph]. e) ⲛⲁϣⲧⲉ „Schutz". f) N.11 [hieroglyph]. g) N. [hieroglyph]. h) N. [hieroglyph]. i) ϣⲁⲛ „Geschenk". k) Dat. [hieroglyph]. l) N. [hieroglyph]. m) N. [hieroglyph] n) so N.; lies etwa [hieroglyph] oder [hieroglyph]? o) N. [hieroglyph].

[ ] [ ] 1

d.7 wn·w ḳš-f ḫnw-w wn·w w3j-f r-w r ḏ3ḏ3

gr.12 ἄλλας δὲ κεκούφικεν (49) τινὰς μὲν εἰς τέλος ἀφῆκεν (48)

[ ] 2

d.7 r dj·t ḫpr p3 mšᶜ ỉrm n3 kj·w rmt dr-w ỉw-w nfr

gr.12/3 ὅπως ὅ τε λαὸς καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ἐν εὐθηνίᾳ ὦσιν (50)

[ ] 3

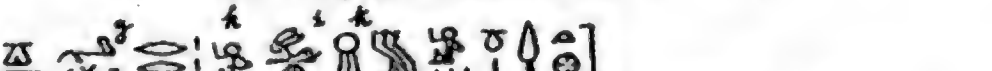
d.7/8 (n) p3j-f h3w ntj [Pr-ᶜ3]

gr.13 ἐπὶ τῆς ἑαυτοῦ βασιλείας (50 bis)

6. Erlaß der Steuerrückstände. 4

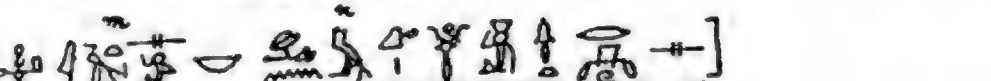
[ ] 5

d 8 [n3] sp·w n Pr-ᶜ3 r·wn·w ᶜ·wj n3 rmt·w ntj n Kmj



gr.13 τά τε βασιλικὰ ὀφειλήματα, ἃ προσώφειλον οἱ ἐν Αἰγύπτῳ (51)

[ ] 6



d.8 ỉrm n3 ntj n t3j-f ỉ3w (n) Pr-ᶜ3 dr-w

gr.13 καὶ οἱ ἐν τῇ λοιπῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ (52)

[ ] 7

d.8 ỉw-w ỉr ỉp·t ᶜš3j w3j-f r-w

gr.13 ὄντα πολλὰ τῷ πλήθει ἀφῆκεν (53)

7. Amnestie für Vergehen. 8

[ ] 9

d.8. n3 rmt·w r·wn·w ḏdḥ (ỉrm n3j usw., s. u.) w3j-f r-w

gr.13/4 καὶ τοὺς ἐν ταῖς φυλακαῖς ἀπηγμένους (54) ἀπέλυσε τῶν ἐνκεκλημένων (56)

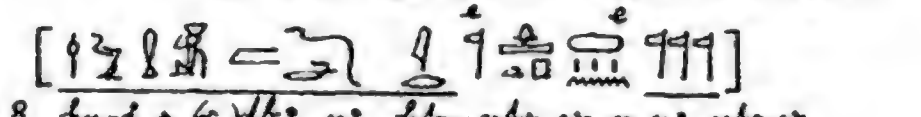
a) bei N. ausgelassen. b) N. [hieroglyph]. c) N. [hieroglyph]. d) N. [hieroglyph] mit [hieroglyph] statt [hieroglyph], wie in Brnjg3 N.5, und [hieroglyph] statt [hieroglyph], wie so oft. e) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph]. f) nb-wᶜ „König". g) N. — statt [hieroglyph]. h) verdebt? i) N. — statt [hieroglyph]. k) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph]. l) ⲥⲉⲉⲡⲉ „Rest". m) enklit. Partikel: [hieroglyph] zu lesen? n) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph].

[a b c d] 1

d. 8 ỉrm nꜣj wn·w wn lwḥ ꜥ·wj-w n ssw ꜥšꜣj

gr. 14 καὶ τοὺς ἐν αἰτίαις ὄντας ἐκ πολλοῦ χρόνου (55)

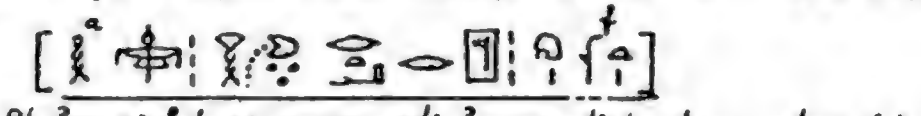
8. Bestätigung der Tempeleinkünfte. 2



[e e] 3

d. 8 ḥn-f s (r-)dbꜣ nꜣ ḥtp-ntr·w n nꜣ ntr·w

gr. 14 προσέταξε δὲ καὶ τὰς προσόδους τῶν ἱερῶν (57)



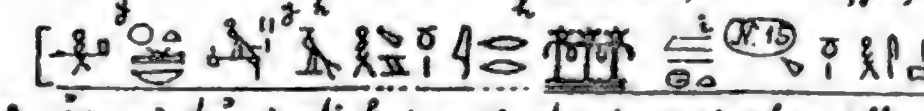
[a f] 4

d. 8/9 ỉrm nꜣ ḥd nꜣ pr·w ntj ỉw-w dj·t st n sntgsj (r) nꜣj-w [ỉrpj-w] ḫr rnp·t

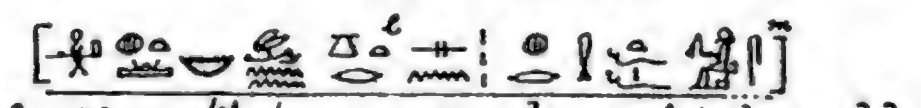
gr. 14/5 καὶ τὰς διδομένας εἰς αὐτὰ κατ' ἐνιαυτὸν συντάξεις σιτικάς τε καὶ ἀργυρικάς (58)

[g g h h i (N. 15) k] 5

d. 9 ỉrm nꜣ dnỉ·w ntj ḫpr n nꜣ ntr·w n nꜣ ꜣḥ·w ꜣllj nꜣ ꜣḥ·w dgj



gr. 15 ὁμοίως δὲ καὶ τὰς καθηκούσας ἀπομοίρας τοῖς θεοῖς ἀπό τε τῆς ἀμπελιτίδος γῆς καὶ τῶν παραδείσων (59)



[l m] 6

d. 9 pꜣ sp nkt dr-w r·wn·w ỉw-w mḥ·t ỉm-w ỉ·ỉr-ḥr pꜣj-f jt

gr. 15 καὶ τῶν ἄλλων τῶν ὑπαρξάντων τοῖς θεοῖς ἐπὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ (60)

[n] 7

d. 9 r dj·t mn-w ḫr-w

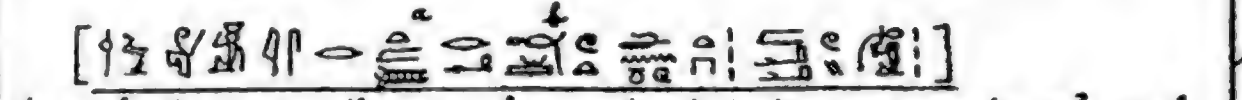
gr. 16 μένειν ἐπὶ χώρας (61)

9. Beschränkung der Priestertaxe 8

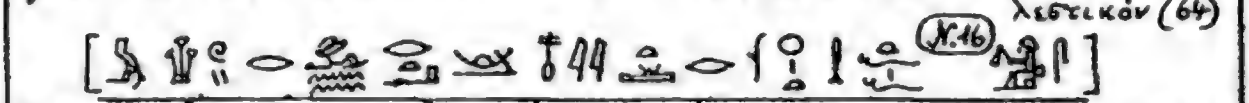
auf ihre unter Ptolemaios Euergetes I festgesetzte Höhe. 9

---

a) für [hieroglyph]. b) enklitische Partikel. c) so N.; verderbt? d) so N.; lies etwa [hieroglyph]? e) bei N. ausgelassen. f) N. [hieroglyph] für [hieroglyph]. g) nach den andern Dekreten in [hieroglyph] zu emendieren? h) N. [hieroglyph]. i) so N.; verderbt? k) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph]. l) so N., lies ḫr. m) [hieroglyph] bei N. so: [hieroglyph] n) [hieroglyph] bei N. so: —

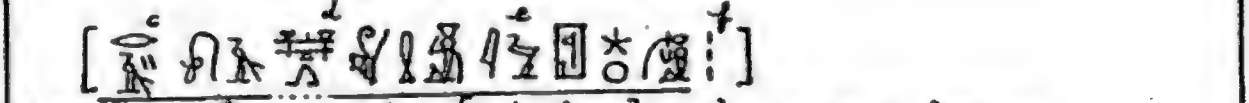


d. 9 ḥn-f s ʿn(r-)dbȝ nȝ w·b·w r tm dj·t dj·w pȝj-w dn n ỉr w·b
gr. 16 προσέταξεν δὲ καὶ περὶ τῶν ἱερέων, ὅπως μηδὲν (62) δι δῶσιν εἰς τὸ τε-
λεστικόν (64)

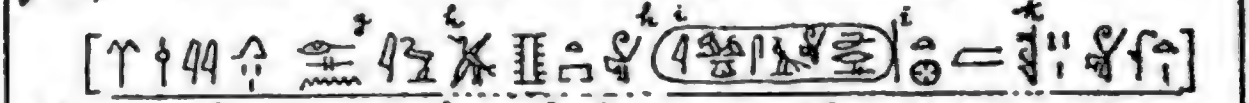


d. 9 (n-)ḥȝw pȝ wn·w ỉw-w dj·t s r-ḥn (r) ḥȝ·t-ʿ 1·t ỉ·ỉr-ḥr pȝj-f jt
gr. 16 πλεῖον (63), οὗ ἐτάσσοντο ἕως τοῦ πρώτου ἔτους ἐπὶ τοῦ κατ' αὐτοῦ
(65)

10. Befreiung der Priester von der jährlichen Reise nach Alexandria.

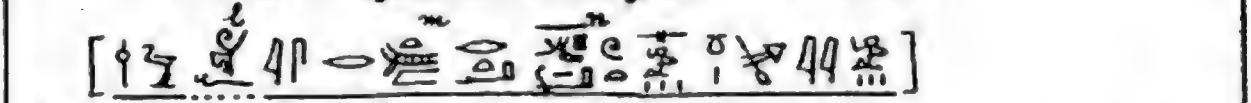


d. 9/10 wȝj-f r nȝ rmṯ·w [nṯ ḥnw] nȝ ỉȝw·w n nȝ ỉrpj·w
gr. 16/7 ἀπέλυσεν δὲ καὶ τοὺς ἐκ τῶν ἱερῶν ἐνδρῶν (66)



d. 10 n pȝ ỉwn r wn·w ỉw-w ỉr-f r pȝ ʿ n Alexandreia ḥr rwṯ·t
gr. 17 τοῦ κατ' ἐναντίον εἰς Ἀλεξάνδρειαν καταπλοῦ (67)

11. Aufhebung der Pressung zum Seedienst.



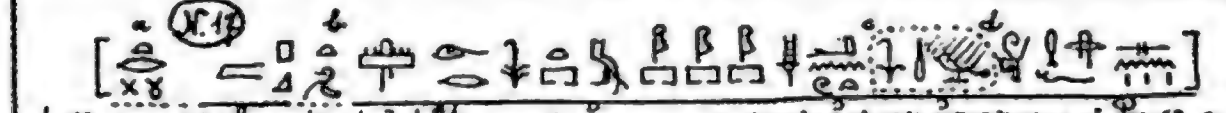
d. 10 ḥn-f s r tm ḳn rmṯ-ḥn
gr. 17 προσέταξεν δὲ καὶ τὴν σύλληψιν τῶν εἰς τὴν ναυτείαν μὴ συνει-
σθαι (68)

12. Erlass von 2/3 der an den Fiskus aus den Tempeln zu liefernden Byssosstoffe.

---

a) N. ▭ statt ▭. b) ob ▭ statt ▭? c) ⌐ - 𓄿𓂝, 𓄿𓂝 enklitische Partikel. d) N. a statt 𓄤. e) für ⌐. f) ⁞ bei N. ausgelassen. g) N. — statt —. h) N. 𓂝 𓏏 𓏏 𓂝 - 𓂝. i) N. 𓄿𓂝𓄿𓂝𓏏. k) N. 𓆑 statt 𓆑. l) N. 𓏏𓏏 statt 𓏏. m) N. 𓏏. n) lies 𓏏; Kanal fehlt 𓏏

[a (N. 17) b c d] 1

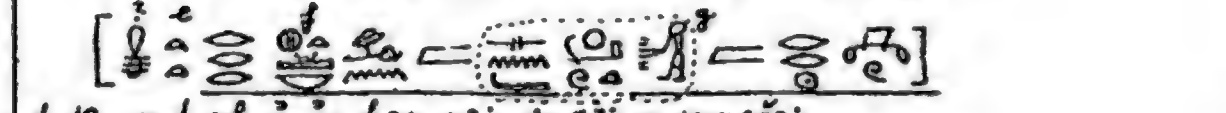


d. 10 wꜣj-f r tꜣ dnꜣt 2/3 n nꜣ šns·w r·wn·w ỉw-w ỉr-w r prj Pr-ꜥꜣ n nꜣ ỉrj·w

gr. 17/8 τῶν τ' εἰς τὸ βασιλικὸν συντελουμένων ἐν τοῖς ἱεροῖς βυσσίνων ὀθονίων ἀπέλυσε τὰ δύο μέρη (69)

13. Wiederherstellung der durch die innern 2

Unruhen gestörten Rechtsordnung. 3



[e f g] 4

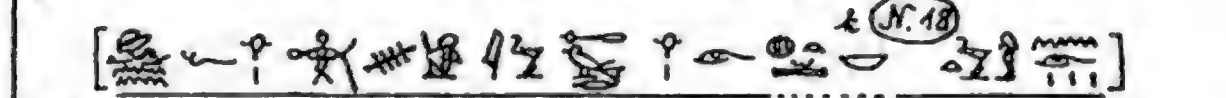
d. 10 md nb ỉ·ỉr ḫꜣꜥ pꜣj-w gꜣj n ssw ꜥšꜣj

gr. 18 τά τε ἐγλελειμμένα πάντα ἐν τοῖς πρότερον χρόνοις (70)

[h i] 5

d. 10/11 ỉw-f ỉn ỉm-w r pꜣj-w ḏnf n [illegible]

gr. 18 ἀποκατέστησεν εἰς τὴν καθήκουσαν τάξιν (71)



[k (N. 18)] 6

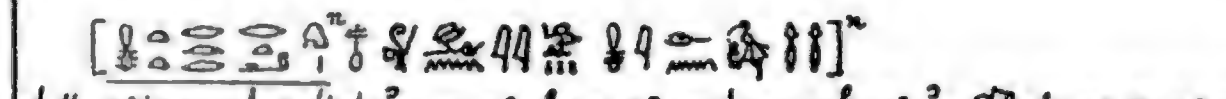
d. 11 ỉw-f ỉr nbw nb r djꜣt ỉr-w nꜣ ntj n sntj n ỉr-w

gr. 18 φροντίζων, ὅπως τὰ εἰθισμένα συντελῆται (72)

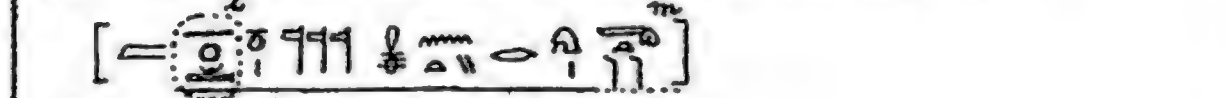
[l m] 7

d. 11 n nꜣ ntr·w n gꜣj ỉw-f mtr·w

gr. 18/9 τοῖς θεοῖς κατὰ τὸ προσῆκον (73)



[n n] 8



d. 11 pꜣj-s smt n djꜣt ỉr-w pꜣ ḥp n nꜣ rmt·w r-ḫ pꜣ ỉr Dḥwtj pꜣ ꜥꜣ pꜣ ꜥꜣ

gr. 19 ὁμοίως δὲ καὶ τὸ δίκαιον πᾶσιν ἀπένειμεν καθάπερ Ἑρμῆς ὁ μέγας καὶ μέγας (74)

---

a) N. [hieroglyphs] (gewiß wie so oft umgedreht). b) N. [hieroglyphs] c) N. [hieroglyphs].

d) so N. nach meiner Kollation. Die Phot. legt nahe [hieroglyphs] zu lesen, was (ans) vielleicht wirklich in der Vorlage gestanden hat. e) fehlt bei N.; od. lies [hieroglyphs] ?

f) [hieroglyph] wie [hieroglyph] aussehend. g) so offenbar verderbt N.; das [hieroglyphs] so [hieroglyphs].

h) N. [hieroglyphs]. i) [hieroglyph] bei N. ausgelassen. k) N. [hieroglyphs] l) lies [hieroglyphs] ?

m) N. [hieroglyphs]. n–n) fehlt bei N.; ergänzt nach Phil II 5.

14. Amnestie für die zurückkehrenden 1

Teilnehmer an den Unruhen. 2

[.....][a] 3

d. 11 ḥn-f s ꜥn (r-) dbꜣ nꜣ ntj ỉw-w r ỉj ẖnw nꜣ rmt-w (n) ḳnḳn

gr. 19 προσέταξεν δὲ καὶ τοὺς καταπορευομένους ἔκ τε τῶν μαχίμων (75)

[.....][a] 4

d. 11 ỉrm pꜣ sp rmt ỉ·ỉr ẖpr ḥr k·t-ẖ·t mḫrw·t[c] n pꜣ tḫtḫ[c] ỉ·ỉr ẖpr (n) Kmj

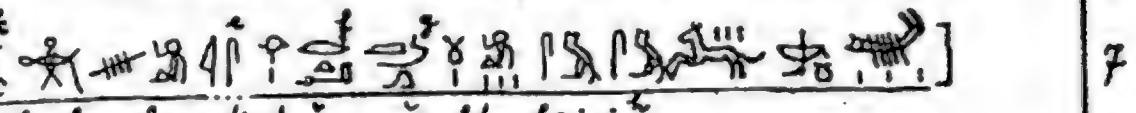
gr. 19/20 καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἀλλότρια φρονησάντων ἐν τοῖς κατὰ τὴν ταραχὴν καιροῖς (76)

[.....][b] 5

d. 11/2 r dj·t [stꜣ-w] st (r) nꜣj-w mꜣꜥ[d]w mtw nꜣj-w nkt-w ẖpr ẖr-w

gr. 20 κατελθόντας μένειν ἐπὶ τῶν ἰδίων κτήσεων (77)

15. Schutz des Landes gegen äußere Feinde. 6



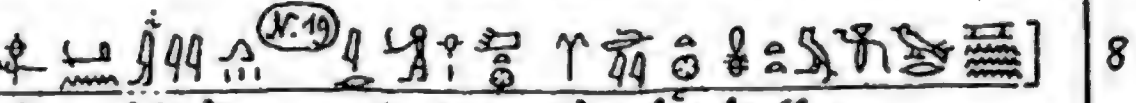
[[k] [e] [f] [g]] 7

d. 12 ỉr-f nbw nb r dj·t šm mšꜥ ḥtr bꜣjrj[h]

gr. 20 προενοήθη δὲ καὶ, ὅπως ἐξαποσταλῶσιν δυνάμεις ἱππικαί τε καὶ πεζικαὶ καὶ νῆες (78)

[[i] (N. 19)] 8

d. 12 wbꜣ nꜣ ỉ·ỉr ỉj n pꜣ ꜥt pꜣ jm r ỉr ꜣḥ[c] wbꜣ Kmj



gr. 20/1 ἐπὶ τοὺς ἐπελθόντας ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον κατά τε τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ἤπειρον (79)

[ ] 9

d. 12 ỉr-f ḥj ꜥšꜣj n ḥd pr wbꜣ nꜣj

gr. 21 ὑπομείνας δαπάνας ἀργυρικάς τε καὶ σιτικὰς μεγάλας (80)

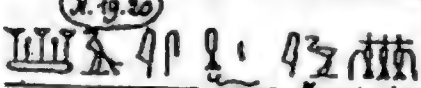
---

a) in N. ausgelassen. b) Hier endigt das in N. ausgelassene.
c) Det. des Bösen (Kampf, Feind). d) Mz. „Ort". e) N. [hieroglyph]. f) N. [hieroglyph].
g) N. [hieroglyph]. h) Det. des Wassers. i) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph].
k) N. so [hieroglyph] statt [hieroglyph]

[ ] [l] 1

d. 12 r djȝ.t ḫpr nȝ ỉrrj.w ỉrm nȝ rmṯ.w nbj(n) Kmỉ ỉw-w sgrḥ
gr. 21 ὅπως τά θ' ἱερὰ καὶ οἱ ἐν αὐτῇ πάντες ἐν ἀσφαλείᾳ ὦσιν (81)

16. Belagerung und Eroberung der von den Rebellen befestigten Stadt Lykopolis. 2 3

[] (N. 19.20) [b] ..... [a] 4

d. 12 ỉṯm-f r ỉȝ rs.t [c] ḥḳ;m [d]
gr. 21/2 παραγινόμενος δὲ καὶ εἰς Λύκων πόλιν τὴν ἐν τῷ Βουσιρίτῃ (82)

[.....]a 5

d. 13 [r.wn]w ỉnḏ [e](n)-dt nȝ sbȝ.w ḫr ḳ.t [f] nb
gr. 22 ἡ ἦν κατειλημμένη καὶ ὠχυρωμένη πρὸς πολιορκίαν (83)

[.....]a 6

d. 13 r wn sdbḥ ḫȝj sbdj nb(n) pȝj-s ḫnw
gr. 22 ὅπλων τε παρασκευῇ δαψιλεστέρᾳ καὶ τῇ ἄλλῃ χορηγίᾳ πάσῃ (84)

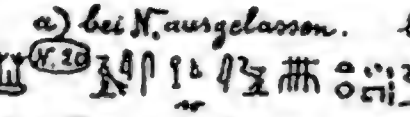
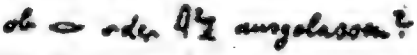
[.....]a 7

d. 13 ỉrb-f ỉȝ rs.t (n-)m-s n sbd [g] wn [h](n) pȝj-s bl
gr. 23/4 καὶ ἀντικαθίσας χώμασίν τε καὶ τάφροις καὶ τείχεσιν αὐτὴν ἀξιολόγοις περιέλαβεν (87)

[..... [i] [k]] (N. 20) 8

d. 13 (r-)dbȝ nȝ sbȝ.w r wn.w (n) pȝj-s ḫnw
gr. 22/3 ὡς ἂν ἐκ πολλοῦ χρόνου συνεστηκυίας τῆς ἀλλοτριότητος τοῖς ἐπισυναχθεῖσιν εἰς αὐτὴν ἀσεβέσιν (85)

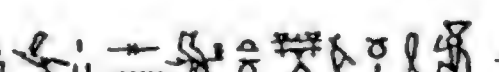
---

a) bei N. ausgelassen. b) N. mit Dittographie so,  (N. 20). c) ḳcw. d) ⲉⲓϫⲣⲏ-3. e) Dat. ⲙⲛ. f) ⲥⲁ d. i. das alte 𓌙 „Arbeit“ g) coBT „Mauer“. h) ογαν χῶμα; Dat. der Hauses. i) N. k) N.  . l) ob ○ oder 𓎛 ausgelassen?

1

d.13 r·wn·w wꜣḥ-w ỉr gmᶜ ᶜšꜣj r Kmỉ

gr.23 οἱ ἦσαν εἷς τε τὰ ἱερὰ καὶ τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ κατοικοῦντας πολλὰ κακὰ συντετειλιγμένοι (86)

2 

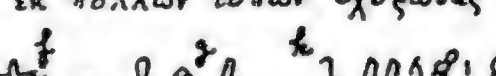
d.13/4 ỉw-w ḫꜣᶜ pꜣ mjt n pꜣ ᶜš- šḫn n Pr-ᶜꜣ ỉrm pꜣ ᶜš-šḫn [n nꜣ] ntr.w

gr.23 .....

3

d.14 dj-f dn-w nꜣ jᶜr·w r·wn·w dj·t šm mw r tꜣ rs·t (n-)rn-s

gr.24/5 ἐκ πολλῶν τόπων ὀχυρώσας τὰ στόματα τῶν ποταμῶν (90)

4 

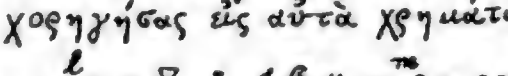
d.14 r bn rḫ nꜣ Pr-ᶜꜣ·w ḫꜣtj·w ỉr-s m-ḳd-s

gr.25 .....

5

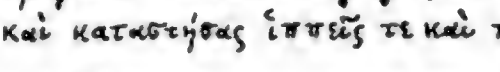
d.14 ỉr-ẅ ḥd ᶜšꜣj n hj wbꜣ-w

gr.25 χορηγήσας εἰς αὐτὰ χρημάτων πλῆθος οὐκ ὀλίγον (91)

6 

d.14 ỉp-f mšᶜ mnṯ-rd·wj-f ḥtr r r(n) nꜣ jᶜr·w (n-)rn-w

gr.25 καὶ καταστήσας ἵππεῖς τε καὶ πεζούς (92)

7 

d.14 r ḥrḫ r-w r dj·t wḏꜣ-w

gr.25/6 πρὸς τῇ φυλακῇ αὐτῶν (93)

---

a) so meine Kollation; die Phot. läßt das von Bouriant u. Kamal gelesene 𓂋 gleichwohl möglich erscheinen. b) N. 𓂋𓏏 mit der üblichen Umdrehung der Zeichen. c) N. 𓏏. d) in N. ausgelassen. e) desgl.; nach dem Zusammenhang gewiß zu ergänzen. f) so N. g) N. 𓂋𓈖. h) N. 𓂋. i) N. 𓊪𓏏𓏏𓏏. k–k) N. 𓊪𓏏𓏏𓏏. l) N. 𓂋 statt 𓂋. m) ⸗ richtig! n) 2to. Phod°. o) po. Mund°, pH–. p) 2 Pfeil.

[.....] a 1

d.14 (r-)db3 n3 mḥ·w n p3 mw r·wn·w ʿ3j·w n ḥ3·t-sp 8·t
gr.24 τοῦ τε Νείλου τὴν ἀνάβασιν μεγάλην πεποιημένου ἐν τῷ ὀγδόῳ ἔτει (88)

[.....] a b 2

d.15 r n3 jʿr·w (n)rn·w n3 nṯj djḏ·t ḫm mw r ỉtn ʿ3j ỉw·w mḏj·w c m-ḫ3 d
gr.24/5 καὶ εὐθυμένου κατακλύσειν τὰ πεδία κατέσχεν (89) (ἐκ πολλῶν τόπων ὀχυρώσας μον.-90, s. ob.)

[N. 22] e–e 3

d.15 ỉ3j Pr-ʿ3 ỉ3 rs·t (n-) rn·s (n) dr3 (n) d·t n sww sbḫ
gr.26 ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ τήν τε πόλιν κατὰ κράτος εἷλεν (94)

[ ] h 4

d.15 ỉr-f ỉr sḫj (n) n3 sb3·w r·wn·w (n) p3j-s ḥnw ỉr-f st n ⟨ ⟩
gr.26 καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσεβεῖς πάντας διέφθειρεν (95)

[ ] i k 5

d.15/6 r-ḥ p3 ỉr p3 Rʿ ỉtm ḥr sꜣ Ꜣs n n3 ỉwỉw ỉr ob3 r-w n n3 m3ʿ·w
(n)rn-w (n) t3 ḥ3·t
gr.26/7 καθάπερ Ἑρμῆς καὶ Ὧρος ὁ τῆς Ἴσιος καὶ Ὀσίριος υἱὸς ἐχειρώσαντο τοὺς ἐν τοῖς αὐτοῖς τόποις ἀποστάντας πρότερον (96)

17. Bestrafung der Führer des Aufstandes 6

gegen den Vater des Königs, Ptolemaios Philopator, 7

gelegentlich der Reise nach Memphis zur Vollziehung 8

der Thronbesteigungszeremonien. 9

---

a) in N. ausgelassen. b) N. d.i. .
c) hieſ. d) ЄМλψω, sehr. e–e) N.
f) Χρο, hieg (eig. Härte). g) vgl. ob. S. 157; N. 4 statt .
h) N. statt . Oder ist zu lesen? i) N. . k) N. .

d.16 nꜣ sbꜣ.w ỉ.ỉr ḫntw nḥḥ ỉw-w ḫpr ḥꜣ.t-w
gr.27 τοὺς ἡγησαμένους τῶν ἀποστάντων ἐπὶ τοῦ ἑαυτοῦ πατρὸς (97)

d.16 r tḫtḫ nꜣ tꜣ.w ỉw-w gmᶜ r nꜣ ỉrỉ.w
gr.27 καὶ τὴν χώραν ἐκχλήσαντας καὶ τὰ ἱερὰ ἀδικήσαντας (98)

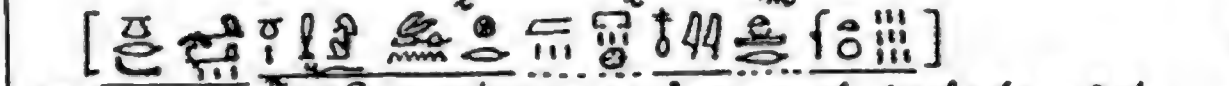
d.16 ỉw-w ḫꜣᶜ pꜣ mỉt n Pr-ᶜꜣ ỉmn pꜣỉ-f ỉt
gr.27/8 ἐταμιευῶν τῷ πατρὶ καὶ τῇ ἑαυτοῦ βασιλείᾳ (100)

d.16 dỉ nꜣ nṯr.w ỉr-f ỉr sḫỉ ỉm-w (n) Mn-nfr
gr.27/8 παραγενόμενος εἰς Μέμφιν (99) πάντας ἐκόλασε καθηκόντως (101)

d.16 ḫnw pꜣ ḥḅ n pꜣ ḫpr tꜣ ỉꜣw ḫrỉ m ỉr-f (n-)dỉ.t pꜣỉ-f ỉt
gr.28 καθ' ὃν καιρὸν παρεγενήθη πρὸς τὸ συντελεσθῆ[ναι αὐτῷ τὰ] προσήκοντα νόμιμα τῇ παραλήψει τῆς βασιλείας (102)

d.16 dỉ-f ⟨ᶜ-w ỉ st (n) pꜣ ḫḏt
gr.28 πάντας ἐκόλασε καθηκόντως (101, s. ob.).

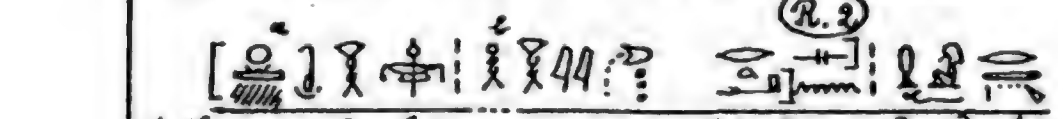
18. Erlafs der durch die Tempel dem Staate geschuldeten Steuerrückstände.



d.16/ḫ nꜣ spᶜ.w (n) Pr-ᶜꜣ nṯỉ ᶜ.wỉ nꜣ ỉrỉ.w r-ḥn (r) ḥꜣ.t-spᶜ 9.t
gr.28/9 τὰ ἐν τοῖς ἱεροῖς ὀφειλόμενα εἰς τὸ βασιλικὸν ἕως τοῦ ὀγδόου ἔτους (104)

a) ⁞ fehlt in N. b) 𓂋 so 𓂋. c) N. 𓂝. d) in N. ausgelassen.
e) desgl., nach andern Stellen des Dekretes ergänzt. f) N. 𓊃. g) so N. 𓎛.
h) N. so: 𓏏𓊃𓏤𓏤𓏤𓏤. i) ⟨ᶜ 𓏲. k) ψε. Χοιᵏ d. i. des Kreuz. 𓏏𓏤𓏤𓏤
m) CCCΠΕ. Rest. l) N. so: 𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤𓏤

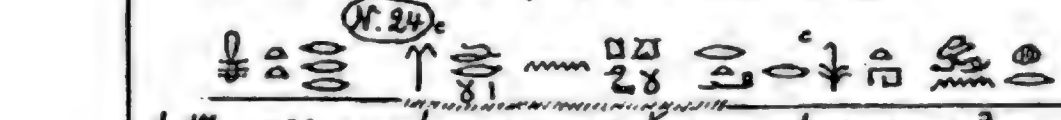
(R. 2)



d. 16/7 wꜣj-f r (nꜣ sp. w usw. s. ob.) ỉw-w ỉr ỉp.t (n) ḥḥ pr ḏḥꜣj

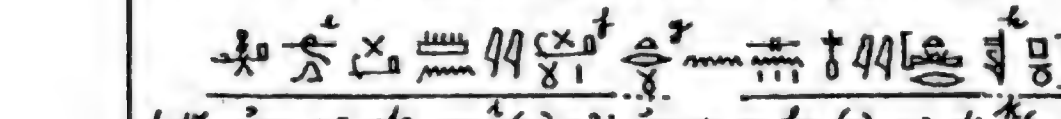
gr. 28/9 ἀρχὴν δὲ καὶ (103) (τὰ ὀφειλόμενα usw. 104, s. ob.), ὅττα εἰς σίτου τε καὶ ἀργυρίου πλῆθος οὐκ ὀλίγον (105)

(N. 24)



d. 17 pꜣj-s smt n swn nꜣ ỉnḏ.w nbj ḥ.wj nꜣ ỉrpj.w ḫnw nꜣ nbj ỉw-w ỉr-w (r) prj Pr-ꜥꜣ

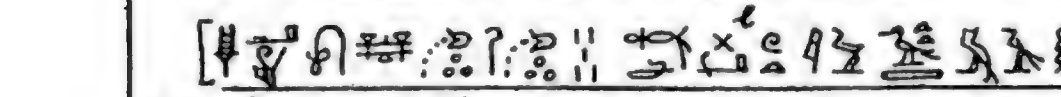
gr. 29/30 ὡσαύτ[ως δὲ κ]αὶ τὰς τιμὰς τῶν μὴ συντετελεσμένων εἰς τὸ βασιλικὸν βυσσίνων ὀθ[ονί]ων (106)



d. 17 ỉrm pꜣ stꜣ mn (n) nꜣj ỉr-w r-ḥn (r) pꜣ tj (n-)rn-f

gr. 30 καὶ τῶν συντετελεσμένων τὰ πρὸς τὸν δευματισμὸν διάφορα ἕως τῶν αὐτῶν χρόνων (107)

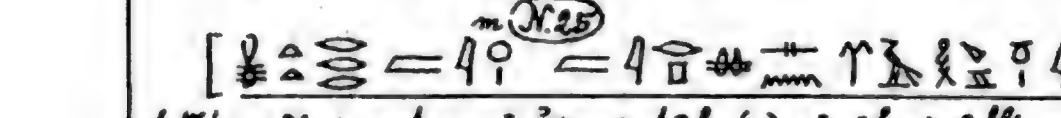
19. Aufhebung der Abgaben vom Tempellande.



d. 17 ḫn-f s ꜥn (r-)dbꜣ pꜣ rdb (n) w r 1 ꜣḫ r.wr.w ỉw-w ḏdj-f n nꜣ 3 ḫ.w (n) pꜣ ḫḥp-ntr .... (s. o.) wꜣj-f r-w

gr. 30 ἀπέλυσεν δὲ τὰ ἱερὰ καὶ τῆς ἀ[ποτεταγ]μένης ἀρτάβης τῇ ἀρούρᾳ τῆς ἱερᾶς γῆς (108)

(N. 25)



d. 17/8 pꜣj-s smt n pꜣ ỉrp r 1 ꜣḫ (n) nꜣ 3 ḫ.w-sḫḏ n nꜣ ḫḥp-ntr.w n nꜣ ntr.w (wꜣj-f r-w, s. ob.).

gr. 30/1 καὶ τῆς ἀμπελιτίδος ὁμοίως τὸ κεράμιον τῇ ἀρούρᾳ (109)

---

a) so N.; lies  ? b) N. | statt des ergänzten  (für  „und“).

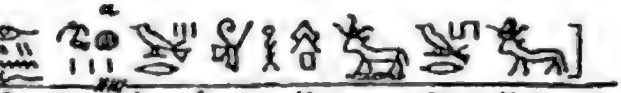
c—c) N. zerstört bis auf den Schluß . d) N.  mit derselben Zeichenstellung wie bei R., wo  steht. e) R.  statt .

f) N. . g) N. . h) N. | statt . i) oder .

k) TH. „Zeit“. l) N. . m) so N.; lies  ? oder  ?

n) N. so: . o) 1 ꜣḫ für stꜣ 1 ꜣḫ „1 Aruren Acker“.

20. Fürsorge für Apis, Mnewis und die andern heiligen Tiere. 1



[a] 2

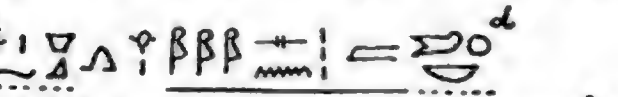
d. 18 ỉr-f md-nfr.t ꜥš3j (n) Ḥp Mr-wr
gr. 31 τῷ τε Ἄπει καὶ τῷ Μνεύει πολλὰ ἐδωρήσατο (110)

(R. 3) [ ] b 3

d. 18 ỉrm n3 kj.w ꜥw.w ntj ḫwj (n) Kmj
gr. 31 καὶ τοῖς ἄλλοις ἱεροῖς ζῴοις τοῖς ἐν Αἰγύπτῳ (111)

c 4

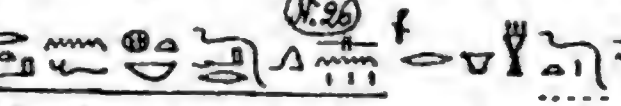
d. 18 (m) ḥ3w (r) n3j wn.w n3j wn.w ḥ3.t-f ỉr-w
gr. 31 πολὺ κρεῖσσον τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλέων (112)



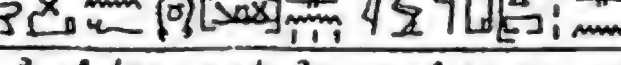
d d 5

d. 18 (ỉw) ḥ3tj-f ḥr p3j-w ꜥš-sḥn n tj[e] nb
gr. 31/2 φροντίζων ὑπὲρ τῶν ἀνηκόν[των εἰς] αὐτὰ διαπαντὸς (113)

(N. 26) f f 6

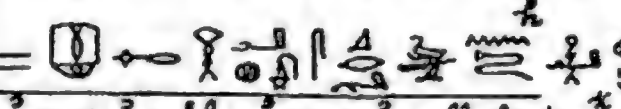


d. 18 ỉw-f dj.t n3 ntj ỉw-w w3ḫ-w wb3 t3j-w ḳjs.t ỉw-w ꜥ3j ỉw-w š[g] ꜥš
gr. 32 τά τ' εἰς τὰς ταφὰς αὐτῶν καθήκοντα διδοὺς δαψιλῶς καὶ ἐνδόξως (114)



[ ] 7

d. 18/9 ỉw-f ṯ3j n3 ntj ỉw-w sḫnj-w r n3j-w ỉrpj.w
gr. 32 καὶ τὰ τελισκόμενα εἰς τὰ ἴδια ἱερὰ (115)



[h i] 8

d. 19 ỉw-w ỉr ḥb ỉw-w ỉr gll ḥ3.t-w[k] ỉrm p3 sp md ntj pḥ n ỉrw
gr. 32 μετὰ θυσιῶν καὶ πανηγύρεων καὶ τῶν ἄλλων τῶν νομι[ζομένων] (116)

a) ⊕ in N. zerstört. b) N. [hieroglyph]. c) N. [hieroglyph]. d) N. [hieroglyph]. d. i. vielleicht [hieroglyph] usw.? e) TH „Zeit". f–f) N. [hieroglyph], alles andere fehlt. g) Det. [hieroglyph]. h) N. hat unter [hieroglyph] die Zeichen [hieroglyph], die zu den Worten auf S. 192, 3 (x R. 9) gehören, die sich bei N. hier gleich anschließen. i) nach Phil. II 7 und Rec. de trav. 33 ergänzt; fehlt wie alles zunächst Folgende bei N. k) ϩⲏⲧⲟⲩ „vor ihnen".

[ ]a b 1

d. 19 nꜣ mḏ·w-pḥ·tw nṯj pḥ n nꜣ ỉrpj·w ỉrm nꜣ ḫj·w mḏ-pḥ·tw (n) Kmj
gr. 33 τά τε τέμενα τῶν ἱερῶν καὶ τῆς Αἰγύπτου (117)

[ ] b 2

d. 19 ỉr-f smn-w ḥr pꜣj-w gꜣj r-ḫ pꜣ ḥp
gr. 33 διατετήρηκεν ἐπὶ χώρας ἀκολούθως τοῖς νόμοις (118)

R. 4 c d b 3

d. 19 dj-f nb ḥḏ pr ḥḏj ỉrm ḫ·t-ḫ·t nkt wbꜣ tꜣ ỉs·t ḥḳr
gr. 33/4 (καὶ τὸ Ἀνειῖον κτλ. s. u.) χορηγήσας εἰς αὐτὸ χρυσίου ὃς καὶ ἀργυρίου καὶ λίθων πολυτελῶν πλῆθος οὐκ ὀλίγον (120)

b 4

d. 19/20 dj-f mnḫ-w 1: ỉrp (n) mꜣj n ỉrp (ỉw) nꜣ-ꜥn-ꜣ m-ḏd
gr. 33 καὶ τὸ Ἀνειῖον ἔργοις πολυτελέσιν κατεσκεύασεν (119)

b 5

d. 20 .....
gr. 34 .....

21. Fürsorge für den Kult der Götter 6

im Allgemeinen. 7

a b 8

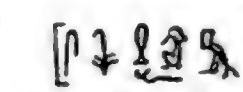
d. 20 dj-f mnḫ-w ḥ·t-nṯr ḳnḳj g ḫwj h (n) mꜣj (n) nꜣ nṯr·w
gr. 34 καὶ ἱερὰ καὶ ναοὺς καὶ βωμοὺς ἱδρύσατο (121)

[ ] 9

d. 20 dj-f ỉr ḫ·t-ḫ·t pꜣj-w gꜣj
gr. 34 τά τε προδεδόμενα ἐπισκευῆς προσδιωρθώσατο (122)

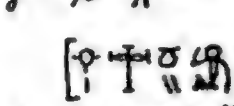
---

a) nach Phil. II 7 ergänzt. b) in N. alles ausgelassen. c) 𓎛 für 𓎛. d) undeutlich ob 𓏏𓊪 oder 𓏏𓊪. e) ειοπε. Arbeit. f) Der Strich hinter dem s ist ein zufälliger Ritz. g) „Kapelle". h) ψηγε. „Altar".



1

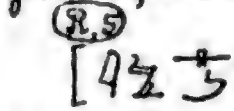
d.20 ỉw-f n ḥsṯj (n) ntr-mnḫ ḥr n3 ntr.w
gr.34/5 ἔχων θεοῦ εὐεργετικοῦ ἐν τοῖς ἀνήκου[σιν εἰς τὸ] θεῖον διάνοιαν (123)



2

d.20 ỉw-f šm n3 md-ḥ3.tw (n) n3 ỉrpj.w
gr.35 προστιθεὶς δ' ἃ νομίζεται τὰ τῶν ἱερῶν τιμιώτατα (124)

(R.5)

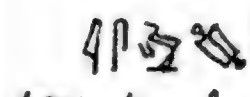


3

d.20 r dj.t ỉr-w m3ỉ (n) p3ỉ-f ḫ3w nbj Pr-ʿ3 (n) p3 gꜣj nbj pḥ
gr.35 ἀναγράψαντο ἐπὶ τῆς ἑαυτοῦ βασιλείας ὡς καθήκει (125)

22. Für alles dieses belohnen die Götter 4

den König. 5

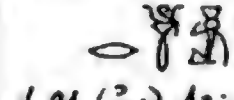


6

d.20/1 dj n-f n3 ntr.w t3 šb.t(n) n3ỉ p3 ḏrꜣ p3 ḫnỉ p3 nʿš p3 wḏ3 p3 snbj
gr.35 ἀνθ' ὧν δεδώκασιν αὐτῷ οἱ θεοὶ ὑγίειαν, νίκην, κράτος (126)

7

d.21 ỉrm n3 ḳḏ.w md-nfr.w dr-w
gr.35 καὶ τ'ἄλλ' ἀγαθ[ὰ πάντα] (127)



8

d.21 (ỉw) ꜣḫỉ-f ỉ3w (n) Pr-ʿ3 smn ḥr-f ỉrm n3ỉ-f ḥrd.w šꜣʿ dt
gr.36 τῆς βασιλείας διαμενούσης αὐτῷ καὶ τοῖς τέκνοις εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον (128)

23. In Anbetracht dessen beschliefsen die Priester, 9

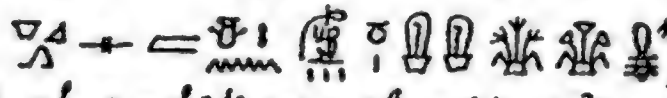
die Ehren des Königs und seiner Ahnen zu vermehren. 10

---

a) ergänzt nach N. 11 (s. ob. S. 174). b) ergänzt nach Phil. I 7, bis auf , wofür dort das Pronomen sn steht. c) resp. (n) t3 šb.t N-tꜣ ḫbỉw. d) Χρό„Sieg". e) ϯ = ⲧⲁⲓ (ϭⲣⲉ-). f) s. ob. S. 175, 3.

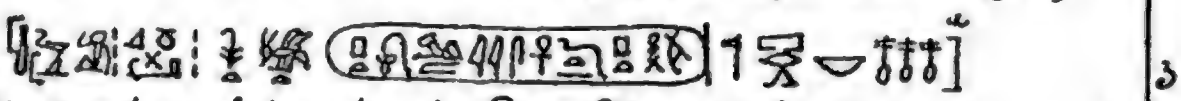
[hieroglyphs] 1

d. 21 ỉrm pꜣ sḫnj nfr
gr. 36 ἀγαθῇ τύχῃ (129)



[hieroglyphs] 2

d. 21 pḥ-s n ḥꜣtj nꜣ wꜥb·w (n) nꜣ ỉrpj·w (n) Kmj dr-w
gr. 36 ἔδοξεν τοῖς ἱερεῦσι τῶν κατὰ τὴν χώραν ἱερῶν πάντων (130)



[hieroglyphs][a] 3

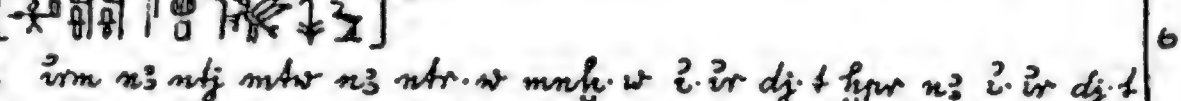
d. 21/2 nꜣ md·w-pḥ·tw ntj mtw Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr·t
gr. 36/8 τὰ ὑπάρχοντα τ[ίμια πάντα] τῷ αἰωνοβίῳ βασιλεῖ Πτολεμαίῳ ἠγαπημένῳ ὑπὸ τοῦ Φθᾶ θεῷ ἐπιφανεῖ εὐχαρίστῳ (131)

[hieroglyphs][b] [hieroglyphs][f] 4

d. 21/2 ḫnw nꜣ ỉrpj·w (ỉrm nꜣ ntj ....., s. u.) r dj·t ꜥꜣj·w
gr. 37 ---------- ἐπαύξειν (136)

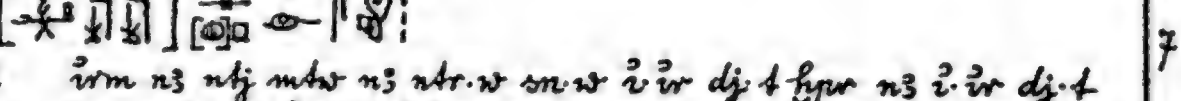
[hieroglyphs][c] 5

d. 22 ỉrm nꜣ ntj mtw nꜣ ntr·w mr-jt·w ỉ·ỉr dj·t ḫpr-f
gr. 37 ὁμοίως δὲ καὶ τὰ τῶν γονέων αὐτοῦ θεῶν φιλοπατόρων (132)



[hieroglyphs][d] 6

d. 22 ỉrm nꜣ ntj mtw nꜣ ntr·w mnḫ·w ỉ·ỉr dj·t ḫpr nꜣ ỉ·ỉr dj·t ḫpr-f
gr. 37 καὶ τὰ τῶν προγόνων θεῶν εὐεργ[ετῶν] (133)



(R. 6)

[hieroglyphs][e] 7

d. 22 ỉrm nꜣ ntj mtw nꜣ ntr·w sn·w ỉ·ỉr dj·t ḫpr nꜣ ỉ·ỉr dj·t ḫpr-w
gr. 37/8 [καὶ τὰ] τῶν θεῶν ἀδελφῶν (134)

---

a) ergänzt nach Phil. II 12. b) ergänzt nach Phil. I 7.
c) ergänzt dem Wortlaut nach nach Phil. II 12. d) ergänzt nach Phil. I 7. II 12. e) so Phil. I 7. In Phil. II 12 steht nur [hieroglyphs] ohne das Praedikat sḫpr ỉr sn, also in der Fassung des griech. Textes. f) vgl. Phil. II 12.

1

d. 22 ỉrm nꜣ ntj mtw nꜣ ntr.w ntj nḥm nꜣ jt.w (n) nꜣj-f jt.w
gr. 38 καὶ τὰ τῶν θεῶν σωτήρων (135)

2

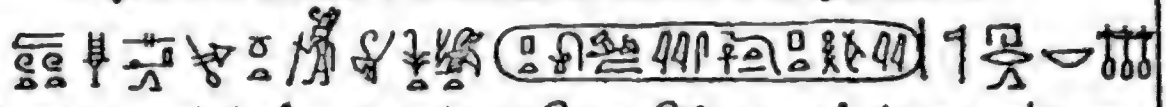
d. 22 (r djt ꜥꜣj-w, s. ob.)
gr. 38 (ἐπαύξειν = 136, s. ob.) μεγάλως (137)

3 24. Aufstellung einer Statue des Königs,

4 genannt „Ptolemaios der Rächer Aegyptens", mit

5 einer Statue des jeweiligen Ortsgottes, der ihm das

6 Siegesschwert überreicht, in allen Heiligtümern.

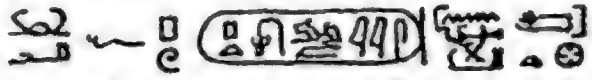


7

d. 22. mtw-w djt ꜥḥꜥ wꜥ twtw (n) Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr.t
gr. 38 στῆσαι δὲ τοῦ αἰωνοβίου βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ ἐπιφανοῦς εὐχαρίστου εἰκόνα (138)

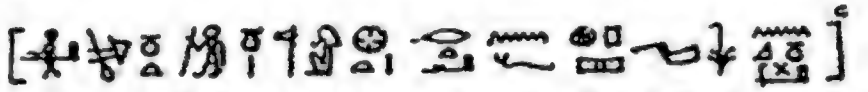
8

d. 23 mtw-w[a] ḏd n-f Ptlwmjs nḏ bḳj
gr. 39 ἣ προσονομασθήσεται (140) - - - - - - - - - -



9

d. 23 ntj ỉw pꜣj-f whm Ptlwmjs ỉ.ỉr nḫt (n) Kmj[b]
gr. 39 - - - - - - - - - - - - Πτολεμαίου τοῦ ἐπαμύναντος τῇ Αἰγύπτῳ (141)



10

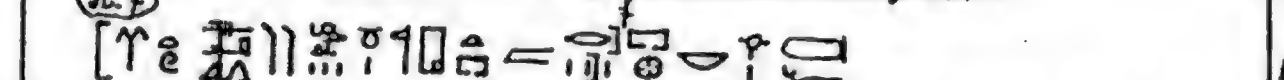
d. 23 ỉrm wꜥ twtw (n) pꜣ ntr tꜣ nwt ỉw-f djt n-f ḫpš ḳnj
gr. 39 ᾗ παρεσθήσεται ὁ κυριώτατος θεὸς τοῦ ἱεροῦ διδοὺς αὐτῷ ὅπλον νικητικόν (142)

a) Relativsatz.
b) Uebersetzung des altaegyptisch gefaßten Namens in die lebende Sprachen
c) ergänzt nach Phil. I 8. II 13.

d. 23 n pȝ ỉrpj ỉrpj sp 2 [b] (n)pȝ mȝ[c] nṯj wnḥ n pȝ ỉrpj 1
gr. 38 ἐν ἑκάστῳ ἱερῷ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ] (139)

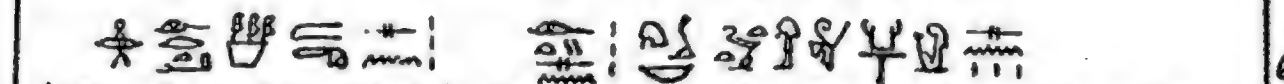
d. 23 ỉw-w r[d] r-ḫ jp[e] rmṯ(n) Kmj 2
gr. 39/40 ἃ ἔστι κατεσκευασμένα τὸν τῶν Αἰγυπτίων] τρόπον (143)

25. Der Dienst bei dieser Statuengruppe. 3



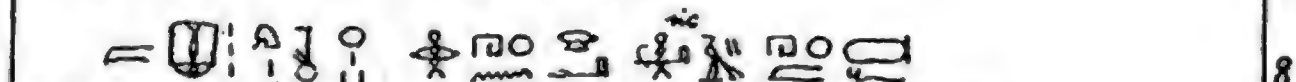
d. 23 mtw nȝ w[c]b.w (šms nȝ twtw.w, s. u.) n pȝ ỉrpj ỉrpj sp 2[f] 4
gr. 40 καὶ τοὺς ἱερεῖς (144) - - - - - - - - - - - - - - - - -

NB! ⊓ ◦ □ für □ 5
d. 23 šms nȝ twtw.w (n pȝ ỉrpj ỉrpj sp 2, s. ob.) sp 3 ḥr ḥrw
gr. 40 θεραπεύειν τὰς εἰκόνας τρὶς τῆς ἡμέρας (145)



d. 24 mtw.w ḫȝ[c] dbḥ ỉ.ỉr.ḥr.w mtw.w ỉr n.w pȝ sp md nṯj ḥr(n) ỉr.w 6
gr. 40 καὶ παρατιθέναι αὐταῖς ἱερὸν κόσμον καὶ τἆλλα τὰ νομιζόμενα συντελεῖν (146)

d. 24 (r-)ḫ pȝ nṯj ỉw.w ỉr.f (n) nȝ ḳjw nṯr.w 7
gr. 40 καθὰ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς (147)



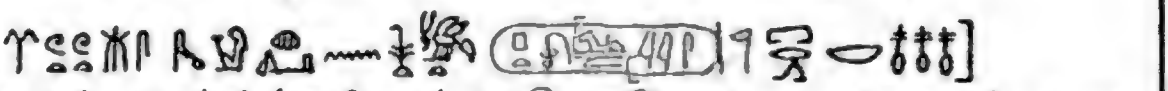
d. 24 (n)nȝ ḫb.w nȝ ḫ[c].w nȝ ḥrw.w (n-) rn(w) 8
gr. 40/1 ἔν [τε ἑορταῖς καὶ πανηγύρεσιν (148)

26. Aufstellung eines Holzbildes des Königs 9

---

a) ergänzt nach Phil. II 13. b) lies wohl: pȝ ỉrpj (n) ỉrpj ỉrpj
„dem Tempel, nämlich jedem Tempel". c) ergänzt nach Phil. II 13, vgl. I 8.
d) ○ „alter". e) εἰοπε „Isbeit". f) ergänzt nach Phil. I 9.

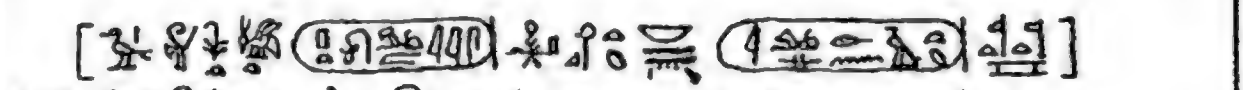
mit einem goldenen Schrein in den Tempeln. 1



[hieroglyphs] 2

d. 24 mtw-w dj.t ḫꜥ sḫm ntr(n) Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr.t

gr. 41 ἱδρύσασθαι δὲ βασιλεῖ Πτολεμαίῳ θεῷ ἐπιφανεῖ εὐχαρίστῳ (149) ξόανόν τε (151)



[hieroglyphs] 3

d. 24 (sꜣ) Ptlwmjs ỉrm Pr-ꜥꜣ.t ꜣrsjnꜣ nꜣ ntr.w mr-jt.w

gr. 41 τῷ ἐγ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης Ἀρσινόης θεῶν φιλοπατόρων (150)

(R. 8) [hieroglyphs] 4

d. 24/5 ỉrm tꜣ gꜣ-(n)nb (n) pꜣ ỉrpj ỉrpj sp 2

gr. 41/2 καὶ ναὸν χρυ[σοῦν] [ἐν ἑκάστῳ τῶν] ἱερῶν (152)

[hieroglyphs] 5

d. 25 mtw-w dj.t ḥtp-s pꜣ ntj-wꜥb [a] ỉrm nꜣ kj.w gꜣ-(n)nb.w

gr. 42 καὶ καθιδρύσαι ἐν τοῖς ἀδύτοις μετὰ τῶν ἄλλων ναῶν (153)

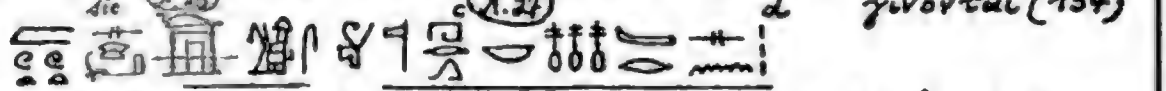
27. Ausführung dieses Schreines bei den Prozessionen. 6

[hieroglyphs] 7

d. 25 ỉw.ỉr nꜣ ḥb.w ꜥꜣj.w ntj ỉw-w dj.t ḫꜥ nꜣ ntr.w ỉm-w ḫpr

gr. 42 καὶ ἐν ταῖς μεγάλαις πανηγύρεσιν, ἐν αἷς ἐξοδεῖαι τῶν ναῶν γίνονται (154)

[hieroglyphs] 8



d. 25 mtw-w dj.t ḫꜥ tꜣ gꜣ (n) pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr.t ỉrm-w

gr. 42/3 καὶ τὸν (τοῦ) θεοῦ ἐπιφανοῦς εὐ[χαρίστου ναὸν συνε]ξοδεύειν (155)

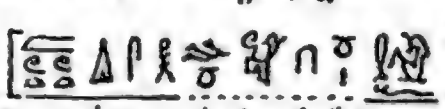
28. Das Aussehen des Schreines. 9

---

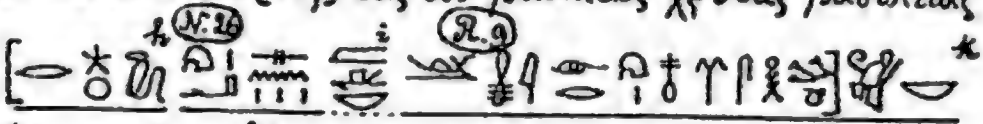
a) Det. [hieroglyph]. b) [hieroglyph] so [hieroglyph], also wie [hieroglyph]. c) N. [hieroglyph].

d) Dieses Stück (und seine Fortsetzung) folgt bei N. auf ein aus dem späteren Text herausgerissenes Fragment, das die große Lücke (R. 4–8) vertritt.

d. 25 r dj t ḫpr-f ỉw-w swn tꜣ gꜣ (n) pꜣ-hrw ỉrm pꜣ sp tj ntj ỉn·ỉw[e]
gr. 43 ὅπως δ' εὔσημος ᾖ νῦν τε καὶ εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον (156)



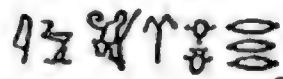
d. 25 mtw-w dj·t sḥn[g] (n) nb 10 n Pr-ꜥꜣ
gr. 43 ἐπικεῖσθαι (157) τὰς τοῦ βασιλέως χρυσᾶς βασιλείας δέκα (159)



d. 25/6 r wꜥ·t ꜥrꜥj[g] ỉm-w r wꜥ r-ḫ pꜣ ntj ḫp n ỉr-f r nꜣ sḥn[g]·w (n) nb
gr. 43/4 αἷς προσκείσεται ἀσπὶς [κατὰ τὸν ἐθισμόν][x] (160)

x) Ergänzung von A. Rahlf

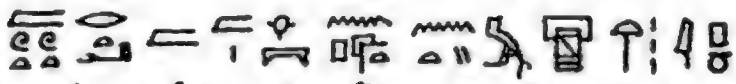
d. 26 r ḏꜣḏꜣ (n) tꜣ gꜣ n tꜣ šb·t (n) nꜣ ꜥrꜥj[g]·w ntj ḫpr ḥr ḏꜣḏꜣ (n) pꜣ sp gꜣ
gr. 43/4 τῷ ναῷ (158) [ἀντὶ] τῶν ἀσπιδοειδῶν βασιλειῶν τῶν ἐπὶ τῶν ἄλλων ναῶν (161)



d. 26 mtw pꜣ sḫmt[g] ḫpr (n) tꜣ mtj·t (n) nꜣ sḥn[g]·w
gr. 44 ἔσται δ' αὐτῶν ἐν τῷ μέσῳ ἡ καλουμένη βασιλεία Ψχέντ (162)

d. 26 ḫpr mtw-f[m] r[n] ḫꜥ Pr-ꜥꜣ ỉm-f (n) ḥ·t-ntr (n) Mn-nfr
gr. 44 ἣν περιθέμενος εἰσῆλθεν εἰς τὸ ἐν Μέμφ[ει ἱερόν] (163)

d. 26 ỉw-w ỉr n-f n[sic] nꜣ ntj n ḥp n ỉr-w (n) pꜣ šp tꜣ ỉꜣw ḥrj
gr. 44/5 [ὅπως ἐν αὐτῷ συν]τελεσθῇ τὰ νομιζόμενα τῇ παραλήψει τῆς βασιλείας (164)

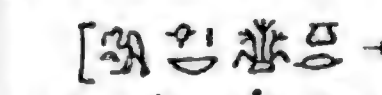


d. 26 mtw-w ḫꜣꜥ (n) tꜣ r[o] ḥrj·t n ỉft ntj (n) pꜣ bl (n) nꜣ sḥn[g]·w
gr. 45 ἐπιθεῖναι δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ περὶ τὰς βασιλείας τετραγώνου (165)

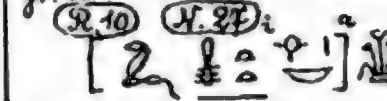
---

a) N. [hieroglyph]. b) N. [hieroglyph]. c) N. [hieroglyph]. Phil. I 11/2 [hieroglyph]
d) ⲡⲟⲟⲩ „heute". e) ⲛⲏⲩ „kommen". f) N. [hieroglyph] statt [hieroglyph]; Kairo 22184, 36. [hieroglyph]
g) Det. Schlange [hieroglyph]. h) Hier endet das in N. 27 kopierte Stück; es folgt der Text von S. 193, 3. Statt [hieroglyph] = ỉw hat Kairo 22184, 36 [hieroglyph]. i — o) s. nächste Seite.

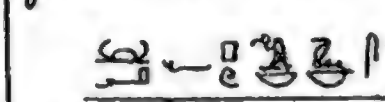
d. 26/7 (n) p3 mtj (n) p3 shn[t] (n) nb[c] ntj sḫ ḥrj we.t w3d[d] ỉrm we šm[e]
gr. 45 κατὰ τὸ προγεγραμμένον βασίλειον φυλακτήρια χρυ[σᾶ τῶν δύο χωρίων] (166)



d. 27 mtw-w ḫ3[c] we.t cr[j][b] ḥr we.t nbw[t] r we šm[e][g] ḥr-s ḥr pr-ỉnmtj
r p3 ḫḥ[f](r) d3d3 (n) 13 g3 (n) nb[c]
gr. 45 ..... (167)



d. 27 mtw-w ḫ3[c] we.t cr[j][b] r we.t nbw ḥr-s ḥr we w3d[k] r j3btj
gr. 45 ..... (168)



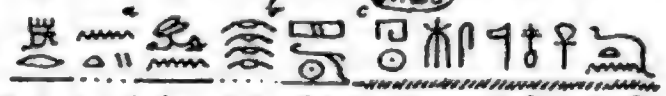
d 27 ntj ỉw p3j-f whm Pr-[c]3 ỉ ỉr sḫd šmj ntj[m]
gr. 45/6 [σημαίοντα] ὅτι ἐστὶν τοῦ βασιλέως τοῦ ἐπιφανῆ ποιήσαντος τήν τε ἄνω καὶ τὴν κάτω (169)

29. Wegen des Geburts- und Thronbesteigungstages
des Königs (30. Mesore und 17. Paophi) sollen der 17te
und der 30ste Tag eines jeden Monats festlich gefeiert werden.

Schluß der Anmerkungen zur vorigen Seite.
i) N. . k) Dieses Stück folgt in N. 26 auf das Wort von S. 185, 8, indem das D1 (statt III?) unter dem steht. Kairo 22184, 36 weist Reste des gleichen Wortlautes auf. l) Hier endigt das in N. 26 wiedergegebene Bruchstück und es folgt der Text von S. 191, 8, indem das Zeichen beiden Stücken gemeinsam ist. m) ⲛⲧⲟⲩ. es war es, in dem. n) Aleph prostheticum der Relativform des sdmw-f. o) ⲗ ⲥⲁⲗⲉ „Seite".

Anmerkungen zu dieser Seite.
a) ergänzt nach Phil. I 12. b) Det. Schlange . c) NOYB. Gold. d) ⲥⲧ. e) ⲧ. f) Det. . g) ⲛⲁ3ⲛ. h) so Phil. I 12, in R. aus Versehen ausgelassen. i – i) Dies Stück folgt in N. 27 auf die Worte von S. 192, 3. k) ⲭⲉⲃ. l – m) 21 Buchstaben. n) ⲫⲙⲛⲁⲛⲥⲧⲟⲙⲁ.

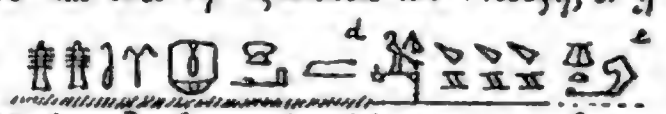
(N. 28)



1

d. 27/8 (n)-d 1 ḫpr-f ỉw ỉbd 4 ỉ̈ḫmw ersḳj ntj ỉw-w ỉr pȝ ḥrw ms Ỉr-ḳȝ ỉm-f

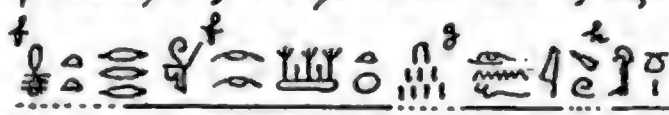
gr. 46 καὶ ἐπεὶ τὴν τριακάδα τοῦ Μεσορή, ἐν ᾗ τὰ γενέθλια τοῦ βασιλέως ἄγεται (170)



2

d. 28 ḫpr ỉw-f smn (n) ḥb-ḥ^c (n) nȝ ỉrpj.w (n) tȝ ḥȝ.t

gr. 47 ἐπωνύμους νενομίκασιν ἐν τοῖς ἱεροῖς (172)

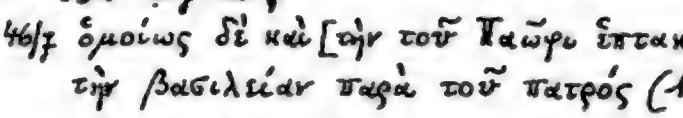


3

d. 28 pȝj-s smt ỉbd 2 pr (sic) sw 17 ntj ỉw-w ỉr n-f nȝ ỉrw.w (n) pȝ ḥr tȝ ỉȝ.w ḫrj ỉm-f

gr. 46/7 ὁμοίως δὲ καὶ [τὴν τοῦ Παῶφι ἑπτακαιδεκάτην] ἐν ᾗ παρέλαβεν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός (171)

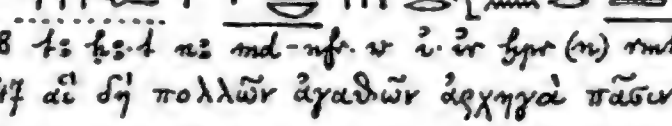
(R. H. N. 29)



4

d. 28 tȝ ḥȝ.t nȝ nḏ-nfr.w ỉ.ỉr ḫpr (n) rmṯ nb pȝ ms Ỉr-ḳȝ enḫ-ḏt

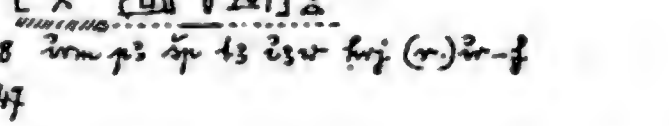
gr. 47 αἳ δὴ πολλῶν ἀγαθῶν ἀρχηγαὶ πᾶσιν εἰσιν (173)



5

d. 28 ỉrm pȝ ḥr tȝ ỉȝ.w ḫrj (r.)ỉr-f

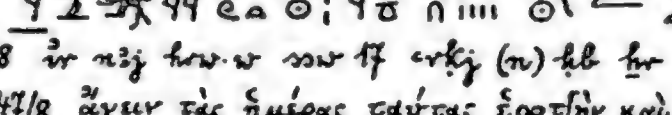
gr. 47



6

d. 28 ỉr nȝj ḥrw.w sw 17 ersḳj (n) ḥb ḫr ỉbd nb

gr. 47/8 ἄγειν τὰς ἡμέρας ταύτας ἑορτ[ὴν καὶ πανήγυριν] (174) κατὰ μῆνα (176)

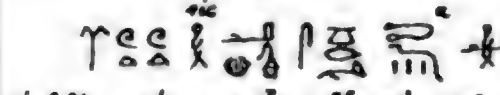


7

d. 28 ḫnw nȝ ỉrpj.w (n) Kmj dr-w

gr. 47/8 [ἐν τοῖς κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἱεροῖς (175)

a) N. . b) N. . Rhl. I 12. . c–d) in N. zerstört. e) N. . f–f) N. . g) N. . h) N. . i) N. . k) N. . l) in N. ausgelassen. m) N. — statt . n–n) nach Rhl. I 13 vergänzt, wo aber ausgelassen ist und statt des bei N. auf folgenden steht. o–o) N. . p) bei N. in der Verbindung ; das Folgende dann ausgelassen.



[hieroglyphs] 1

d. 28/9 mtw-w ỉr gll wtn pꜣ sp md ntj n ḥp (n) ỉr-w (n) nꜣ kj-w ḥb-w

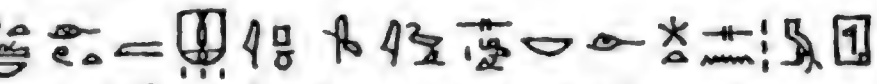
gr. 48 καὶ συντελεῖν (176) θυσίας καὶ σπονδὰς καὶ τἄλλα τὰ νομιζόμενα καθὰ καὶ ἐν ταῖς ἄλλαις πανηγύρεσιν (178)

[hieroglyphs] 2

d. 29 (n) pꜣ ḥb 2 ḫr ỉbd

gr. 48 ἐν αὐταῖς (177)

[hieroglyphs] 3



d. 29 nꜣ ntj ỉw-w ỉr-w (n) ꜥbj mtw-w tš-w [hieroglyphs] nꜣ rmt-w ntj šms (n) pꜣ ỉrpj

gr. 48/9 τάς τε γινομένας προθέ[σεις διδόναι τοῖς ἱερεῦσιν τοῖς πα]ρεχομένοις ἐν τοῖς ἱεροῖς (178)

30. Am Anfange des Monats Thoth soll dem Könige ein fünftägiges Fest gefeiert werden. 4 5

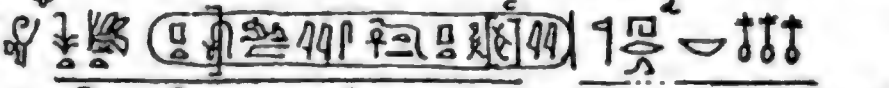
[hieroglyphs] (R. 12) b 6

d. 29 mtw-w ỉr ḥb ḫꜥ (n) nꜣ ỉrpj-w ỉrm Kmj dr-f

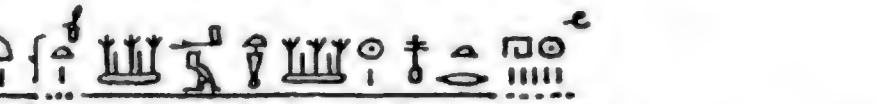
gr. 49/50 ἄγειν δὲ ἑορτὴν καὶ πανήγυριν (179) [ἐν τοῖς ἱεροῖς τοῖς κατὰ τὴν] χώραν (182)

[hieroglyphs] b c d 7

d. 29 (n) Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt pꜣ ntr pr ntj nꜣ-ꜥn tꜣj-f md-nfr



gr. 49 τῷ αἰωνοβίῳ καὶ ἠγαπημένῳ ὑπὸ τοῦ Φθᾶ βασιλεῖ Πτολεμαίῳ θεῷ ἐπιφανεῖ εὐχαρίστῳ (180)



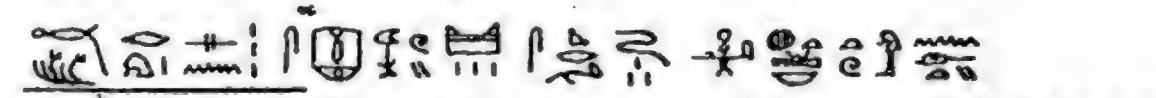
[hieroglyphs] f e 8

d. 29 ḫr rnp-t tpj ꜣḫ ssw 1 šꜣꜥ hrw 5

gr. 49/50 κατ' ἐνι[αυτὸν] (181) ἀπὸ τῆς νουμηνίας τοῦ Θῶυθ ἐφ' ἡμέρας πέντε (183)

---

a) so R. statt [hieroglyphs]. b) ergänzt nach Phil. I 14, wo indeſs [hieroglyphs] auch zerstört ist. c) [hieroglyphs] in R. ausgelassen; N. [hieroglyphs] statt [hieroglyphs]. d) N. [hieroglyphs]. e) N. [hieroglyphs] statt [hieroglyphs] (also [hieroglyphs] statt [hieroglyphs]). f) N. [hieroglyphs].



d. 29/30 ỉw-w ṯzj tkl(n) ỉw-w ỉr gll wtn ỉrm p3 sp md nṯj pḥ(n) ỉr-w
gr. 50 ἐν αἷς καὶ στεφανηφορήσουσιν συντελοῦντες θυσίας καὶ σπονδὰς καὶ τἆλλα τὰ καθήκοντα (184)

31. Die Priester sollen die Würde eines Priesters

des Gottes Epiphanes in ihre Titulatur aufnehmen.

d. 30 n3 w'b.w nṯj n n3 ỉrpj.w(n) Kmj ỉrpj sp 2
gr. 50 [τοὺς ἱερεῖς τοὺς ἐν ἱερῷ ἑκάστῳ] (186)

d. 30 mtw-w ḏd n-w n3 w'b.w(n) p3 ntr pr nṯj n3-'n ṯzj-f md-nfr.t
gr. 50/1 προσαγορεύεσθαι δὲ (185) καὶ τοῦ θεοῦ ἐπιφανοῦς εὐχαρίστου ἱερεῖς (187)

d. 30 n wȝḥ r n3 kj.w rn(w) n w'b
gr. 51 πρὸς τοῖς ἄλλοις ὀνόμασιν τῶν θεῶν, ὧν ἱερατεύουσι (188)

d. 30 mtw-w sḫ-f n gȝj-n-ḏl-md nb
gr. 51 καὶ καταχωρίσαι εἰς πάντας τοὺς χρηματισμούς (189)

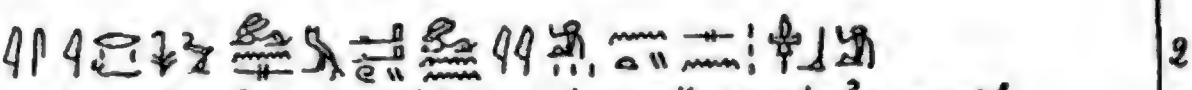
d. 30/1 mtw-w sḫ tȝ ỉȝw(n) w'b(n) p3 ntr pr nṯj n3-'n ṯzj-f md-nfr.t(r) n3j-w glḏ.w mtw.w ḫf-s ḥr-ỉ.t-w
gr. 51/2 καὶ εἰς τοὺς δεκτικλίους, οὓς φοροῦσιν, ἐνκολάψαι τὴν] ἱερατείαν αὐτοῦ (190)

32. Es soll auch Privatpersonen freistehen,

ihrerseits dem Könige die oben beschlossenen Ehrungen

a) Das Folgende in N. ausgelassen. b) ergänzt nach Phil. I 15.
c) ergänzt nach Kanop. T. 12 = K. 9 und Phil. I. 16 (betr. der Schreibung). d) getilgt

zu erweisen. 1


2

d.31 mtw-o ḫpr ỉw-s ḥ.wj d.t n3 rmṯ.w mꜣ˓ ḥn nṯj ỉw-w wꜣḥ
gr.52 ἐξεῖναι δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ἰδιώταις (191)

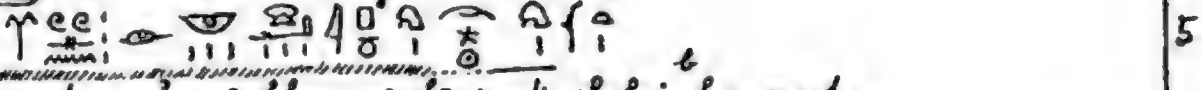
3

d.31 dj.t ḥ˓ p3 rmṯ (n) t3 g3 (n) nb(n) p3 ntr pw nṯj n3- ḥn t3j.f md-ngr.t
gr.52 ἄγειν τὴν ἑορτὴν καὶ τὸν προειρημένον νεὼν ἱδρύεσθαι (192) nṯj ḫr.f

4

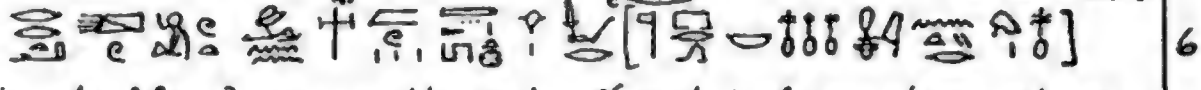
d.31 (r) dj.t ḫpr-o (n) n3j-w mꜣ˓.w
gr.52 καὶ ἔχειν παρ' αὐτοῖς (193)

N. 30


5

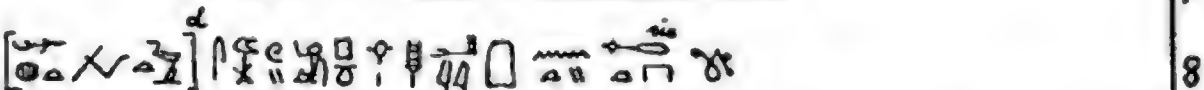
d.31 mtw-w ỉr n3 ḥb.w n3 ḥ˓.w nṯj ọḳ ḫrj ḫr rnp.t
gr.52/3 συντελοῦ[ντας τὰ νόμιμα ἐν ταῖς ἑορταῖς ταῖς τε κατὰ μῆνα καὶ τα]ῖς κατ' ἐνιαυτόν (194)

R. 14

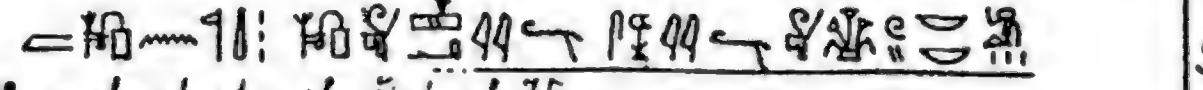

6

d.31/2 mtw-f ḫpr ỉw-o sḏm ḏd n3 nṯj n Kmỉ dj.t pḥ p3 ntr pw nṯj n3-ḥn t3j-f md-ngr.t (r-)ḫ p3 nṯj n ḥp n ỉr-f
gr.53 ὅτως γνώριμον ᾖ, διότι οἱ ἐν Αἰγύπτῳ αὔξουσι καὶ τιμῶσι τὸν θεὸν ἐπιφανῆ εὐχάριστον βασιλέα, καθάπερ νόμιμόν ἐσ[τιν] (195)

33. Die Publikation des Dekretes. 7

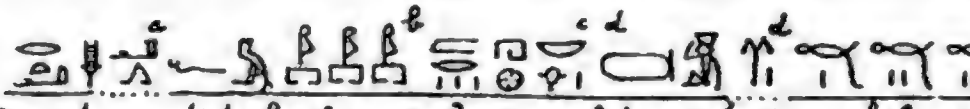

8

d.32 mtw-w ọḳ p3 wt n wḏt (n) ỉnj ḏrj
gr.53/4 [τὸ δὲ ψήφισμα τοῦτο ἀναγράψαι εἰς στήλην ἐκ σ]τερεοῦ λίθου (196)


9

d.32 n ọḳ md-ntr ọḳ ỉ˓.t sḫ Wjnn
gr.54 τοῖς τε ἱεροῖς καὶ ἐγχωρίοις καὶ Ἑλληνικοῖς γράμμασιν (197)

a) MA Ort. b) ḫr ỉld ausgelassen. c–d) ergänzt nach Phil. I 16, der Raum dafür ist aber bei R. viel zu klein, es wird daher etwas ausgelassen gewesen sein. e) Det. Gloss. f) N. ⸗, mehr 𓏺 (Zeile 5 dieser Seite). g) 𓏺 w. n.

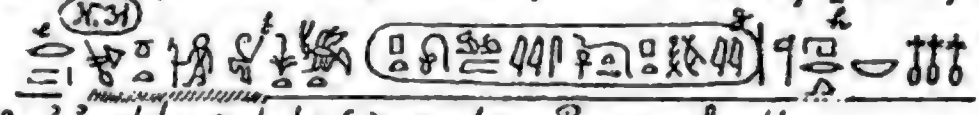


[hieroglyphs] 1

d. 32 mtw-w djt ·ḥ^c-f n n3 ỉrpj·w mḥ 1 n3 ỉrpj·w mḥ 2 n3 ỉrpj·w mḥ 3

gr. 54 καὶ στῆσαι ἐν ἑκάστῳ τῶν τε πρώτων καὶ δευτέρω[ν καὶ τρίτων ἱερῶν] (198)

(N. 31) [hieroglyphs] 2



d. 32 ỉ·ỉr-dt p3 twtw (n) p3 ntr n Pr-^c3 ^cnḫ-dt

gr. 54 [πρὸς τῇ τοῦ αἰωνοβίου βασιλέως εἰκόνι] (199)

---

37. Anderes Dekret vom 21sten Jahre desselben Königs, ebenfalls von den zu Memphis versammelten Priestern erlassen, um die dem König zuerkannten Ehren auch auf seine Gemahlin Kleopatra auszudehnen; in gleicher Weise aufzuzeichnen und in den Tempeln aufzustellen.

Erhalten nur in einem Exemplare, ohne den griechischen Text, auf einer Wand des Vorhofes des Isistempels auf der Insel Philae (Philensis I), durch Reliefs des Königs Ptolemaios Neos Dionysos durchschnitten und in Folge dessen stark zerstört.[i]

---

a) N. ⌒ statt ∧. b) N. [hieroglyphs]. c) [hieroglyph] bei N. so ı —. d – d) N. [hieroglyphs]. e) N. [hieroglyph] ohne ı. f) N. fügt [hieroglyphs] vor [hieroglyphs] ein. g) so auch N. h) N. [hieroglyphs] i) Am Anfang fehlen nicht, wie Lepsius annahm, 3, sondern nur 2 Zeilen des hieroglyphischen Textes.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 20. VI 26–29. 34. — Brugsch, Samml. demotischer Urkunden I.

Kollationiert mit den Abdrücken von Lepsius und den Abdrücken und Photographieen der Philae-Expedition der Berliner Akademie der Wissenschaften.

1. Datierung.

① [.....] 7

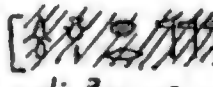
d.1 ḥ3.t-sp 21 Ptl.[.]bwl[a] nt[j ỉw ỉbd n rnp.t n Knj ... .] 8

[ ]

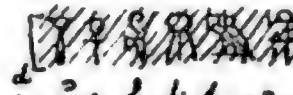
d.1 [(n) Pr-ᶜ3 p3 ḥ3.t (ỉ)ỉr ḥ3ᶜ (n) Pr-ᶜ3 (n) t3] ỉs.t (m) p3j-f jt 9

[ ] [ ] [ ]

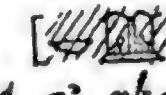
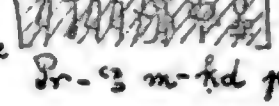
d.1 nb n3 ᶜr.w nt[j] ỉw n3-ᶜ3 t3j-f ph.t[j] [ỉr][b] rmṯ Knj 10

[ ] []

d.1 ỉw-f [dj.t n3-nfr-f nt[j] ỉw n3-mnḫ] ḥ3 t[j]-f ḥ3(t)[c] n3 ntr.w 11

[ ] []

d.1 nt[j] [illegible] n3j-f [illegible][d] ỉw-f dj.t n3-nfr p3 ᶜnḫ n n3 [rmṯ.w] 12

[] []

d.1 p3 nb n n3 rnp.w (n) ḥbs [m-ḫd Ptḥ Ptḥ[e] Pr-ᶜ3 m-ḫd p3 Rᶜ 13

[ ]

d.1. Pr-ᶜ3 n n3 t3.w nt[j] ḥr[j] n3 [t3.w nt[j] ḥr[j]]

a) ☥ [illegible]. b) für ỉr kein Platz. c) ⌐ d. i. 2H statt 21 (Spiegelberg). d) ⲟⲩ ⲛⲉϥ-ϫⲓϫⲉⲉⲩⲉ „seine Feinde". e) ⲓ erhalten.

[ ] 1

d. 1/2 [pꜣ šrj n nꜣ ntr.w mr-jt.w (r.) stp Ptḥ] (2) (r.) dj [n]f pꜣ Rꜥ [pꜣ] ḏr[a]
[pꜣ twtw ꜥnḫ (n) Imn]

[ ] [ ][c] 2

d. 2 [pꜣ šrj (n) pꜣ Rꜥ Ptlwmjs] ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ[b] nꜣ ntr.w ntj pr[c]

[ ] 3

d. 2 sꜣ Ptlwmjs ỉrm ꜣ[rsjnꜣ nꜣ ntr.w mr-]jt.w

[ ] [ ] 4

d. 2 r[d] wꜥb ꜣlgstrws ỉrm nꜣ ntr.w ntj nḥm ỉrm nꜣ ntr.w sn.w

[ ] [ ] [ ] 5

d. 2 nꜣ ntr.w [mnḫ.w nꜣ ntr.w] mr-jt.w nꜣ ntr.w ntj pr

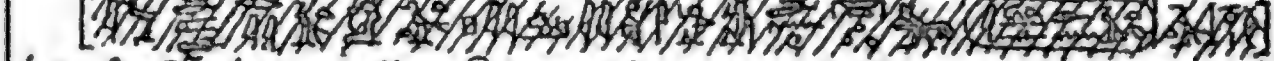
(2) [ ][f] 6

d. 2 Ptlwmjs sꜣ P[tlwmjs sꜣ .....[f]]

[ ] 7

d. 2/3 [r Tr]wpn (3) sꜣ.tt n [.]wp̄r̄ḳs[h] [fꜣj špj (n) ḳnj m-bꜣḥ Brnjgꜣ]
tꜣ mnḫ.t

[ ] 8



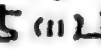
d. 3 ỉw Dmtrjꜣ sꜣ.tt n Pjljnws [fꜣj dnꜣ m-bꜣḥ] ꜣrsjnꜣ tꜣ mr-sn

[ ] 9

d. 3 ỉw Hrjnꜣ sꜣ.tt n Ptlwmjs n wꜥb (n) ꜣrsj[nꜣ tꜣ mr-jt-s]

---

a) [illegible] Χρο. Sieg. b) Ptḥ vorangestellt.
c) So auch das in der Nobaireh-Stele benutzte Vorbild.
d) so: – für ỉw. e) Am Anfang des Namens irrig der Bogen
⌣ des Königsnamenringes. f) Χρύσερμος. g) Τρύφαινα.
h) [illegible], also nicht Monapion (Pauly-Wissowa-Kroll VII 1443).

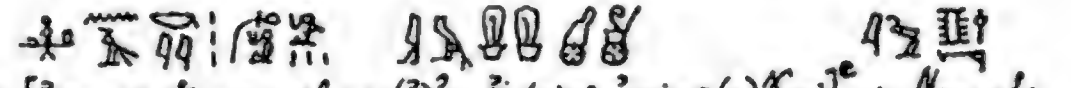


2. Einleitung.

d.3 ḫrw ỉjpn[a] wt[b] ỉ.ỉr[c] n3 mr-ỉn.w ỉrm n3 ḥm-ntr.w

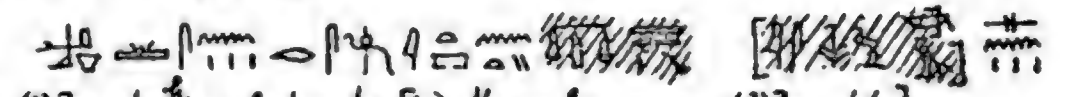
d.3 ỉrm n3 w[c]b[w ntj ỉm r p3 ntj-w[c]b r ỉr mnḫ n n3 ntr.w]

d.4[④] [ỉrm n3 sḫ.w] pr-[c]nḫ ỉrm n3 sḫ.w [mḏỉj-ntr][d]



d.4 [ỉrm n3 ḳj.w w[c]b.w (ỉ.)ỉr ỉj(.n)3 ỉrpj.w(.n) Ḳmỉ][e] r Mn-nfr

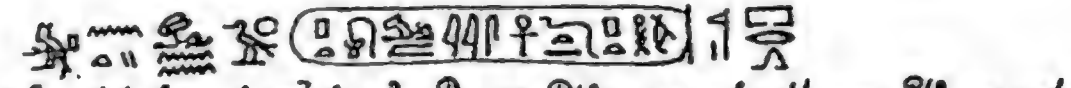
d.4 r p3 sḫnj[f] n Ḫp[g]



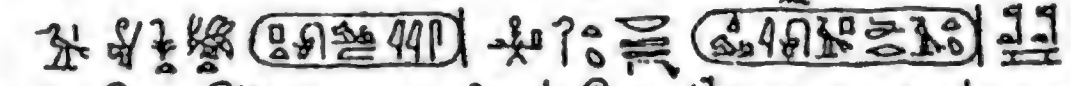
d.4 (ỉ.)ỉr ḫw[h] r ḥ.t-ntr [(n) Mn-nfr (ỉ.)ỉr ḏd]

3. Beginn der Begründung des Beschlusses.

Der König als Wohlthäter der aegyptischen Heiligtümer und seiner Unterthanen im Allgemeinen.



d.4 [n-ḏ.t ḥpr-f r] ḫr ỉr Pr-[c]3 Ptlwmjs [c]nḫ-ḏt mr-Ptḥ p3 ntr[ntj pr]

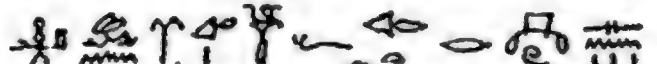


d.4 [s3 Pr-[c]3 Ptlwmjs ỉmn13 Pr-[c]3.t] ỉrsjn3 n3 ntr.w mr-jt-w

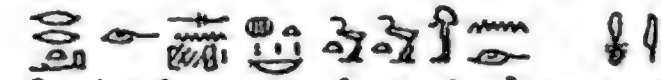
---

a) 𓂋𓏏𓏏𓏏𓏤; dahinter ein freies Spatium. b) 𓁹𓂻𓆑.
c) 𓆑𓏏(= ερε-). d) so in anderer Folge, als im hierogl. Text.
e) Determinativ erhalten. f) Det. 𓊹. g) 𓎛𓏤𓏥. h) 𓅱𓄿.

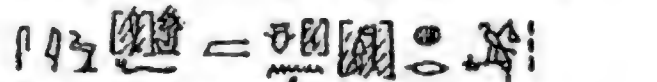
d. 4 [md-nfr.t ḫ3ʿ.t n nṯ ỉrpj.w n Kmj]



d. 4/5 [ỉrm nṯ ntj ḫnm.t][a] ỉ3j-f ỉ3w [ḥrj.t] dr-w



d. 5 [r djd ỉr-w md nb ntj ph n ỉr-w r-ḫ p3 ỉr ḫ3ntj p3 ʿ3 p3 ʿ3]



d. 5 [r ḫ3dj-f mn]ḫ[b] ḫ3(.t)[c] n3 ntr.w

d. 5 ỉw-f djd ḫd pr ḥ3ʿ n n3 ỉrpj.w

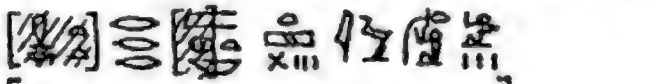
d. 5 ỉr-f djd n-w ..... (n) ḫ3w[e]
r n3j r-dr-w ḫ[3][e] .....[f] ỉ ỉm-ḥr p3j-f jt

4. Erlaß der rückständigen Abgaben.

d. 5 ỉw w3ḥ-f w3j [r-w n n3 sp-w n Pr-ʿ3 r-dr-w][g] ḥ3.t-sp 19[e]

s.u. nächste Seite, Z. 2.

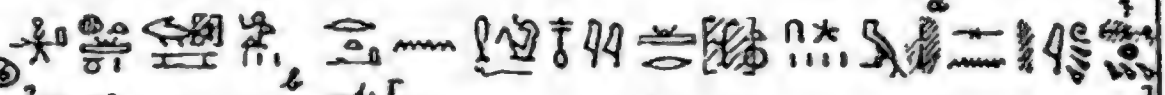
d. 5 (n) n3 ḥdj.w n n3 ʿnḫ.w ỉrm n3 [..... .....]



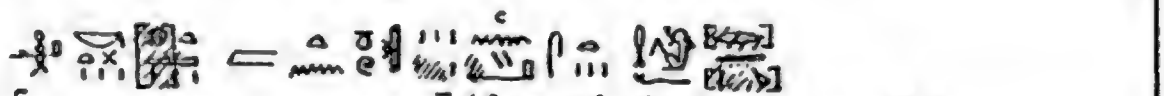
d. 5 [.....]

---

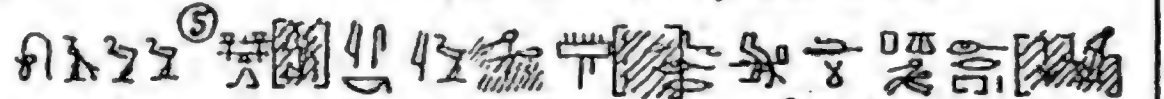
a) Für Pr-ʿ3 zu wenig Raum. b) Det. erhalten. c) 𓎛 wie oben S. 199, 10. d) für 𓇋. e) Det. 𓅱 erhalten. f) 𓏏𓏏 = ỉm-w? g) lies 𓂝𓏲𓏲𓏲? h) „Liturgien der Alimentationen". i) 𓈖 oder 𓇋? k) oder 𓊪? l) so völlig sicher, nicht etwa g.



d.6 ⑥ ỉrm pꜣ ..... b ntj [.....] 1



d.6 [.....] (ỉw wꜣḥ-f wꜣj usw., s. ob.) 2



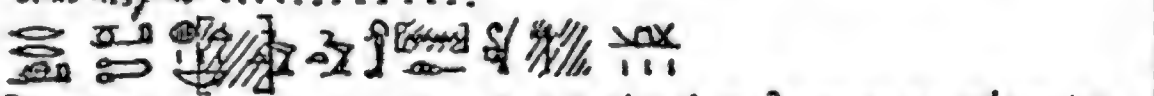
d.6 wꜣj-f r·w (n) nꜣ šns·w ntj ỉw bn-pw-w ỉr[-w] 3

d.6 ḫnw nꜣ [ỉrpḫ·w .....] 4

5. Sorge für die ungehinderte Ausübung des Gottesdienstes durch die Priester. 5 6

d.6 [ḥn-f s ·n (r-) dbꜣ .....] 7

d.6 [ỉrm] nꜣ kj s-rmt·w ntj ỉr tꜣ jp (?)(n) nꜣ ḫc·w n nꜣ ntr·w ỉrm nꜣj-w ..... d 8

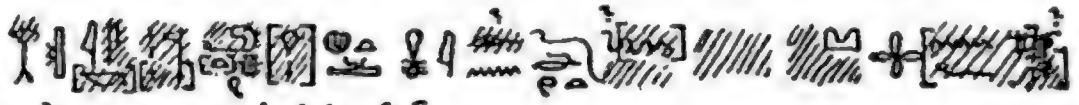


d.6 [r dj·t ..... md nb] ntj pḥ n ỉr-w n nꜣ ntr·w (n) rn-w 9

6. Wiederherstellung der bei den innern Unruhen geschmälerten Pfründen für den Kult der Arsinoe Philadelphos und der Götter Philopatores. 10 11 12

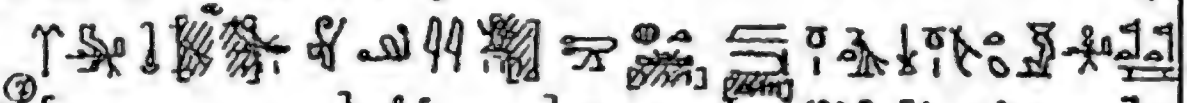
a) ☥ oder ⌈. b) undeutliche Zeichenreste. c) ? Spiegelberg: [ ]. d) undeutliche Zeichenreste, vielleicht wtn gll „Spende und Brandopfer"; gll las Brugsch.

1



d.6 ỉw-w smn nb ḥd nḥ [.....]

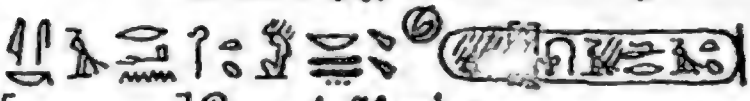
2



d.7 (7) [.....] pḥ [.....] n nꜣ rmt·w (ỉ) ỉr [ṯꜣj ḫnw nꜣ]
[dnỉ·w n tꜣ mr-sn ỉrm nꜣ ntr·w mr-jt·w]

7. Verdienste der Königin Kleopatra 3

um die aegyptischen Heiligtümer 4

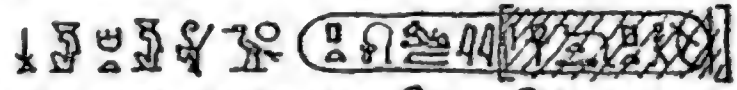


5

d.7. [.....] Pr-ꜥꜣ·t Glwptrꜣ

6

d.7 tꜣ sn·t tꜣ ḫm·t n Pr[-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ]

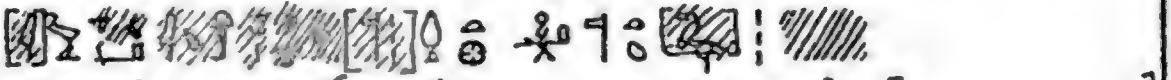


7

d.7 [ḥd nb ỉnj] n mꜣꜥ ꜥšꜣj

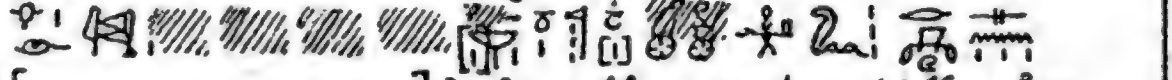
8

d.7 r nꜣ ḫꜥ·w n nꜣ [hieroglyphs] n nꜣ ntr·w (n) Kmj ỉrm [.....]



9

d.7 [.....] ỉw ỉr-w ḥb n nꜣ ntr·w (n) Kmj ỉrm
nꜣ ntr·wt dr-w



10

d.7/8 [.....] (8) ..... [nꜣ] ỉrpj·w n [Kmj]

---

a) oder [hieroglyph] ? (wenig wahrscheinlich). Auch [hieroglyph] allenfalls möglich.

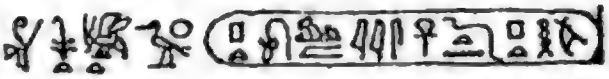
b) Det. des Steines erhalten. c) [hieroglyph] oder [hieroglyph] oder [hieroglyph] ?

d) So scheint es nach den Abklatschen. Die Phot. läßt auch [hieroglyph] möglich erscheinen, das nach den Abklatschen unwahrscheinlich ist.

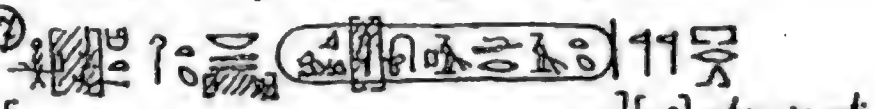
8. Für alles dieses belohnen die Götter das Königspaar.

d. 8 [. . . . . .]

d. 8 [. . . . . .] md-nfr

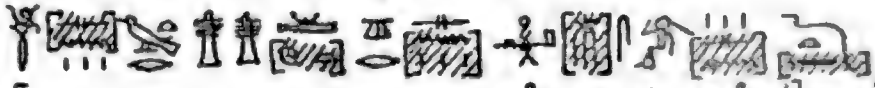


d. 8 n Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt [mr-Ptḥ]



d. 8 [. . . . . .] [nꜣ] ntr.w ntj pr

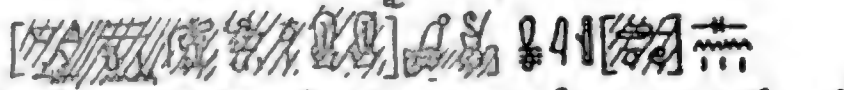
d. 8



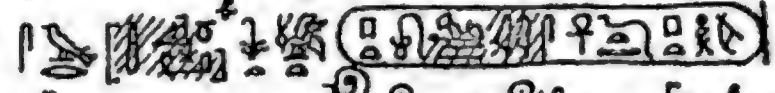
d. 8 [. . . . . ỉrm nꜣj-w ḫrd]w šꜣꜥ ḏt

9. In Anbetracht dessen beschließen die Priester, die Ehren des Königspaares und seiner Ahnen zu vermehren.

d. 8 ỉrm pꜣ sḫnj nfr

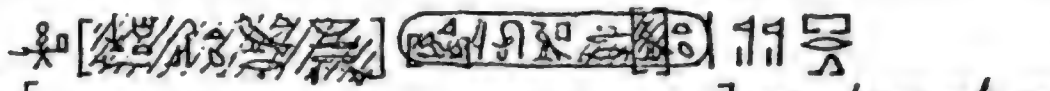


d. 8 pḥ-s n ḥꜣtj nꜣ [wꜥb-w (n) nꜣ ỉrpj.w (n) Kmj dr-w]

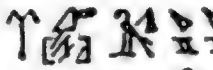


d. 8/9 [. . . . . .] n Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs [ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ]

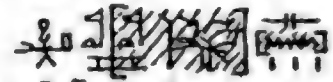
a) 5 Gruppen. b) Für mehr Raum Raum.



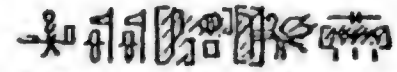
d.g [.....] n3 ntr.w ntj pr 1



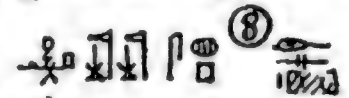
d.g ḫnw n3 ỉrpj.w 2



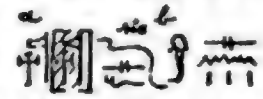
d.g ỉr[m n3] ntj mtw n: ntr.w[mr-jt.w (i)ỉr dj.t ḫpr-w] 3



d.g [ỉrm n3 ntj mtw n3 ntr.w mnḫ.w (i.)ỉr dj.t ḫpr n3 ỉr dj.t ḫpr-w 4



d.g ỉrm n3 ntj mtw n3 ntr.w sn.w (i.)ỉr dj.t ḫpr[n: ỉr] dj.t ḫpr.w 5

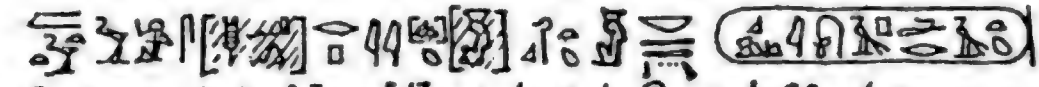


d.g ỉrm n3[ntj mtw n: ntr.w ntj ḥm n3 jt.w (n) n3j-w jt.w] 6

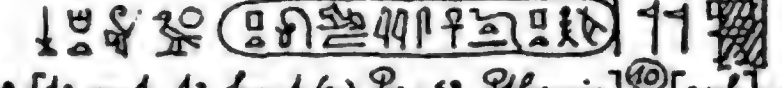
d.g [r dj.t c3j-w] 7

10. Aufstellung einer Statue der Königin

neben der in Abschnitt 24 des vorigen Dekretes beschriebenen Statuengruppe des Königs und des Ortsgottes (S. 189). 8 9 10

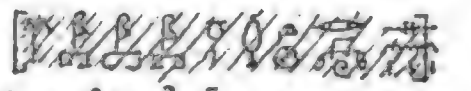


d.g [mtw-w dj.t c ḥ c] w[t] rpj.t (n) t3 Pr-c3.t Glwptr3 11



d.g [t3 m.t t3 ḥm.t (n) Pr-c3 Ptlwmjs] [cnḫ]-dt mr-Ptḥ 12

a) so ohne . b) lies ; vgl. dazu S. 207: statt .

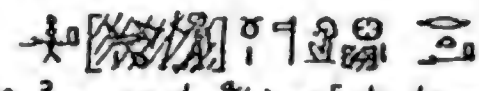


1

d.10 n ỉrpj ỉrp[j .....]

2

d.10 [..... P]tlwmjs ʿnḫ-ḏt mr-Ptḥ pꜣ ntr ntj pr

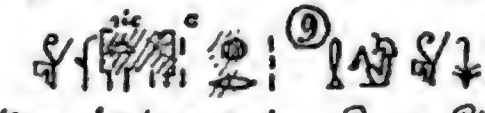


3

d.10 ỉrm pꜣ tw[a] (n) pꜣ [ntr tꜣ nw.t ỉw-f dj.t n-f ḫpš ḳnj]

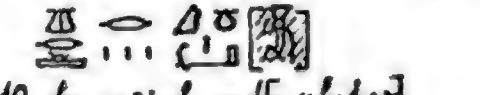
4

d.10 [..... (ỉ.)ỉr nꜣ wʿb.w (n) nꜣ ỉrpj][b] w



5

d.10 n ḥꜣ.t-sp 9.t n Pr-ʿꜣ Ptlwmjs ʿnḫ-ḏt mr-Ptḥ



6

d.10 ḫr nꜣj-f md[-pḥ.t w]

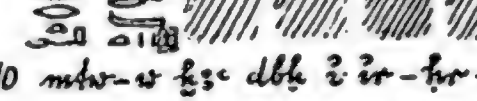
11. Der Dienst bei den Statuen.

7

8

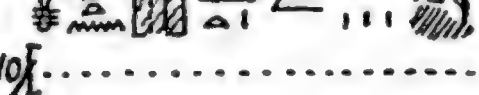
d.10 [mtw nꜣ wʿb.w n pꜣ ỉrpj] ỉrpj [sp 2 šms-w[d] sp 3 ḫr hrw][e]

9



d.10 mtw-w ḫꜣʿ dbḥ ỉ ỉr-ḥr-w mtw-w ỉr n-w [.....]

10



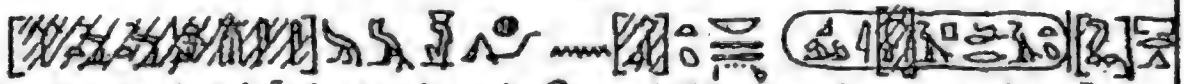
d.10 [.....] (11) (n) nꜣ ḥb.w nꜣ ḫʿ.w [nꜣ hrw.w] (n-) rn-w

---

a) „Statue" (ⲦⲞⲨⲰⲦ). b) Dt. erhalten. c) Ohne Zweifel stand so da (wie in Z. 12 des Dekretes) statt des richtigen „Jahr 9". d) Nach den Raumverhältnissen wird nur so dagestanden haben können.

e) Von hrw ist der Schluß | erhalten. f) lies m ḫr hrw. g) so statt — (d. i. mm), wie ob. S. 206, 6.

12. Aufstellung eines Holzbildes der Königin mit einem goldenen Schrein, in dem das oben S. 190/1 beschriebene Holzbild des Königs mit ihm vereinigt werden soll, in den Tempeln des Landes.

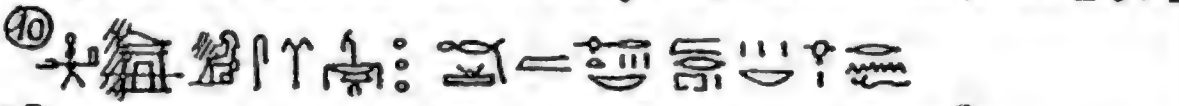


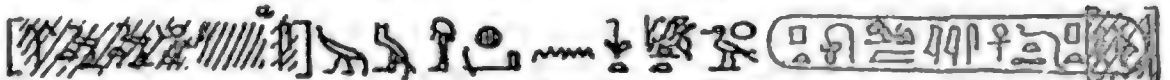
d. H mtw-w dj·t ḫꜥ[sḫm(n)ntr n tꜣ Pr-ꜥꜣ·t Glwptrꜣ tꜣ ntr·t ntj pr]

d. H [tꜣ] sn·t tꜣ ḥm·t n Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ pꜣ ntr [ntj pr]

(10)

d. H [. . . . . .]



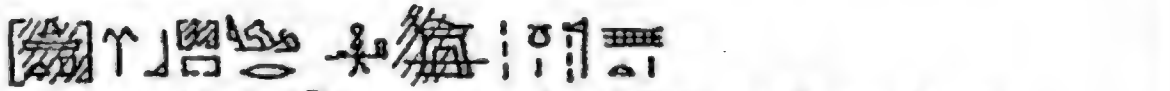


d. H [mtw-w . . . . . [a] pꜣ sḫm(n)ntr] n Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ

d. H ỉrm pꜣ sḫm(n) ntr n tꜣ [ntr·t (n-)rn-s Pr-ꜥꜣ·t Glwptrꜣ tꜣ] [ntr·t ntj pr]

sic [b]

d. H ḫnw-s

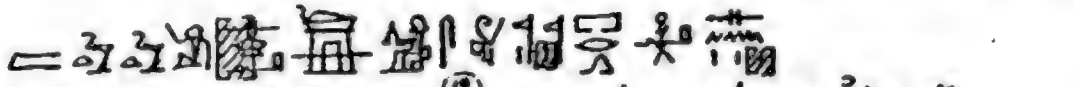


d. H mtw-w dj·t ḥ[tp-s pꜣ ntj-]wꜥb ỉrm nꜣ ḥj·w gꜣ·w

13. Ausführung des Schreines bei den Prozessionen

d. H [c] [. . . . . .] [d]

a) „vereinigen". b) lies [hieroglyphs] ? c–d) vor der Lücke c–d.

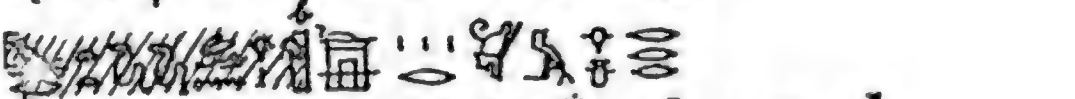


d. 11/12 mtw-w dj.t ḥ^c t3 g3 (a)n n3 ntr.w ntj pr ỉrm-w

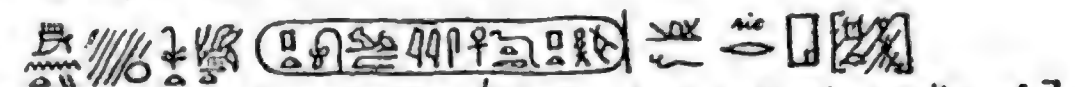
14. Das Aufsetzen des Schreines.

d. 12 ḫpr-f ỉw-w swn[.....]

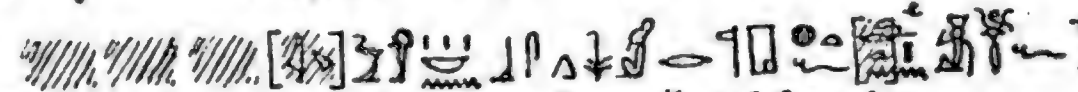
d. 12 [mtw-w dj.t sḫn n nb 10]n Pr-ʿ3 n wʿ.t crʿj r-ḫ p3[ntj n] ḫpr (n) ỉr-f n n3 sḫn.w [r ḏ3ḏ3 (n) t3 g3]



d. 12 [n t3 ỉḳb.t (n) n3 crʿj.w ntj] ḫpr ḏ3ḏ3[n p3 sp g3] mtw p3 oḫmt ḫpr n t3 mtj.t n n3 sḫn.w



d. 12 ntj ỉw mtw-f ntj ỉw Pr-ʿ3[ḥ^c ỉm-f (n) ḥ.t-ntr (n) Mn-nfr]



d. 12 [ỉw-w] ỉr n-f n3 ntj ḫp(n) ỉr-w [n p3 ỉp t3] i3w ḥrj

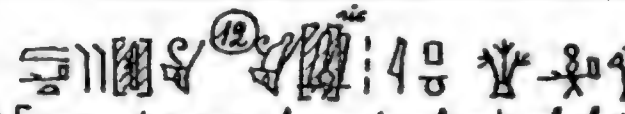
d. 12 mtw p3 sḫn (n) t3 Pr-[ʿ3 ḥ]glwptr3 t3 ntr.t ntj[pr] ḫpr

d. 12 ḥr-ḥrj-f

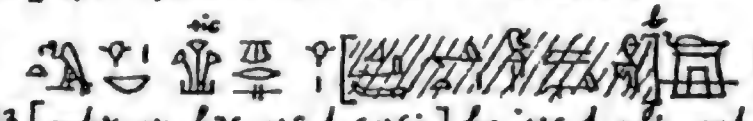
d. 13 mtw-w ḥ3ʿ (n) t3 rʾ ḥrj.t n ỉft ntj (n) p3 bl[n n3 sḫn.w]

---

a) so ohne r dj.t. b – b) ca. 5 Gruppen; es war der Text von S. 192, 2 – 4 von n bis ⲥⲉ ⲛ ausgelassen. c) ⲛⲧⲟⲩ. d) Für den Namen des Königs Kein Platz. e) = . f) ⲭⲁ-ⲟⲟⲩⲱⲩ. g) „Seite", s. ob. S. 192, Anm. o. h) Determinativ .

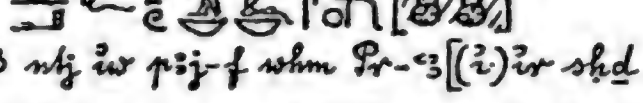


d. 13 [(n)]ṗ: mḥj (n) n3 sḫn·w (n) nb nḥj sḫ ḥrj wḏ.t ḏḥ ỉwn wḏ.t]

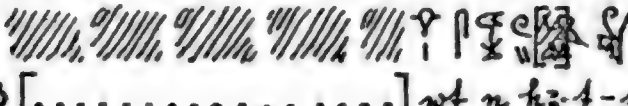


d. 13 [mtw-w ḫ3ḏ wḏ.t ḏrḏj] ḥr wḏ.t nḥj mtw-w ḫ3ḏ wḏ.t šmḏj ḥr-s ḥr ỉmntj [. . . . .] ḏ3 g: (n) nb]

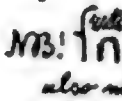
d. 13 [mtw-w] ḫ3ḏ wḏ.t ḏrḏj r wḏ.t nḥj ḫ]r-s ḥr wḏ wḏ3d r pḏ ḫḥ ỉ3bḥj



d. 13 nḥj ỉw pḏj-f whm Pr-ḏ3 [(ỉ)ỉr sḫd šmḏj mḥj]



d. 13 [. . . . .] wt n ḥ3.t-sp 9.t

MB!  , also nicht !

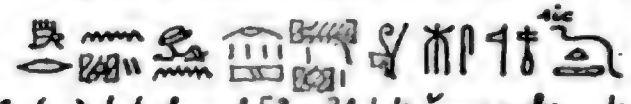
15. Neben dem 17ten und 30sten Tage jedes

Monats, die wegen des Geburts- und Thronbesteigungs-

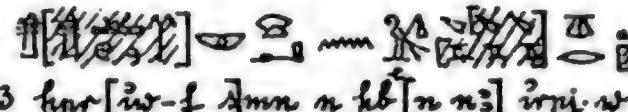
tages des Königs festlich gefeiert werden (s. ob. L. 193),

soll auch der 23ste (?) wegen des Geburtstages der Köni-

gin (23. Thoth) ebenso als Fest gefeiert werden.



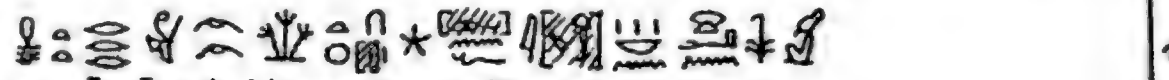
d. 13 (n-) d.t ḫpr-f [ỉw ẖbd 4 šmw ḏrḏj nḥj ỉw-w ỉr pḏ ḥrw ms] Pr-ḏ3: ỉm-f



d. 13 ḫpr [ỉw-f ḫ]mn n ḥḳ3 [n n3] ỉrpj.w n ḏ3 ḥ3.t

a) Nach den Raumverhältnissen können hier wieder nur diese ideographischen Schreibungen für die beiden Wappenpflanzen gestanden haben.

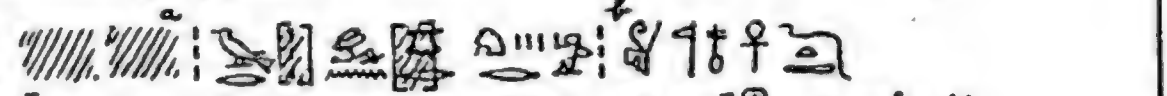
b) 4½ Gruppen. c) d) . e) Für ḫḏ ist kein Raum.



d.13 pꜣ[j-s] smt ỉbd 2 ꜣḫ ssw 17 1

d.14 (14) pꜣ ḥrw šp tꜣ ỉꜣw ḥrj·t (n-) d·t pꜣj-f jt ỉ·ỉr-f 2

d.14 ỉrm tpj ꜣḫ [ssw 23 .....] 3

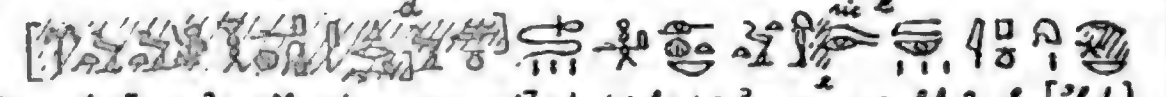


d.14 [..... pꜣ ms] Pr-ꜥꜣ ꜥnḫ-ḏt 4

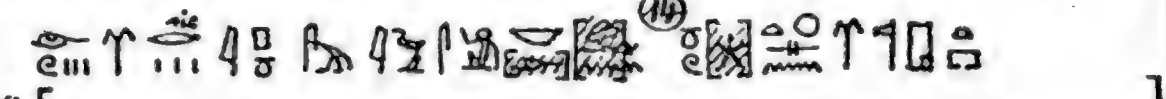
d.14 ỉrm pꜣ šp tꜣ ỉꜣw ḥrj[·t (ỉ)ỉr-f] 5

d.14 [ỉrm ms Pr-ꜥꜣ·t G]lwptrꜣ 6

d.14 [mtw-w ỉr nꜣj ḥrw·w n] ḥb ḫr ỉbd nb ḫnw nꜣ ỉrpj·w (n) Kmj dr-w 7



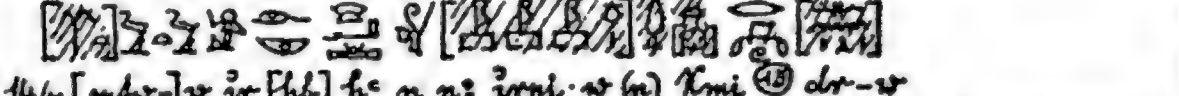
d.14 mtw[-w ỉr gll wtn pꜣ sp md] ntj (n) ḥp(n) ỉr-w n pꜣ ḥb 3 ḫr[ỉbd] 8



d.14 [.....] 9

16. Am Anfange des Monats Thoth soll dem Königspaar 10

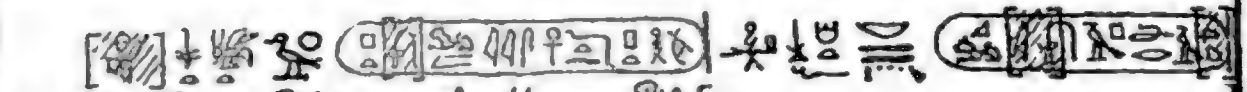
jährlich ein fünftägiges Fest gefeiert werden. 11



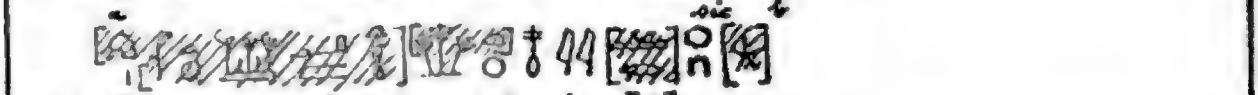
d.14/5 [mtw-]w ỉr [ḥb] ḫꜥ n nꜣ ỉrpj·w (n) Kmj (15) dr-w 12

a) so, nicht mehr Raum. b) ausgelassen. c) šp. „empfangen".
d) Raum wird gerade ausreichen. e) = dem. n nꜣ kj·w ḥb·w ausgelassen.

[hieroglyphs] 1



d. 15 [n] Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ [.....]



[hieroglyphs] sic b 2

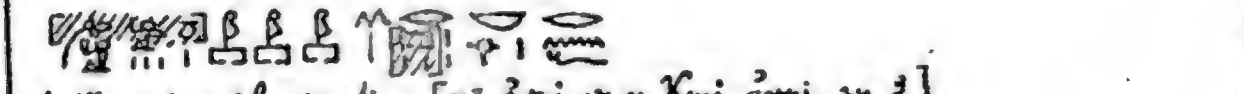
d. 15 [ḫr rnpt tpj] ꜣḫ ssw 1 šꜣꜥ hrw [5]

[hieroglyphs] 3

d. 15 ỉw-w ṯꜣj ḳlmj ỉw-w ỉr [gll wtn ỉrm pꜣ sp md] ntj pḥ n ỉr-w

17. Die Priester sollen die Würde eines Priesters 4

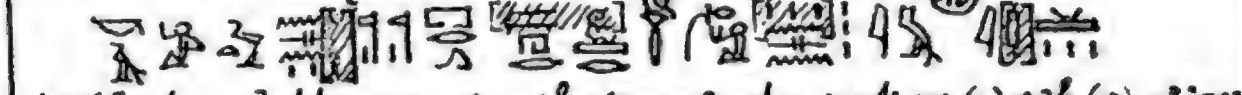
der Götter Epiphaneis in ihre Titulatur aufnehmen. 5



[hieroglyphs] 6

d. 15 nꜣ wꜥb.w ntj n [nꜣ ỉrpj.w n Kmj ỉrpj sp 2]

[hieroglyphs] (15) 7

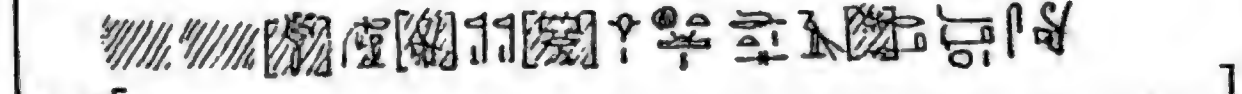


d. 15 [mtw-w] ḏd n-w nꜣ wꜥb.w n nꜣ ntr.w ntj pr (n) wꜣḥ (r) nꜣj-w kj rn[w]

[hieroglyphs] d 8

d. 15 [.....]

[hieroglyphs] 9



d. 15 [.....]

18. Es soll auch Privatpersonen freistehen, 10

dem Königspaar die oben beschlossenen Ehrungen 11

---

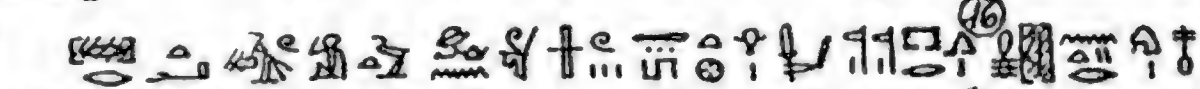
a) Für [hieroglyphs] kein Raum. Auch kann das ı nach seiner Stellung nicht zu einem [hieroglyph] gehört haben. b) vgl. einerseits S. 190, 5 und S. 195 Anm. e, wo [hieroglyph] statt [hieroglyph] = [hieroglyph] für [hieroglyph] steht, anderseits ob. S. 207, 5. 210, 5, wo [hieroglyphs] für [hieroglyphs] steht. Der demot. Text hat [hieroglyphs] 3, also sicher [hieroglyphs] 3, nicht šꜣꜥ hrw 15. c) so ohne [hieroglyph]. d) Nach der Stellung des ıııı nicht etwa [hieroglyph] zu ergänzen.

zu erweisen. 1

d. 15/6 mtw-s ḫpr [ỉw-]s ꜥ.wj d.t nꜣ rmt.w pꜣ mšꜥ (16) ntj ỉw-w wꜣḫ 2

d. 16 [dj.t ḫꜥ pꜣ] smt n tꜣ gꜣ n nꜣ ntr.w [ntj pr r dj.t ḫpr-s n nꜣj-w mꜣꜥ.w] 3

d. 16 [.....] 4



d. 16 [mtw-f ḫpr ỉw-s swn ḏd nꜣ ntj n Kmj dj.t] pḥ.tj n[a] nꜣ ntr.w ntj [pr (r-)ḫ pꜣ ntj n hp n ỉr-f] 5

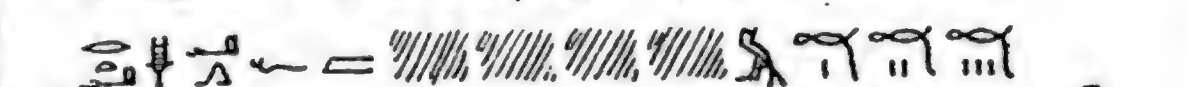
19. Die Publikation des Dekretes. 6

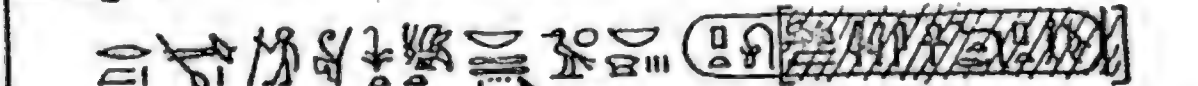
d. 16 [.....] 7

d. 16 [n sḫ] md-[ntr][c] n sḫ šꜥj[d] n[sḫ Wjnn] 8

d. 16 [.....] 9

d. 16 [.....] 10



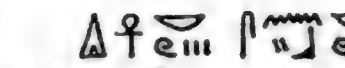


d. 16 [ỉrm tꜣ rpj.t n tꜣ Pr-ꜥꜣ.t Glwpt]rꜣ nꜣ ntr.w ntj pr 11

---

a) -[illegible] b) 4 Gruppen. c) mit Voranstellung von ntr, anders Ros. d) [illegible].

[hieroglyphs] 1



d. 16 sḫ[a]

38. Drittes Dekret aus der Zeit desselben Königs, anläßlich der Niederwerfung des oberaegyptischen Gegenkönigs Anchmachis im Jahre 19 erlassen durch die zu Alexandria beim Eintreffen der Siegesbotschaft versammelten Priester; in gleicher Weise aufzuzeichnen und in den Tempeln aufzustellen wie die beiden vorhergehenden Dekrete.

Erhalten in gleicher Weise wie das vorige Dekret und neben ihm auf derselben Wand im Vorhof des Isistempels von Philae (Philensis II).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. IV 20. VI 30–34.

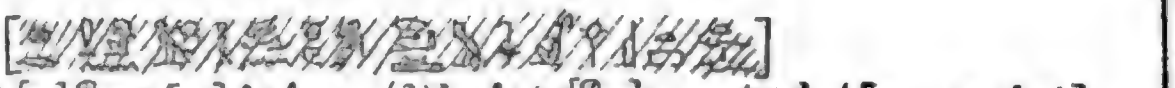
Kollationiert: wie das vorige Dekret (s. ob. S. 199).

1. Datierung.

① [hieroglyphs] 16

d. 1. [ḥ3·t-sp 19 Hwprbrt3j]s[b] ssw 3[c] ntj ỉr ỉbd n rmt (n) Kmj ỉbd 4 šmw ssw 3[d]

a) „geschrieben". b) Det. [hieroglyph]. c) [hieroglyph] d) [hieroglyphs]

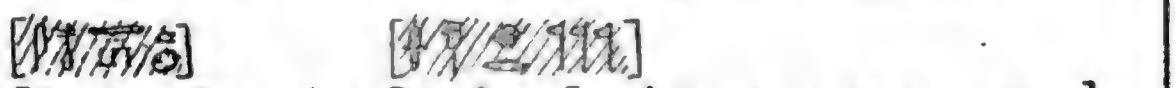


[illegible] 1

d. 1 [n] Pr-ꜥꜣ [pꜣ] ḫꜣl (ỉ)ỉr ḫꜥ(n)[Pr-]ꜥꜣ n tꜣ ỉs·t [n pꜣj-f jt]

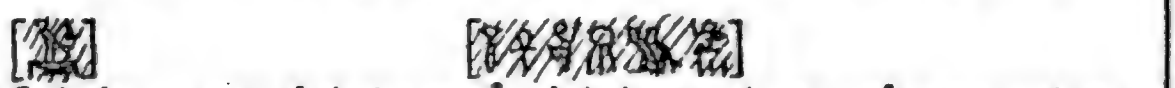
[illegible] 2

d. 1 [nb nꜣ ꜥrꜥj·w ntj ỉw nꜣ-ꜥꜣ] tꜣj-f pḥ·tj·t[a] (ỉ·)ỉr smn Kmj



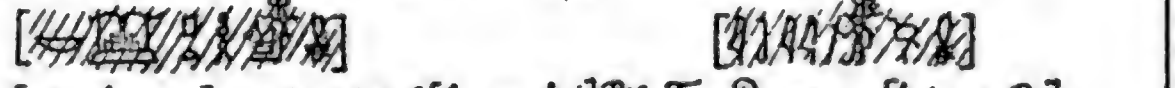
[illegible] 3

d. 1 [ỉw-f dj·t] nꜣ-nfr-f [ntj ỉw nꜣ] mnḫ [ḥꜣtj-f ḥꜣ(t) nꜣ ntr·w]



[illegible] 4

d. 1 [ntj ḥr .... nꜣj-f ḏꜣḏꜣj·w ỉw-f dj·t nꜣ-nfr pꜣ ꜥnḫ n nꜣ rmt·w

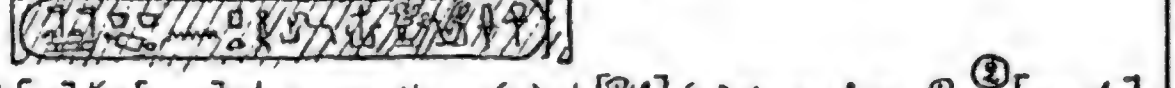


[illegible] 5

d. 1 [pꜣ nb n nꜣ] rnp(·w)(n) ḥ[bs m-ḳd] Ptḥ Tn Pr-ꜥꜣ m-[ḳd pꜣ Rꜥ]

[illegible] 6

d. 1 Pr-ꜥꜣ n nꜣ tš·w n[tj ḥrj nꜣ tš·w ntj ẖrj]

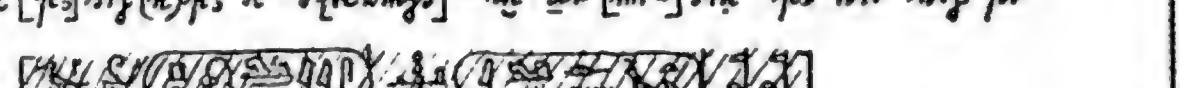


[illegible] 7

d. 1/2 [pꜣ] šrj [n nꜣ] ntr·w mr-jt·w (r·) stp [Ptḥ] (r·) dj n-f pꜣ Rꜥ[2] [pꜣ ḏr] [pꜣ twtw ꜥnḫ (n)] Jmn

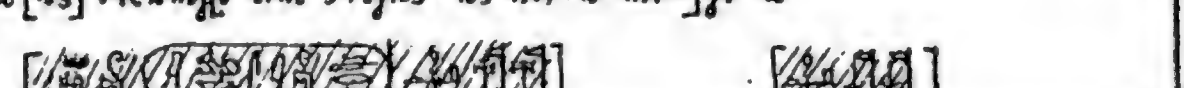
[illegible] 8

d. 2 [pꜣ] šrj (n) pꜣ Rꜥ P[tlwmjs] ꜥnḫ-ḏt [mr-] Ptḥ[b] pꜣ ntr ntj pr



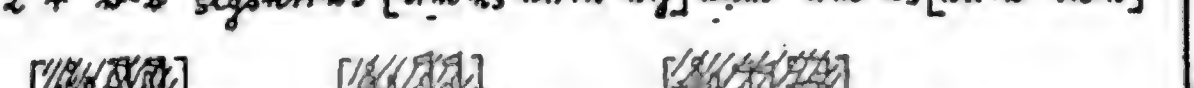
[illegible] 9

d. 2 [sꜣ] Ptlwmj[s ỉrm ꜣrsjnꜣ nꜣ ntr·w mr-]jt·w



[illegible] 10

d. 2 r wꜥb ꜣlgsntrws [ỉrm nꜣ ntr·w ntj] nḥm ỉrm nꜣ [ntr·w sn·w]



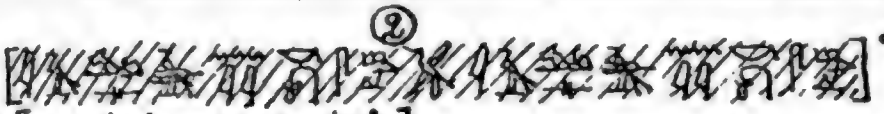
[illegible] 11

d. 2 nꜣ ntr·w mnḫ[·w nꜣ ntr·w mr-jt·w nꜣ ntr·w ntj pr]

a) [illegible]. b) Ptḥ vorangestellt. c) so: – für ỉw.

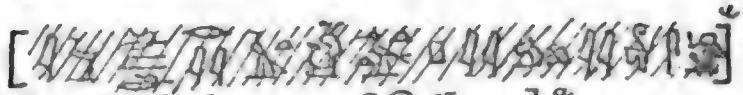
Digitized by Google

[②] [a] 1



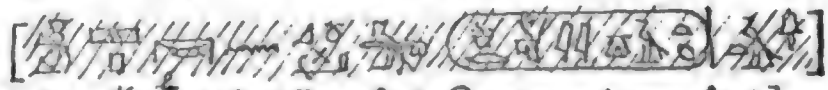
d.2 [ꜣrstnḳs sꜣ ꜣrstnḳs]

[ ] [a] 2



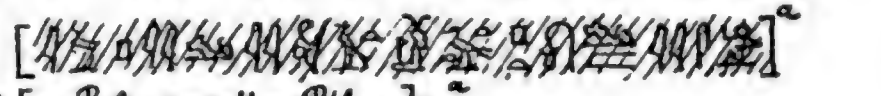
d.2 [r Dmt]rj[ꜣ sꜣ·tt n] Pjl[jnws] [a]

[ ] 3



d.2 fꜣj špj (n) ḳnj [m-bꜣḥ Brnjgꜣ tꜣ mnḫ·t]

[ ] [a] 4

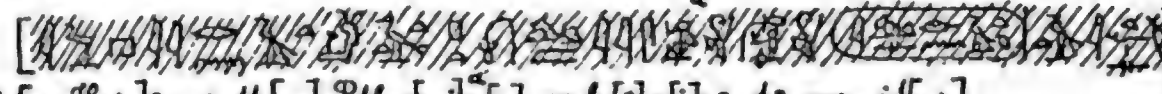


d.2 [r Pjljnꜣ sꜣ·tt n Ptlwm]js [a]

[ ] 5

d.2/3 fꜣj dnꜣ ③ [m-bꜣḥ ꜣrsjnꜣ tꜣ mr-sn]

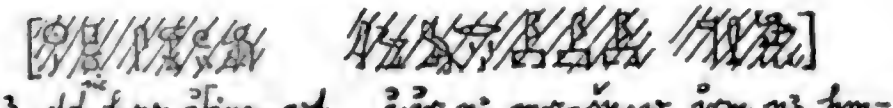
[ ] [a] 6



d.3 [r Hrjn]ꜣ sꜣ·tt [n] Ptlw[mj]s [a] [n] wꜥb [ꜣ]rs[j]nꜣ tꜣ mr-jt[-s]

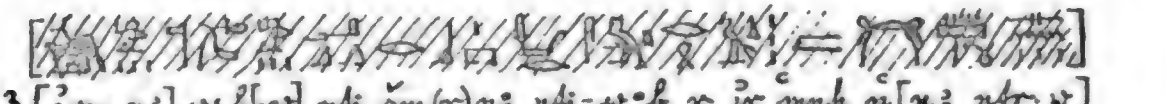
2. Einleitung. 7

[ ] 8



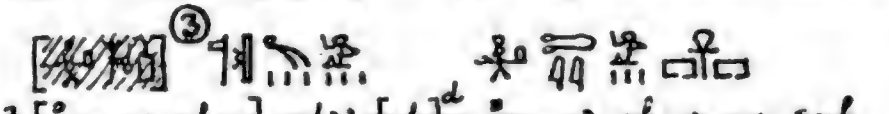
d.3 ḏd hrw ỉ[jpn wt ỉ·ỉr nꜣ mr-šn·w ỉrm nꜣ ḥm-ntr·w]

[ ] 9



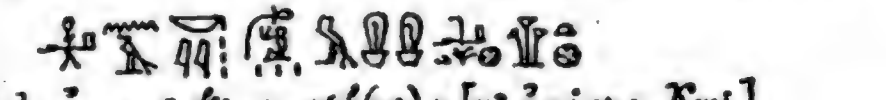
d.3 [ỉrm nꜣ] wꜥb[·w] ntj šm(r)pꜣ ntj-wꜥb r ỉr mnḫ n [nꜣ ntr·w]

[ ] ③ 10



d.3 [ỉrm nꜣ sḫ·w] mḏꜣj-[ntr] [d] w ỉrm nꜣ sḫ·w pr-ꜥnḫ

11



d.3 ỉrm nꜣ kj·w wꜥb(·w) n [nꜣ ỉrpj·w n Kmj]

---

a) So genannt in einem demot. Papyrus des Berl. Mus. vom Jahre 18 nach Mitteilung von Möller. b) [hieroglyphs]. c – c) [hieroglyphs].

d) [hieroglyphs] mit Voranstellung von ntr.

1

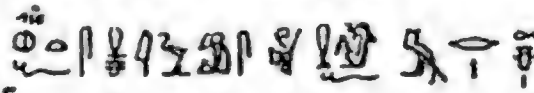
d. 3 [.....]

2

d. 3 [(i.)ir tw r ḥ.t-ntr n Ꜣs irm nꜣ ntr.w nw w irm nꜣ ntr.w]mnḫ.[w]

3

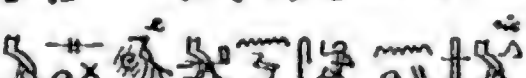
d. 3 [irm nꜣ]ntr.w nw-jt[.w irm nꜣ nḫ.w nty pr a nb.w bḥ[.i] a


4

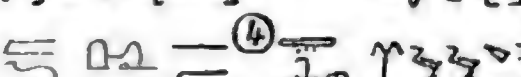
d. 3 [.....]

5

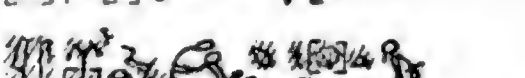
d. 3/4 [ḥwj] n nꜣ ḥiqq lgo(.w) [3 rs tnḥ.s sꜣ 3 rs tnḥ.s] e


6

d. 4 (r-)dbꜣ d 3[mnꜥ] f nty ḥn[r] nꜣ cn[.w] g


7

d. 4 [dd] pꜣ [n]ḥḥ i i. ir-f [.....irm sbꜣ n nꜣ ntr.w cnḫ-m-ꜣḥ]


8

d. 4 [.....]

9

d. 4 [irm pꜣ mnꜥ] k n nꜣ iqs.w (i.)ir twtw l irm-f

10

d. 4 iw-f [ḥḥb-w m iw]f dj.t ḫcw pꜣ sꜣb n(-) rn-f iw-f cnḫ

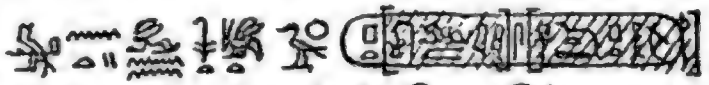
---

a–a) [illegible]. b) ἐπάρχης. c) Raum reicht gerade. d) ETBE. e) e (od. sꜣ), von Lepsius anscheinend für zufällig gehalten. f) [illegible]. g) [illegible], in Z. 13 [illegible], d. i. cn.w „die Geschätzten". h) Vor (illegible), d. i. ΠΕΜΑΖ höchstens für ein Wort Raum (sꜣ). i–i) [illegible]. k) erhalten: [illegible]. l) [illegible]. m) Nach den Raumverhältnissen muß so dagestanden haben. n) (illegible), also mit Fremddeterminativ.

d.4 ỉw-w ḏd

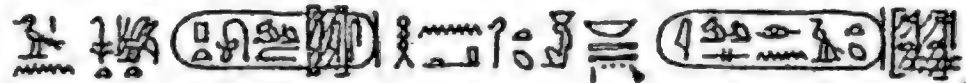
3. Beginn der Begründung des Beschlusses.

Das Königspaar als Wohlthäter der aegyptischen Heiligtümer und seiner Unterthanen im Allgemeinen.

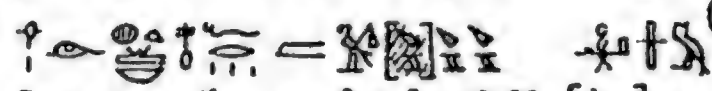


d.4 (n-) d.t [ḫpr-f-r ḫr ỉr Pr-ꜥꜣ Ptlwmjs ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ]

d.4 [.....]

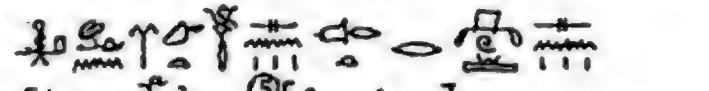


d.4 [ỉrm tꜣ] Pr-ꜥꜣ(.t) Glw[ptrꜣ tꜣj-f] sn.t tꜣj-f ḥm.t nꜣ n[tr.w ntj pr]

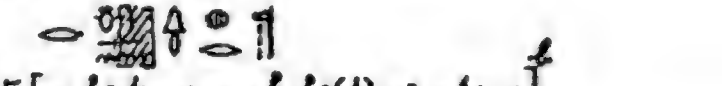


d.4 [md-nfr.t ꜥšꜣj n nꜣ ỉrpj.] w (n) Kmj [ỉrm] nꜣ ntj ḫnw.w

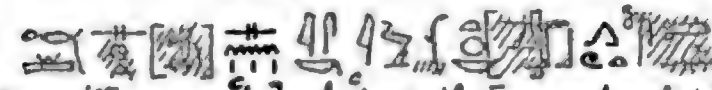
d.4/5 [tꜣj-w] [a] ỉꜣw ⑤ [ḥrj dr-w]



d.5 [r ḥꜣtj-w mnḫ ḥꜣ(.t) nꜣ ntr.w] [b]



4. Sorge für die Ehren der aegyptischen Gottheiten.



d.5 rwš [-w r tj] [c] nb [c] (r-) dbꜣ [nꜣ md-pḥ-tw [d] n nꜣ ntr] [e] w (n) K[...] d[r-w] [e]

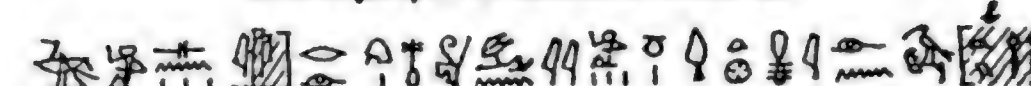
---

a) Nicht mehr Raum vorhanden. b) Vor 3[/ ist noch ein / da, wie von /. (Dot. von Kmj „Aegypten"). c) [illegible]. d) Unbestimmbare Zeichenreste. e–e) [illegible] f) lies [illegible] nach Rec. de trav. 33, 4, Zeile 12. g) [illegible] = (r-) dbꜣ = ϵⲧⲃϵ.

1

d.5 ỉrm nꜣ ntr.wt [dr-w r dj.t mn-w]

5. Sorge für den Rechtsschutz.



2

3

d.5 [..... pꜣ]gꜣj n dj.t ỉr-w pꜣ ḥp n nꜣ[rmt.w ntj n Kmj
[r-ḫ]pꜣ ỉ.ỉr Dḥwtj pꜣ ꜥꜣ pꜣ ꜥꜣ

6. Bestätigung der Tempeleinkünfte.

4

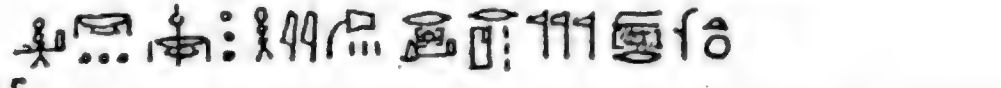
5

d.5 ḥn-f s ꜥn (r-)dbꜣ[d] nꜣ ḥtp.w-ntr[e] n nꜣ ntr.w

6

d.5 [.....]

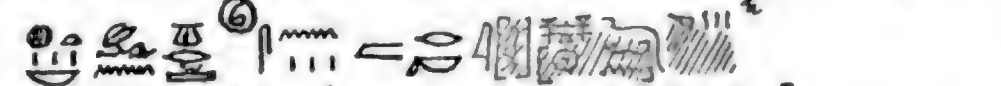
7



d.5 [ỉrm nꜣ dnỉ.w ntj ḫpr n nꜣ ntr.w] n nꜣ ꜣḥ.w nḥ[f] nꜣ ꜣḥ.w dkj[g]

8

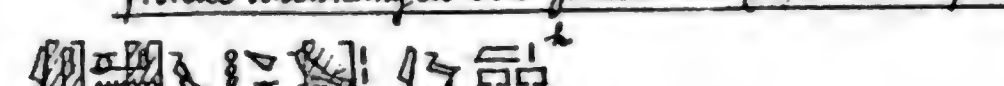
d.5 ỉrm pꜣ sp[nkt r]wn.w r.mtw-w ỉ.ỉr-ḥr [.....



9

d.5 [r dj.t .....-w]

7. Neue Schenkungen von Grundbesitz an die Tempel.



10

11

d.5 [..... r nꜣ ỉrpj.w

---

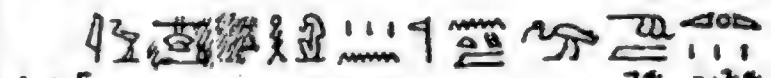
a) So, wie Rec. de trav. 33, nicht [hieroglyph]. b) So nach den Raumverhältnissen.
c) So nach dem Raum und nach Rec. de trav. 33. d) [hieroglyph]. e) [hieroglyph].
f) [hieroglyph] d i. ⲚⲞⲨϨⲈ „Sykomore" (p = [hieroglyph])? Spiegelberg liest ꜣll „Weinstock".
g) ⲦⲰϬⲈ „Pflanze", hierogl. erhalten in Rec. de trav. 33. h) Rec. de trav. 33 [hieroglyph].

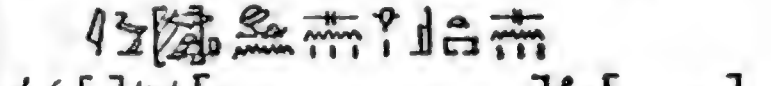
8. Wiederherstellung der zerstörten Kultbilder. 1

d. 5/6 ỉw wꜣḥ-f dj·t [nb] ḥd ỉnj [mꜣꜥ ꜥšꜣj] 2

d. 6 [r .....]ᵃ ỉtn ᵃ 3

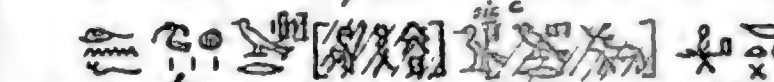
d. 6 [r] dj·t [.....] ḫꜥ [.....] 4





9. Fürsorge für Apis, Mnewis und die andern 5

heiligen Tiere, wie auch den Kult der Götter im Allgemeinen. 6

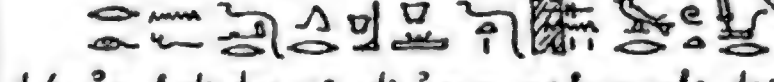


d. 6 ỉr-f ᵇ [md-nfr·w] ꜥšꜣ n Ḥp Mr-wr [ỉrm nꜣ kj·w ꜥw·w ntj ḫwj n] [Kmj] 7

d. 6 [n ḥꜣw pꜣ] wn·w ḥꜣ·t-f 8

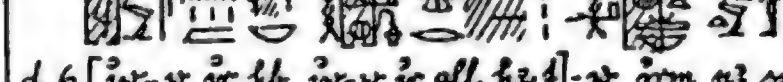
d. 6 ỉw ḥꜣtj-f ḥr [pꜣj-w ꜥš-sḥn n ᵈ nb 9

d. 6 ỉw-f dj·t n nꜣ ntj ỉw-w wꜣḫ-w wbꜣ tꜣj-w ḳjs·t ᵉ ỉw-w ꜥꜣj ỉw-w š [ꜥšꜥ] 10



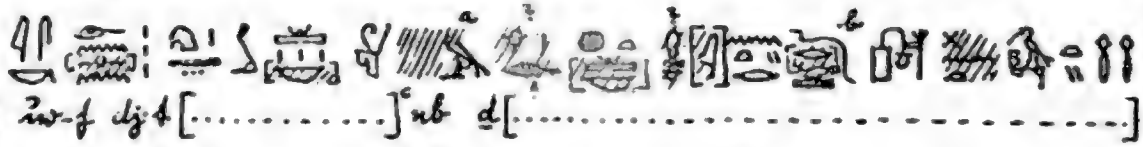
d. 6 [.....] 11

d. 6 [ỉw-w ỉr ḥb ỉw-w ỉr gll ḥꜣ·t]-w ỉrm pꜣ sp md ntj pḥ n ỉrj·t-w ᵍ 12

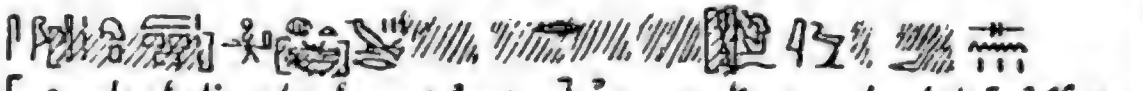


---

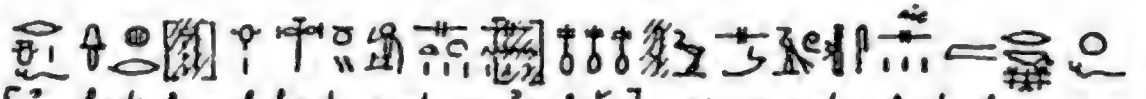
a) [hieroglyphs]. b) [hieroglyphs]. c) Für [hieroglyphs] hier kein Raum. d) Erhalten: [hieroglyphs]. e) ΚΑΙCΕ. „Bestattung". f) so für [hieroglyphs]. g) [hieroglyphs], vgl. boh. ΑΙΤΟΥ.



d. 6 ỉw-f dj·t [.....][c] nb ḏ[.....] 1

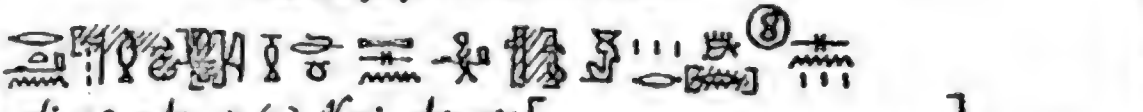


d. 6 [nꜣ md·pḥ·tj ntj pḥ n nꜣ ỉrpj·w] ỉrm nꜣ kj·w md-pḥ·tj [n] Kmj 2
7 [.....]



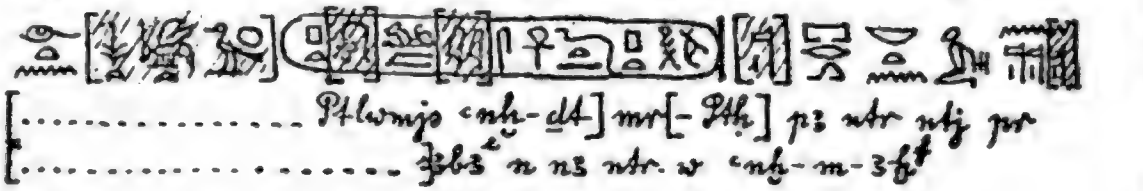
d. 7 [ỉw ḥꜣtj-f mnḫ ḥꜣ·t nꜣ ntr·w ỉw-f šn] nꜣj-w md-pḥ·tj·tw 3
r dj·t ỉr-w n-mꜣj[d] [ỉ·ỉr-ḥr-f]

10. Die Niederwerfung des oberaegyptischen Aufstandes ist der Lohn, den die Götter dem König dafür gegeben haben. 4 5 6



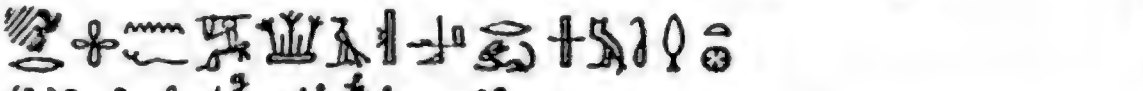
d. 7 dj nꜣ ntr·w (n) Kmj dr-w [.....] 7

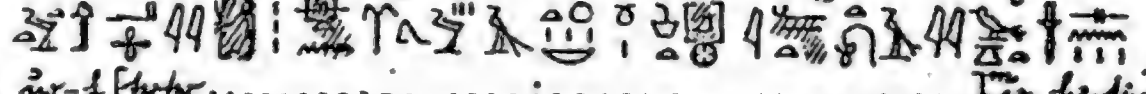
d. 7 [..... Ptlwmjs ʿnḫ-ḏt] mr[-Ptḥ] pꜣ ntr ntj pr 8
[..... ꜣbꜣ[e] n nꜣ ntr·w ʿnḫ-m-ꜣḫ[f]



d. 7 (ỉ·)ỉr ỉr ḥꜣ·tj[g] n bks[h] ḫnw Kmj 9

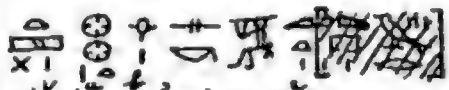
d. 7 ỉw-f [twtw.....][m] w ḥꜣ·tj·w[n] 10



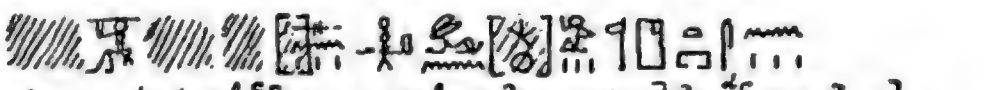


a) [hieroglyph] od. [hieroglyph]. b) vgl. Rec. de trav. 33, Zeile 17. c) Det. [hieroglyph][x]. d) „neu". e) [hieroglyph]. f) [hieroglyph], Name des Gegenkönigs. g) ϩⲟⲩⲓⲧ. h) [hieroglyph] (vgl. Spiegelberg, Demot. Chron. Glossar A, 78), kopt. ⲃⲱⲧⲉ? i) stnm = ἐνοχλεῖν in der Rosettana (s. ob. S. 183). k) ỉtm? l) [hieroglyph] oder [hieroglyph] ḥr zu lesen? m) Vor [hieroglyph] Det. [hieroglyph]. n) ϩⲟⲩⲁⲧⲉ, die ersten [hieroglyph]. x) d. i. [hieroglyph]?

1

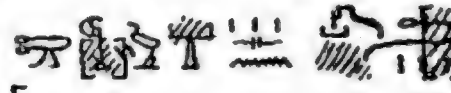


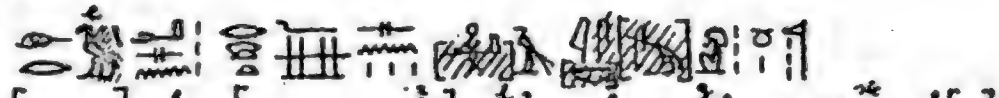
d.7 tš t sg ỉrpj·w ꜥšꜣ



2

d.7 ỉw-w dj·t ꜣḳꜥ [nꜣj-w wꜥb·w ỉrm nꜣj-w] ỉꜣw[·w n ỉrpj]



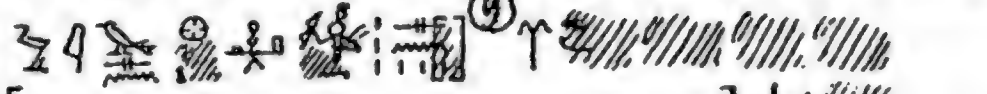


3

d.7 [.....]

4

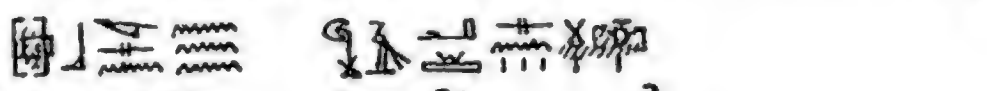
d.7 [.....] pḥ n [.....ḡꜣ]·w ỉrm ḥjn·w ḫnw nꜣj-w sḫ[m]·w n ntr



5

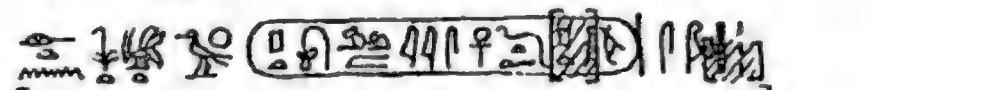
d.8 [.....]

6

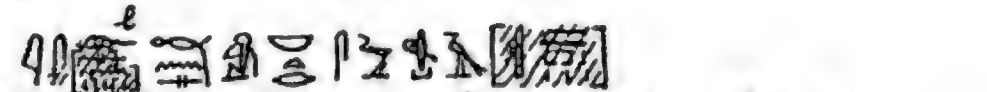


d.8 [kt]-ḫ·t ỉw-[w.....nꜣ tš]w

7



d.8 ỉw-w h[b]mw ỉw-w [ḫꜣꜥ .....]



8

d.8 [.....]

9

d.8 [.....]

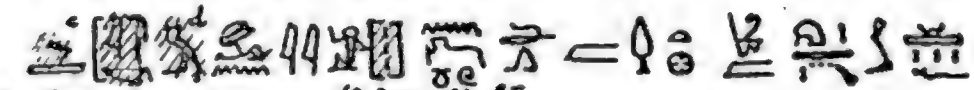
10

d.8 [.....] ỉr rwš [nb r pꜣ gꜣ j] n dj·t wḏꜣ nꜣ ỉrpj·w

---

a) „ein Gau". b) ⲥⲓϭⲉ. c) . d) ỉꜣw „Würde" (vgl. S. 177, 5). e) Kein oder . f) . g) ⲍⲟⲉⲓⲛⲉ. h) . i) weder ⲃⲟⲧⲉ „Frevel", noch auch bkꜣ. k) oder ? l) so, nicht . sieht fast wie aus. m) sicher, weil Abstand der beiden Horizontalstriche vorn etwas größer als hinten.

d.8 ḥ3ᶜ-f mtlt3·t[a] n Wjnn im-w[b]



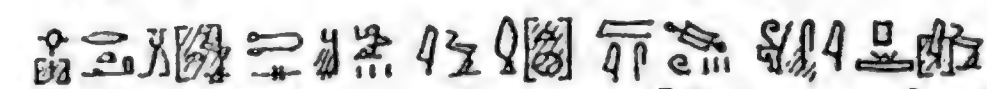
d.8 ḫnw n3 rmṯ·w (i·)ir šm[c] [.....]

d.8 [.....]·n[d] irm n3 rmṯ·w (n) Kmj

d.8 iw w3ḥ-w ir p3 ḥpr n nȝj r·ms[e] [.....] irm p3j-f-jt[f]

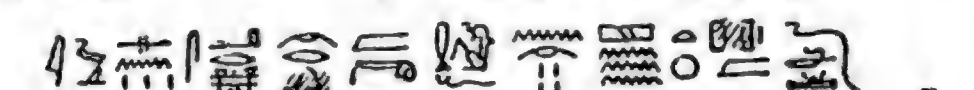
d.8 [.....]

d.8 dj-f ḫ3j-w ḥd nb ᶜš3 r n3 [tš]w nṯj ḥr [.....]



d.9 [..... n t3] šb·t n n3j r ỉpr r [n3 ỉ]ppj[·w]

d.9 n [.....] irm [p3] s3b[g] n [p3j-f] bkᵒ[m]



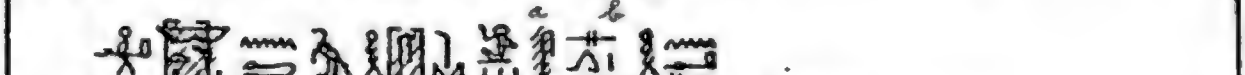
d.9 [iw-w dbḥ]ⁿ m-ḫt [.....]

d.9 [.....] n p3 mlḫ i·ir-w irm-f n ḥ3·t-sp 19 3bd 3 šmw sw 23[r]

---

a) < 𓇋𓏏𓊪𓂋𓏲𓀀, vgl. S. 174, 6. b) 𓏤𓏤𓏤. c) od. 𓊪 od. 𓊃? d) od. 𓀀? e) 𓂧𓏏. f) 𓅱𓂋𓏲. g) 𓏲𓏲. h) Zeichenreste: 𓏲𓏲𓏲𓏲. i) 𓂋𓏲. Das könnte auch Pr-ᶜ3 sein. k) d.i. 𓉔? l) (es zu wenig). m) 𓂋𓏲 𓊃. n) erhalten ½. o) 𓎛𓂧-ḥ? p) 𓀀𓏲.

d 9 ỉw-f ⸢nḫ⸣ ỉw-w ḥdb n[pȝj-f šrj .....]

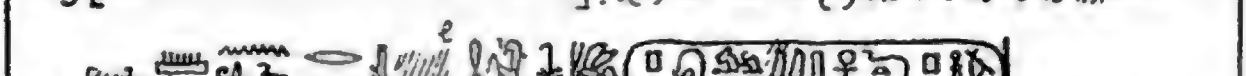


d.9 [.....(i)ỉw] twtw[c] ỉrm-f

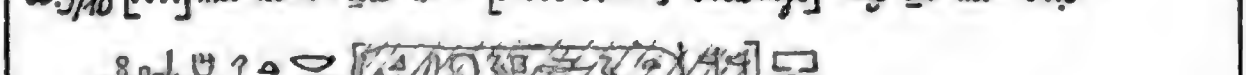
d.9 ỉw-w ỉn ỉmy-f r pȝ mȝ[e] ntj ỉw Pr-[ʿ]ȝ ỉmy-f ỉw-f [ḫ]nḫ n ḥ.t]

d.9 [.....]f rmṯ bdw m[.....]

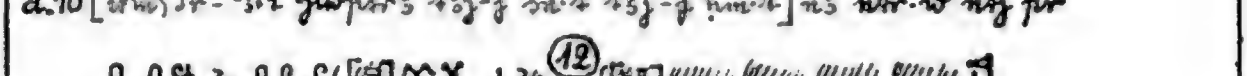
d.9 [.....]ḥ.t(t)[g] nȝ mṯ.w (r)wn w bḫs n nȝ [illegible][h]



d.9/10 [...]nḏ[i] nb r·ḏd-w [10][.... Pr-ʿȝ Ptlwmjs] ʿnḫ-ḏt mr-Ptḥ



d.10 [ỉrm] Pr-ʿȝ.t Glwptrȝ tȝj-f sn.t tȝj-f ḥm.t] nȝ ntr.w ntj pr



d.10 [.....]nȝ ntr.w

d.10 ỉw-w ỉr [r-r md nb ntj pḥ n ỉr-w ỉw-w] ʿȝj ỉw-w šʿšʿ

d.10 n tȝ šb.t n nȝ mnḫ.w ỉ·ỉr-w n nȝ ntr.w

---

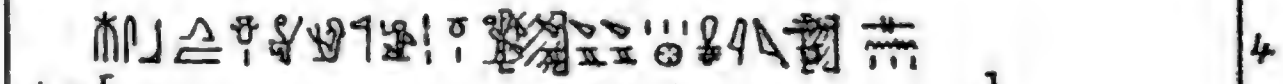
a) ⸢ wohl sicher. b) — kann für mm stehen. c) [illegible]⸢[illegible⸣. d) od. [illegible]. e) MA. Ort. f–f) [illegible], d.i. p mṯ (oder [illegible]), bdw ROTE (Det. [illegible]), m (von ntr-w. dafs sie) oder ntj, nicht wn. g) für ỉr- wie S. 199, 10? h) ob tȝ. Gau? Man erwartet ein Pronomen relativum. i) [illegible]. k) [illegible], das könnte allenfalls auch ỉr-w sein. l) lies [illegible] oder [illegible], für [illegible] od. [illegible] zu schmal.

11. In Anbetracht dessen beschließen die Priester, 1

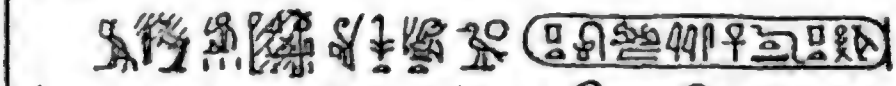
die Ehren des Königspaares und seiner Ahnen zu vermehren. 2

3

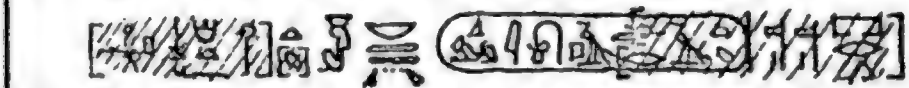
d.10 ỉrm pȝ šḫnj [nfr]

 4

d.10 [.....]

 5

d.10 nȝ md·w pḥ·tj·tw ntj mtw Pr-ʿȝ Ptlwmjs ʿnḫ-ḏt [mr-Ptḥ]

 6

d.10 [ỉrm tȝj-ḥ sn·t tȝj-ḥ] ḥm·t tȝ Pr-ʿȝ [t Gl]wpṭr [nȝ ntr·w ntj pr]

[a] 7

d.10 ḫnw nȝ ỉrpj-w

8

d.10/11 ỉrm nȝj ntj [mtw] nȝ ntr·w (11) [mr-jt·w ỉ ỉr dj·t ḫpr-w]

9

d.11 [ỉrm] nȝ ntj mtw nȝ ntr·w mnḫ·[w ỉ·] ỉr dj·t [ḫpr nȝ] ỉ·[ỉr dj·t ḫpr-w]

10

d.11 ỉrm [nȝ ntj] mtw [nȝ ntr·w sn·w]

11

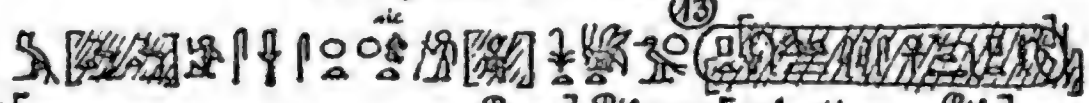
d.11 [ỉrm·t nȝ ntr·w] ntj šḫm [nȝ] jt·w [(n)] nȝj-w jt·w

[c] 12

d.11 [r dj·t ʿȝj-w]

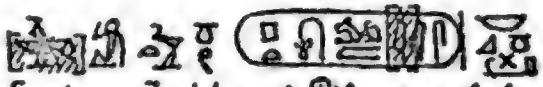
a) 3 Gruppen Raum. b) ỉrm fehlte wahrscheinlich. c) 2½ Gruppen.

12. Aufstellung einer Statuengruppe des Königspaares und des Gottes Amun, der dem Könige das Siegesschwert überreicht, in allen Heiligtümern des Landes.

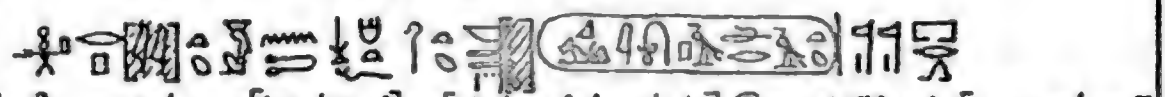


(13)

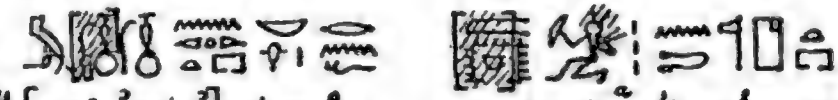
d.11 [..... Pr-ꜥꜣ] Ptlwmjs [ꜥnḫ-ḏt mr-Ptḥ]



d.11 [mtw-w] ḏd n-f Ptlwmjs nb ḳnj

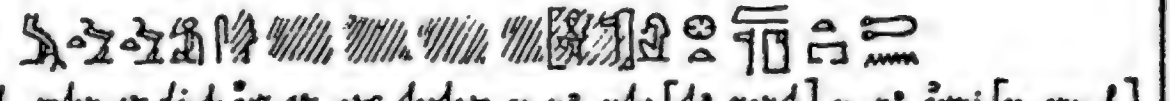


d.11 ỉrm wꜥ.t rpj[(n) tꜣj-f] sn[.t tꜣj-f ḥm.t tꜣ] Pr-ꜥꜣ.t Glwptr[ꜣ nꜣ ntr.w] [ntj pr]

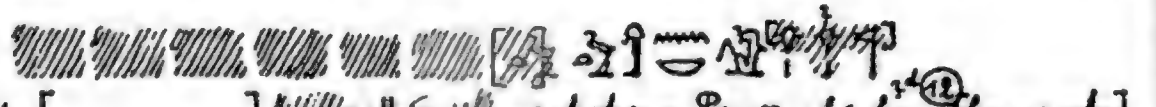


d.11 [n pꜣ ỉrpj ỉ]rpj sp 2 n pꜣ mꜣꜥ[a] ntj wnḥ n pꜣ ỉrpj

d.11 ỉw-w ỉrj.tj[b] r-ḫ jpꜥ n rmt (n) Kmj

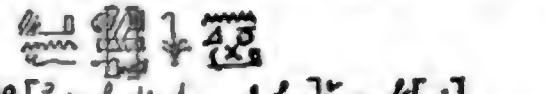


d.11 mtw-w dj.t ỉr-w wꜥ twtw n pꜣ ntr [tꜣ nw.t] n pꜣ ỉrpj [n-rn-f]



d.11/12 [.....] pꜣ twtw n Pr-ꜥꜣ ꜥḥꜥ ḥr[d] (12) [ḥr pꜣ ntr]

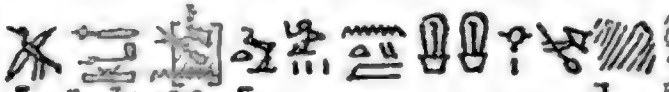
d.12 [ỉw-f dj.t n-f ḫp]š n ḳ[nj]



---

a) ⲙⲁ, Ort. b) [illegible]. c) ⲉⲓⲟⲛⲉ, Werk. d) [illegible].

13. Der Dienst bei dieser Statuengruppe.



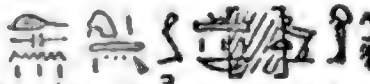
1

d.12 [pꜣ] mḥ 2[a] ỉr [.....] sp [3 ḫr rnp-t]

2

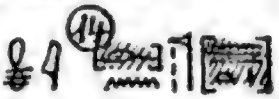
d.12 [mtw-w] ḫꜣꜥ [d]bḥ ỉ·ỉr-[ḫr-w]

3



d.12 mtw-w ỉr n-w pꜣ sp md ntj ḥp n ỉr-w

4



d.12 [r-ḫ pꜣ] ntj ỉw-w ỉr-f n nꜣ kj w ntr·w

5

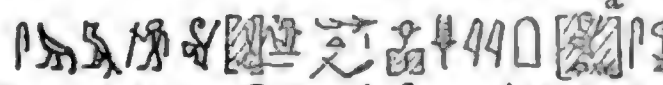
d.12 [n nꜣ ḥb·w nꜣ] ḫꜥ·w ỉrm nꜣ ḥrw·w (n-) rn(-w)

14. Auf dem Denkstein, der das Dekret 6

enthält, soll eine Darstellung des Königs, der einen 7

Feind tötet, während ihm der Ortsgott das Siegesschwert 8

überreicht, angebracht werden.[c] 9

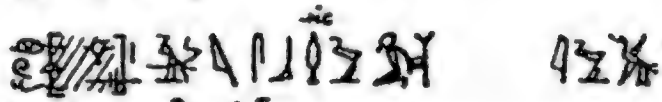


10

d.12 pꜣ twtw n Pr-ꜣꜣ ntj ỉw-w dj·t ḫꜥ-f ḥ[r pꜣ wj]t[b] ntj ỉw-w sḫ [pꜣ w]t r-f

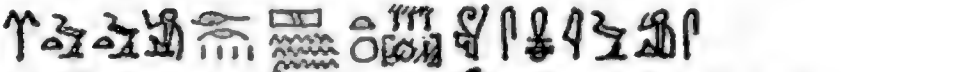
11

d.12 mtw-w ỉr-f [.....ḫp]ꜣ (n) ḳnj



a) [hieroglyph]. b) Det. des Steines. c) Vergl. den Denkstein von Nobaireh (Rosettana N.). d) So oder [hieroglyph], nicht [hieroglyph].

15. Der 23. Epiphi, an dem der Sieg über die Rebellen stattgefunden hatte, und der 3. Mesore, an dem er dem König gemeldet worden war, sollen alljährlich in den Tempeln festlich gefeiert werden.



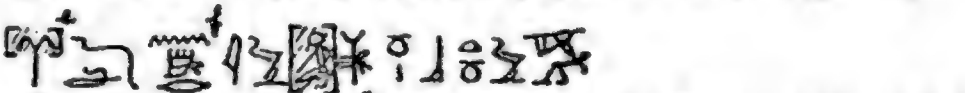
d. 12 mtw-w ỉr ỉbd 4 šmw ssw 3[a] pꜣ ḥrw n ꜥn-smj

d. 12 ỉ·ỉr ꜣrstnjḳs sꜣ ꜣrstnjḳs [.....]
[pꜣ ḥrj n nꜣ ḥjpl]gs[c] [pꜣ] [..]rjnjḳs[d] m-bꜣḥ (13) [Pr-ꜥꜣ]

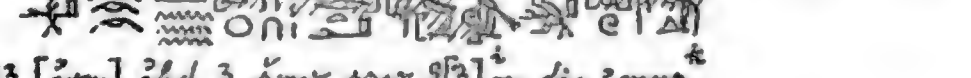
d. 13 [..... sb]ꜣ[g] n nꜣ ntr.w rmt-ỉw-f-bk[s ꜥ]nḫ-[m-ꜣ]ḫ[h]

d. 13 [ỉrm] ỉbd 3 šmw ssw 2[3][i] r·dj ꜣmns[k]

d. 13 ntj ḫn[w nꜣ] ꜥn·w[l] [.....]

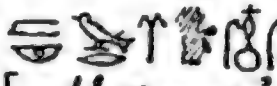


d. 13 [.....]



a) [hieroglyph]. b) so für [hieroglyph]? c) [hieroglyph]. d) [hieroglyph]. Der zerstörte erste Buchstabe kaum p, das sonst so aussieht: [hieroglyph].
e) nicht [hieroglyph]. f) nun wie oft so: —. g) [hieroglyph]. h) [hieroglyph]
i) [hieroglyph]. i–k) [hieroglyph]. l) [hieroglyph]. m) ỉm-f ad ỉm n-f

1

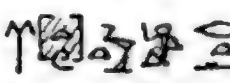


d.13 [n ḥb ꜥꜣ n nꜣ ỉrpj] w[a] ḫr rnp(t) nb (n) ssw nb[sic]

2

d.13 mtw-w ỉr kll wtn ꜥb pꜣ sp [nꜣ md·w] ntj pḥ n ỉrj·t-[w][b]

3

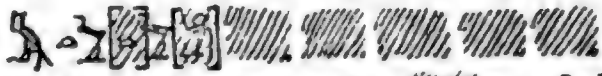


d.13 [mtw-w] ṯꜣj kl[n] (n) nꜣ ḥb·w (n-) rn-w

4

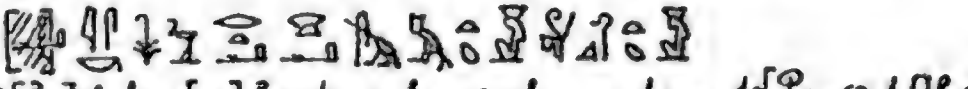
d.13 [..... ỉw-w ꜥꜣj ỉw-w] šꜥšꜥ

5



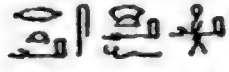
d.13 mtw-w dj·t ḫꜥ pꜣ [illegible] (n) [nꜣ] h[rw·w (n-) rn-[w][c]

6



d.13 [ỉw] f ḫpr [ꜥn] ỉw dj-w ḫꜥ pꜣ sḫm n ntr n tꜣ [Pr-ꜥꜣ·t Glw] p[tr]

7



d.13 mtw-w dj·t ḫꜥ-f ỉrm-f n nꜣ hrw·w (n-) rn-w

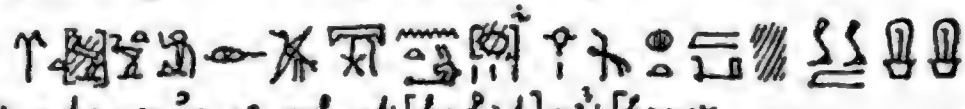
8

d.13/4 m[tw-w] (14) [.....] ḫr rnp(·t) nb

9

(16) [illegible] [d]

d.14 [ỉr]m pꜣ [.....][e] ꜥnḫ dd [wꜣꜥ][f]



10

d.14 mtw-w ỉr pꜣ grḥ ntj [ḫr-ḥꜣ·t] nꜣꜣj [hrw·w .....]
mtw-w ỉr pꜣj-w sbd[j][g] n dl[ꜥ][h] nꜣ gr·w[k] [illegible]

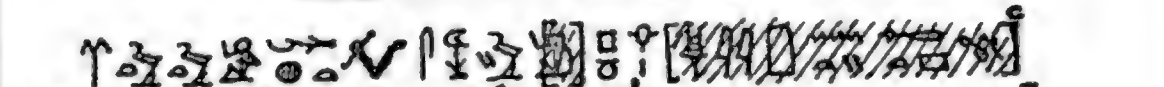
---

a) erhalten: [illegible]. b) [illegible]. c) Determ. [illegible] erhalten.
d) ob [illegible] zu ergänzen? e) Zeichenreste. f). [illegible]
g) COBTE „Vorbereitung" (Lesung von Spiegelberg). h) TWWBE „siegeln" (Spieg.). i) so sicher nach den Raumverhältnissen. k) „Kapellen".

1

d.14 nꜣ ꜥb·wt mtw-w tš[-w..... r] rmt nb ntj šms n pꜣ ỉrpj[b]

16. Die Publikation des Dekretes.



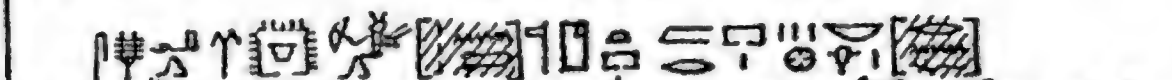
2

3

d.14 mtw-w sḫ pꜣ wt n wj]t[e] [n ỉnj][f] .....]

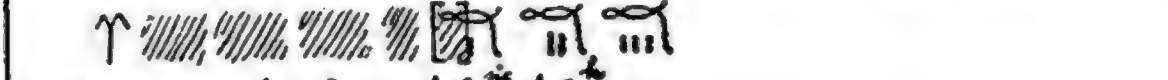
4

d.14 [..... Wj]nn



5

d.14 mtw-w dj·t ꜥḥꜥ-f n nꜣ mꜣꜥ·w[d] ntj [wn]ḥ n[g] [ỉ]rpj [ỉ]rpj sp 2



6

d.14 n ỉrpj mḥ 1 ỉrpj mḥ 2 sic mḥ 3[h]

7

d.14 .....

---

a) 4 Gruppen. b) Hier mit ⌈ꜣ determiniert, sonst nur ꜣ.
c) 4 1/2 Gruppen. d) MA „Ort". e) Det. des Steines. f) Für mehr kein Raum. g) so ohne pꜣ. h) Ende des demot. Textes; Rest der Zeile frei.

VERLAG DER J. C. HINRICHS'SCHEN BUCHHANDLUNG IN LEIPZIG

Seit 1896 erscheinen unter dem Titel:

UNTERSUCHUNGEN
ZUR
GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE
ÄGYPTENS
HERAUSGEGEBEN VON KURT SETHE

systematische, historische Arbeiten im weiteren Sinne aus dem Gebiete der ägyptologischen Wissenschaft, die für die vorhandenen Zeitschriften zu umfangreich sind oder die eine schleunige Bekanntmachung erfordern. Die Herausgabe erfolgt je nach dem Eingang geeigneter Beiträge in Bänden von etwa 130 Quartseiten. Jedes Heft und jeder Band sind einzeln käuflich.

Soeben erschien:

Die theophoren Personennamen des älteren Ägyptens. Von KONRAD HOFFMANN. 1915. [VII. Band Heft 1] M. 10—; einzeln M. 12.50

Ferner sind erschienen:

Kommentar zu den Klagen des Bauern. Von FRIEDRICH VOGELSANG. 1913. [VI. Band] M. 45—; einzeln M. 60—

Zur altägyptischen Sage vom Sonnenauge, das in der Fremde war. Von KURT SETHE. 1912. [V. Band Heft 3] M. 9—; einzeln M. 11.50

Die Einsetzung des Veziers unter der 18. Dynastie. Inschrift im Grabe des Rech-mi-re zu Schech-Abd el Gurna, neu herausgegeben und erklärt von KURT SETHE. Mit einer photolith. Tafel. 1909. [V, 2] M. 12—; einzeln M. 15—

Zur Baugeschichte des Amonstempels von Karnak. Von LUDWIG BORCHARDT. Mit 21 Abbildungen, 1 farb. Blatte u. einem Anhange hieroglyphischer Texte. 1905. [V. Band Heft 1] M. 12—; einzeln M. 15—

The Inscription of Mes. A contribution to the study of Egyptian [illegible] Procedure. Von ALAN H. GARDINER. 1905. [IV, 3] M. 9—; einzeln M. 9.60

Die Mysterien des Osiris in Abydos unter König Sesostris III. Nach dem Denkstein des Oberschatzmeisters I-cher-noret. Von HEINRICH SCHÄFER. Mit einer Doppeltafel. 1904. [IV. Band Heft 2] M. 8—; einzeln M. 9.60

Die altägyptischen Prunkgefässe mit aufgesetzten Randverzierungen. Ein Beitrag zur Geschichte der Goldschmiedekunst. Von HEINRICH SCHÄFER. Mit 117 Abbildungen. 1903. [IV. Band Heft 1] M. 7.60; einzeln M. 9—

Beiträge zur ältesten Geschichte Aegyptens. Von KURT SETHE mit einem Beitrag von EDUARD MEYER. 1905. [III. Band] M. 24—; einzeln M. 29—

Imhotep, der Asklepios der Aegypter. Ein vergöttlerter Mensch aus der Zeit des Königs Doser. Von KURT SETHE. 1902. [II 4] M. 7.60; einzeln M. 9—

Dodekaschoinos, das Zwölfmeilenland an der Grenze von Aegypten und Nubien. Von KURT SETHE. 1901. [II. Band Hft 3] M. 6—; einzeln M. 7.50

A new chapter in the life of Thutmos III. Von JAMES HENRY BREASTED. 1900. [II. Band Heft 2] M. 5.40; einzeln M. 6.50

Sesostris. Von KURT SETHE. 1900. [II. Band Heft 1] M. 4—; einzeln M. 5—

Die Thronwirren unter den Nachfolgern Königs Thutmosis' I. — Die Prinzenliste von Medinet Habu und die Reihenfolge der ersten Könige der 20. Dynastie. Von KURT SETHE. 1896. [I. Band] M. 24—

Digitized by Google

Neueste Orientalia aus dem Verlage der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Religions- und Kulturgeschichtliches.

Soeben erschien:

Ausgewählte Texte des Totenbuchs. Religiöse Urkunden des ägyptischen Altertums bearbeitet von Hermann Grapow. 1. Heft. 64 S. 4° in Autographie und 24 S. 8° Buchdruck enthaltend die Deutsche Übersetzung. M 7.50

In Kürze erscheinen:

Das Alte Testament im Lichte des Alten Orients. Von D. Dr. Alfred Jeremias, Dozent an der Univ. Leipzig. Dritte deutsche Auflage. (5. u. 6. Tausend.) 8° Mit etwa 250 Abbild. und 2 Karten etwa M. 15—; geb. 16.50

Das Werden des Gottesglaubens. Untersuchungen über die Anfänge der Religion. Von D. Nathan Söderblom, Erzbischof in Upsala. Deutsche Bearbeitung von Rudolf Stübe. 8°. etwa M. 9—; geb. M. 10.50

Erschienen sind ferner:

Keilschrifttexte aus Assur religiösen Inhalts, bearb. und autograph. von E. Ebeling. 1. u. 2. Heft = 90 Texte. (*28. Wissenschaftl. Veröffentlichung der Deutschen Orient-Gesellschaft, Heft 1. u. 2.*) 36×25 cm. je M. 12—; kart. M. 13—
Ein drittes, vermutlich abschließendes Heft ist im Druck.

Der kultische Kalender der Babylonier und Assyrer. Von Benno Landsberger. I. Hälfte: Die altbabylonischen Lokalkalender — Der Monat in kultischer Hinsicht. (150 S.) 8°. M. 6—
(*Leipziger Semitistische Studien hrsg. von Aug. Fischer und Heinr. Zimmern. Band VI, Heft 1/2*)

Die theophoren Personennamen des älteren Ägyptens. Von Konrad Hoffmann. Mit Vorwort von Adolf Erman. (80 S.) 4°. (*Untersuchungen zur Geschichte und Altertumskunde Ägyptens hrsg. von Kurt Sethe. VII, 1.*) M. 10—; einzeln M. 12.50

Handbuch der babylonischen Astronomie. Von Ernst F. Weidner. Erster Band: Der babylonische Fixsternhimmel. Erste Lieferung. Kapitel I u. II. (148 S) Lex.-8°. M. 18—
(*Assyriologische Bibliothek hrsg. von Friedr. Delitzsch und Paul Haupt. 23. Band, 1. Lfg.*)

Atlas zur altägyptischen Kulturgeschichte. Von W. Wreszinski. Vierte Lieferung. 20 Taf. auf 30 Blatt. M. 7.50
Zunächst sind zwei Bände mit je 10 Lieferungen in Aussicht genommen. Die 5. Lieferung erscheint noch 1915.
Prospekte auf Verlangen kostenfrei; Probelieferung durch jede Buchhandlung zur Ansicht.

Philologisches und Historisches.

Soeben erschien:

Die Inschriften Assurbanipals und der letzten assyrischen Könige bis zum Untergange Ninivehs. Von M. Streck. (85½ Bogen.) 8°. (*Vorderasiatische Bibliothek 7. Stück.*) Drei Bände. M. 48—; geb. M. 51.60

Akkadische Fremdwörter als Beweis für babylonischen Kultureinfluß. Von H. Zimmern. (72 S.) Lex.-8°. M. 2.50

Boghazköi-Texte. Erstes und zweites Heft. Je etwa M. 12—
Die Deutsche Orient-Gesellschaft hat es unternommen, die Gesamtheit der aus Boghazköi stammenden Keilschrifttexte, soweit sie im Original zugänglich sind, in möglichst rascher Heftfolge der wissenschaftlichen Welt zugänglich zu machen.

Die **El-Amarna-Tafeln. Textausgabe.** I: Die 189 Akkadischen Texte d. Königl. Museen zu Berlin, nach den Originalen kopiert von Otto Schroeder. (IV, 184 S.) 36×25 cm. (*Vorderasiatische Schriftdenkmäler Heft XI.*) M. 16.50; kart. M. 17.50
II: Die übrigen Amarna-Texte (Legenden, Mitgifts- und Geschenklisten, die beiden im Dezember 1913 gefundenen Tafelfragmente, der Mitanni- und Arzawatext). Mit einer umfangreichen Zeichenliste zu allen 202 Texten. Kopiert und herausgegeben v. Otto Schroeder. (*Vorderasiatische Schriftdenkmäler Heft XII.*) M. 12—; kart. M. 13— ***Vollständig.*** 2 Tle. M. 28.50; kart. M. 30.50

— — **Kommentarausgabe** bearbeitet und mit Einleitung und Erläuterungen herausgegeben von J. A. Knudtzon, nebst Anmerkungen u. Registern von Otto Weber u. Erich Ebeling. ***Vollständig.*** 2 Tle. M. 51—; geb. M. 54—

Sprachatlas von Syrien und Palästina. 42 Tafeln nebst 1 Übersichtskarte und erläuterndem Text von G. Bergsträsser. 8°. M. 8—

Sumerian Tablets in the **Harvard Semitic Museum.** Part. II: **From the time of the Dynasty of Ur.** Copied with synopsis of the tablets and indexes by Mary Inda Hussey, Ph. D. (VIII, 48 S. u. 76 Tafeln) 31×25 cm. (*Harvard Semitic Series. Vol. IV. — Vols. I u. II erscheinen später.*) M. 20—
Teil I enthält Urkunden zumeist aus der Zeit von Lugalanda und Urukagina von Lagasch, bearbeitet von M. I. Hussey. 1912. M. 20—

Urkunden des ägyptischen Altertums in Verbindung mit anderen herausg. von Georg Steindorff. **Deutsch. Urkunden der 18. Dynastie.** Bearbeitet und übersetzt von Kurt Sethe. 1. Band. (IV, 142 S.) 8°. M. 5—

Digitized by Google

Digitized by Google

ACME
BOOKBINDING CO., INC.
FEB 8 1984
100 CAMBRIDGE STREET
CHARLESTOWN, MASS.

Digitized by Google